



FORT- UND WEITERBILDUNG

BAU & AUSBAU

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden

Vorwort Wissen, Können und Wollen!

Ein deutsches Sprichwort sagt: "Drei Dinge machen einen guten Meister: Wissen, Können und Wollen."

Beim "Wollen" können wir nur sehr bedingt behilflich sein, aber das "Können" zu üben und zu optimieren und vor allem das "Wissen" aufzufrischen oder sich neues Wissen anzueignen ist unser Ansporn.

Durch passgenaue Lösungen wollen wir die kontinuierliche Kompetenzerweiterung von Ihren Fach- und Führungskräften und die Zukunftsgestaltung Ihrer Unternehmen erleichtern.

Neben den bewährten Seminaren finden Sie auch für die nächste Seminarperiode neu entwickelte Konzeptionen, wie

- die Qualifizierungsmaßnahme "Fortbildung zum Gesellen" über die Dauer von zwölf Monaten und vollfinanziert über die Agentur für Arbeit,
- den 2-tägigen Kurs zum Sanierungsfahrplan für Gebäudeenergieberater nach neuer Gesetzesanforderung,
- die neue Seminarreihe Umwelt & Abfall,
- das Jungunternehmer-, Führungs- und Nachfolgerseminar "Endlich das eigene Unternehmen/meinen Führungsbereich! - was nun?",
- das EDV-Forum, das einen Überblick über Softwarelösungen und digitale Werkzeuge gibt,
- die Konzeption von thematisch zusammenhängenden, aufeinander aufbauenden Seminar- und Führungsreihen z.B. "Organisation & Kommunikation" und "Führungskräfte Baustelle",
- der erstmalig dreiwöchige Vorarbeiterlehrgang Holzbau nach bundeseinheitlichem Rahmentarifvertrag und
- den Geprüften Polier Hochbau/Tiefbau, der zum dritten Mal nach der neuen bundesweiten Prüfungsordnung durchgeführt wird.

Auf der Internetseite www.bau-bildung-bw.de und in unserem Rundschreiben Bildung finden Sie neben den hier abgedruckten Seminaren immer wieder zusätzlich neue Angebote, die nach Drucklegung erarbeitet werden. Schauen Sie regelmäßig rein!

Als zugelassene Weiterbildungsträger beim Europäischen Sozialfond haben Sie bei uns die Möglichkeit die **Förderung** für ausgewählte Fachkurse in Höhe von **50 % bzw. 30 %** des Netto-Seminarpreises zu erhalten. Weitere Informationen dazu auf Seite 195.

Wir sind auch für das neue **Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg** gerüstet. Das Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH und die Berufsfördergesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH sind als Bildungseinrichtung anerkannt.

Ihre bauspezifischen Veranstalter sind:

- die Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
- das Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
- die Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
- die Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Säger,
Präsident Bauwirtschaft Baden-Württemberg



Dipl.-Ing. (FH) Rolf Kuri,
Präsident Holzbau Baden e.V.



Stuckateurmeister Michael Bleich,
Vorsitzender Fachverband Ausbau und Fassade Baden e.V.



Schreinermeister Gerhard Rümmele,
Präsident Schreiner Baden e.V.

INHALTSVERZEICHNIS KURSE NACH THEMEN

KAMPAGNEN

Meisterhaft	22
Offensive Gutes Bauen	23
DachKomplett	24

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Unternehmersymposien	26
Unternehmerseminar Herbst 2015.....	27
Unternehmerseminar Winter 2016 - I.....	28
Unternehmerseminar Winter 2016 - II.....	29
Unternehmerseminar Winter 2016 - III.....	30
Endlich das eigene Unternehmen/meinen Führungsbereich! – was nun?.....	31
Gipfel-Seminar.....	32
Winterseminar Estrich, Belag und Fußbodenbau.....	33
Unternehmensmanagement und Marketing	34
Infoveranstaltung: Die bunte Welt von Google.....	34
www.gute-bauunternehmen.de.....	35
Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU).....	36
Knallhart kalkuliert!.....	37
Infoveranstaltung: Gesetzliche Änderungen zum Jahreswechsel.....	39
Infoveranstaltung: Wichtiges und Aktuelles aus dem Verband.....	39
Infoveranstaltung: "Keine Notfallplanung - das passiert mir nicht!".....	40
Infoveranstaltung: Unternehmensnachfolge.....	40
Schlüsselfertige Häuser bauen.....	41
Finanz- und Rechnungswesen	42
Baulohn - Grundlagenseminar.....	43
Baulohn - Aktuelle Änderungen.....	44
Bilanzen lesen, interpretieren und kommunizieren.....	45
Die Baubilanz, GuV & BWA verstehen.....	46
Kommunikation und Medien	47
EDV Forum Bauwirtschaft.....	48
SOS eMail-Flut - wie Sie die tägliche eMail-Flut beherrschen!.....	49
Die Frau im Hintergrund oder Führung aus der 2. Reihe?.....	50
Effiziente Arbeitsabläufe im Büro für mehr Zeit und Ordnung.....	51
Das kann ja heiter werden.....	51
Preiserhöhungen verkaufen - Gewinne steigern.....	52
Zeitgemäße Korrespondenz mit Stil.....	53
Web-Seminar: Verkaufen mit Anziehungskraft.....	54
Web-Seminar: Angebote erfolgreich nachfassen.....	54

Organisation	55
Damit Erfolg kein Zufall ist - Erfolgsfaktoren für mein Unternehmen.....	56
Die Unternehmensnachfolge erfolgreich gestalten!.....	57
Gesprächs- und Verhandlungsführung - Wie kann ich meinen Preis am Markt durchsetzen.....	58

RECHT

Bau- und Vergaberecht	60
Baurecht - Fälle, Fallen, Fragen.....	60
Nachtragsmanagement.....	61
Infoveranstaltung: VOB/C - Aktuelle Änderungen für Stuckateure.....	64
Infoveranstaltung: Die neue VOB/C.....	65
Vergütung und Nachträge am Bau.....	66
Kombi-Seminar: Mängel & Abnahme und erfolgreiches Beschwerdemanagement.....	67
Web-Seminar: Umgang mit Taglohnabrechnung.....	68
Schnittstelle zwischen Planer, Handwerker und Bauherr.....	68
Web-Seminar: Die Neufassung der IBO 2015 im Überblick.....	69

Arbeits-, Sozial- und Tarifrecht	70
Web-Seminar: Low performer.....	70
Arbeitsrecht aktuell: Der Umgang mit kranken Arbeitnehmern.....	71
Web-Seminar: Grundlagen Winterbauförderung.....	71
Nachunternehmer-Management rechtskonform.....	72

Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsrecht	73
Infoveranstaltung: Marktzugang Österreich.....	73
Abfall in der Bauwirtschaft.....	74
Abfallrecht für Bauunternehmen.....	74
GbR, GmbH & CO. – die richtige Wahl der Rechtsform für mein Unternehmen.....	75
Infoveranstaltung: Schweiz.....	76

BAUBETRIEB

Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation	78
VOB-Schriftverkehr für Bauleiter.....	78
Wirtschaftliches Denken für Baustellenführungskräfte.....	79
Baustellen-Fitnessprogramm.....	80
Praktisches Baustellenmanagement für Führungskräfte.....	81
Zusammenarbeit Bauleiter - Polier - Vorarbeiter.....	82
Qualität und Mängel auf der Baustelle.....	83
Vom Kollegen zum Vorgesetzten.....	84
Den Bauvertrag richtig lesen - Chancen nutzen, Risiken minimieren.....	85

Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz	85
1-tägige Fortbildung zum Erhalt der Sachkunde für ASI-Arbeiten.....	86
2-tägiger Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde Asbest.....	87
Sicherheit und Gesundheitsschutz im Zimmererhandwerk.....	88
Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung.....	89
Pflichtfortbildung Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz für Schreiner.....	90
Unternehmerfortbildung Gefährdungsbeurteilung für Schreiner.....	90
Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen.....	91
Laserschutzbeauftragter.....	92
Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SIGEKO) Auffrischung.....	93

PERSONAL

Personalführung	96
Seminar für Betriebsräte der Bauwirtschaft.....	96
Azubi-Trainer-Lizenz.....	97
Ausbilden auf der Baustelle.....	98
Mitarbeitermotivation auf der Baustelle.....	99
Die Kommunikation des Poliers auf der Baustelle.....	99
Führungspraxis für Poliere und Vorarbeiter.....	100
Führungsgespräche.....	100
Konflikte auf der Baustelle.....	101
Mitarbeitergespräche erfolgreich führen.....	102

Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	103
Poliertag 2016.....	103
Die neue Aufstiegsfortbildung.....	104
Geprüfter Bauleiter.....	105
Geprüfter Polier Teil AEVO.....	106
Geprüfter Polier Teil 1.....	107
Geprüfter Polier Teil 2 und Teil 3.....	108
Werkpolier Hochbau, Teil 1 Baubetrieb, MA-Führung, Bautechnik Grundlagen.....	109
Werkpolier Hochbau, Teil 2 Bautechnik Spezialqual. Hochbau u. Bauen im Bestand.....	110
Werkpolier Tiefbau, Teil 1 Baubetrieb, MA-Führung, Grundlagen Bautechnik.....	111
Werkpolier Tiefbau, Teil 2 Bautechnik Spezialqual. Erd-, Straßen-, Kanalbau.....	112
Vorarbeiter Hochbau und Bauen im Bestand.....	113
Vorarbeiter Holzbau und Bauen im Bestand.....	114
Vorarbeiter Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau).....	115
Deutsch für die Baustelle.....	116
Fachrechnen.....	117
Fortbildung zum Gesellen.....	118

TECHNIK

Hochbau	120
Bautechnik für kaufmännische Mitarbeiter.....	121
Kellersanierung Schritt für Schritt.....	122
Sachverständige Aufbauseminar.....	123
Fundamentanker nach DIN 18014 - korrekte Ausführung.....	124

Tiefbau	125
GW 129/S 129, mit Baggerschadensdemonstrationsanlage	126
Erdarbeiten ATV DIN 18300 Neufassung	127
Praxis Forum Erdwärme	128
Pflastern	128
GW 129/S 129, Theorie	129
Tief- und Kanalbau Grundlagenschulung	130
Kanal-Hausanschlüsse / Grundstücksentwässerung	131
Mängelfreier Asphalteinbau	132
Pflastereinbau, Kompaktlehrgang in Theorie	133
Pflastereinbau, Kompaktlehrgang in Theorie und Praxis	134
Instandsetzung von Flächen im Asphaltoberbau	135
Sanierung von Schächten und Schachtabdeckungen	136
Kanal-Dichtheitsprüfung	137
Asphalteinbau	137
Holzbau/Ausbau	138
Fachkraft Dämmtechnik	139
Fachbetrieb Dämmtechnik	140
Elementierter Trockenbau - Moderne Lösungen rationell und präzise herstellen	142
Trockenbau - Gestaltung - Konstruktion	143
Fräs- und Faltechnik im Trockenbau	144
Dachdeckung und Metallarbeiten am Dach	146
Betonbau	147
E-Lehrgang	148
E-Schein Fortbildung	149
Betonprüfer	150
Betonprüfer Weiterbildung	151
Sachkundiger Planer für Betoninstandsetzung	152
SIW-Vorbereitungslehrgang	153
SIW Lehrgang	154
SIW-Weiterbildung	155
SI-Lehrgang	156
Düsenführer	157
Basiswissen Beton	158
Basiswissen Beton Baustellenüberwachung	159
Fachgerechter Bewehrungseinbau	159
Sichtbeton - Gestaltung und qualitative Verarbeitung	160
Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton (Weiße Wannen)	161

Bauphysik	162
Erstellung der neuen Sanierungsfahrpläne für Wohngebäude - Intensivworkshop.....	163
Bauphysik kompakt.....	164
Wärmedämm-Verbundsysteme.....	165
Wärmebrücken - nicht immer ein Verlust.....	166
Wärmebrücken - Berechnen am PC.....	167
Lüftungskonzepte für Wohngebäude.....	168
Trockenbau - Bauphysik.....	169
Luftdichtheit - detailsichere Planung, Ausschreibung, Umsetzung.....	170
Energieeinsparverordnung (EnEV) 2016 - KfW und EWärmeG.....	171
Innendämmung im Bestand.....	172
Fassadensanierung / Sanierung von Wärmeverbundsystemen.....	173

weitere technische Themen	174
Bautechnik für kaufmännische Auszubildende.....	175
Die ARGE im Planspiel.....	175
Vermessen auf der Baustelle.....	176
Hohe Produktivität auf der Baustelle.....	177
Baustellenkalkulation Poliere.....	178
Soll-Ist-Vergleich auf der Baustelle Poliere.....	179

BAUMASCHINENTECHNIK

Befähigungsnachweise und Unterweisung	182
Unterweisungslehrgang für erfahrene Kranführer.....	183
Geprüfter Turmdrehkranführer.....	184
Jährliche Unterweisung für Kranführer und Prüfung von Anschlagmitteln.....	185
Fahrausweis für Bediener von Hubarbeitsbühnen.....	186
Jährliche Unterweisung für Gabelstapler.....	187
Jährliche Unterweisung für Kranführer.....	188
Befähigungsnachweis / Weiterbildung für Baumaschinenführer.....	188
Staplerführerschein für Gabelstapler.....	189
Jährliche Unterweisung für Baumaschinenführer.....	189
Geprüfter Bagger- und Laderfahrer.....	190

ORGANISATORISCHES

Seminarorte nach PLZ 70000 - 78000	192
Seminarorte nach PLZ 79000 - 98000	193
Ansprechpartner bei den Veranstaltern	194
Förderungen	195
Allgemeine Teilnahmebedingungen	196
Übernachtung Komzet Bau Bühl	197
Web-Seminare	198
Seminare online buchen	199
Rundschreiben	200

ANMELDEFORMULARE

Anmeldung	202
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH.....	202
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH.....	203
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart.....	204
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden.....	205
Arbeitsgemeinschaft der Beton-Verbände Baden-Württemberg.....	206

INHALTSVERZEICHNIS KURSE NACH DATUM

JAHR 2015

Datum	Ort	Titel des Seminars	Themen	Seite
SEPTEMBER				
21.09.2015 ff.	Geradstetten	Bautechnik für kaufmännische Mitarbeiter	Hochbau	121
23.09.2015 ff.	Geradstetten	Basiswissen Beton	Betonbau	158
28.09.2015	Freiburg	Infoveranstaltung: VOB/C - Aktuelle Änderungen für Stuckateure	Bau- und Vergaberecht	64
30.09.2015 ff.	Bühl	Erstellung der neuen Sanierungsfahrpläne für Wohngebäude - Intensivworkshop	Bauphysik	163
30.09.2015	Sigmaringen	www.gute-bauunternehmen.de	Unternehmensmanagement und Marketing	35
30.09.2015	Donaueschingen	Infoveranstaltung: Die neue VOB/C	Bau- und Vergaberecht	65
30.09.2015	Sigmaringen	Infoveranstaltung: Die neue VOB/C	Bau- und Vergaberecht	65

Datum	Ort	Titel des Seminars	Themen	Seite
OKTOBER				
01.10.2015 ff.	Bühl	Unterweisungslehrgang für erfahrene Kranführer	Befähigungsnachweise und Unterweisung	183
01.10.2015	Geislingen	www.gute-bauunternehmen.de	Unternehmensmanagement und Marketing	35
01.10.2015	Bühl	Infoveranstaltung: Die neue VOB/C	Bau- und Vergaberecht	65
01.10.2015	Geislingen	Infoveranstaltung: Die neue VOB/C	Bau- und Vergaberecht	65
02.10.2015	Geradstetten	GW 129/S 129, mit Baggerschadensdemonstrationsanlage	Tiefbau	126
07.10.2015	Donaueschingen	1-tägige Fortbildung zum Erhalt der Sachkunde für ASI-Arbeiten	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	86
07.10.2015	Freiburg	Infoveranstaltung: Die neue VOB/C	Bau- und Vergaberecht	65
13.10.2015	Donaueschingen	Kellersanierung Schritt für Schritt	Hochbau	122
13.10.2015	Freiburg	Das kann ja heiter werden	Kommunikation und Medien	51
14.10.2015 ff.	Donaueschingen	Sicherheit und Gesundheitsschutz im Zimmererhandwerk	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	88
15.10.2015	Bühl	Bauphysik kompakt	Bauphysik	164
15.10.2015	World Wide Web	Web-Seminar: Die Neufassung der LBO 2015 im Überblick	Bau- und Vergaberecht	69
19.10.2015 ff.	Feuchtwangen	Gepürfter Turmdrehkranführer	Befähigungsnachweise und Unterweisung	184
20.10.2015	Freiburg	Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	89
20.10.2015	Geradstetten	www.gute-bauunternehmen.de	Unternehmensmanagement und Marketing	35
20.10.2015	Geradstetten	Infoveranstaltung: Die neue VOB/C	Bau- und Vergaberecht	65
22.10.2015	Bühl	Elementierter Trockenbau - Moderne Lösungen rationell und präzise herstellen	Holzbau/Ausbau	142
22.10.2015	Bühl	Pflichtfortbildung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für Schreiner	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	90
22.10.2015	Freiburg	Nachtragsmanagement	Bau- und Vergaberecht	61
22.10.2015 ff.	Schwäbisch Gmünd	Unternehmerseminar Herbst 2015	Unternehmersymposien	27
28.10.2015	Freiburg	Infoveranstaltung: Die bunte Welt von Google	Unternehmensmanagement und Marketing	34
29.10.2015	Freiburg	Wirtschaftliches Denken für Baustellenführungskräfte	Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation	79
29.10.2015	Geradstetten	Die neue Aufstiegsfortbildung	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	104

Datum	Ort	Titel des Seminars	Themen	Seite
NOVEMBER				
02.11.2015 ff.	Geradstetten	Bautechnik für kaufmännische Auszubildende	weitere technische Themen	175
05.11.2015	Wernau	Abfall in der Bauwirtschaft	Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsrecht	74
06.11.2015	Geradstetten	GW 129/S 129, mit Baggerschadensdemonstrationsanlage	Tiefbau	126
10.11.2015	Sigmaringen	Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU)	Unternehmensmanagement und Marketing	36
11.11.2015	Bühl	EDV Forum Bauwirtschaft	Kommunikation und Medien	48
12.11.2015	Bühl	Sichtbeton - Gestaltung und qualitative Verarbeitung	Betonbau	160
12.11.2015	Biberach	Damit Erfolg kein Zufall ist - Erfolgsfaktoren für mein Unternehmen	Organisation	56
12.11.2015	Bühl	Preiserhöhungen verkaufen - Gewinne steigern	Kommunikation und Medien	52
12.11.2015	Wernau	SOS eMail-Flut - wie Sie die tägliche eMail-Flut beherrschen!	Kommunikation und Medien	49
17.11.2015	Sigmaringen	Erdarbeiten ATV DIN 18300 Neufassung	Tiefbau	127
17.11.2015 ff.	Freiburg	Baulohn - Grundlagenseminar	Finanz- und Rechnungswesen	43
17.11.2015	Donaueschingen	Infoveranstaltung: Marktzugang Österreich	Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsrecht	73
17.11.2015	Sigmaringen	Baurecht - Fälle, Fallen, Fragen	Bau- und Vergaberecht	60
18.11.2015 ff.	Bühl	E-Schein Fortbildung	Betonbau	149
18.11.2015	Geradstetten	Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU)	Unternehmensmanagement und Marketing	36
18.11.2015	World Wide Web	Web-Seminar: Low performer	Arbeits-, Sozial- und Tarifrecht	70
19.11.2015	Freiburg	Baulohn - Aktuelle Änderungen	Finanz- und Rechnungswesen	44
19.11.2015	Geislingen	Praktisches Baustellenmanagement für Führungskräfte	Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation	81
20.11.2015	Freiburg	Wärmedämm-Verbundsysteme	Bauphysik	165
20.11.2015	Donaueschingen	Jährliche Unterweisung für Kranführer und Prüfung von Anschlagmitteln	Befähigungsnachweise und Unterweisung	185
23.11.2015 ff.	Bühl	Fräs- und Falttechnik im Trockenbau	Holzbau/Ausbau	144
23.11.2015 ff.	Sigmaringen	Betonprüfer	Betonbau	150
24.11.2015	Böblingen	Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	89
24.11.2015	Bühl	Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU)	Unternehmensmanagement und Marketing	36
24.11.2015	Freiburg	1-tägige Fortbildung zum Erhalt der Sachkunde für ASI-Arbeiten	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	86
25.11.2015	Bühl	Sachverständige Aufbau-seminar	Hochbau	123
25.11.2015 ff.	Donaueschingen	2-tägiger Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde Asbest	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	87
25.11.2015	Freiburg	Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU)	Unternehmensmanagement und Marketing	36
25.11.2015	Geislingen	Arbeitsrecht aktuell: Der Umgang mit kranken Arbeitnehmern	Arbeits-, Sozial- und Tarifrecht	71
26.11.2015	Geislingen	VOB-Schriftverkehr für Bauleiter	Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation	78
26.11.2015	Schopfheim	Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU)	Unternehmensmanagement und Marketing	36
27.11.2015	Donaueschingen	Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU)	Unternehmensmanagement und Marketing	36
30.11.2015 ff.	Feuchtwangen	Gepürfter Turmdrehkranführer	Befähigungsnachweise und Unterweisung	184
30.11.2015 ff.	Wernau	Baulohn - Grundlagenseminar	Finanz- und Rechnungswesen	43

Datum	Ort	Titel des Seminars	Themen	Seite
DEZEMBER				
01.12.2015 ff.	Bühl	Bautechnik für kaufmännische Mitarbeiter	Hochbau	121
02.12.2015 ff.	Geradstetten	SIVV-Weiterbildung	Betonbau	155
02.12.2015	Wernau	Baulohn - Aktuelle Änderungen	Finanz- und Rechnungswesen	44
02.12.2015	World Wide Web	Web-Seminar: Grundlagen Winterbauförderung	Arbeits-, Sozial- und Tarifrecht	71
03.12.2015 ff.	Stuttgart	Geprüfter Bauleiter	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	105
03.12.2015	Freiburg	GbR, GmbH & CO. – die richtige Wahl der Rechtsform für mein Unternehmen	Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsrecht	75
03.12.2015	Geradstetten	Praxis Forum Erdwärme	Tiefbau	128
03.12.2015	Geislingen	Nachunternehmer-Management rechtskonform	Arbeits-, Sozial- und Tarifrecht	72
07.12.2015	Ulm	Vergütung und Nachträge am Bau	Bau- und Vergaberecht	66
08.12.2015	Bühl	Fachgerechter Bewehrungseinbau	Betonbau	159
08.12.2015	Geislingen	Knallhart kalkuliert!	Unternehmensmanagement und Marketing	37
09.12.2015 ff.	Geradstetten	Geprüfter Polier Teil AEVO	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	106
09.12.2015 ff.	Mannheim	Basiswissen Beton	Betonbau	158
10.12.2015	Bühl	Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	91
11.12.2015	Geradstetten	GW 129/S 129, Theorie	Tiefbau	129
14.12.2015 ff.	Bühl	SIVV-Weiterbildung	Betonbau	155
17.12.2015 ff.	Bühl	SIVV-Vorbereitungslehrgang	Betonbau	153
18.12.2015	Geradstetten	GW 129/S 129, mit Baggerschadensdemonstrationsanlage	Tiefbau	126
21.12.2015 ff.	Geradstetten	Fachrechnen	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	117
21.12.2015 ff.	Sigmaringen	Fachrechnen	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	117
21.12.2015 ff.	Geradstetten	Deutsch für die Baustelle	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	116

JAHR 2016

Datum	Ort	Titel des Seminars	Themen	Seite
JANUAR				
07.01.2016		Betonprüfer Weiterbildung	Betonbau	151
11.01.2016 ff.	Aalen	Fortbildung zum Gesellen	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	118
11.01.2016 ff.	Geradstetten	Pflastern	Tiefbau	128
11.01.2016 ff.	Geradstetten	Vorarbeiter Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau)	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	115
11.01.2016 ff.	Geradstetten	Werkpolier Tiefbau, Teil 1 Baubetrieb, MA-Führung, Grundlagen Bautechnik	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	111
11.01.2016 ff.	Bühl	Vorarbeiter Holzbau und Bauen im Bestand	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	114
11.01.2016 ff.	Bühl	SIVV Lehrgang	Betonbau	154
11.01.2016 ff.	Sigmaringen	Betonprüfer	Betonbau	150
12.01.2016 ff.	Geradstetten	Geprüfter Polier Teil 1	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	107
12.01.2016 ff.	Geradstetten	Deutsch für die Baustelle	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	116
13.01.2016 ff.	Bühl	Fachkraft Dämmtechnik	Holzbau/Ausbau	139

Datum	Ort	Titel des Seminars	Themen	Seite
JANUAR				
14.01.2016	Wernau	Zusammenarbeit Bauleiter - Polier - Vorarbeiter	Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation	82
15.01.2016	Donaueschingen	GW 129/S 129, Theorie	Tiefbau	129
15.01.2016	Bühl	Fahrausweis für Bediener von Hubarbeitsbühnen	Befähigungsnachweise und Unterweisung	186
15.01.2016 ff.	Loßburg	Unternehmerseminar Winter 2016 - I	Unternehmersymposien	28
18.01.2016 ff.	Bühl	Vorarbeiter Hochbau und Bauen im Bestand	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	113
18.01.2016 ff.	Bühl	Vorarbeiter Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau)	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	115
19.01.2016	World Wide Web	Web-Seminar: Umgang mit Taglohnabrechnung	Bau- und Vergaberecht	68
20.01.2016	Bühl	Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	89
20.01.2016	Freiburg	Infoveranstaltung: Gesetzliche Änderungen zum Jahreswechsel	Unternehmensmanagement und Marketing	39
20.01.2016 ff.	Steinheim/Murr	Seminar für Betriebsräte der Bauwirtschaft	Personalführung	96
21.01.2016	Donaueschingen	Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	91
21.01.2016	Sigmaringen	Poliertag 2016	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	103
21.01.2016 ff.		Unternehmerseminar Winter 2016 - II	Unternehmersymposien	29
22.01.2016	Sigmaringen	GW 129/S 129, Theorie	Tiefbau	129
22.01.2016	Sigmaringen	Mängelfreier Asphalteinbau	Tiefbau	132
22.01.2016 ff.	Bühl	Azubi-Trainer-Lizenz	Personalführung	97
25.01.2016 ff.	Geradstetten	Vorarbeiter Hochbau und Bauen im Bestand	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	113
25.01.2016 ff.	Sigmaringen	Vorarbeiter Hochbau und Bauen im Bestand	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	113
25.01.2016 ff.	Sigmaringen	Werkpolier Hochbau, Teil 1 Baubetrieb, MA-Führung, Bautechnik Grundlagen	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	109
25.01.2016 ff.	Karlsruhe	Betonprüfer	Betonbau	150
25.01.2016	Geradstetten	Erdarbeiten ATV DIN 18300 Neufassung	Tiefbau	127
25.01.2016 ff.	Bühl	SIVV-Weiterbildung	Betonbau	155
26.01.2016	Waldshut-Tiengen	Tief- und Kanalbau Grundlagenschulung	Tiefbau	130
26.01.2016	Freiburg-Munzingen	Infoveranstaltung: Wichtiges und Aktuelles aus dem Verband	Unternehmensmanagement und Marketing	39
28.01.2016 ff.	Weiler im Allgäu	Winterseminar Estrich, Belag und Fußbodenbau	Unternehmersymposien	33
28.01.2016 ff.	Bühl	SIVV-Weiterbildung	Betonbau	155
28.01.2016	Geradstetten	Ausbilden auf der Baustelle	Personalführung	98
28.01.2016 ff.	Loßburg	Unternehmerseminar Winter 2016 - III	Unternehmersymposien	30
29.01.2016	Donaueschingen	Jährliche Unterweisung für Gabelstapler	Befähigungsnachweise und Unterweisung	187

Datum	Ort	Titel des Seminars	Themen	Seite
FEBRUAR				
01.02.2016 ff.	Bühl	St-Lehrgang	Betonbau	156
01.02.2016 ff.	Mannheim	SIVV-Vorbereitungslehrgang	Betonbau	153
01.02.2016	Geradstetten	Führungspraxis für Poliere und Vorarbeiter	Personalführung	100
02.02.2016	Geradstetten	Mitarbeitermotivation auf der Baustelle	Personalführung	99
02.02.2016	Bühl	Schlüsselfertige Häuser bauen	Unternehmensmanagement und Marketing	41

Datum	Ort	Titel des Seminars	Themen	Seite
FEBRUAR				
02.02.2016	Freiburg	Kanal-Hausanschlüsse / Grundstücksentwässerung	Tiefbau	131
02.02.2016	Geradstetten	Basiswissen Beton Baustellenüberwachung	Betonbau	159
02.02.2016	Wernau	Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU)	Unternehmensmanagement und Marketing	36
02.02.2016	World Wide Web	Web-Seminar: Verkaufen mit Anziehungskraft	Kommunikation und Medien	54
03.02.2016	Geradstetten	GW 129/S 129, Theorie	Tiefbau	129
03.02.2016 ff.	Geradstetten	Die Kommunikation des Poliers auf der Baustelle	Personalführung	99
04.02.2016 ff.	Mannheim	SIVV-Weiterbildung	Betonbau	155
04.02.2016	Geradstetten	Konflikte auf der Baustelle	Personalführung	101
04.02.2016	Sigmaringen	Instandsetzung von Flächen im Asphaltoberbau	Tiefbau	135
05.02.2016	Geradstetten	GW 129/S 129, mit Baggerschadensdemonstrationsanlage	Tiefbau	126
05.02.2016	Wernau	Mitarbeitergespräche erfolgreich führen	Personalführung	102
08.02.2016 ff.	Geradstetten	Gepürfter Polier Teil 2 und Teil 3	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	108
08.02.2016 ff.	Geradstetten	Vorarbeiter Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau)	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	115
08.02.2016 ff.	Mannheim	SIVV Lehrgang	Betonbau	154
10.02.2016 ff.	Aalen	Vermessen auf der Baustelle	weitere technische Themen	176
12.02.2016	Freiburg	Jährliche Unterweisung für Kranführer	Befähigungsnachweise und Unterweisung	188
15.02.2016 ff.	Geradstetten	Werkpolier Tiefbau, Teil 2 Bautechnik Spezialqual. Erd-, Straßen-, Kanalbau	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	112
15.02.2016 ff.	Sigmaringen	Vorarbeiter Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau)	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	115
15.02.2016 ff.	Stuttgart	E-Lehrgang	Betonbau	148
16.02.2016	Freiburg	Mängelfreier Asphalteinbau	Tiefbau	132
16.02.2016	Geradstetten	Hohe Produktivität auf der Baustelle	weitere technische Themen	177
16.02.2016	Bühl	1-tägige Fortbildung zum Erhalt der Sachkunde für ASI-Arbeiten	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	86
16.02.2016	Leinfelden-Echterdingen	Die Frau im Hintergrund oder Führung aus der 2. Reihe?	Kommunikation und Medien	50
17.02.2016	Bühl	Pflastereinbau, Kompaktlehrgang in Theorie	Tiefbau	133
17.02.2016 ff.	Bühl	Pflastereinbau, Kompaktlehrgang in Theorie und Praxis	Tiefbau	134
17.02.2016	Geradstetten	Baustellenkalkulation Poliere	weitere technische Themen	178
17.02.2016	Donaueschingen	Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	89
17.02.2016	Leinfelden-Echterdingen	Die Unternehmensnachfolge erfolgreich gestalten!	Organisation	57
18.02.2016	Donaueschingen	Befähigungsnachweis / Weiterbildung für Baumaschinenführer	Befähigungsnachweise und Unterweisung	188
18.02.2016	Freiburg	Kombi-Seminar: Mängel & Abnahme und erfolgreiches Beschwerdemanagement	Bau- und Vergaberecht	67
18.02.2016 ff.	Rust	Endlich das eigene Unternehmen/meinen Führungsbereich! – was nun?	Unternehmersymposien	31
18.02.2016	Wernau	Abfallrecht für Bauunternehmen	Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsrecht	74
19.02.2016	Waldshut-Tiengen	Staplerführerschein für Gabelstapler	Befähigungsnachweise und Unterweisung	189
19.02.2016 ff.	Bühl	Fachbetrieb Dämmtechnik	Holzbau/Ausbau	140
22.02.2016 ff.	Geradstetten	Werkpolier Tiefbau, Teil 1 Baubetrieb, MA-Führung, Grundlagen Bautechnik	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	111

Datum	Ort	Titel des Seminars	Themen	Seite
FEBRUAR				
23.02.2016	Böblingen	Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	89
23.02.2016	Donaueschingen	Wärmebrücken - nicht immer ein Verlust	Bauphysik	166
23.02.2016	Freiburg	Führungsgespräche	Personalführung	100
23.02.2016	Geradstetten	Laserschutzbeauftragter	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	92
23.02.2016	Wernau	Schnittstelle zwischen Planer, Handwerker und Bauherr	Bau- und Vergaberecht	68
24.02.2016 ff.	Donaueschingen	Unterweisungslehrgang für erfahrene Kranführer	Befähigungsnachweise und Unterweisung	183
25.02.2016	Bühl	Den Bauvertrag richtig lesen - Chancen nutzen, Risiken minimieren	Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation	85
26.02.2016	Bühl	Jährliche Unterweisung für Baumaschinenführer	Befähigungsnachweise und Unterweisung	189
29.02.2016 ff.	Sigmaringen	Werkpolier Hochbau, Teil 2 Bautechnik Spezialqual. Hochbau u. Bauen im Bestand	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	110
29.02.2016 ff.	Mannheim	SIVV-Weiterbildung	Betonbau	155
29.02.2016	Geradstetten	Erdarbeiten ATV DIN 18300 Neufassung	Tiefbau	127

Datum	Ort	Titel des Seminars	Themen	Seite
MÄRZ				
01.03.2016	Bühl	Jährliche Unterweisung für Kranführer und Prüfung von Anschlagmitteln	Befähigungsnachweise und Unterweisung	185
02.03.2016 ff.	Mannheim	SIVV-Weiterbildung	Betonbau	155
02.03.2016	Donaueschingen	Wärmebrücken - Berechnen am PC	Bauphysik	167
02.03.2016 ff.	Damüls Bregenzerwald	Gipfel-Seminar	Unternehmersymposien	32
03.03.2016 ff.	Geradstetten	SIVV-Vorbereitungslehrgang	Betonbau	153
03.03.2016 ff.	Bühl	Dachdeckung und Metallarbeiten am Dach	Holzbau/Ausbau	146
03.03.2016	Freiburg	Unternehmerfortbildung Gefährdungsbeurteilung für Schreiner	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	90
03.03.2016	Ulm	Qualität und Mängel auf der Baustelle	Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation	83
03.03.2016	Bühl	Infoveranstaltung: Unternehmensnachfolge	Unternehmensmanagement und Marketing	40
07.03.2016 ff.	Geradstetten	SIVV Lehrgang	Betonbau	154
08.03.2016	Bühl	Instandsetzung von Flächen im Asphaltoberbau	Tiefbau	135
08.03.2016	Geradstetten	Kanal-Dichtheitsprüfung	Tiefbau	137
08.03.2016	Freiburg	Lüftungskonzepte für Wohngebäude	Bauphysik	168
08.03.2016	Leinfelden- Echterdingen	Effiziente Arbeitsabläufe im Büro für mehr Zeit und Ordnung	Kommunikation und Medien	51
09.03.2016 ff.	Freiburg	2-tägiger Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde Asbest	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	87
09.03.2016	Donaueschingen	Fundamentierender nach DIN 18014 - korrekte Ausführung	Hochbau	124
10.03.2016 ff.	Bühl	Fachkraft Dämmtechnik	Holzbau/Ausbau	139
10.03.2016	Wernau	www.gute-bauunternehmen.de	Unternehmensmanagement und Marketing	35
11.03.2016	Bühl	GW 129/S 129, Theorie	Tiefbau	129
15.03.2016	Bühl	Elementierter Trockenbau - Moderne Lösungen rationell und präzise herstellen	Holzbau/Ausbau	142
15.03.2016	Freiburg	1-tägige Fortbildung zum Erhalt der Sachkunde für ASI-Arbeiten	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	86

Datum	Ort	Titel des Seminars	Themen	Seite
MÄRZ				
15.03.2016	Wernau	Vom Kollegen zum Vorgesetzten	Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation	84
16.03.2016 ff.	Bühl	Sanierung von Schächten und Schachtabdeckungen	Tiefbau	136
16.03.2016	Freiburg	Zeitgemäße Korrespondenz mit Stil	Kommunikation und Medien	53
17.03.2016	Geradstetten	Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	91
17.03.2016	Bühl	Trockenbau - Gestaltung - Konstruktion	Holzbau/Ausbau	143
17.03.2016	World Wide Web	Web-Seminar: Angebote erfolgreich nachfassen	Kommunikation und Medien	54
18.03.2016	Geradstetten	Soll-Ist-Vergleich auf der Baustelle Poliere	weitere technische Themen	179
18.03.2016	Leinfelden-Echterdingen	Gesprächs- und Verhandlungsführung - Wie kann ich meinen Preis am Markt durchsetzen	Organisation	58
21.03.2016 ff.	Geradstetten	Die ARGE im Planspiel	weitere technische Themen	175
21.03.2016 ff.	Geradstetten	SIVV-Weiterbildung	Betonbau	155
29.03.2016 ff.	Geradstetten	Werkpolier Tiefbau, Teil 2 Bautechnik Spezialqual. Erd-, Straßen-, Kanalbau	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	112

Datum	Ort	Titel des Seminars	Themen	Seite
APRIL				
04.04.2016 ff.		SIVV-Weiterbildung	Betonbau	155
06.04.2016 ff.	Geradstetten	SH-Lehrgang	Betonbau	156
06.04.2016 ff.	Bühl	Basiswissen Beton	Betonbau	158
12.04.2016	Bühl	Trockenbau - Bauphysik	Bauphysik	169
13.04.2016 ff.	Geradstetten	Düsenführer	Betonbau	157
13.04.2016	Freiburg	Infoveranstaltung: Schweiz	Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsrecht	76
14.04.2016	Bühl	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SIGEKO) Auffrischung	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	93
14.04.2016	Bühl	Infoveranstaltung: "Keine Notfallplanung - das passiert mir nicht!"	Unternehmensmanagement und Marketing	40
15.04.2016	Ulm	Bilanzen lesen, interpretieren und kommunizieren	Finanz- und Rechnungswesen	45
18.04.2016 ff.	Bühl	Fräs- und Faltechnik im Trockenbau	Holzbau/Ausbau	144
18.04.2016 ff.	Bühl	Sachkundiger Planer für Betoninstandsetzung	Betonbau	152
20.04.2016	Bühl	Luftdichtheit - detailsichere Planung, Ausschreibung, Umsetzung	Bauphysik	170
21.04.2016 ff.	Bühl	Unterweisungslehrgang für erfahrene Kranführer	Befähigungsnachweise und Unterweisung	183
26.04.2016	Bühl	Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton (Weiße Wannen)	Betonbau	161
27.04.2016	Donauessingen	Wärmedämm-Verbundsysteme	Bauphysik	165
27.04.2016	Bühl	Die Baubilanz, GuV & BWA verstehen	Finanz- und Rechnungswesen	46
28.04.2016	Bühl	Energieeinsparverordnung (EnEV) 2016 - KfW und EWärmeG	Bauphysik	171

Datum	Ort	Titel des Seminars	Themen	Seite
MAI				
02.05.2016 ff.	Geradstetten	Asphalteinbau	Tiefbau	137

Datum	Ort	Titel des Seminars	Themen	Seite
MAI				
30.05.2016 ff.	Geradstetten	Geprüfter Bagger- und Laderfahrer	Befähigungsnachweise und Unterweisung	190

Datum	Ort	Titel des Seminars	Themen	Seite
JUNI				
01.06.2016 ff.	Geradstetten	Basiswissen Beton	Betonbau	158
08.06.2016	Freiburg	Innendämmung im Bestand	Bauphysik	172
09.06.2016 ff.	Bühl	Fassadensanierung / Sanierung von Wärmeverbundsystemen	Bauphysik	173
21.06.2016	Donaueschingen	Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU)	Unternehmensmanagement und Marketing	36
22.06.2016	Freiburg	Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU)	Unternehmensmanagement und Marketing	36
23.06.2016	Bühl	Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU)	Unternehmensmanagement und Marketing	36

INHALTSVERZEICHNIS INFOVERANSTALTUNGEN DER VERBÄNDE FÜR MITGLIEDER

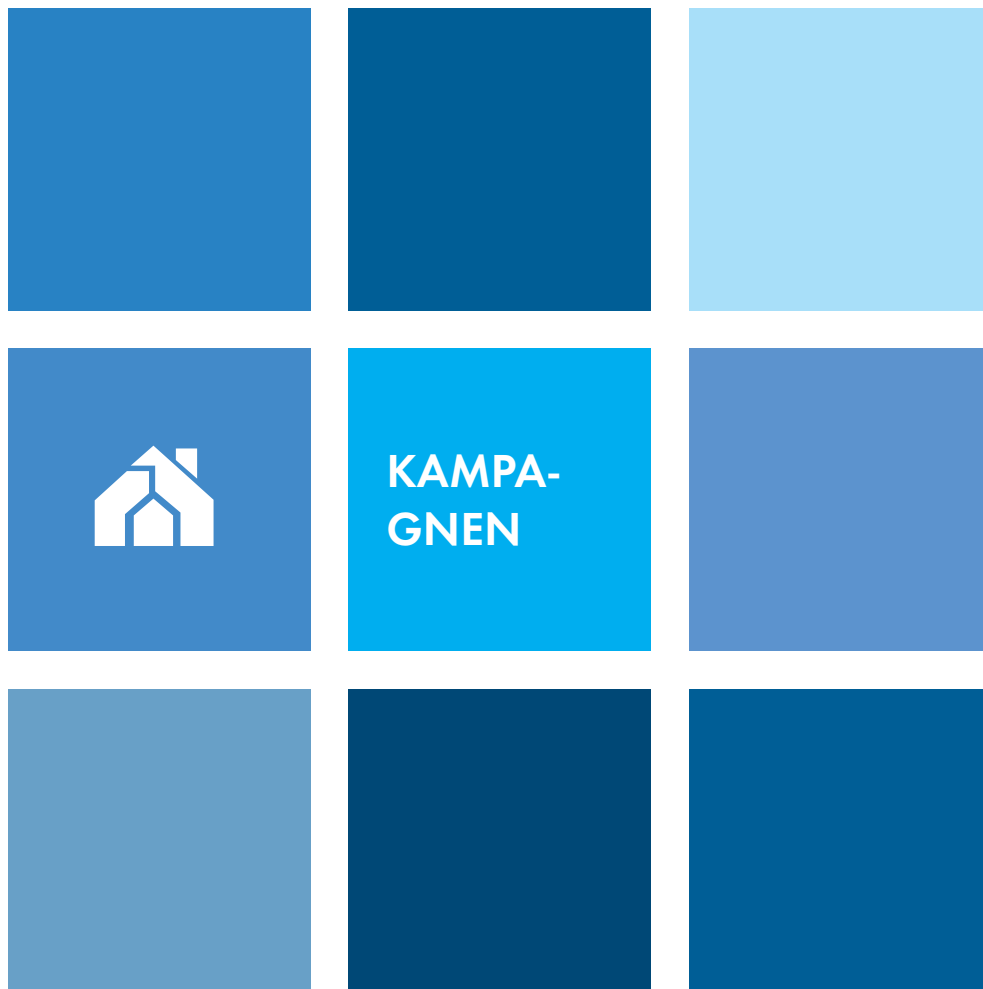
JAHR 2015

Datum	Ort	Titel des Seminars	Themen	Seite
28.09.2015	Freiburg	Infoveranstaltung: VOB/C - Aktuelle Änderungen für Stuckateure	Bau- und Vergaberecht	64
30.09.2015	Donaueschingen	Infoveranstaltung: Die neue VOB/C	Bau- und Vergaberecht	65
30.09.2015	Sigmaringen	Infoveranstaltung: Die neue VOB/C	Bau- und Vergaberecht	65
01.10.2015	Bühl	Infoveranstaltung: Die neue VOB/C	Bau- und Vergaberecht	65
01.10.2015	Geislingen	Infoveranstaltung: Die neue VOB/C	Bau- und Vergaberecht	65
07.10.2015	Freiburg	Infoveranstaltung: Die neue VOB/C	Bau- und Vergaberecht	65
20.10.2015	Freiburg	Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	89
20.10.2015	Geradstetten	Infoveranstaltung: Die neue VOB/C	Bau- und Vergaberecht	65
22.10.2015	Bühl	Pflichtfortbildung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für Schreiner	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	90
28.10.2015	Freiburg	Infoveranstaltung: Die bunte Welt von Google	Unternehmensmanagement und Marketing	34
29.10.2015	Geradstetten	Die neue Aufstiegsfortbildung	Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung	104
10.11.2015	Sigmaringen	Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU)	Unternehmensmanagement und Marketing	36
11.11.2015	Bühl	EDV Forum Bauwirtschaft	Kommunikation und Medien	48
17.11.2015	Donaueschingen	Infoveranstaltung: Marktzugang Österreich	Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsrecht	73
18.11.2015	Geradstetten	Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU)	Unternehmensmanagement und Marketing	36
24.11.2015	Böblingen	Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	89
24.11.2015	Bühl	Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU)	Unternehmensmanagement und Marketing	36
25.11.2015	Freiburg	Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU)	Unternehmensmanagement und Marketing	36
26.11.2015	Schopheim	Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU)	Unternehmensmanagement und Marketing	36
27.11.2015	Donaueschingen	Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU)	Unternehmensmanagement und Marketing	36

JAHR 2016

Datum	Ort	Titel des Seminars	Themen	Seite
20.01.2016	Bühl	Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	89
20.01.2016	Freiburg	Infoveranstaltung: Gesetzliche Änderungen zum Jahreswechsel	Unternehmensmanagement und Marketing	39
20.01.2016	Steinheim/Murr	Seminar für Betriebsräte der Bauwirtschaft	Personalführung	96
26.01.2016	Freiburg-Munzingen	Infoveranstaltung: Wichtiges und Aktuelles aus dem Verband	Unternehmensmanagement und Marketing	39
02.02.2016	Wernau	Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU)	Unternehmensmanagement und Marketing	36
17.02.2016	Donaueschingen	Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	89
23.02.2016	Böblingen	Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	89
03.03.2016	Freiburg	Unternehmerfortbildung Gefährdungsbeurteilung für Schreiner	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	90

Datum	Ort	Titel des Seminars	Themen	Seite
03.03.2016	Bühl	Infoveranstaltung: Unternehmensnachfolge	Unternehmensmanagement und Marketing	40
13.04.2016	Freiburg	Infoveranstaltung: Schweiz	Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsrecht	76
14.04.2016	Bühl	Infoveranstaltung: "Keine Notfallplanung - das passiert mir nicht!"	Unternehmensmanagement und Marketing	40
21.06.2016	Donaueschingen	Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU)	Unternehmensmanagement und Marketing	36
22.06.2016	Freiburg	Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU)	Unternehmensmanagement und Marketing	36
23.06.2016	Bühl	Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU)	Unternehmensmanagement und Marketing	36



Meisterhaft
Offensive Gutes Bauen
DachKomplett

Seite 22
Seite 23
Seite 24

QUALIFIKATIONSMÖGLICHKEIT: MEISTERHAFT

Erfolgreich zertifiziert mit dem Siegel für Qualität, Kompetenz und Zuverlässigkeit.



www.meisterhaftbauen-bw.de

Die Qualitätsoffensive MEISTERHAFT hat sich seit nunmehr 10 Jahren erfolgreich als Qualitätssiegel in der Bauwirtschaft etabliert. Ziel der Kampagne ist die Vermittlung von Qualität und Kompetenz der MEISTERHAFT-Betriebe gegenüber Kunden, Auftraggebern und Mitarbeitern.

Eine kontinuierliche und zukunftsorientierte Weiterentwicklung der an der Kampagne beteiligten Betriebe, Qualifizierung der Mitarbeiter und eine wesentliche Imageverbesserung sind das Ergebnis.

Nutzen Sie als Mitglied des Verbandes die Möglichkeit dieser Qualifizierung und Zertifizierung Ihres Unternehmens und verschaffen Sie sich dadurch Vorteile in den Bereichen Wettbewerb, Mitarbeiterbindung und bei der Gewinnung von Azubis!

Herzliche Einladung zu den

MEISTERHAFT-TAGEN 2016

am 07. April 2016 in Karlsruhe,
am 14. April in Rutesheim und
am 21. April in Sigmaringen!

Ihre Ansprechpartner:

Ulrike Mack-Landhäußer
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
stuttgart@bau-service-bw.de

Gregor Gierden
Bauwirtschaft Südbaden
ggierden@bausuedbaden.de

OFFENSIVE GUTES BAUEN

Ein Wettbewerbsvorteil: Wirtschaftlichkeit und Qualität von Bauprozessen steigern!



OFFENSIVE GUTES BAUEN

Netzwerk
Aus- und Weiterbildung

Die Offensive Gutes Bauen unterstützt Bau- und Handwerksunternehmen durch gemeinsam entwickelte Instrumente und Standards bei der praktischen Arbeit und ist eine Kommunikationsplattform für alle am Bau Beteiligten, die sich dem Anspruch an eine hohe Qualität bei Bauprojekten jeder Art verpflichtet fühlen.

Nutzen Sie für Ihr Unternehmen die folgenden Portale und Praxishilfen:

Gute-Bauunternehmen.de

Marketing und Kundengewinnung über die unabhängige, werbefreie Plattform für Ihr Bau- und Handwerksunternehmen

CASA-bauen

Potenziale in Ihrem Unternehmen besser nutzen! Der Check zur Verbesserung der Arbeits- und Bauprozesse sowie der Organisation des Unternehmens und der Baustelle

Wir unterstützen Sie gerne! Ihre CASA-bauen-Berater:

Ulrike Mack-Landhäußer
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
stuttgart@bau-service-bw.de

Manuela Schwörer
Bauwirtschaft Südbaden
mschworer@bausuedbaden.de

QUALIFIKATIONSMÖGLICHKEIT: DACHKOMPLETT

Erfolg durch Qualifizierung und aktive Marktbearbeitung für Zimmereibetriebe.

Die Qualifizierung der Mitgliedsbetriebe sowie die Entwicklung und Vermittlung von Konzepten für ein gezieltes, systematisches Marketing gehören zu den zentralen Aufgaben von DachKomplett.

Ziel ist es, die Zimmerer- und Holzbaubetriebe bei der Markterschließung in den Bereichen Dach, Fassade, energetische Modernisierung und Innenausbau zu unterstützen.

Getragen wird DachKomplett von den beteiligten Verbänden des Zimmerer- und Holzbaugewerbes, den qualifizierten Holzbauunternehmen sowie den angeschlossenen Marktpartnerfirmen aus der Zulieferindustrie.

Voraussetzung für die Qualifizierung zum DachKomplett-Unternehmen ist die Teilnahme an sechs zweitägigen Weiterbildungsmodulen.

Inhaltlich geht es bei diesen Modulen um das betriebliche Marketing, Kooperationen sowie technische Themen wie z.B.

- Bedachungen und Wärmedämmung,
- Gebäudehülle und Energiegewinnung,
- Lüftungs- und Heizungstechnik, Tragwerke,
- Elementierung,
- Innenausbau.

Zur regelmäßigen Weiterbildung werden den Firmen nach Abschluss der Grundqualifikation Zusatzmodule angeboten. Darüber hinaus veranstalten die Verbände Jahrestagungen mit aktuellen Schwerpunktthemen.

Ergänzend zu den umfassenden Schulungsmaßnahmen bietet DachKomplett den Mitgliedsunternehmen zahlreiche Werbe- und Hilfsmittel zur Verwendung für ihr betriebliches Marketing an. Hierzu gehören

- Broschüren,
- Flyer,
- der regelmäßig erscheinende DachKomplett-Report,
- Anzeigenvorlagen,
- Aufkleber,
- Kundengeschenke,
- Hissfahnen,
- Gerüstplanen und
- Rollups sowie
- Power-Point-Präsentation.



Nicht zuletzt können die Mitglieder auf eine große Anzahl fertiger Presstexte und Werbe-Musterbriefe zurückgreifen.

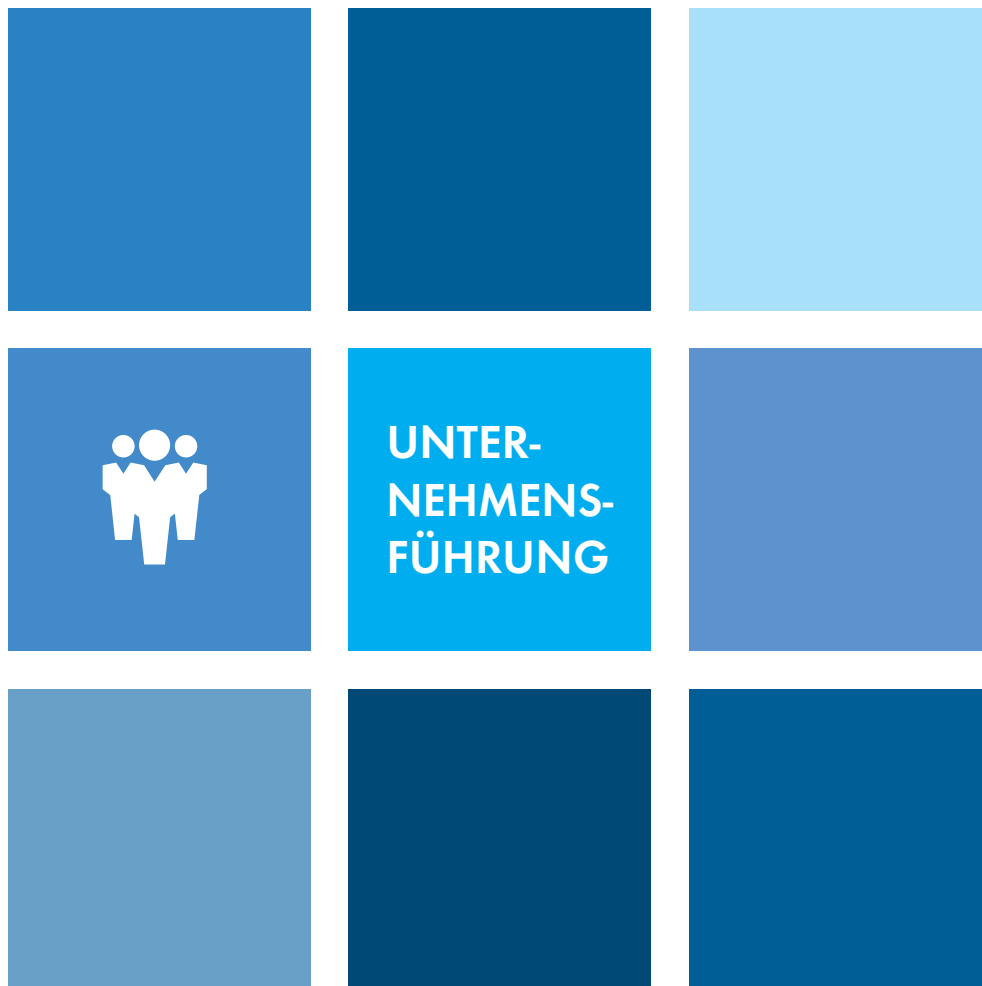
Hinzu kommen ein Vertriebsleitfaden, Marketingpläne, Vorlagen z.B. für Dachwartungsverträge sowie Fotomotive, die im Internet heruntergeladen werden können.

Zusätzlich zu den betrieblichen Marketingaktivitäten setzen die Verbände auf Bundes- und Landesebene übergeordnete Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit um.

Informationen können unter Tel. 0761 70302-60 erfragt oder im Internet unter www.dachkomplett.de bzw. www.partner.dachkomplett.de abgerufen werden.

Ihr Ansprechpartner:

Gregor Gierden
Bauwirtschaft Südbaden
ggierden@bausuedbaden.de



Unternehmersymposien

Seite 26

Unternehmensmanagement und Marketing

Seite 34

Finanz- und Rechnungswesen

Seite 42

Kommunikation und Medien

Seite 47

Organisation

Seite 55



UNTERNEHMER- SYMPOSIEN

Versicherungs-Partner des Handwerks

- **Partner-Policen**
(Sonderkonzepte für alle Risiken mit stark rabattierten Prämien)
- **z. B. Rechtsschutz bei Werklohnstreitigkeiten**
(auch bei bestrittenen Forderungen)
- **z. B. Betriebshaftpflicht mit zusätzlichen
Einschlüssen und hohen Deckungssummen**
- **z. B. Versicherung gegen Baustellendiebstahl**
- **Kostenlose und unabhängige Analyse Ihres
Versicherungsbestandes**
- **Betreuung und Kostenoptimierung im gesamten Versi-
cherungsbereich**
(ohne zusätzliche Kosten)

Middelberg GmbH
Versicherungsmakler



Lengericher Landstraße 19 b
49078 Osnabrück
Telefon: +49 (0) 541 18108-0
Telefax: +49 (0) 541 18108-20
E-Mail: info@middelberggmbh.de
www.middelberggmbh.de
Ansprechpartner: Andreas Berger

Ein Unternehmen der Ecclesia Gruppe

UNTERNEHMERSEMINAR HERBST 2015

DER TREFFPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERGISCHER BAUUNTERNEHMER

Seminar-Nr.:
C 15.1.05



Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Zur Teilnahme am Unternehmerseminar im Herbst 2015 laden wir recht herzlich nach Schwäbisch Gmünd ein.

Folgende aktuelle Themen bestimmen das Unternehmerseminar:
SOCIAL MEDIA – MEHR ALS NUR SINNLOSES GESCHWÄTZ!
EIN WERTVOLLES MARKETING- UND PERSONALGEWINNUNGS-INSTRUMENT
 Zu diesem Thema wird Heike Eberle, die Service Expertin fürs Handwerk, selbst Bauunternehmerin und Bau-Füchsin sprechen. Ein wahres Highlight!
ABFALL IN DER BAUWIRTSCHAFT

Mit all seinen Herausforderungen von der Ausschreibung über die Handhabung bis zum Umgang mit Behörden – ein Thema, das die Experten Prof. Dr.-Ing. Sascha Gentes und Stephan Haupenthal praxisnah und an Beispielen mit Tipps für die Unternehmen der Bauwirtschaft aufgreifen werden.

WIE KANN ICH MEINEN PREIS AM MARKT DURCHSETZEN

Dass und wie dies in der aktuellen Marktsituation für die Unternehmen der Bauwirtschaft möglich ist wird Dr. Wolfgang Hackenberg aufzeigen.

DIE TARIFRENTE BAU AB 2016 ALS BEITRAG ZUR FACHKRÄFTESICHERUNG UND MITARBEITERBINDUNG!

Hierzu begrüßen wir RA Harald Schröer, der im ZDB die Tarif- und Sozialpolitik wesentlich mitgestaltet.

UNTERNEHMENSFÜHRUNG MIT DEM BLICK IN DIE ZUKUNFT

RA Dieter Diener, Hauptgeschäftsführer der Bauwirtschaft Baden-Württemberg wird dieses Thema aufgreifen und mit Daten, Zahlen und Fakten untermauern.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

Donnerstag, 22. Oktober 2015

ABFALL IN DER BAUWIRTSCHAFT

- Ausschreibung von Bauabfällen, wie ist es richtig – wie ist es in der Praxis – wie verhalte ich mich / Handhabung von Bauabfällen auf der kleinen und der großen Baustelle
- Welche Behörden sind für mich im Bereich Abfall relevant / Entsorgung
- Welche Rechte – welche Pflichten habe ich gegenüber meinem Auftraggeber / Abfallerzeuger
- Praxisbeispiele, besondere Vorkommnisse, selektiver Rückbau

Freitag, 23. Oktober 2015

DIE TARIFRENTE BAU AB 2016 ALS BEITRAG ZUR FACHKRÄFTESICHERUNG UND MITARBEITERBINDUNG!

- Was steckt hinter der Tarifrrente Bau 2016
- Möglichkeiten und Chancen für Unternehmen der Bauwirtschaft

WIE KANN ICH MEINEN PREIS AM MARKT DURCHSETZEN

- Preisverhandlungen – der Weg zum optimalen Preis
- Verhandelbare Elemente jenseits des Objektpreises
- Grundlagen der Gesprächsführung und optimale Verhandlungsführung
- Den Sack zumachen: Der erfolgreiche Verhandlungsabschluss

Samstag, 24. Oktober 2015

SOCIAL MEDIA – MEHR ALS NUR SINNLOSES GESCHWÄTZ! EIN WERTVOLLES MARKETING- UND PERSONALGEWINNUNGS-INSTRUMENT

- Vorurteilen begegnen: kostet Social Media wirklich so viel Zeit? Lohnt sich der Aufwand überhaupt? Legen wir nicht zu viele Netzspuren?
- Heike Eberle: Meine Social-Media-Geschichte, meine Mission / Vision
- Best Practise / Einsatz, Vorgehensweise, Implementierung, Ergebnisse
- Kritische Fragen für Ihren Social-Media-Ansatz

UNTERNEHMENSFÜHRUNG MIT DEM BLICK IN DIE ZUKUNFT

- Daten, Fakten und Zahlen der Bauwirtschaft
- Aktuelle betriebswirtschaftliche Themen

VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
 Info Seite 194



Do, 22.10.2015, 14:00 - 17:00 Uhr
 Fr, 23.10.2015, 09:00 - 16:00 Uhr
 Sa, 24.10.2015, 09:00 - 13:00 Uhr



Congress-Centrum Stadtgarten Schwäbisch Gmünd
 Rektor-Klaus-Straße 9, 73525 Schwäbisch Gmünd



Mitglied: 495,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 30%: 346,50 € zzgl. USt.



Mitglied - ESF 50%: 247,50 € zzgl. USt.

Seminargebühren inkl. Seminarunterlagen, qualifizierte Seminarbegleitung, Tagungsgetränke, Pausenkaffee, Mittagessen und Begleitprogramm.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Bauunternehmerin und Service-Expertin fürs Handwerk Heike Eberle
Lehrstuhl Rückbau konventioneller und kerntechnischer Bauwerke Prof. Dr.-Ing. Sascha Gentes
Geschäftsführer der Remex Conmin GmbH Dipl.-Geogr. Stephan Haupenthal
Dr. Wolfgang Hackenberg
ZDB Tarif- und Sozialpolitik RA Harald Schröer
RA Dieter Diener



Anmeldung bis 02.10.2015

Anmeldeformular Seite 204



Die Bau-Innung Schwäbisch Gmünd lädt die Teilnehmer des Seminars zu einem attraktiven Rahmenprogramm ein.

Es gilt eine einheitliche Seminargebühr, unabhängig einer zwei- oder dreitägigen Teilnahme am Seminar.

Zimmerreservierungen im Rahmen der Anmeldung gerne über den Veranstalter: Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart.

Zielgruppe: Unternehmer, Unternehmerfrauen, Unternehmensnachfolger, Führungskräfte.

Seminar-Nr.:
C 16.1.01



Unternehmensführung

UNTERNEHMERSEMINAR WINTER 2016 - I
DER TREFFPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERGISCHER BAUUNTERNEHMER
15.-16. JANUAR 2016

Fr, 15.01.2016, 09:30 - 17:00 Uhr
Sa, 16.01.2016, 09:00 - 14:00 Uhr
Rathaussaal Loßburg
Hauptstraße 50, 72990 Loßburg



Mitglied: 470,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 30%: 329,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 50%: 235,00 € zzgl. USt.



Seminargebühren inkl. Seminarunterlagen,
qualifizierte Seminarbegleitung, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Kursprecher:

Ulrich Bopp, Wolfgang Fetzer, Edmund Meißner



Referenten:

Karl Erdle

Fachreferenten zum Thema

Baustellenorganisation

RA Dieter Diener

Anmeldung bis 04.01.2016

Anmeldeformular Seite 204



Zimmerreservierungen im Rahmen der Anmeldung
gerne über den Veranstalter: Servicegesellschaft
der Bauwirtschaft mbH Stuttgart.



IHR NUTZEN

Aktuelle Themen der Unternehmensführung, speziell der Bereiche Baustellenorganisation und Personalmanagement sind Inhalte der Unternehmerseminare im Winter 2016. Nutzen Sie diesen Treffpunkt der baden-württembergischen Bauunternehmer für sich und Ihr Unternehmen!

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

BAUSTELLENORGANISATION

- Optimierung der Baustellenabwicklung
- Möglichkeiten des elektronischen Baustellenmanagements, wie z.B. elektronische Zeiterfassung und elektronisches Bautagebuch
- Best Practice

PERSONALMANAGEMENT: Erfolgreich durch professionelle Mitarbeiterführung und Motivation - Motivierte Mitarbeiter als strategischer Wettbewerbsfaktor

- Motivation und was darunter zu verstehen ist
- Mitarbeitermotivation richtig beeinflussen und Motivationshindernisse beseitigen
- Wie der richtige Führungsstil und gezielte Teamarbeit Leistungspotentiale erschließt
- Möglichkeiten innerhalb des Unternehmens um weitere Leistungsmotivation zu entfalten
- Wie erkennt man die innere Kündigung der Mitarbeiter
- Mitarbeitergespräche zur zielgerichteten Motivation und erfolgreiches Talentmanagement
- Regeln für ein glaubwürdiges Anerkennungsgespräch
- Richtiger Umgang mit Lob und Tadel mit den Teammitgliedern
- Praktische Erläuterungen zu den wichtigen Einflussfaktoren der Motivation
- Die wichtigsten Regeln und Tipps, wie Sie andere und sich selbst motivieren

UNTERNEHMENSFÜHRUNG MIT DEM BLICK IN DIE ZUKUNFT

- Daten, Fakten und Zahlen der Bauwirtschaft
- Aktuelle betriebswirtschaftliche Themen

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Jungunternehmer, Unternehmensnachfolger

VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

UNTERNEHMERSEMINAR WINTER 2016 - II

DER TREFFPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERGISCHER BAUUNTERNEHMER

21.-23. JANUAR 2016

Seminar-Nr.:
C 16.1.02



Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Wie agiert ein Unternehmen als Weltmarktführer in einem speziellen Marktsegment? Diese Frage wird im Rahmen einer Besichtigung der Firma HERRENKNECHT als besonderes Highlight dieses Seminars beantwortet. Weiter sind aktuelle Themen der Unternehmensführung, speziell der Bereiche Baustellenorganisation und Personalmanagement Inhalte der Unternehmerseminare im Winter 2016. Nutzen Sie diesen Treffpunkt der baden-württembergischen Bauunternehmer für sich und Ihr Unternehmen!

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

ANFORDERUNGEN AN EINEN WELTMARKTFÜHRER IN EINEM SPEZIELLEN MARKTSEGMENT

- Die Firma HERRENKNECHT – Weltmarktführer in der maschinellen Tunnelvortriebstechnik / Betriebsbesichtigung

BAUSTELLENORGANISATION

- Optimierung der Baustellenabwicklung
- Möglichkeiten des elektronischen Baustellenmanagements, wie z.B. elektronische Zeiterfassung und elektronisches Bautagebuch
- Best Practice

PERSONALMANAGEMENT: Erfolgreich durch professionelle Mitarbeiterführung und Motivation

- Motivierte Mitarbeiter als strategischer Wettbewerbsfaktor
- Motivation und was darunter zu verstehen ist
- Mitarbeitermotivation richtig beeinflussen und Motivationshindernisse beseitigen
- Wie der richtige Führungsstil und gezielte Teamarbeit Leistungspotentiale erschließt
- Möglichkeiten innerhalb des Unternehmens um weitere Leistungsmotivation zu entfalten
- Wie erkennt man die innere Kündigung der Mitarbeiter
- Mitarbeitergespräche zur zielgerichteten Motivation und erfolgreiches Talentmanagement
- Regeln für ein glaubwürdiges Anerkennungsgespräch
- Richtiger Umgang mit Lob und Tadel mit den Teammitgliedern
- Praktische Erläuterungen zu den wichtigen Einflussfaktoren der Motivation
- Die wichtigsten Regeln und Tipps, wie Sie andere und sich selbst motivieren

UNTERNEHMENSFÜHRUNG MIT DEM BLICK IN DIE ZUKUNFT

- Daten, Fakten und Zahlen der Bauwirtschaft
- Aktuelle betriebswirtschaftliche Themen

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Jungunternehmer, Unternehmensnachfolger



Do, 21.01.2016, 09:30 - 17:00 Uhr
Fr, 22.01.2016, 09:00 - 17:00 Uhr
Sa, 23.01.2016, 09:00 - 14:00 Uhr



Seminarort wird noch benannt



Mitglied: 495,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 30%: 346,50 € zzgl. USt.



Mitglied - ESF 50%: 247,50 € zzgl. USt.

Seminargebühren inkl. Seminarunterlagen, qualifizierte Seminarbegleitung, Tagungsgetränke, Pausenkaffee, Mittagessen und Betriebsbesichtigung HERRENKNECHT.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds



Kursprecher:

Georg Dengel, Joachim Mezger, Volker Nübel

Referenten:

Karl Erdle

Fachreferenten zum Thema Baustellenorganisation
RA Dieter Diener



Anmeldung bis 04.01.2016

Anmeldeformular Seite 204



Zimmerreservierungen im Rahmen der Anmeldung gerne über den Veranstalter: Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart.

VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
C 16.1.03



Unternehmensführung

UNTERNEHMERSEMINAR WINTER 2016 - III
DER TREFFPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERGISCHER BAUUNTERNEHMER
28.-30. JANUAR 2016

Do, 28.01.2016, 09:30 - 17:00 Uhr
Fr, 29.01.2016, 09:00 - 17:00 Uhr
Sa, 30.01.2016, 09:00 - 14:00 Uhr
Rathaussaal Loßburg
Hauptstraße 50, 72990 Loßburg



Mitglied: 495,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 30%: 346,50 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 50%: 247,50 € zzgl. USt.



Seminargebühren inkl. Seminarunterlagen,
qualifizierte Seminarbegleitung, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Kursprecher:

Artur Braun, Volker Egeler, Alfred Kolb



Referenten:

Karl Erdle

Fachreferenten zum Thema

Baustellenorganisation

Fachreferenten zum Thema Versicherungen im

Baubetrieb

RA Dieter Diener

Anmeldung bis 15.01.2016

Anmeldeformular Seite 204



Zimmerreservierungen im Rahmen der Anmeldung
gerne über den Veranstalter: Servicegesellschaft
der Bauwirtschaft mbH Stuttgart.



IHR NUTZEN

Ergänzt um den Workshop "Richtig versichert – Besonderheiten in Bauunternehmen" sind aktuelle Themen der Unternehmensführung, speziell der Bereiche Baustellenorganisation und Personalmanagement Inhalte der Unternehmerseminare im Winter 2016. Nutzen Sie diesen Treffpunkt der baden-württembergischen Bauunternehmer für sich und Ihr Unternehmen!

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

RICHTIG VERSICHERT – BESONDERHEITEN IN BAUUNTERNEHMEN

- Versicherungen im Baubetrieb
- Überblick – Besonderheiten – Aktuelles

BAUSTELLENORGANISATION

- Optimierung der Baustellenabwicklung
- Möglichkeiten des elektronischen Baustellenmanagements, wie z.B. elektronische Zeiterfassung und elektronisches Bautagebuch
- Best Practice

PERSONALMANAGEMENT: Erfolgreich durch professionelle Mitarbeiterführung und Motivation

- Motivierte Mitarbeiter als strategischer Wettbewerbsfaktor
- Motivation und was darunter zu verstehen ist
- Mitarbeitermotivation richtig beeinflussen und Motivationshindernisse beseitigen
- Wie der richtige Führungsstil und gezielte Teamarbeit Leistungspotentiale erschließt
- Möglichkeiten innerhalb des Unternehmens um weitere Leistungsmotivation zu entfalten
- Wie erkennt man die innere Kündigung der Mitarbeiter
- Mitarbeitergespräche zur zielgerichteten Motivation und erfolgreiches Talentmanagement
- Regeln für ein glaubwürdiges Anerkennungsgespräch
- Richtiger Umgang mit Lob und Tadel mit den Teammitgliedern
- Praktische Erläuterungen zu den wichtigen Einflussfaktoren der Motivation
- Die wichtigsten Regeln und Tipps, wie Sie andere und sich selbst motivieren

UNTERNEHMENSFÜHRUNG MIT DEM BLICK IN DIE ZUKUNFT

- Daten, Fakten und Zahlen der Bauwirtschaft
- Aktuelle betriebswirtschaftliche Themen

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Jungunternehmer, Unternehmensnachfolger

VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

NEU

ENDLICH DAS EIGENE UNTERNEHMEN/MEINEN FÜHRUNGSBEREICH! – WAS NUN?

JUNGUNTERNEHMER-, FÜHRUNGSKRÄFTE- UND NACHFOLGERSEMINAR

Seminar-Nr.:
D 16.5.04



Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Gerade junge Unternehmerinnen und Unternehmer blicken nach vorn, wollen ihre Betriebe voranbringen, sich persönlich weiterentwickeln. Auf ihrem Weg unterstützt sie dieses spezielle Seminarangebot.

Dieses Seminar soll Hilfestellungen im täglichen Umgang mit unternehmerischen Hauptaufgaben (Bank, Steuerberater, Marketing, VOB usw.) geben sowie den Umgang mit Personal und Kunden erleichtern.

Neben den Sachthemen ist jedoch auch wichtig: "Was denkt mein Berufskollege?" - knüpfen Sie Kontakte und bauen Sie sich Ihr eigenes hilfreiches Netzwerk für den Alltag aus.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Junge Führungskräfte - im Spagat der Erwartungen
- Gerüchteküche im Unternehmen - knackig - gar - verkocht - verbrannt
- Online Marketing - Möglichkeiten mit Google AdWords & Co.
- Bargespräche mit Gästen
- Faszinieren statt Rabattieren - Preis- und Rabatfforderungen erfolgreich bestehen
- Gekonnter Umgang mit Tarif- und Arbeitsverträgen
- Baurechtliche Tipps, die in der Praxis viel Geld sparen!
- Wie lese ich eine BWA? - Unterjähriges Controlling

ZIELGRUPPE

Existenzgründer, Unternehmensnachfolger, Jungunternehmer, Führungskräfte



Do, 18.02.2016, 14:00 - 21:00 Uhr
Fr, 19.02.2016, 08:30 - 16:30 Uhr



Europa-Park Rust - Raum Verdi
Europa-Park-Str. 2, 77977 Rust



Mitglied: 460,00 € zzgl. USt.



Mitglied - ESF 30%: 322,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 50%: 230,00 € zzgl. USt.

Nichtmitglied: 575,00 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 30%: 402,50 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 50%: 287,50 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee, Mittag- und Abendessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Dipl.-Päd. Elsbeth Trautwein
Karl Erdle
Guido Badjura
RA Torsten Spiering
Dipl.-Ing. Manuela Schwörer



Anmeldung bis 03.02.2016

Anmeldeformular Seite 205



"Jungunternehmer" - was heißt das denn?:

- junge Unternehmerinnen und Unternehmer ungefähr zwischen 25 und 40 Jahren
- Nachfolger, die in naher Zukunft in die Geschäftsleitung einsteigen werden
- Existenzgründer altersunabhängig

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
D 16.5.21

Unternehmensführung

**GIPFEL-SEMINAR**

SCHULUNG FÜR UNTERNEHMER IM ATTRAKTIVEN SKIGEBIET

NEU

Mi, 02.03.2016, 10:00 - 18:00 Uhr
Do, 03.03.2016, 09:00 - 18:00 Uhr
Fr, 04.03.2016, 09:00 - 18:00 Uhr
Sa, 05.03.2016, 09:00 - 16:00 Uhr

**Damülser Hof****Damüls 147, A-6884 Damüls Bregenzerwald****Mitglied: 699,00 € zzgl. USt.**

inkl. 3 Übernachtungen im modernen 4-Sterne-Superior Wellnesshotel Damülser Hof mit Halbpension im Doppelzimmer pro Person, Seminarprogramm für 4 Tage mit verschiedenen Fachreferenten, Unterlagen und Tagungsgetränken.

**RA Torsten Spiering
Karl Erdle****Anmeldung bis 11.12.2015**
Anmeldeformular Seite 205

Einen 4-Tages-Skipass können Sie für 150 Euro brutto für die Freizeit über uns erhalten. Die Möglichkeit Ski zu testen, kann für alle 4 Tage für 35 Euro brutto pro Person hinzugebucht werden. Professionelles Ski-Guiding und zwei kostenfreie Skikursmöglichkeiten sind im Rahmenprogramm inbegriffen.



Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

IHR NUTZEN

Erleben Sie exzellente Weiterbildung und intensives Networking in einzigartiger Atmosphäre im Schnee.

Das Angebot bietet ein weites inhaltliches Spektrum. Es werden Themen wie aktuelle Rechtsprechung, rhetorischer Umgang bei Preisverhandlungen, Personalführung, Baurecht, Architektur & Handwerk und Arbeitsrecht behandelt.

Einen zusätzlichen Mehrwert bietet der kollegiale Info- und Erfahrungsaustausch in Diskussionsrunden am Abend.

Die Teilnehmerzahl ist aus Kapazitätsgründen beschränkt!

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

MITTWOCH 02.03.2016

Dauerbrenner im Arbeitsrecht

- Kann ich einem kranken Arbeitnehmer kündigen?
- Wer bestimmt, wann Urlaub genommen wird?
- Wieviel muss/sollte mein Mitarbeiter verdienen?
- und viele weitere spannende Fragen ...

DONNERSTAG 03.03.2016

Gewährleistungsfallen kennen und umgehen - Gewährleistungsanspruch: Entstehung und Ende

- Die Bedeutung der Abnahme
- Aktuelles: Spezialproblem mangelhaftes Baumaterial

Erfolgreich verkaufen ohne Rabatte

- Kunden wollen nicht unbedingt billig einkaufen, sondern preiswert. Deshalb sollten Unternehmer den Wert der Leistungen kommunizieren.

FREITAG 04.03.2016

Erfolgsfaktoren der Mitarbeiterführung

- Was können Sie als Führungskraft konkret tun, um Ihren Verantwortungsbereich effektiv und effizient zu organisieren.

Architektur & Handwerk

- Führung und Besichtigung des Hauses des Handwerks von Architekt Peter Zumthor in Andelsbuch
- Lernen von der Kultur des Bauens im Bregenzerwald

SAMSTAG 05.03.2016

Tools für die Unternehmensführung

- Beschaffungsorganisation
- Externe Serviceleistungen nutzen

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Unternehmerfrauen, Führungskräfte

In Kooperation mit

**VERANSTALTER:**Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194

WINTERSEMINAR ESTRICH, BELAG UND FUßBODENBAU

UNTERNEHMERFÜHRUNGSSEMINAR UND ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

Seminar-Nr.:
D 16.5.16



Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Im Namen des Fachverbandes Fußbodenbau Baden-Württemberg, der Innung Estrich und Belag Württemberg, der Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. und der Landesfachgruppe Estrich und Belag des Landesverbands Bayerischer Bauinnungen sind Sie recht herzlich zum 43. Unternehmensführungs-Seminar nach Weiler im Allgäu eingeladen.

Es erwartet Sie neben interessanten Themen aus dem Bereich der Technik, des Rechts und der Nachwuchswerbung eine angenehme und entspannte Atmosphäre für den kollegialen Austausch, für den es im Alltag kaum Gelegenheit gibt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- DIN 18202
- Baustellenbericht
- dünn-schichtige Estrichkonstruktionen
- gestörte Bauabläufe
- DIN 4109
- Merkblatt BEB
- Gesundheitsberatung in der Praxis für Unternehmer
- Informationen der Geschäftsführung

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen



Do - Sa, 28.01. - 30.01.2016



Hotel Tannenhof im Allgäu
Lindenberger Strasse 33, 88171 Weiler im Allgäu



Preis auf Anfrage



Fachreferenten der jeweiligen Gebiete



Anmeldung bis 18.12.2015

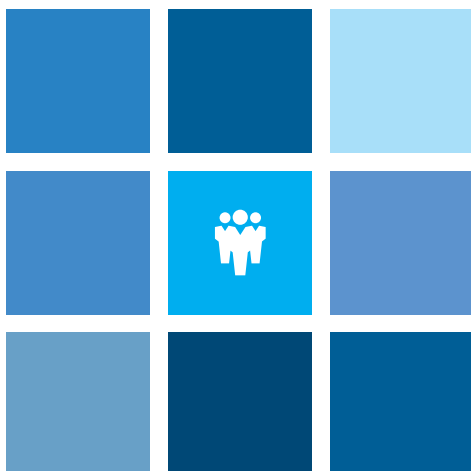
Anmeldeformular Seite 205



Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07031 710520 oder
rugova@fussbodenbau-bw.de Frau Vlora Rugova.

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194



UNTERNEHMENS- MANAGEMENT & MARKETING

Seminar-Nr.:
D 15.2.50



Unternehmensführung

INFOVERANSTALTUNG: DIE BUNTE WELT VON GOOGLE

SO NUTZEN SIE GOOGLE MY BUSINESS, ADWORDS & CO. FÜR
IHR UNTERNEHMEN

NEU

Mi, 28.10.2015
14:00 - 17:00 Uhr



Haus der Bauwirtschaft
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg



Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee.



Dipl.-Ing. Manuela Schwörer



Anmeldung bis 21.10.2015

Anmeldeformular Seite 205



IHR NUTZEN

Über 80 % der Internetnutzer informieren sich über lokale Fachgeschäfte, Dienstleistungen, Restaurants etc. Deshalb: Wer über Google nicht gefunden wird, existiert nicht.

Ihre Konkurrenz ist in der Regel ebenfalls regional. Gegen die müssen Sie im Internet genauso bestehen, wie im „richtigen Leben“ – Sie müssen nur einiges richtig und besser machen. In dieser Infoveranstaltung zeigen wir Ihnen, wie Sie sich durch einen sinnvollen Mix aus Suchmaschinenmarketing, Google Adwords und Google My Business deutlich vor Ihrer Konkurrenz platzieren können.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

Informationen und Beispiele zu

- Google My Business
- Google AdWords
- weitere Tools von Google

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Unternehmerfrauen, Führungskräfte

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194

WWW.GUTE-BAUUNTERNEHMEN.DE

UNTERNEHMENS-CHECK UND WORKSHOP ZUM EINSTIEG IN DIESES PORTAL

Seminar-Nr.:
Siehe Termin

Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Das Unternehmens-Bewertungsportal www.gute-bauunternehmen.de hat sich als seriöse Plattform für Baubetriebe etabliert. Es ist eine gute Marketing- und Online-Empfehlungsplattform, die von Bauverbänden, Behörden, Banken, Versicherungen und Bauherrenvereinigungen entwickelt und empfohlen wird.

Voraussetzung zur Aufnahme in dieses Portal ist eine Unternehmens-Selbstbewertung, die Sie in diesem Workshop unter Anleitung und im Erfahrungsaustausch anhand eines Unternehmens-Check durchführen, sowie im weiteren zweijährigen Turnus zum Verbleib auf der Plattform erstellen werden. Dieser Unternehmens-Check gibt einen Überblick über Ihre Unternehmensbereiche, zeigt evtl. Handlungsbedarf auf. Geeignete Praxishilfen in Form von Leitfäden, Handlungsanweisungen o.ä. werden im Rahmen des Workshops vorgestellt und bereitgehalten.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Das Unternehmens-Bewertungsportal www.gute-bauunternehmen.de
- Möglichkeiten der Firmenpräsentation auf diesem Portal
- Die Unternehmens-Selbstbewertung
- Durchführung der Selbstbewertung unter Anleitung
- Vorstellen der Praxishilfen
- Erfahrungsaustausch

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Führungskräfte

TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: C 15.2.12)

 **Mi, 30.09.2015**
13:00 - 15:00 Uhr

 **ABZ Sigmaringen**
In der Au 14, 72488 Sigmaringen

TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: C 15.2.13)

 **Do, 01.10.2015**
13:00 - 15:00 Uhr


 **ABZ Geislingen**
Grube-Karl-Str. 32, 73312 Geislingen

TERMIN 3 (SEMINAR-NR.: C 15.2.14)

 **Di, 20.10.2015**
13:00 - 15:00 Uhr

 **ABZ Geradstetten**
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten

TERMIN 4 (SEMINAR-NR.: C 16.2.09)

 **Do, 10.03.2016**
13:00 - 15:00 Uhr

 **Studio Mitte**
Stadtplatz 11, 73249 Wernau

 **Mitglied: 50,00 € zzgl. USt.**
Nichtmitglied: 150,00 € zzgl. USt.
inkl. Tagungsgetränke, Unterlagen zur Selbstbewertung und Praxishilfen

 **Ulrike Mack-Landhäußer**

 **Anmeldung bis 23.09.2015**
Anmeldeformular Seite 204

VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
Siehe Termin



Unternehmensführung

INFOVERANSTALTUNG: SOZIALKASSE DER BAUWIRTSCHAFT (SOKA-BAU)

TERMIN 1 * (SEMINAR-NR.: C 15.5.14)

Di, 10.11.2015
09:00 - 13:00 Uhr



ABZ Sigmaringen
In der Au 14, 72488 Sigmaringen



TERMIN 2 * (SEMINAR-NR.: C 15.5.15)

Mi, 18.11.2015
09:00 - 13:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten



TERMIN 3 ** (SEMINAR-NR.: D 15.1.46)

Di, 24.11.2015
09:00 - 13:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstraße 4, 77815 Bühl



TERMIN 4 ** (SEMINAR-NR.: D 15.2.47)

Mi, 25.11.2015
09:00 - 13:00 Uhr



Haus der Bauwirtschaft
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg



TERMIN 5 ** (SEMINAR-NR.: D 15.5.48)

Do, 26.11.2015
09:00 - 13:00 Uhr



Gewerbeakademie Schopfheim
Belchenstraße 74, 79650 Schopfheim



TERMIN 6 ** (SEMINAR-NR.: D 15.3.49)

Fr, 27.11.2015
09:00 - 13:00 Uhr



ABZ Donaueschingen
Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen



TERMIN 7 * (SEMINAR-NR.: C 16.5.03)

Di, 02.02.2016
09:00 - 13:00 Uhr



Studio Mitte
Stadtplatz 11, 73249 Wernau



TERMIN 8 ** (SEMINAR-NR.: D 16.3.05)

Di, 21.06.2016
09:00 - 13:00 Uhr



ABZ Donaueschingen
Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen



TERMIN 9 ** (SEMINAR-NR.: D 16.5.06)

Mi, 22.06.2016
09:00 - 13:00 Uhr



Gewerbeakademie Freiburg
Wirthstr. 28, 79110 Freiburg



TERMIN 10 ** (SEMINAR-NR.: D 16.1.07)

Do, 23.06.2016
09:00 - 13:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstraße 4, 77815 Bühl



Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.

Nichtmitglied: 27,50 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.



Mitarbeiter der SOKA, Wiesbaden



Anmeldeschluss jeweils 7 Tage vor der
Veranstaltung.



Anmeldeformular Seite 204 und Seite 205

IHR NUTZEN

Sie erhalten Informationen zu den geregelten Verfahren der SOKA-BAU und dem zusätzlichen Angebot der Leistungen.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

TARIFLICHE RENTENBEIHILFE FÜR DIE GENERATION 50+

- Anspruchsvoraussetzung
- Leistungen der Rentenbeihilfe
- Sterbegeldregelung

DIE NEUE TARIFRENTE BAU AB 01.01.2016

- Was ändert sich ab 01.01.2016?
- Für wen gilt die neue Tarifrrente Bau?

MINDESTBEITRAG BERUFSBILDUNG

SOZIALKASSENBEITRÄGE

- Wer ist beitragspflichtig und wie sind die Daten zu melden
- Mindestlohn in der Bauwirtschaft

URLAUB FÜR GEWERBLICHE ARBEITNEHMER IM BAUGEWERBE

- Spezielle, auf die besondere Situation von Arbeitnehmern der Bauwirtschaft abgestimmte Regelung inklusive der Änderungen bei der Urlaubsabgeltung seit dem 01.01.2015
- Mindesturlaubsvergütung für Zeiten von Arbeitsausfällen ohne Lohnanspruch bei Krankheit und Bezug von Saison-Kug

BERUFSBILDUNG

- Die Förderung der betrieblichen sowie überbetrieblichen Ausbildung und die Urlaubsregelung gewerblicher Arbeitnehmer im Auslernjahr

ONLINE ANWENDUNGEN

- Das neue Bau-Portal von SOKA-BAU

SICHERUNGSKONTEN

- Kostengünstige Absicherung von Guthaben aus Arbeitszeitkonten

Diese Veranstaltungen werden von den Verbänden in Kooperation mit der SOKA-BAU angeboten und über die Servicegesellschaften organisiert.

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, kaufmännische Mitarbeiter, Steuerberater

*** VERANSTALTER:**

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

**** VERANSTALTER:**

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194

KNALLHART KALKULIERT!

PREISKALKULATION FÜR MEIN ANGEBOT

Seminar-Nr.:
C 15.2.26



Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Trotz guter Konjunkturdaten sind der Preisdruck und die Wettbewerbssituation am Bau unverändert hoch. Für Unternehmen ist es deshalb von zunehmender Bedeutung, die Entwicklung der Preise sowohl auf der Einkaufsseite als auch der Angebotsseite möglichst genau abzubilden und unter Kontrolle zu haben. Deshalb sind die Kenntnisse und der Einsatz zeitgemäßer Instrumente im Rahmen der Kalkulation unverzichtbar. Nur so können eigene Spielräume bestmöglich in Preisüberlegungen und Verhandlungen eingebracht werden. Die Praxis zeigt, dass aufgrund mangelnder Kenntnis und fehlender Erfahrung in der praktischen Anwendung dieser Instrumente bei vielen Unternehmen wichtige Rentabilitätsspielräume nicht realisiert werden.


Ziel des Seminars ist die Darstellung und Behandlung grundlegender Kalkulationsinstrumente im Zusammenhang mit der im Wettbewerb vorteilhafteren Deckungsbeitragsrechnung.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE



- Grundbegriffe der Kostenrechnung
- Unternehmensziel und Preisbildung
- Kalkulation und Preisbildung
- Kalkulation von Personalkosten und Maschinenkosten
- Wann sind Preise kostendeckend?
- Gefährdungsfaktoren üblicher Preisbildungsverfahren
- Der richtige Angebotspreis für den Erfolg im Wettbewerb
- Wie binde ich die EFB-Blätter in die flexible Preisgestaltung ein?
- Vorkalkulation, Zielkalkulation und Nachkalkulation
- Nachtragskalkulation
- Kalkulationsfallbeispiele

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Führungskräfte, kaufmännische Mitarbeiter, Kalkulatoren

 **Di, 08.12.2015**
09:00 - 17:00 Uhr


 **ABZ Geislingen**
Grube-Karl-Str. 32, 73312 Geislingen

 **Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.
 **Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.
Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.
Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



 **Dipl.-Kfm. Stephan Sehlhoff**
Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Ulrich Vahle

 **Anmeldung bis 27.11.2015**
Anmeldeformular Seite 204

VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194



Sichere Partnerschaft – ein gutes Gefühl.

Kundennähe heißt bei MEWA mehr als persönliche Beratung und Betreuung. Wir wünschen uns echte Partnerschaften. Vertrauensvoll und auf Augenhöhe. Denn wer Full-Service mit Köpfchen bietet, muss halten, was er verspricht.

So gibt es neben Putztüchern, Berufs- und Schutzkleidung, Fußmatten und Arbeitsschutzartikeln das Komplett-sorglos-Paket mit Servicedienstleistungen wie Abholen, Bringen, Pflegen und Ersetzen. Sie sehen: Wir managen das.

MEWA AG & Co. Vertrieb OHG
Hermann-Gebauer-Straße 5 · 77974 Meißenheim
Telefon 07824 30-425 · Telefax 07824 30-415
E-Mail: handwerk@mewa.de · www.mewa.de

NEU

INFOVERANSTALTUNG: GESETZLICHE ÄNDERUNGEN ZUM JAHRESWECHSEL

Seminar-Nr.:
D 16.1.30


Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Das Modul 1 gibt einen Überblick über die anstehenden Änderungen, die auf Unternehmen in 2016 zukommen.

Im Modul 2 werden die gesetzlichen Änderungen, die sich auf die Lohnabrechnung auswirken, erläutert. Was kommt hierbei auf Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu?

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Allgemeine steuerliche Änderungen zum Jahreswechsel
- Der Jahreswechsel in der Personalwirtschaft

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, kaufmännische Mitarbeiter, Personalverantwortliche



Mi, 20.01.2016
09:00 - 12:00 Uhr



Haus der Bauwirtschaft
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg



Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.
 inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
 Pausenkaffee.



Rosario Trantino
Referent der DATEV e.G.



Anmeldung bis 13.01.2016
 Anmeldeformular Seite 205

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
 Info Seite 194

INFOVERANSTALTUNG: WICHTIGES UND AKTUELLES AUS DEM VERBAND EIN KOMPAKTER ÜBERBLICK

Seminar-Nr.:
D 16.5.22


Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Unternehmer müssen sich regelmäßig mit Informationen in verschiedenen Bereichen versorgen.

Die vorliegende Veranstaltung gibt einen Überblick über ausgesuchte Schwerpunkte zu wichtigen Themenbereichen Ihres Verbandes einschließlich gesetzlicher Änderungen nach dem Jahreswechsel.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

Die Themen im Detail können Sie ab Ende des Jahres unter www.bau-bildung-bw.de bei den Inhalten zu diesem Seminar einsehen.

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Geschäftsführer/Betriebsleiter



Di, 26.01.2016
15:00 - 17:00 Uhr



Schloss Reinach
St. Ehrentrudis-Straße 12, 79112 Freiburg-Munzingen



Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.
 inkl. Unterlagen, Begrüßungskaffee und
 anschließendem Imbiss.



Referenten der Abteilungen des Verbandes



Anmeldung bis 19.01.2016
 Anmeldeformular Seite 205



Diese Veranstaltung wird von den Verbänden angeboten und über die Servicegesellschaft organisiert.

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
 Info Seite 194

Seminar-Nr.:
D 16.1.10



Unternehmensführung

INFOVERANSTALTUNG: "KEINE NOTFALLPLANUNG - DAS PASSIERT MIR NICHT!"

VORBEREITUNG AUF DAS UNGEWISSE - DER NOTFALLKOFFER

NEU

Do, 14.04.2016
14:00 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstraße 4, 77815 Bühl



Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.



inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee.

Christian Goede
Referent der DATEV e.G.



Anmeldung bis 07.04.2016
Anmeldeformular Seite 205



IHR NUTZEN

Ca. 14 % der Unternehmen droht das Aus wegen Krankheit oder Tod des Unternehmers. Oft nur, weil wichtige Informationen, Vollmachten und Zuständigkeiten nicht vorliegen oder geregelt sind. Dabei könnte eine reibungslose Fortführung oftmals durch geringen Aufwand in die Vorsorge gesichert sein. Ein „Notfallkoffer“ sollte entsprechende Checklisten, Vollmachten und Anregungen zu Dokumentationen enthalten, um klare Regelungen im Ernstfall zu haben. Unter anderem Bankvollmachten, Kunden- und Lieferantenabsprachen, Testamente und die Daten der wichtigsten Ansprechpartner des Unternehmers, wie z. B. Steuerberater und Rechtsanwalt.

Bei einem Ernstfall ist aber auch die IT zu berücksichtigen. Oft sind entscheidende Daten nur dem Unternehmer zugänglich – z. B. für besondere Rezepturen oder Buchhaltungs- und Controllingunterlagen. Hier ist ein entsprechendes Konzept notwendig, um die Sicherheit und den laufenden IT-Betrieb zu gewährleisten. Auch bei Betriebsübergaben helfen diese Informationen und Dokumentationen.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

Der Vortrag zeigt Handlungsempfehlungen und Praxistipps auf, welche Maßnahmen als Vorsorge getroffen werden sollten und wie sich der Unternehmer mit seinen Vertrauten (Steuerberater, Mitarbeitern usw.) vorbereiten kann.

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Unternehmerfrauen, Führungskräfte

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
D 16.1.11



Unternehmensführung

INFOVERANSTALTUNG: UNTERNEHMENSNACHFOLGE

OPTIMALE VORBEREITUNG DER NACHFOLGE FÜR SENIOREN UND JUNIOREN

NEU

Do, 03.03.2016
14:00 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.



inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee.

Dipl.-Ing. Manuela Schwörer



Anmeldung bis 25.02.2016
Anmeldeformular Seite 205



IHR NUTZEN

Die Nachfolge ist eine strategische Entscheidung des Unternehmers, wie z.B. die Wahl eines neuen Geschäftsfeldes oder die Gründung eines weiteren Standortes - mit dem Unterschied, dass sie nur ein einziges Mal getroffen wird. Jeder gute Unternehmer muss sich sorgfältig und insbesondere rechtzeitig um die Planung der Nachfolge kümmern, wie er das auch sonst bei strategischen Entscheidungen tut. Nutzen Sie die Informationsveranstaltung zum Thema, um für Ihre Nachfolge gut vorbereitet zu sein und Informationen zu den wesentlichen Teilgebieten zu erhalten.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Beispiel: Nachfolge aus Sicht des Übergebers
- Beispiel: Nachfolge aus Sicht des Übernehmers
- Umsetzung der Nachfolge
- Exkurs 1: Wenn das Unternehmen überschuldet ist
- Exkurs 2: Nachfolger finden, wenn es kein Familienmitglied ist
- Exkurs 3: Wenn sich kein Nachfolger finden lässt - Betriebsstilllegung

ZIELGRUPPE

Geschäftsführer/Betriebsleiter, Unternehmer, Unternehmensnachfolger

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194



SCHLÜSSELFERTIGE HÄUSER BAUEN

WIE ORGANISIERE ICH DAS IN MEINEM UNTERNEHMEN?

Seminar-Nr.:
D 16.1.25



Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Das Seminar zeigt Ihnen einen erfolgreichen Weg im schlüsselfertigen Hausbau und richtet sich an Bauunternehmen, deren Inhaber offen für neue Wege sind.

Folgende Fragen werden beantwortet:

Wie organisiere ich den Schlüsselfertigbau im bestehenden Unternehmen?

Wie gewinne ich zahlungskräftige Kunden?

Wie sieht ein rechtssicheres Vertragswesen mit Kunden und Handwerkern aus?

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

TEIL 1: UNTERNEHMENSPLANUNG UND KUNDENGEWINNUNG

FIRMEN-ORGANIGRAMM: DIE VERSCHIEDENEN AUFGABENBEREICHE BEIM SCHLÜSSELFERTIGEN HAUSBAU

- Unternehmensform: bestehendes Baugeschäft oder Gründung einer eigenen Firma?

VERKAUF: AUFGABEN IN DER KUNDENGEWINNUNG

- Werbung
- Kundengespräche
- Angebotserstellung
- Wege zu zahlungskräftigen Bauinteressenten

WOHNBAU-ZIELE

- Realistische 3-Jahres-Entwicklung einer Schlüsselfertigbau-Abteilung
- Kalkulation eines Bauvorhabens: Gewinnmargen

TEIL 2: KAUFMÄNNISCHE, TECHNISCHE ABWICKLUNG

ABLAUF EINES BAUVORHABENS

- Ablauf: vom Auftrag bis Baubeginn, vom Baubeginn bis Schlüsselübergabe

KUNDENAUFTRAG

- Auftragsbestandteile: Welche Unterlagen werden Vertragsbestandteil?
- Baubeschreibung: wichtigster Vertragsbestandteil (Musterbeispiel OPTA)
- Auftrags- und Planbestätigung durch die Geschäftsleitung

DETAILFESTLEGUNG (WICHTIGSTER TERMINI!)

- Geschäftspolitik bei Sonderwünschen des Bauherrn
- Aufgaben in der Handwerkervergabe und Bauleitung
- Aufgaben in der kaufmännischen Abwicklung schlüsselfertiger Häuser

ABNAHME UND SCHLÜSSELÜBERGABE

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Unternehmerfrauen



Di, 02.02.2016
09:00 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.



Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.

Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



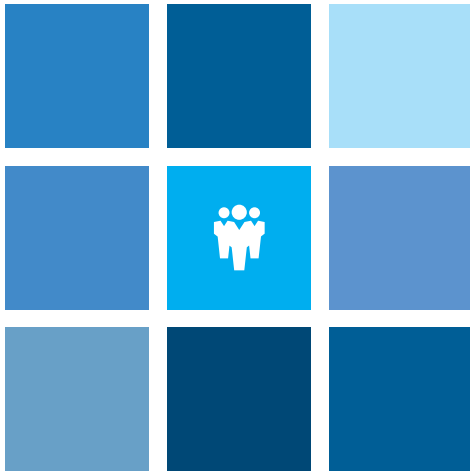
Dipl.-Kfm. Norbert Reiter, Mitglied der
Geschäftsleitung von Opta Massivhaus



Anmeldung bis 26.01.2016
Anmeldeformular Seite 205

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194



FINANZ- & RECHNUNGSWESEN

Die kaufmännische
Windows - Softwarelösung

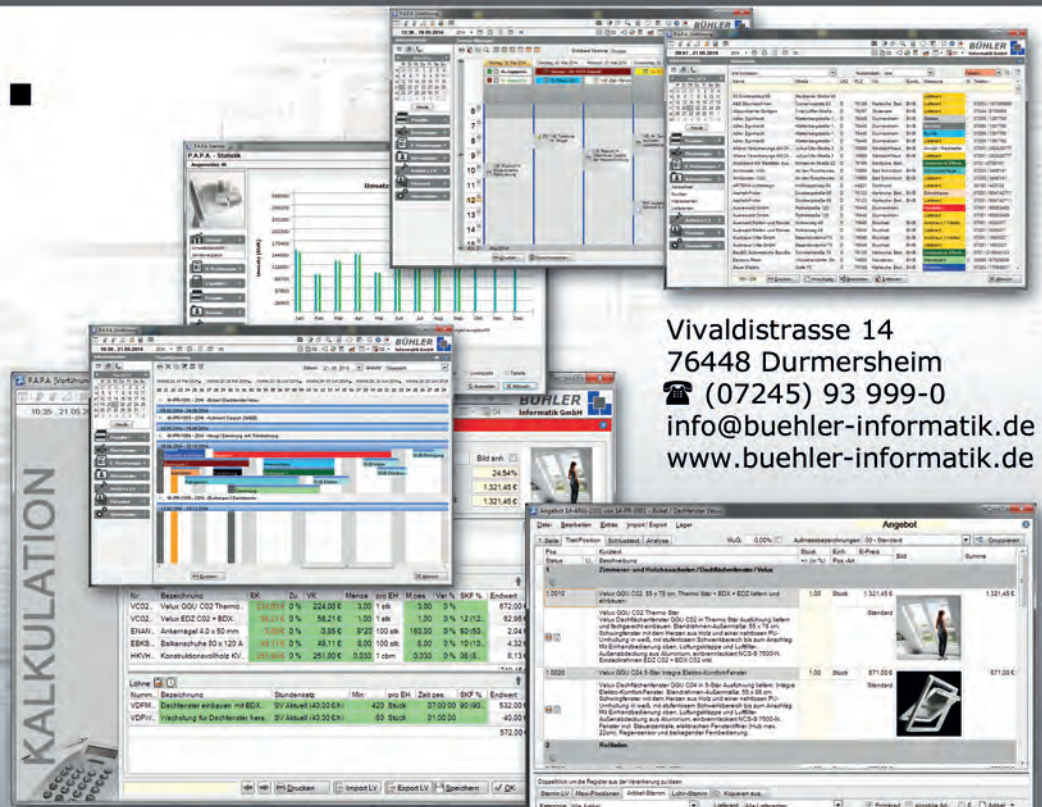
BÜHLER
Informatik GmbH

P.A.P.A.

Projekt-
Angebot-
Planung-
Auftragsverfolgung

für Handwerksbetriebe
für Industrieunternehmen
für freie Berufe
mit:

- ➔ Vorkalkulation
- ➔ Angebotsanalyse
- ➔ Nachkalkulation
- ➔ Projektplanungen
- ➔ Artikel- u. Lohnstamm
- ➔ Leistungsverzeichnis
- ➔ Personalmanagement
- ➔ Terminmanager



Vivaldistrasse 14
76448 Durmersheim
☎ (07245) 93 999-0
info@buehler-informatik.de
www.buehler-informatik.de

BAULOHN - GRUNDLAGENSEMINAR

Seminar-Nr.:
Siehe Termin

Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Vermitteln des erforderlichen bauspezifischen Basiswissens für die korrekte Lohn- und Gehaltsabrechnung; vermitteln der speziellen Probleme der Lohnabrechnung im Baugewerbe aus Sicht tariflicher und gesetzlicher Bestimmungen.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

SOZIALKASSEN DES BAUHAUPTGEWERBES

- Beitragseinzugsverfahren
- Urlaubsabrechnung für gewerbliche Arbeitnehmer, Auszubildende und Arbeitnehmer im Auslernjahr
- Urlaubsabgeltungen
- Führen arbeitnehmerbezogener Konten
- Spitzenausgleichsverfahren

TARIFLICHE ARBEITSZEIT IM BAUGEWERBE

- Sommer- und Winterarbeitszeit
- Flexibilisierung mit Arbeitszeitausgleich innerhalb von 12 Monaten
- Ansparkonten

WITTERUNGS- UND AUFTRAGSBEDINGTE ARBEITSAUSFÄLLE

- Saison-Kurzarbeitergeld
- Beteiligung des Arbeitnehmers an Winterbeschäftigungsumlage
- Finanzierung ab der 1. Ausfallstrunde
- Berücksichtigung vorhandener Arbeitszeitguthaben
- Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit
- Soll-Ist-Entgeltermittlung
- Sozialaufwandsersatzung
- Gewährung von Mehraufwands- und Zuschuss-Wintergeld

AUSWÄRTSBESCHÄFTIGUNG IM BAUGEWERBE § 7 BRTV UND NEUREGELUNGEN:

- Beruflich veranlasste Auswärtstätigkeit (Fahrtkostenzuschüsse, Verpflegungsmehraufwendungen, Übernachtungskosten)

ZUR BEACHTUNG: BITTE TASCHENRECHNER MITBRINGEN!

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, kaufmännische Mitarbeiter, Steuerberater

TERMIN 1 * (SEMINAR-NR.: D 15.2.37)

Di, 17.11.2015, 09:00 - 17:00 Uhr
 Mi, 18.11.2015, 09:00 - 17:00 Uhr

Haus der Bauwirtschaft
 Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg

TERMIN 2 ** (SEMINAR-NR.: C 15.2.22)

Mo - Di, 30.11. - 01.12.2015
 09:00 - 16:00 Uhr

Studio Mitte
 Stadtplatz 11, 73249 Wernau

Mitglied: 495,00 € zzgl. USt.
 Mitglied - ESF 30%: 346,50 € zzgl. USt.
 Mitglied - ESF 50%: 247,50 € zzgl. USt.
 Nichtmitglied: 618,75 € zzgl. USt.
 Nichtmitglied - ESF 30%: 433,13 € zzgl. USt.
 Nichtmitglied - ESF 50%: 309,38 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
 Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
 Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Lutz Dannemann
 Norbert Schunk

Anmeldeschluss jeweils 7 Tage vor der
 Veranstaltung.
 Anmeldeformular Seite 204 und Seite 205

* VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
 Info Seite 194

** VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
 Info Seite 194

Seminar-Nr.:
Siehe Termin

Unternehmensführung

**BAULOHN - AKTUELLE ÄNDERUNGEN****TERMIN 1* (SEMINAR-NR.: D 15.2.38)**Do, 19.11.2015
09:00 - 17:00 UhrHaus der Bauwirtschaft
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**TERMIN 2** (SEMINAR-NR.: C 15.2.23)**Mi, 02.12.2015
09:00 - 17:00 UhrStudio Mitte
Stadtplatz 11, 73249 Wernau

Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.

Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen SozialfondLutz Dannemann
Norbert Schunk**Anmeldeschluss jeweils 7 Tage vor der
Veranstaltung.**

Anmeldeformular Seite 204 und Seite 205

IHR NUTZENSie werden in der Lage sein, die Neuerungen in der Lohnabrechnung des Jahres
2015/2016 umzusetzen.**WESENTLICHE SEMINARINHALTE**Die aktuellen Änderungen im Baulohn werden straff zusammengefasst.
Grundwissen und Praxis der Baulohnabrechnung werden vorausgesetzt.**ÄNDERUNG IN DER SOZIALVERSICHERUNG**

- Wichtig: Neues Verfahren in der Beitragsberechnung zur Krankenversicherung
- Änderung in der Pflegeversicherung
- Arbeitslosenversicherung

TARIFLICHE ÄNDERUNGEN

- Lohn- und Gehaltstarife West/Ost
- Auswärtsbeschäftigung ab 01.01.2015
- Mindesturlaubsvergütung Vor-Vorjahr im Krankheitsfall
- Soka-Beiträge
- Wichtig: Altersvorsorge in den östlichen Tarifgebieten
- Meldung für AZUBI neu

13. MONATSEINKOMMEN**ÄNDERUNG IM STEUERRECHT**

- Hinweise zu § 37b EStG (Sachzuwendungen)
- Geänderte Freibeträge für Sachbezüge
- Hinweise auf Nachzahlung für das Vorjahr

JAHRESWECHSEL

- Lohnsteuerjahresausgleich
- Auswertungen zum Jahresende:
 - Lohnartenstatistik auf Jahresbasis
 - Lohnjournale
 - Resturlaubslisten usw.

PROGRAMMÄNDERUNGEN ZUM JAHRESWECHSEL

- Anpassung div. Drucklisten (Jahres- und Monatslohnjournale)
- neue Resturlaubsliste
- Wichtig: Neue Verdienststrukturerhebung
- Aktuelle Tipps zu ELSTER II

SAISON KUG

- Anzeige S-Kug
- Wichtig: Änderungen in den Abrechnungslisten
- Abrechnung S-Kug
 - mit und ohne AZ-Konto
 - mit und ohne 24. und 31.12.
 - Verzugslohn
 - Krankheit vor und nach Eintritt S-Kug
 - Urlaubsgewährung Dezember
- Ergänzende Leistungen

ZUR BEACHTUNG: BITTE TASCHENRECHNER MITBRINGEN!

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, kaufmännische Mitarbeiter, Steuerberater

*** VERANSTALTER:**Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194**** VERANSTALTER:**Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

BILANZEN LESEN, INTERPRETIEREN UND KOMMUNIZIEREN

Seminar-Nr.:
C 16.2.12



Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Als Entscheidungsträger in Ihrem Unternehmen werden Sie und Ihre Mitarbeiter täglich mit Begriffen und Daten aus der Bilanz und dem Rechnungswesen konfrontiert. Um die Auswirkungen betriebswirtschaftlicher Maßnahmen optimal beurteilen zu können und kaufmännische Entscheidungen zu treffen, sowie nach innen und außen zu kommunizieren, ist ein solides Verständnis kaufmännischer Zusammenhänge für Sie unerlässlich.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

In diesem Seminar wird am Fallbeispiel eines mittelständischen Unternehmens notwendiges Basiswissen zur Beurteilung der Bilanz vermittelt, sowie betriebswirtschaftliche Auswirkungen und Konsequenzen aufgezeigt. Die TeilnehmerInnen sind nach dem Seminarbesuch in der Lage, die aus steuerlichen Zwecken erstellte Bilanz betriebswirtschaftlich zu nutzen und die finanzielle und wirtschaftliche Unternehmenslage anhand des Jahresabschlusses zu beurteilen. Sie können abschätzen, wie externe Betrachter (z.B. Banken: "Rating") den Jahresabschluss auswerten und sind ein kompetenter interner und externer Ansprechpartner.

FALLBEISPIEL ANHAND DER BILANZ EINER MITTELSTÄNDISCHEN UNTERNEHMUNG

- Begriff, Wesen, Bedeutung der Bilanzanalyse
- Bilanzaufbau und Bilanzgliederung
- Was Kennzahlen aussagen können und wie diese errechnet werden
- Bilanzanalyse sowie unternehmerische Entscheidungen hieraus
- Innerbetrieblicher Vergleich des Jahresabschlusses als Steuerungsinstrument
- Aus der Bilanz abzuleitender Kennzahleneinsatz
- Wichtige Neuregelungen durch das Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts (BilMoG)
- Abweichungen zwischen HGB und IAS / IFRS
- Fachbegriffe Rechnungswesen ("Auflösung von Amerikanismen")

VERÖFFENTLICHUNG DER BILANZ IM INTERNET

- Pflicht zur Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger: Umfang, Fristen, etc.

WIE BANKEN DIE BILANZ AUSWERTEN

- Auswirkungen der Baseler Akkorde II + III: "Fit für Ratings"

FORMULARHILFE - CHEFINFORMATION - MIT WICHTIGEN BILANZKENNZAHLEN

- zur praktischen Umsetzung im eigenen Unternehmen

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Führungskräfte, kaufmännische Mitarbeiter



Fr, 15.04.2016
09:00 - 17:00 Uhr



Handwerkskammer Ulm
Olgastraße 72, 89073 Ulm



Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.



Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.

Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Thomas Leibrecht



Anmeldung bis 01.04.2016

Anmeldeformular Seite 204

VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
D 16.1.18

Unternehmensführung

**DIE BAUBILANZ, GUV & BWA VERSTEHEN**
ODER: DIE WUNDERBARE WELT DES RECHNUNGSWESENS**Mi, 27.04.2016**
09:00 - 17:00 Uhr**Komzet Bau Bühl**
Siemensstr. 4, 77815 Bühl**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.****Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.****Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.****Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.****Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.****Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds**Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Ulrich Vahle****Anmeldung bis 20.04.2016**

Anmeldeformular Seite 205

**IHR NUTZEN**

Verstehen Sie Ihre Kostenstellen-, Kostenträgerauswertung oder Ihren Bereichsbericht, den Ihr Rechnungswesen oder Controlling monatlich zur Verfügung stellt? Haben Sie nicht auch das Gefühl, ständig mit Zahlen konfrontiert zu werden, die andere produziert haben? Was sagt unsere GuV aus und was die Kostenstellen-Auswertung. Wieso wird unser Ergebnis nicht besser, wenn ich auf eine Investition verzichte. Warum ist heute etwas falsch, was gestern noch richtig war?

Es werden Zusammenhänge der G&V, der Bilanz, der BWA und der Kostenrechnung erarbeitet und dargestellt. Begriffe des Rechnungswesens werden erläutert und in den richtigen Zusammenhang gebracht. An Praxisbeispielen und Modelrechnungen wird der betriebliche Rechnungswesenalltag aufgerollt. Das Ganze wird in lockerer Form vorgetragen, präsentiert und diskutiert.

Die Teilnehmer können (auf Wunsch) eigene Auswertungen (auch ohne Zahlen) mitbringen, die dann gemeinsam analysiert und erläutert werden. Dieser Workshop lebt von den Beispielen und Fragen der Teilnehmer. Auch Themen, die im Vorlauf zu dem Workshop bekannt werden oder sich während dessen ergeben - werden soweit es die Zeit zulässt - behandelt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welche Themen für Sie von besonderem Interesse sind.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE**ÜBERBLICK UND ELEMENTE DES RECHNUNGSWESENS**

- Geschichte „Die venezianische Methode“
- Der Grundgedanke des Rechnungswesens

WIE FUNKTIONIEREN EINE BILANZ, EINE G&V UND EINE KOSTENSTELLENRECHNUNG?

- Begriffe
- Aufbau
- Zusammenhänge
- Abhängigkeiten

UNSER ERGEBNIS SIND VIELE ERGEBNISSE

- BWA – Ergebnis
- Betriebs - Ergebnis
- Neutrales Ergebnis
- Kostenstellen/Kostenträger – Ergebnis
- Wie entstehen diese Ergebnisse

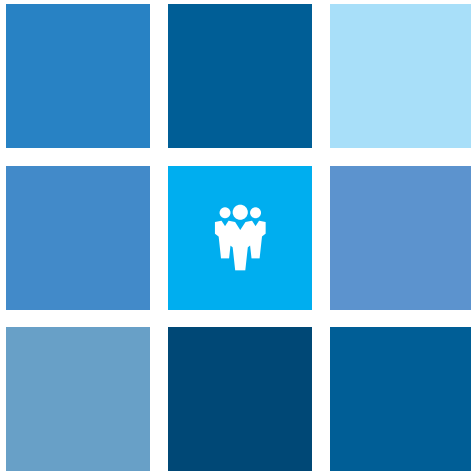
LIQUIDITÄT

- Was beeinflusst die Liquidität
- Liquidität und Ergebnis

KENNZAHLEN UND RÜCKSCHLÜSSE AUF DIE TÄGLICHE ARBEIT LEISTUNG UND PRODUKTIVITÄT, KALKULATION UND MARKT**ZIELGRUPPE**

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Unternehmensnachfolger, Fach- und Führungskräfte ohne kaufmännische Ausbildung

VERANSTALTER:Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194



KOMMUNIKATION & MEDIEN



Seminar-Nr.:
D 15.1.42



Unternehmensführung

EDV FORUM BAUWIRTSCHAFT

ÜBERBLICK ÜBER SOFTWARELÖSUNGEN UND DIGITALE WERKZEUGE

NEU

Mi, 11.11.2015
09:00 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstraße 4, 77815 Bühl



Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.
Nichtmitglied: 27,50 € zzgl. USt.



inkl. Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

Jochen Stikel, Fabian Bauer, Artur König für die produktneutralen Vorträge sowie weitere Fachreferenten der jeweiligen Themen.



Anmeldung bis 04.11.2015
Anmeldeformular Seite 205



IHR NUTZEN

Erhalten Sie einen Überblick über die Bandbreite der möglichen IT-Lösungen für den betrieblichen Alltag.

Die Software-Partner präsentieren die Stärken und Anwendungsgebiete ihrer Programme in Kurzvorträgen mit Diskussionsmöglichkeit. Zusätzlich können Sie an den Messeständen unkompliziert Antworten auf Ihre Fragen erhalten.

Neben der Präsentation der Softwarelösungen erfahren Sie in produktneutralen Vorträgen Aktuelles zu den Themen Dokumentenmanagement, Archivierung sowie Datenschutz- und Sicherheit.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

Präsentation ausgesuchter Branchen-Programme und Software-Lösungen zu folgenden Bereichen sind vorgesehen:

- kaufmännische Software
- Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung
- CAD
- Digitale Zeiterfassung
- Projektplanung, Projektmanagement
- Dokumentenmanagement-Systeme
- CRM Software

Produktneutrale Vorträge zu folgenden Themen werden angeboten:

- Dokumentenmanagement "Wer sucht, der findet" - DMS und Dokumentenverwaltung im Unternehmeralltag
- Aufbewahrung und Archivierung - Unternehmensdaten langfristig speichern und revisionssicher archivieren. Wie geht das?
- Wenn der Hacker dreimal klingelt - Datenschutz und Datensicherheit im Unternehmensalltag
- Muss das Smartphone draußen bleiben?

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Unternehmerfrauen, Unternehmensnachfolger, Führungskräfte

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194

NEU

SOS EMAIL-FLUT - WIE SIE DIE TÄGLICHE EMAIL-FLUT BEHERRSCHEN!

SEMINARREIHE "FRAUEN IN UNTERNEHMEN"

Seminar-Nr.:
C 15.2.16



Unternehmensführung

IHR NUTZEN

eMails organisatorisch und strategisch im Unternehmen zielgerichtet und effektiv einzusetzen ist die Herausforderung in der heutigen Arbeitswelt! Der Umgang mit der Masse an eMails ist zu einem Problem am Arbeitsplatz geworden. eMails sind aus dem beruflichen Alltag einfach nicht mehr wegzudenken. Täglich mehr als 1,5 Stunden verbringt ein Mitarbeiter in Deutschland nur mit dem Sichten und Verteilen von eMails. In diesem Seminar erhalten Sie viele Anregungen und praktische Tipps, wie Sie mit der täglichen eMail-Flut professionell umgehen, Ihr elektronisches Postfach aufräumen und auf Dauer frei von eMail-Müll halten.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

Was können Sie nach diesem Seminar erwarten?

Sie setzen wirkungsvolle Werkzeuge ein, um Ihre individuelle eMail-Kommunikation zu optimieren und erhalten Hinweise für:

- Ursachen und Bewertungskriterien für gute und schlechte eMails
- Analyse-Verfahren zur objektiveren Beurteilung der eigenen Situation
- Individuelle Verhaltensstrategien und technische Hilfsmittel
- Organisatorische Programme und Tricks für Teams / Ihr Unternehmen
- Kenntnis der wichtigsten technischen Ergänzungs- und Ersatz-Technologien für die eMail-Kommunikation
- Ein Leitfaden für den richtigen Medien-Mix in der (e-)Kommunikation
- Viele Tipps für eine effizientere eMail-Bearbeitung

ZIELGRUPPE

Unternehmerinnen, Unternehmerfrauen, Assistentinnen, kaufmännische Mitarbeiter



Do, 12.11.2015
10:00 - 17:00 Uhr



Studio Mitte
Stadtplatz 11, 73249 Wernau



Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.



Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.

Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Dr. Klaus M. Bernsau



Anmeldung bis 02.11.2015

Anmeldeformular Seite 204

VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
C 16.2.03

Unternehmensführung

DIE FRAU IM HINTERGRUND ODER FÜHRUNG AUS DER 2. REIHE? SEMINARREIHE "FRAUEN IN UNTERNEHMEN"

NEU

Di, 16.02.2016
09:00 - 17:00 Uhr

Parkhotel Stuttgart Messe-Airport
Filderbahnstraße 2, 70771 Leinfelden-
Echterdingen



Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.

Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond

Maria Wirtz



Anmeldung bis 02.02.2016

Anmeldeformular Seite 204



IHR NUTZEN

„Die Frau im Hintergrund“ war über viele Jahrzehnte ein fester Begriff in der mittelständischen Wirtschaft, der die betrieblichen Kompetenzen von Ehefrauen von Unternehmern zusammenfasste. Die Bandbreite der „Frau im Hintergrund“ war trotz des Titels schon immer erstaunlich groß, neben den familiären Aufgaben gehörten die Verantwortung für Controlling und der Unternehmensfinanzen, des Personals wie auch repräsentative Themen zum Spektrum. Das Wachstum von Unternehmen und die vielen erfolgreichen Nachfolgeregelungen haben inzwischen einen neuen Typus von Frauen im Umfeld oder direkt im Unternehmen hervorgebracht. Auch sie treten oftmals nicht in die Öffentlichkeit wie ein Unternehmer oder Geschäftsführer selbst, aber ihre Verantwortung und vor allem ihr Einfluss auf Familienunternehmen ist enorm gewachsen. Sie arbeiten erfolgreich, häufig im Team mit dem Partner, bringen Betrieb und Familie unter einen Hut, sind dazu sehr oft noch ehrenamtlich engagiert, setzen sich ein und sorgen ganz nebenbei noch für vieles, vieles mehr. Sie verfügen über unternehmerisches Vermögen und nehmen wesentliche Verantwortung wahr. „Die Frauen im Hintergrund“ sind in den Vordergrund gerückt und auf verschiedensten Ebenen in den Unternehmen tätig.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Die Frau im Hintergrund – oder Führung aus der 2.Reihe?
- Gesellschafterkompetenz in Familienunternehmen – was wird benötigt?
- Herausforderung Strukturen – Aufgaben, Konfliktfelder und Lösungsansätze
- Verantwortung für Familie und Unternehmen – den Notfall absichern
- Philantropie – das familiäre Marketinginstrument für Unternehmen

ZIELGRUPPE

Unternehmerfrauen, Frauen in Bauunternehmen, Führungskräfte

VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

NEU

EFFIZIENTE ARBEITSABLÄUFE IM BÜRO FÜR MEHR ZEIT UND ORDNUNG

SEMINARREIHE "FRAUEN IN UNTERNEHMEN"

Seminar-Nr.:
C 16.2.08



Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Ziel dieses Seminars ist es, die Aufgaben des beruflichen Alltags mit Hilfe eines erprobten Organisationssystems effizienter meistern zu können. Dieses System garantiert rationelles und effektives Arbeiten, spart Zeit und Nerven. Wertvolle Arbeitszeit kann richtig und gezielt eingesetzt werden.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Wie optimiere ich die Arbeitsabläufe?
- Wie erhalte ich einen dauerhaft aufgeräumten Schreibtisch?
- Wie arbeite ich termingerecht und behalte den Überblick?
- Wie teile ich die Prioritäten ein und konzentriere mich auf das Wesentliche?
- Wie nutze ich Outlook optimal?
- Wie organisiere ich mein Ablagesystem?
- Wie strukturiere ich Ordner?
- Wie verwalte ich E-mails und strukturiere meinen PC?

ZIELGRUPPE

Unternehmerinnen, Unternehmerfrauen, Assistentinnen, kaufmännische Mitarbeiter, Führungskräfte

VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194



Di, 08.03.2016
09:00 - 17:00 Uhr



Parkhotel Stuttgart Messe-Airport
Filderbahnstraße 2, 70771 Leinfelden-
Echterdingen



Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.



Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.

Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Sabine Graf



Anmeldung bis 26.02.2016

Anmeldeformular Seite 204

NEU

DAS KANN JA HEITER WERDEN

LACHEN TUT GUT

Seminar-Nr.:
D 15.2.58

IHR NUTZEN

Lachyoga ist eine ganzheitliche Methode, die mit einfachen Mitteln, wie Atem- und Dehnübungen, Lach- und Klatschübungen die körperliche und seelische Gesundheit fördert.

Die Übungen verhelfen zu einem positiven Lebensgefühl und einer positiven Ausstrahlung, aber vor allem zu mehr Lebensfreude. Lassen Sie sich überraschen und lernen Sie ein paar der einfachen Übungen kennen, die sich gut in den Alltag integrieren lassen.

Zum Glück ist Lachen lernbar. Wie jeden anderen Muskel können wir auch den Lachmuskel trainieren. Wie das funktioniert und wer Sie zum Lachen bringen kann, erfahren Sie in diesem Humor- und Lachtraining.

Lachen ist die beste Medizin!

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194



Di, 13.10.2015
16:00 - 17:30 Uhr



Haus der Bauwirtschaft
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg



Mitglied: 25,00 € zzgl. USt.

Nichtmitglied: 29,00 € zzgl. USt.

inkl. Tagungsgetränke.



Marianne Dietrich, zertifizierte Humor- und
Lachyogatrainerin



Anmeldung bis 06.10.2015

Anmeldeformular Seite 205

Seminar-Nr.:
D 15.1.59



Marketing

PREISERHÖHUNGEN VERKAUFEN - GEWINNE STEIGERN

PRAXISORIENTIERTE STRATEGIEN FÜR IHRE PREISVERHANDLUNGEN

NEU

Do, 12.11.2015
09:00 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.



Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.



Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Karl Erdle



Anmeldung bis 05.11.2015

Anmeldeformular Seite 205



IHR NUTZEN

Wenn nicht jetzt, wann dann? In wirtschaftlich guten Zeiten können Preiserhöhungen am besten durchgesetzt werden. Viele Handwerksunternehmen trauen sich nicht, ihre Preise regelmäßig zu erhöhen aus Angst, Kunden zu verlieren. Wahrscheinlich werden auch Ihre Kunden beim Stichwort Preiserhöhungen aufhorchen und prompt mit einem wahren Schwall von Gegenargumenten antworten – wenn sie nicht gleich drohen, die Geschäftsbeziehung abzubrechen und sich einen neuen Dienstleister zu suchen.

Preiserhöhungen sind also immer eine höchst heikle Angelegenheit, bei der Ihnen allzu schnell Fehler unterlaufen können, die sich dann fatal auf Ihre Gewinnsituation auswirken.

Den meisten Handwerkern graut es davor, mit der Zielsetzung „Preiserhöhung“ in Vertragsverhandlungen zu gehen. Bei Kundengesprächen hören sie fast täglich: „Ihr seid zu teuer. Ihr müsst mit euren Preisen runter, ...“ Deshalb wagen sie es oft nicht, an ein Erhöhen der Preise zu denken.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Die Ursachen des wachsenden Preisdrucks
- So beugen Sie harten Preisverhandlungen vor
- Taktiken und Strategien für eine gekonnte Preisdarstellung
- Wie Sie ein gelungenes Preisgespräch inszenieren
- Dem Kunden ein gutes Gefühl geben beim Preisringen
- Wirksame Reaktionen auf das Argument „zu teuer“
- Der Unterschied zwischen Preiserhöhung und Preisverhandlung
- Erarbeiten einer passenden Gesprächsstrategie für eine Preiserhöhung
- Preisanpassungsgespräche vorbereiten und führen
- Sich selbst das Gefühl vermitteln „Es ist möglich, wenn ...“
- Warum es sich lohnt, Preise durchzusetzen
- Argumente mit denen Sie die preisresistenten Einkäufer / Kunden knacken
- Preiserhöhungen - mit alternativen Strategien zum Erfolg
- Praxistipps: „Gewinnorientiert verkaufen“

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Unternehmerfrauen, Führungskräfte

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194

NEU

ZEITGEMÄßE KORRESPONDENZ MIT STIL

PRAXISTIPPS FÜR MODERNE GESCHÄFTSBRIEFE UND E-MAILS

Seminar-Nr.:
D 16.2.27



Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Durch Briefe und E-Mails halten Sie mit Kunden und Geschäftspartnern Kontakt. Und jede Korrespondenz, die Ihr Haus verlässt, ist eine Visitenkarte Ihres Unternehmens. Doch wissen Sie, welche neuen Regeln gelten und welche Formulierungen gut ankommen? Nicht nur die Qualität von Produkten und Dienstleistungen ist wichtig, sondern auch die professionelle Kommunikation.

Erfahren Sie im Seminar, wo Korrespondenzfallen lauern und wie Sie sie umgehen. Wie werden Missstimmungen selbstbewusst aus dem Weg geschafft? Finden Sie freundliche und klare Worte bei Beschwerden und Mahnungen, entschuldigen Sie sich aufrichtig und höflich. Lernen Sie wertvolle Tipps, wie Sie für perfekte Geschäftsbriefe und E-Mails modern und kundenorientiert formulieren.

Im Seminar wird auf Ihre Lernbedürfnisse eingegangen und Ihr Profil gestärkt: interaktiv, lebendig und nachhaltig – ganz ohne stupide Powerpoint-Präsentation. Sie werden mit Spaß effektiv an die Inhalte herangeführt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Die äußere Form des Geschäftsbriefs
- Zielorientierte und verständliche Korrespondenz
- Abwesenheitsmeldung und Besprechung des Anrufbeantworters
- Empfängerorientiert formulieren
- Negatives passend vermitteln
- Schreibweise von Zahlen, Ziffern, Abkürzungen und Co.
- Vom Betreff bis zum aktivierenden Schluss
- Häufig falsch geschriebene Wörter
- Die wichtigsten Regeln für geschäftliche E-Mails
- DIN 5008 – Regeln, die Sie einhalten sollten
- Die moderne Form: kurz, knapp und präzise
- Gratulations-, Glückwunsch- und Kondolenzschreiben

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Fach- und Führungskräfte, Assistentinnen



Mi, 16.03.2016
09:00 - 17:00 Uhr



Haus der Bauwirtschaft
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg



Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.



Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.

Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Lena C. Sarikaya



Anmeldung bis 09.03.2016

Anmeldeformular Seite 205

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
D 16.6.15



WEB-SEMINAR: VERKAUFEN MIT ANZIEHUNGSKRAFT

NEU

Di, 02.02.2016
11:00 - 12:00 Uhr



Online
World Wide Web



Mitglied: 39,00 € zzgl. USt.
Nichtmitglied: 49,00 € zzgl. USt.



inkl. Seminarunterlagen zum Download.

Christina Bodendieck



Anmeldung bis 26.01.2016
Anmeldeformular Seite 205



Für die Teilnahme werden ein Computer mit Internetanschluss, aktuellem Browser und Kopfhörer oder Lautsprecher benötigt. Weitere Infos zum Ablauf eines Web-Seminars finden Sie auf Seite 198.



IHR NUTZEN

Als Unternehmer in relativ kurzer Zeit weitere Wunschkunden gewinnen? Geht das? In der Regel kennen Sie schon einiges – von der Anzeigenschaltung über das Schreiben von Serienbriefen oder die Telefonakquise. Schließlich gibt es so viele Möglichkeiten der Kundenansprache.

In diesem Seminar soll der Fokus auf folgende Fragestellung gerichtet werden: Stellen Sie sich vor, der Kunde kommt ganz von allein zu Ihnen und Sie müssen ihm nicht mehr „hinterher laufen“. Fragen Sie sich jetzt, wie das funktionieren kann und ob das überhaupt seriös und nicht einfach wieder so eine Behauptung ist?

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

Aber wie kommen die Kunden zu Ihnen?

- Definieren Sie Ihre Wunsch- und Zielkunden
- Erstellen Sie ein unwiderstehliches Angebot

Diese Punkte werden im Web-Seminar besprochen.

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Unternehmerfrauen, Führungskräfte, Assistentinnen

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
D 16.6.14



WEB-SEMINAR: ANGEBOTE ERFOLGREICH NACHFASSEN

NEU

Do, 17.03.2016
11:00 - 12:00 Uhr



Online
World Wide Web



Mitglied: 39,00 € zzgl. USt.
Nichtmitglied: 49,00 € zzgl. USt.



inkl. Seminarunterlagen zum Download.

Christina Bodendieck



Anmeldung bis 10.03.2016
Anmeldeformular Seite 205



Für die Teilnahme werden ein Computer mit Internetanschluss, aktuellem Browser und Kopfhörer oder Lautsprecher benötigt. Weitere Infos zum Ablauf eines Web-Seminars finden Sie auf Seite 198.



IHR NUTZEN

Der Bedarf ist ermittelt, ein umfassendes Angebot erstellt und verschickt ... und Ihr potenzieller Kunde meldet sich nicht. Jetzt ist Nachfassen angesagt! Für viele Unternehmer eine ungeliebte, lästige Tätigkeit, die gerne aufgeschoben oder ganz vergessen wird – und damit Ihre Kundengewinnung garantiert ausbremst.

Das geht auch anders: Lernen Sie, richtig und erfolgreich nachzufassen!

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

Im Web-Seminar erfahren Sie,

- welche Formulierungen sich für telefonische Nachfassgespräche eignen,
- wie Sie professionell mit Einwänden umgehen,
- was Ihr Kunde braucht, um Ihnen den Auftrag zu geben,
- wie Sie Kaufsignale erkennen und erfolgreich abschließen.

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Unternehmerfrauen, Führungskräfte, Assistentinnen

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194



ORGANISATION



„Präzision.“

Unser Zentrum
für Handwerk
berät Sie gerne

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Telefon 0761 2182-11 11
www.volksbank-freiburg.de

**Volksbank
Freiburg eG** 

Seminar-Nr.:
C 15.2.17

Unternehmensführung

**DAMIT ERFOLG KEIN ZUFALL IST - ERFOLGSFAKTOREN FÜR
MEIN UNTERNEHMEN**
FÜHRUNGSREIHE "ORGANISATION & KOMMUNIKATION"**Do, 12.11.2015**
09:00 - 17:00 Uhr**Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau**
Leipzigstraße 21, 88400 Biberach**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.****Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.****Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.****Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.****Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.****Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond**Dipl.-Kfm. Stephan Sehlhoff****Anmeldung bis 02.11.2015**

Anmeldeformular Seite 204

**IHR NUTZEN**

Einige Betriebe scheinen den Erfolg gepachtet zu haben. Wurde hier das Rad neu erfunden? Ganz sicher nicht! Denn ein erfolgreiches Unternehmen entsteht nicht durch Zufall und auch nicht durch kurzatmige Spekulation. Lernen Sie in diesem Seminar die Erfolgsfaktoren erfolgreicher Unternehmen kennen, welche sich für die Existenzsicherung in einer sich schnell ändernden Zeit bewährt haben und sich auch in Ihrem Unternehmen schnell umsetzen lassen.

Durch Konzentration auf das Wesentliche lernt der Teilnehmer künftig seinen Betrieb zielorientierter und erfolgreicher zu führen und kann so auch seiner sozialen Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern besser gerecht werden.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Eine Baubetriebsführung mit System, die Spaß macht!
- Aktuelle Praxisbeispiele erfolgreicher Baubetriebe aus 2015
- Wie bestimme ich überhaupt das Ziel meines Betriebes?
- Wesentliche Rahmenbedingungen, die ich beachten sollte.
- Kennzahlen zur Unternehmenssteuerung, die ich wirklich brauche!
- Welche Unternehmensgröße ist die richtige für meinen Betrieb? (mit Übung)
- Ausreichende Gewinne trotz Wettbewerb erreichen!
- Kein Auftrag bringt Gewinn - aber Deckungsbeiträge! (mit Übung)
- Wie wickle ich meine Baustellen erfolgreich ab?
- Wie behalte ich meine Liquidität im Griff?
- Wie beteilige ich meine Mitarbeiter am Erfolg des Unternehmens?
- Praxisbewährte Instrumente, die auch in kleineren Betrieben schnell umzusetzen sind.

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Führungskräfte

VERANSTALTER:Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

NEU

DIE UNTERNEHMENSNACHFOLGE ERFOLGREICH GESTALTEN!

FÜHRUNGSREIHE "ORGANISATION & KOMMUNIKATION"

Seminar-Nr.:
C 16.2.04



Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Jedes Jahr steht in rund 70.000 Familienunternehmen in Deutschland ein Generationswechsel an. Nur rund 50% dieser Betriebe werden innerhalb der Familie übertragen, der große Rest muss sich systematisch auf einen Verkauf vorbereiten, der oftmals die einzige Altersvorsorge darstellt. Stehen potenzielle Nachfolger für den Generationswechsel bereit, bleiben Probleme trotzdem nicht aus: Die Diskussion der Thematik krankt vielfach an der einseitigen Konzentration auf juristische und steuerliche Einzelprobleme. Steuern sparen um jeden Preis heißt die Devise. Managementmäßige Machbarkeit, aber auch die ertragsmäßige und finanzielle Belastbarkeit des Unternehmens bleiben unbeachtet.

Auch die Interessenlage der Betroffenen kommt oft zu kurz: Da ist der Senior als Initiator und Gestalter des Generationswechsels, der Beschäftigung und finanzielles Auskommen auch nach dem Wechsel anstrebt, der Junior als Mitgestalter unter Bewährungsdruck in einer neuen, ungewohnten Führungsrolle und last but not least das Unternehmen selbst, das die Zusatzlasten nur schwer verkraftet oder gar gänzlich überfordert wird. Dauerhafte Nachfolgeregeln verlangen den Interessenausgleich zwischen diesen Standpunkten.

Ziel des Seminars:

1. Basiswissen zum Thema Generationswechsel erlernen
2. Konsequenzen der Situation für das Unternehmen ableiten
3. Maßnahmen für den Notfall gemeinsam erarbeiten
4. Regelung des Normalfalls der Übergabe andenken

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

EINFÜHRUNG IN DIE THEMATIK

- Die Übergabe - Situation in der Bundesrepublik Deutschland
- Die Betroffenen bei der Nachfolgeregelung

DIE ZIELE DES GENERATIONSWECHSELS

FACH-KNOW-HOW GENERATIONSWECHSEL

- Die menschliche Seite des Themas
- Alles, was recht ist - die rechtlichen Aspekte der Nachfolge
- Die Steuerbasics bei der Erbschaft- und Schenkungssteuer
- Kann sich der Generationswechsel rechnen - betriebswirtschaftliche und finanzielle Aspekte

DIE NACHFOLGEPLANUNG

- Die Notfallplanung
- Die Planung für den Normalfall: Übertragung von Eigentum und Management

WAS UNTERNEHMEN WERT SIND

- Bewertungsmethoden für mittelständische Unternehmen
- Das Haus bestellen für die Übergabe

GESTALTUNGSVARIANTEN ZUR REGELUNG DER NACHFOLGE

- Die innerfamiliäre Nachfolge
- Der Verkauf an Fremde
- Neue Wege der Gestaltung mit anderen Rechtsformen

DEN RICHTIGEN NACHFOLGER FINDEN UND IN DEN BETRIEB EINFÜHREN

- Anforderungen an Unternehmensnachfolger - je nach Übergabeform
- Beurteilung von Nachfolgern aus Bankensicht
- Der Einstieg in das Unternehmen

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerinnen, Unternehmensnachfolger, Führungskräfte



Mi, 17.02.2016
09:00 - 17:00 Uhr



Parkhotel Stuttgart Messe-Airport
Filderbahnstraße 2, 70771 Leinfelden-
Echterdingen



Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.



Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.

Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Maria Wirtz



Anmeldung bis 02.02.2016

Anmeldeformular Seite 204

VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
C 16.2.11



Marketing

GESPRÄCHS- UND VERHANDLUNGSFÜHRUNG - WIE KANN ICH MEINEN PREIS AM MARKT DURCHSETZEN

FÜHRUNGSREIHE "ORGANISATION & KOMMUNIKATION"

NEU

Fr, 18.03.2016
09:00 - 17:00 Uhr



Parkhotel Stuttgart Messe-Airport
Filderbahnstraße 2, 70771 Leinfelden-
Echterdingen



Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.

Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.



ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Dr. Wolfgang Hackenberg



Anmeldung bis 07.03.2016

Anmeldeformular Seite 204



IHR NUTZEN

Erfolgreich zu verhandeln, ist eine Frage der richtigen Technik. Dabei fallen unbedarften Verhandlungsführern nur Macht und manipulative Techniken ein. Sie sollten aber das komplette Repertoire kennen, um situativ die richtige Technik einsetzen zu können. Gehen Sie cool in die Verhandlung: Professionelle Vorbereitung ist das A und O jeder erfolgreichen Verhandlung. Bleiben Sie in jeder Situation der Chef im Ring: (Frage-)Techniken zur Gesprächsführung. Spielen Sie die ganze Klaviatur: Beherrschen von Sach- und Beziehungsebene

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

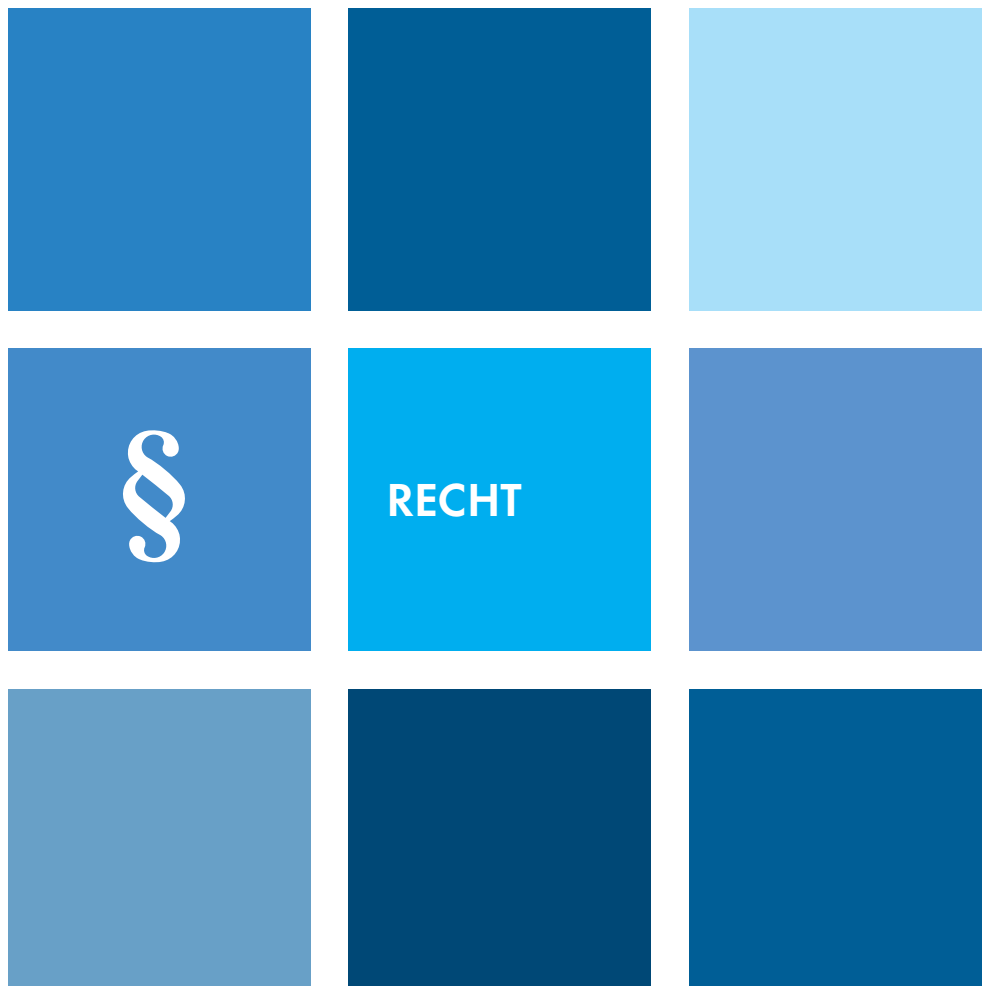
- Preisverhandlungen - der Weg zum optimalen Preis
- Verhandelbare Elemente jenseits des Objektpreises
- Grundlagen der Gesprächsführung
- Optimale Verhandlungsführung
- Den Sack zumachen: Der erfolgreiche Verhandlungsabschluss
- Preisanalyse und die Bedeutung für die Preisverhandlung

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Führungskräfte, Kalkulatoren

VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

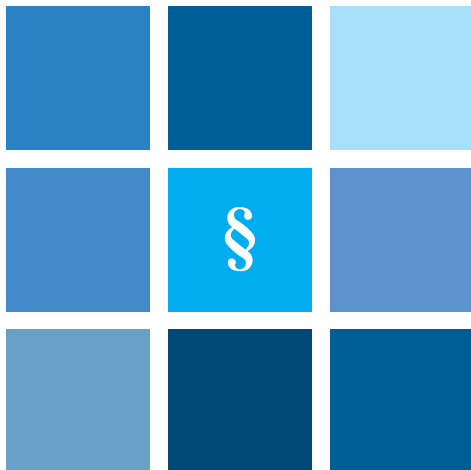


Bau- und Vergaberecht
Arbeits-, Sozial- und Tarifrecht
Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsrecht

Seite 60

Seite 70

Seite 73



BAU- & VERGABERECHT

Seminar-Nr.:
C 15.2.18



Unternehmensführung



BAURECHT - FÄLLE, FALLEN, FRAGEN RECHTLICHE FALLSTRICKE IM BAUABLAUF

NEU

Di, 17.11.2015
14:00 - 17:00 Uhr



ABZ Sigmaringen
In der Au 14, 72488 Sigmaringen



Mitglied: 175,00 € zzgl. USt.
Nichtmitglied: 218,75 € zzgl. USt.



inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee.

RA Rainer Mang



Anmeldung bis 06.11.2015
Anmeldeformular Seite 204



IHR NUTZEN

Es gibt eine Reihe von typischen Fällen, die die Bauunternehmer immer wieder vor Probleme stellen. Diese rechtlichen Fallen kosten den Unternehmer erheblich Geld und Nerven, wenn er nicht von Anfang an richtig handelt. Das Seminar zeigt auf, wo die typischen Fallstricke liegen und wie man sie gekonnt umgeht.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Grundsätze sicherer Vertragsgestaltung und -abwicklung
- Dokumentation
- Unvollständiges LV
- Nachträge
- Vereinbarung der VOB/B
- Widerrufsrecht der Verbraucher
- Bauhandwerkersicherung

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Führungskräfte, Bauleiter

VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

NACHTRAGSMANAGEMENT

VERGÜTUNGSANSPRÜCHE UND MEHRKOSTEN AUS BAUVERTRAGSÄNDERUNGEN GELTEND MACHEN UND DURCHSETZEN

Seminar-Nr.:
D 15.2.60



Unternehmensführung

IHR NUTZEN

In diesem Seminar wird die Anwendung des Nachtragsmanagements als vertragsrechtlich korrekte und systematische Vorgehensweise zur Geltendmachung, Berechnung und Durchsetzung von Bauvertragsabweichungen nicht nur dargestellt, sondern anhand baupraktisch erprobter Lösungsvorschläge und Hilfsmittel erläutert, die sofort anwendbar sind.

Die einzelnen Elemente sowie die praktischen Handlungsweisen zur Sicherung und Durchsetzung berechtigter Nachtragsforderungen werden so behandelt, dass das erworbene Wissen nach dem Seminar sofort angewendet werden kann. Alle Wege werden anhand von Vordrucken, Musterbriefen, Arbeitsschemata und Beispielen erläutert.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Anlässe und grundsätzliches Vorgehen bei „VOB/B – Verträgen“
- Besonderheiten im Schriftverkehr mit dem Verbraucher
- Angebotsbearbeitung
- Die Aufwertung des Anschreibens bei Angebotsabgabe
- Der Erklärungsirrtum nach BGB § 119
- Erkennen des Nachtrags und Anündigung von Ansprüchen „dem Grunde nach“
- Baumstände – die häufig vergessene Komponente im Nachtragswesen
- die Bestimmung des Preisniveaus – wie man die täglichen Fehler in der Baupraxis und unnötigen Streit vermeidet
- Anspruchsgrundlagen und daraus abzuleitendes Preisniveau (Unterschiede und Gemeinsamkeiten in VOB/B und BGB)
- Handlungen des Architekten und die daraus entstehenden Konsequenzen
- Art der Leistungsbeschreibung und Abrechnung
- Nachträge beim Einheitspreisvertrag
- Zusatzleistungen, Mehr- und Mindermengen bei Pauschalpreisverträgen führen zum Nachtrag
- Gestaltung rechtsgeschäftlicher Schuldverhältnisse durch Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Geringere Formerfordernisse im „BGB-Vertrag“ – soll ich sie nutzen?

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Fach- und Führungskräfte



Do, 22.10.2015
09:00 - 17:00 Uhr



Haus der Bauwirtschaft
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg



Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.



Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.

Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Prof. em. Dr.- Ing. habil. Ulrich Nagel



Anmeldung bis 15.10.2015

Anmeldeformular Seite 205

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194

Ihr **Partner** für Telekommunikation

**Mobilfunk | Telefonanlagen | Festnetz
Beratung | Realisierung | Service**

Günstiger Mietkauf für Telefonanlagen

z.B. Telefonanlage
mit 6 Nebenstellen,
Systemtelefonen
inkl. Installation, Wartung
und Gewährleistung

nur 49,- € /Monat

bei 60 Monaten Laufzeit

Wir sind einer der größten und professionellsten Anbieter für Mittel-Telekommunikationssysteme für Handel, Industrie, Dienstleister, Städte und Gemeinden.

Seit mehr als 30 Jahren integrieren wir für unsere Kunden Telefonanlagen, die speziell auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind – mit im Markt unübertroffener Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit.

In Zusammenarbeit mit den größten Kommunikationsanbietern setzen wir unser ganzes Know-

how ein, um Kommunikation bereits heute auf die Anforderungen von morgen einzustellen. Wenn Sie möchten, auch Ihre.

Sie wünschen eine neue Telefonanlage oder einen Telekommunikationsserver mit allen Möglichkeiten? UMS, CallCenter, Alarming, KNX, Vernetzung von Standorten, Video Conferencing, Elektronik-Schutzbrief u.v.m.?

Wir bringen Ihre Telekommunikation auf den neusten Stand und in die Zukunft: Individuelle und wirtschaftliche Lösungen für Ihr Unternehmen mit perfektem 24-Stunden-Service.



Als **Gold Certified Partner** von Mitel haben wir neben der Topberatung mit Sicherheit auch die richtige Telekommunikationslösung für Sie!

n im Handwerk

- **Beratung**
gerne auch vor Ort mit Vorführung
- **Umsetzung**
- **Zuverlässiger Service**
- **Permanente Betreuung**
- **Hauseigene Techniker**
- **Reparaturservice**
- **Eigenes Ersatzteillager**
- **Vertragsanalysen und
Kostenoptimierung**
- **Elektronik-Schutzbrief**



Wir sind ein Mobilfunk-Dienstleister mit langjähriger Erfahrung und diese geben wir gerne an Sie weiter. Unsere Produktpalette wird permanent erweitert und so erhalten Sie bei uns neben Handys, Smartphones sowie Tablets auch passende Daten-/Telefontarife, sämtliches Zubehör, Apple-Produkte und vieles mehr.

PARTNER



**Wir kümmern uns
auch um Ihre
Kommunikation.**

**Zuverlässig.
Konsequent.
Kompetent.**

the-Company.de

Planckstraße 17
71665 Vaihingen/Enz

Telefon 0 70 42 / 28 86 - 55
Telefax 0 70 42 / 28 86 - 12

vertrieb@the-company.de
www.the-company.de

Seminar-Nr.:
D 15.2.57



Technik



INFOVERANSTALTUNG: VOB/C - AKTUELLE ÄNDERUNGEN FÜR STUCKATEURE UND PRAKTISCHE EINFÜHRUNG IN DIE NEUERUNGEN 2015

NEU

Mo, 28.09.2015
15:00 - 17:00 Uhr



Haus der Bauwirtschaft
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg



Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.
inkl. Tagungsgetränke.



Michael Bleich ö.b.u.v. Sachverständiger
Dipl.-Ing. Steffen Reuter



Anmeldung bis 21.09.2015
Anmeldeformular Seite 205



IHR NUTZEN

In dieser Veranstaltung erhalten Sie Infos zur praktischen Anwendung der VOB/C und zu den wesentlichen Neuerungen in der Fassung 2015.

Beispielsweise werden Regelleistungen erweitert und auch die Ausschreibung von Gerüsten umgestellt.

Damit ändern sich wichtige Vorschriften: Unerlässlich um Bauleistungen richtig planen, ausschreiben, kalkulieren, durchführen & abrechnen zu können.

Die neuen Regelungen müssen Sie berücksichtigen und in die Praxis umsetzen, wenn Sie rechtssichere Bauverträge abschließen wollen.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

Von den 16 fachtechnisch überarbeiteten Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV'n) im Hochbau werden insbesondere folgende behandelt:

- DIN 18340 Trockenbauarbeiten
- DIN 18345 Wärmedämm-Verbundsysteme
- DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten
- DIN 18451 Gerüstarbeiten
- DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Bitte bringen Sie unbedingt die VOB - Ausgabe 2012 - und den aktualisierten Ergänzungsband VOB/C zu dieser Veranstaltung mit! Sie erhalten diese Fachliteratur über die Service-GmbH.

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Führungskräfte, Bauleiter

NEU

INFOVERANSTALTUNG: DIE NEUE VOB/C

AKTUELLE ÄNDERUNGEN UND EINFÜHRUNG IN DIE NEUERUNGEN 2015

Seminar-Nr.:
Siehe Termin



Technik

IHR NUTZEN

Die Infoveranstaltung zur praktischen Anwendung der VOB/C und der wesentlichen Neuerungen in der Fassung 2015.

Beispielsweise wird die komplette Systematik der Bodenklassen in DIN 18300, wie wir sie seit rund 50 Jahren kennen, fundamental überarbeitet und in ein neues System überführt.

Damit ändern sich wichtige Vorschriften: Unerlässlich um Bauleistungen richtig planen, ausschreiben, kalkulieren, durchführen & abrechnen zu können.

Die neuen Regelungen müssen Sie berücksichtigen und in die Praxis umsetzen, wenn Sie rechtssichere Bauverträge abschließen wollen.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

Von den fachtechnisch überarbeiteten Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV'n) werden insbesondere folgende behandelt:

- DIN 18300 Erdarbeiten
- DIN 18330 Mauerarbeiten
- DIN 18331 Betonarbeiten
- DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten
- DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Bitte bringen Sie unbedingt die VOB - Ausgabe 2012 - und den aktualisierten Ergänzungsband VOB/C zu dieser Veranstaltung mit! Sie erhalten diese Fachliteratur über die Servicegesellschaften.

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Führungskräfte, Bauleiter

TERMIN 1** (SEMINAR-NR.: D 15.3.44)



Mi, 30.09.2015
15:00 - 17:00 Uhr



ABZ Donaueschingen
Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen

TERMIN 2* (SEMINAR-NR.: C 15.5.11)



Mi, 30.09.2015
15:00 - 17:00 Uhr



ABZ Sigmaringen
In der Au 14, 72488 Sigmaringen

TERMIN 3** (SEMINAR-NR.: D 15.1.45)



Do, 01.10.2015
15:00 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstraße 4, 77815 Bühl

TERMIN 4* (SEMINAR-NR.: C 15.5.12)



Do, 01.10.2015
15:00 - 17:00 Uhr



ABZ Geislingen
Grube-Karl-Str. 32, 73312 Geislingen

TERMIN 5** (SEMINAR-NR.: D 15.2.43)



Mi, 07.10.2015
15:00 - 17:00 Uhr



Haus der Bauwirtschaft
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg

TERMIN 6* (SEMINAR-NR.: C 15.5.13)



Di, 20.10.2015
15:00 - 17:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten



Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.
inkl. Tagungsgetränke.



Referent in Geislingen, Sigmaringen und Geradstetten:
Dipl.-Ing. Heinrich Holch, vorm. Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V.

Referent in Freiburg, Donaueschingen und Bühl:
Dipl.-Ing. Steffen Reuter, Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V.



Anmeldeschluss jeweils 7 Tage vor der Veranstaltung.
Anmeldeformular Seite 204 und Seite 205



Falls Sie vertiefte Informationen zur ATV DIN 18300 Erdarbeiten benötigen, bieten wir ein Ganztagesseminar nur zu diesem Thema am 17.11.15 in Sigmaringen, am 25.01.16 und am 29.02.16 in Geradstetten an. Weitere Informationen online oder bei Herrn Kleemann Tel. 07151 974231 oder kleemann@bauwirtschaft-bw.de.

* VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

** VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
C 15.2.25

Unternehmensführung

**VERGÜTUNG UND NACHTRÄGE AM BAU****Mo, 07.12.2015**
09:00 - 17:00 Uhr**Handwerkskammer Ulm**
Olgastraße 72, 89073 Ulm**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.****Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.****Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.****Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.****Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.****Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds**RA Bernd Kimmich****Anmeldung bis 18.11.2015**

Anmeldeformular Seite 204

**IHR NUTZEN**

Es gibt kein Thema, das im Baurecht so viel Streit und rechtliche Auseinandersetzungen provoziert wie das Thema Nachträge. Eine Hauptursache dafür ist, dass Bauvorhaben nicht vor Beginn zu Ende geplant werden, sondern erst im Bauverlauf endgültige Planungsentscheidungen fallen, die dann zu Änderungen oder Ergänzungen der beauftragten Leistungen führen. Ein weiterer Hauptgrund besteht darin, dass eine Vielzahl von Bauverträgen auf der Basis teil-funktionaler oder globaler Leistungsbeschreibungen abgeschlossen werden. Dies führt wiederum zu Streitigkeiten über die Frage, welche konkreten Leistungen Bausoll im Rahmen des Vertrages geworden sind.

Welche prinzipiellen Möglichkeiten gibt es, das Bausoll und die dafür geschuldete Vergütung zu vereinbaren und welche Risiken sind damit verbunden?

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

DIE BEDEUTUNG DES RECHTS DER ALLGEMEINEN
GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) FÜR NACHTRAGSREGELUNGEN IM
BAUVERTRAG

STATIONEN EINES TECHNISCHEN NACHTRAGES/FALLSTRICKE UND
ORGANISATORISCHE VORSORGE

- beweiskräftige Anordnung des Auftraggebers
- Beachtung von Vollmachtsfragen
- Umgang mit Beauftragungen „dem Grunde nach“
- Leistungsverweigerungsrechte des Auftragnehmers bei dem Grunde oder der Höhe nach streitigen Nachträgen
- schnellstmögliche Abrechnung der Nachtragsvergütung

DIE ZENTRALE BEDEUTUNG DER AUSLEGUNG DES VERTRAGES

- Vertragstypen und Risikozuweisungen (Unterschiede zwischen Einheitspreis-, Detail-Pauschal- und Global-Pauschalverträgen mit weitgehend funktionaler Leistungsbeschreibung)
- Auslegungsgrundsätze bei unklaren, widersprüchlichen oder unvollständigen Bausollbestimmungen anhand aktueller Beispiele aus der Rechtsprechung

DIE NACHTRAGSVORSCHRIFTEN DER VOB/B

- Änderung des Bauinhalts oder der Baumstände (§ 2 Abs. 5 VOB/B)
- Zusatzleistungen gemäß § 2 Abs. 6 VOB/B
- Grundsätze der Nachtragsberechnung

LEISTUNGEN OHNE ANORDNUNG ODER UNTER EIGENMÄCHTIGER
ABWEICHUNG VOM AUFTRAG

- Grundsatz: Keine Vergütung (§ 2 Abs. 8 Nr. 1 VOB/B)
- ausnahmsweise: Vergütungsansprüche nach § 2 Abs. 8 Nr. 2 Satz 2 oder Nr. 3 VOB/B

DIE PREISANPASSUNGSVORSCHRIFTEN DER VOB/B

- Anpassung der vereinbarten Einheitspreise bei gravierenden Mengenänderungen nach § 2 Abs. 3 VOB/B
- Preisanpassung beim (Detail-)Pauschalvertrag bei gravierenden Mengenabweichungen nach § 2 Abs. 7 Nr. 1 Satz 2 VOB/B

SONDERPROBLEME ZU NACHTRÄGEN

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Führungskräfte, Bauleiter,
kaufmännische Mitarbeiter, Kalkulatoren

VERANSTALTER:Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

NEU

KOMBI-SEMINAR: MÄNGEL & ABNAHME UND ERFOLGREICHES BESCHWERDEMANAGEMENT

RECHTLICHE GRUNDLAGEN UND GESPRÄCHSTRAINING

Seminar-Nr.:
D 16.2.19



Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Unternehmer und Führungskräfte stehen ständig vor der Schwierigkeit, dass sie einerseits rechtssicher agieren müssen und dafür ein breites rechtliches Grundlagenwissen brauchen, andererseits die rechtlichen Sachverhalte möglichst klar und zugleich angemessen kommunizieren sollten, um Konflikte und Widerstände zu vermeiden.

Deshalb haben wir beide Aspekte kombiniert. So können Sie Ihr Rechtswissen vertiefen und zugleich Ihre Kommunikationstechniken trainieren.

Fragen zu Mängeln und zu Mängelrechten nehmen in der Praxis einen breiten Raum ein. Auch stellen sich oft die Fragen, ob man für „versteckte“ Mängel länger haftet und wie sich Minderungsbeträge für optische Mängel sinnvoll berechnen lassen. Schließlich wird ein Hauptaugenmerk auf das Thema der Abnahme bzw. der zu Unrecht verweigerten Abnahme gelegt, da nach der Rechtsprechung der Obergerichte Forderungen ohne Abnahme nicht fällig sind.

Ein gutes Beschwerdemanagement gehört – besonders im Dienstleistungsbereich – zu den wichtigsten Werkzeugen Ihres Bereichs. Denn ein zufriedener Kunde wird immer wieder gern zu Ihnen zurückkommen. Kunden sind grundsätzlich nette Menschen und haben oft Verständnis und Geduld, wenn im Geschäftsalltag mal etwas nicht wie geplant gelaufen ist. Jeder Kunde verhält sich anders in einer Beschwerdesituation. Menschen haben nun einmal unterschiedliche Charaktere und Temperamente. Der eine impulsiv und laut, ein anderer zurückhaltend und vorsichtig, andere wiederum sind betont höflich, obwohl sie innerlich vor Wut kochen. Deshalb ist es für den Handwerker wichtig, die Konfliktsymptome im Verhalten des Kunden zu erkennen, um auf jeden Reklamierenden individuell eingehen zu können.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Mängelrechte und Schadensersatz nach BGB und VOB/B
- Abnahme und Abnahmeverweigerung – was tun?
- „Versteckte“ und „arglistig verschwiegene“ Mängel – 30 Jahre Haftung?
- Fragen der unzureichenden oder untauglichen Nachbesserung
- Minderung und „optischer Mangel“ - welche Rechte hat der AG?
- Rechte und Pflichten im Rahmen des Beweisverfahrens

Reklamationen als Chance für einen Neubeginn zu sehen. Auch ein reklamierender Kunde bietet die Chance zum Dialog. Wird dieser Dialog vernünftig geführt, kann dadurch

- die Kundenbeziehung erhalten oder sogar vertieft werden
- Schwachstellen innerhalb des Unternehmens aufgedeckt werden
- und Qualitätsverbesserungen erreicht werden.

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Fach- und Führungskräfte



Do, 18.02.2016
09:00 - 17:00 Uhr



Haus der Bauwirtschaft
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg



Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.



Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.

Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



RA Dr. Ingo Lange
Karl Erdle



Anmeldung bis 11.02.2016

Anmeldeformular Seite 205

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
D 16.6.13

WEB-SEMINAR: UMGANG MIT TAGLOHNABRECHNUNG

NEU

Di, 19.01.2016
11:00 - 12:00 Uhr



Online
World Wide Web



Mitglied: 39,00 € zzgl. USt.
Nichtmitglied: 49,00 € zzgl. USt.



inkl. Seminarunterlagen zum Download.

RA Dr. Ingo Lange



Anmeldung bis 12.01.2016
Anmeldeformular Seite 205



Für die Teilnahme werden ein Computer mit Internetanschluss, aktuellem Browser und Kopfhörer oder Lautsprecher benötigt. Weitere Infos zum Ablauf eines Web-Seminars finden Sie auf Seite 198.



IHR NUTZEN

In dem Seminar werden sämtliche relevanten Fragen zur Abrechnung von Taglohn- bzw. Stundenlohnarbeiten behandelt. Hierbei werden sowohl vertragliche Anforderungen als auch Fragen der Vollmachten von Architekten, Bauleitern etc. besprochen. Themen zur Frage der Inhalte von Taglohnabrechnungen und deren Durchsetzung runden das Themengebiet ab.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Abrechnung von Taglohnleistungen mit und ohne schriftlichen Vertrag
- Wer darf Taglohnarbeiten anordnen?
- Jur. Formalien der Erfassung und Abrechnung von Taglohnarbeiten
- Einwand der fehlenden Prüfbarkeit und Durchsetzung von Ansprüchen

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Fach- und Führungskräfte

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
C 16.2.06



Unternehmensführung

SCHNITTSTELLE ZWISCHEN PLANER, HANDWERKER UND BAUHERR

RECHTLICHE FALLSTRICKE IM BAUABLAUF

NEU

Di, 23.02.2016
14:00 - 17:00 Uhr



Studio Mitte
Stadtplatz 11, 73249 Wernau



Mitglied: 175,00 € zzgl. USt.
Nichtmitglied: 218,75 € zzgl. USt.



inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee.

RA Rainer Mang



Anmeldung bis 12.02.2016
Anmeldeformular Seite 204



IHR NUTZEN

Es gibt eine Reihe von typischen Fällen, die die Bauunternehmer immer wieder vor Probleme stellen. Diese rechtlichen Fallen kosten den Unternehmer erheblich Geld und Nerven, wenn er nicht von Anfang an richtig handelt. Das Seminar zeigt auf, wo die typischen Fallstricke liegen und wie man sie gekonnt umgeht.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Vertretungsmacht des Architekten
- Baustellenprotokoll
- Bedenkenanmeldung
- Behinderungsanzeige
- Dokumentation der Abnahme, Abnahmeverweigerung
- Kauf von Baustoffen, Rügeobliegenheit

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Führungskräfte, Bauleiter, kaufmännische Mitarbeiter

VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

NEU

WEB-SEMINAR: DIE NEUFASSUNG DER LBO 2015 IM
ÜBERBLICK

IHR NUTZEN

Das Gesetz zur Neuregelung der Landesbauordnung trat am 1. März 2015 in Kraft (Landtagsbeschluss am 5. November 2014). In der Neuregelung der Landesbauordnung wurde das Kenntnisgabeverfahren eingeschränkt, die Nutzung regenerativer Energien und des Baustoffes Holz erleichtert, die Regelungen für Fahrrad- und KFZ-Stellplätze sowie zur Barrierefreiheit verändert uvm. Erfahren Sie in diesem Web-Seminar die wesentlichen Änderungen.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Barrierefreiheit im allgemeinen Wohnungsbau
- Stellplätze und andere Abstellflächen
- Nutzung regenerativer Energien
- Erweiterung der Verwendung von Holz
- Begrünung baulicher Anlagen
- Verbesserung des Brandschutzes bei der Tierhaltung in Ställen
- Einschränkung des Kenntnisgabeverfahrens
- Einbindung der Bevölkerung bei Errichtung von Mobilfunkanlagen
- Abstandsflächenrecht
- Klarstellung der Landesbauordnung

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Architekten, Bauingenieure

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194



Do, 15.10.2015
14:00 - 15:00 Uhr



Online
World Wide Web



Mitglied: 39,00 € zzgl. USt.
Nichtmitglied: 49,00 € zzgl. USt.
inkl. Seminarunterlagen zum Download.



Referent des öffentlichen Bau- und Planungsrechts



Anmeldung bis 08.10.2015
Anmeldeformular Seite 205



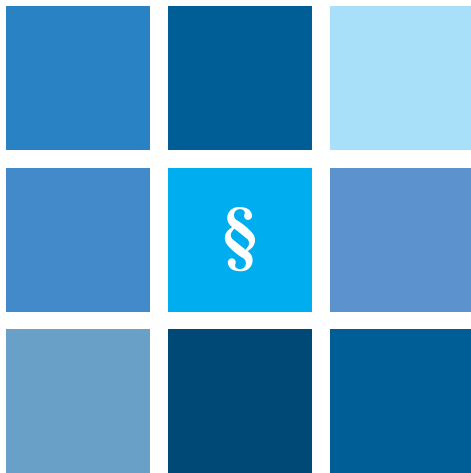
Für die Teilnahme werden ein Computer mit Internetanschluss, aktuellem Browser und Kopfhörer oder Lautsprecher benötigt. Weitere Infos zum Ablauf eines Web-Seminars finden Sie auf Seite 198.

BESSER ALS TEURE BANKBÜRGSCHAFTEN: EINE GÜNSTIGE KAUTION.



KEINE BELASTUNG DER KREDITLINIE – EINE GÜNSTIGE KAUTION MIT DEM RAHMENVERTRAG DES LANDESVERBANDES.

Genauso wie Bankbürgschaften deckt die VHV Kautionsversicherung die Bürgschaftsverpflichtungen von Unternehmern gegenüber Auftraggebern ab – in vielen Fällen aber günstiger und ohne Belastung der Kreditlinie. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrer **VHV Versicherung Freiburg, Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg, Tel.: 0761.703 33-13 / VHV Versicherung Stuttgart, Heilbronner Str. 129, 70191 Stuttgart, Tel.: 0711.165 58-15, www.vhv-bauexperten.de**



ARBEITS-, SOZIAL- & TARIFRECHT

Seminar-Nr.:
D 15.6.56



WEB-SEMINAR: LOW PERFORMER VOM UMGANG MIT LEISTUNGSSCHWACHEN MITARBEITERN

NEU

Mi, 18.11.2015
11:00 - 12:00 Uhr



Online
World Wide Web



Mitglied: 39,00 € zzgl. USt.
Nichtmitglied: 49,00 € zzgl. USt.



inkl. Seminarunterlagen zum Download.

RA und Dipl.-Verwaltungsw. Dirk Heinzemann



Anmeldung bis 11.11.2015
Anmeldeformular Seite 205



Für die Teilnahme werden ein Computer mit Internetanschluss, aktuellem Browser und Kopfhörer oder Lautsprecher benötigt. Weitere Infos zum Ablauf eines Web-Seminars finden Sie auf Seite 198.



IHR NUTZEN

Low performer führen zu hohen betriebswirtschaftlichen Folgekosten nicht nur durch die eigene Minderleistung, sondern vor allem wegen der Demotivation von Kollegen und Auswirkungen auf die Kunden. Es liegt daher im wirtschaftlichen Interesse des Unternehmens, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Dieses Seminar gibt Ihnen das juristische Handwerkszeug dazu.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Wirtschaftliche Auswirkungen
- Definition „leistungsschwach“
- Gründe für Minderleistung
- Abmahnung und Kündigung
- Aufhebungsvertrag
- Konkrete Vorschläge für die Praxis

ZIELGRUPPE

Geschäftsführer/Betriebsleiter, Unternehmer, Personalverantwortliche, Führungskräfte

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194

NEU

ARBEITSRECHT AKTUELL: DER UMGANG MIT KRANKEN ARBEITNEHMERN

EINE PERSONALRECHTLICHE HERAUSFORDERUNG!

Seminar-Nr.:
C 15.2.20



Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Für jedes Unternehmen führen Fehlzeiten und Krankenstände von Arbeitnehmern immer wieder zu Problemen. Erhöhte Kosten durch die Zahlung von Entgeltfortzahlung und zusätzliche Belastungen durch Störungen der betrieblichen Abläufe sind unausweichliche Folgen. Lernen Sie in diesem Seminar die wichtigsten Rechtsaspekte für den Umgang mit dem kranken Arbeitnehmer kennen.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Aktuelles aus dem Arbeitsrecht
- Krankheit / Arbeitsunfähigkeit
- Pflichten des Arbeitnehmers bei Arbeitsunfähigkeit
- Pflichten des Arbeitgebers und was kann der Unternehmer tun, wenn der Arbeitnehmer seine Pflichten nicht erfüllt
- das betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM), § 84 II SGB IX (Pflicht für jedes Unternehmen, wenn ein Arbeitnehmer länger als 6 Wochen krank ist)
- die krankheitsbedingte Kündigung des Arbeitsverhältnisses
- Kündigung und BEM

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Personalverantwortliche, Führungskräfte



Mi, 25.11.2015
09:00 - 13:00 Uhr



ABZ Geislingen
Grube-Karl-Str. 32, 73312 Geislingen



Mitglied: 175,00 € zzgl. USt.
Nichtmitglied: 218,75 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee.



RAin Barbara Schinkel



Anmeldung bis 16.11.2015
Anmeldeformular Seite 204

VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

WEB-SEMINAR: GRUNDLAGEN WINTERBAUFÖRDERUNG SAISON-KURZARBEITERGELD UND ERGÄNZENDE LEISTUNGEN

Seminar-Nr.:
D 15.6.55

IHR NUTZEN

Besonders die Betriebe des Baugewerbes haben in den Wintermonaten mit witterungsbedingten Erschwernissen, Auftragsverschiebungen und dem Ausbleiben neuer Aufträge zu kämpfen. Um dabei die durchgängige Beschäftigung der Mitarbeiter zu erhalten, ist es wichtig, dass die betroffenen Arbeitgeber schnelle Hilfe erhalten. Das Web-Seminar informiert darüber, welche finanzielle Unterstützung abgerufen werden kann und was bei der Antragstellung zu beachten ist.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Saison-Kurzarbeitergeld - Voraussetzungen und Einführung
- Ergänzende Leistungen - Sozialaufwandserstattung, Zuschuss-Wintergeld und Mehraufwands-Wintergeld
- praktische Umsetzung/Verfahren und Winterbeschäftigungs-Umlage
- Möglichkeiten betrieblicher Gestaltung, z. B. durch Arbeitszeitflexibilisierung oder Betriebsruhe

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Unternehmerfrauen, Führungskräfte, kaufmännische Mitarbeiter, Assistentinnen



Mi, 02.12.2015
11:00 - 12:00 Uhr



Online
World Wide Web



Mitglied: 39,00 € zzgl. USt.
Nichtmitglied: 49,00 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen zum Download.



RAin Anne Magiera



Anmeldung bis 25.11.2015
Anmeldeformular Seite 205



Für die Teilnahme werden ein Computer mit Internetanschluss, aktuellem Browser und Kopfhörer oder Lautsprecher benötigt. Weitere Infos zum Ablauf eines Web-Seminars finden Sie auf Seite 198.

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
C 15.2.24

Unternehmensführung

**NACHUNTERNEHMER-MANAGEMENT RECHTSKONFORM**
EINSATZ VON FREMDARBEITERN**Do, 03.12.2015**
13:00 - 17:00 Uhr**ABZ Geislingen**
Grube-Karl-Str. 32, 73312 Geislingen**Mitglied: 175,00 € zzgl. USt.**
Nichtmitglied: 218,75 € zzgl. USt.inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee.**RA Holger M. Braun**
RA Rainer Mang**Anmeldung bis 23.11.2015**
Anmeldeformular Seite 204**IHR NUTZEN**

Weil Facharbeiter fehlen, behelfen sich die Betriebe durch einen Einsatz von Fremdarbeitern. Einerseits ist der Einsatz von Subunternehmern und Leiharbeitern für die Bauwirtschaft unverzichtbar, andererseits wird die Gefahr, dass einem hierbei kostenintensive Fehler unterlaufen - mit möglicherweise sogar strafrechtlichen Konsequenzen - immer größer. Da im Alltag häufig das Bewusstsein für die Problematik fehlt, ist zudem Scheinselbstständigkeit ein weit verbreitetes Problem.

Jeder Bauunternehmer, der Fremdarbeiter einsetzt, muss um die Abgrenzung von Subunternehmerverträgen zur Arbeitnehmerüberlassung und zur Scheinselbstständigkeit wissen. Nur wer die Unterschiede kennt, kann auch in der Praxis damit umgehen und drohende Risiken vermeiden. Das betrifft auch die Haftung für Mindestlohn, für die Beiträge zur SOKA-BAU, BG Bau und Sozialversicherung. Das Seminar soll helfen, die Vorteile des Fremdarbeitereinsatzes richtig zu nutzen und ein besseres Bewusstsein für die Probleme im arbeits- und bauvertraglichen Bereich zu schaffen.

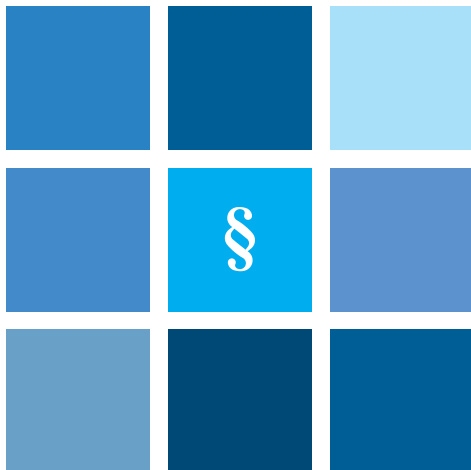
WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Arten des Fremdarbeitereinsatzes
- Abgrenzungsfragen
- Scheinselbstständigkeit und ihre Folgen
- Haftungsrisiken
- Hinweise zur Vertragsgestaltung
- Möglichkeiten zur Risikoverringerung

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Führungskräfte, Bauleiter, Personalverantwortliche

VERANSTALTER:Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194



WIRTSCHAFTS-, UMWELT- & VERKEHRSRECHT

NEU INFOVERANSTALTUNG: MARKTZUGANG ÖSTERREICH

Seminar-Nr.:
D 15.3.53



Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Auch bei der Ausführung von Arbeiten im deutschsprachigen Ausland sind die dortigen Meldebestimmungen, Arbeits- und Lohnbedingungen, Steuerregelungen und Sicherheitsstandards zu beachten.

Die Veranstaltung bietet Basiswissen und Auffrischung und richtet sich an Betriebe, die Interesse am österreichischen Markt haben.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

Marktzugang Österreich:

- Wo liegen interessante Marktfelder?

Entsende-, handwerks-, arbeits- und sozialrechtliche Bestimmungen:

- Wo melde ich meine Mitarbeiter an?
- Welche Mindestlohnbestimmungen sind einzuhalten?
- Welche Sozialversicherungsbedingungen sind zu beachten?
- BUAK - Müssen Sozialkassenbeiträge bezahlt werden oder gibt es Befreiungsmöglichkeiten?
- Welche gewerkspezifischen Pflichten sind zu beachten?

Steuerliche Aspekte:

- Benötige ich eine Umsatzsteuernummer in Österreich?
- Privater oder Unternehmer als Auftraggeber – Wirkt sich dies steuerlich aus?

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Führungskräfte

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194



Di, 17.11.2015
14:00 - 17:00 Uhr



ABZ Donaueschingen
Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen



Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee.



RA Martin Kunst



Anmeldung bis 10.11.2015

Anmeldeformular Seite 205

Seminar-Nr.:
C 15.2.15

Unternehmensführung

ABFALL IN DER BAUWIRTSCHAFT
SEMINARREIHE "UMWELT & ABFALL"

NEU

Do, 05.11.2015
14:00 - 17:00 Uhr**Tagungszentrum Quadrium**
Kirchheimer Straße 70, 73249 Wernau**Mitglied: 175,00 € zzgl. USt.**
Nichtmitglied: 218,75 € zzgl. USt.inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee.**Lehrstuhl Rückbau konventioneller und**
kerntechnischer Bauwerke Prof. Dr.-Ing. Sascha
Gentes
Geschäftsführer der Remex Conmin GmbH Dipl.-
Geogr. Stephan Hauptenthal**Anmeldung bis 29.11.2015**
Anmeldeformular Seite 204**IHR NUTZEN**

Die Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen wird durch eine steigende Anzahl von Gesetzen, Rechtsvorschriften und Verordnungen zunehmend komplexer. Parallel dazu entwickeln sich die Kosten für eine Entsorgung dieser Abfälle zu einem sehr relevanten Einflussfaktor der Baukalkulation und damit zur Wettbewerbsfähigkeit des Bauunternehmens. Das Seminar soll den Verantwortlichen in Bauunternehmen einen praxisgerechten Zugang zum Themenkomplex Bauabfallentsorgung geben.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Ausschreibung von Bauabfällen, wie ist es richtig - wie ist es in der Praxis – wie verhalte ich mich
- Handhabung von Bauabfällen auf der kleinen und der großen Baustelle.
- Welche Behörden sind für mich im Bereich Abfall relevant.
- welche Rechte – welche Pflichten habe ich gegenüber meinem Auftraggeber / Abfallerzeuger.
- Diskussion anhand von Praxisbeispielen

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Führungskräfte, Bauleiter

VERANSTALTER:Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194**Seminar-Nr.:**
C 16.2.05

Unternehmensführung

ABFALLRECHT FÜR BAUUNTERNEHMEN
SEMINARREIHE "UMWELT & ABFALL"

NEU

Do, 18.02.2016
14:00 - 17:00 Uhr**Tagungszentrum Quadrium**
Kirchheimer Straße 70, 73249 Wernau**Mitglied: 175,00 € zzgl. USt.**
Nichtmitglied: 218,75 € zzgl. USt.inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee.**RAin Christine Köneke****Anmeldung bis 08.02.2016**
Anmeldeformular Seite 204**IHR NUTZEN**

Die regelmäßigen Änderungen im Bauabfallrecht machen es immer schwieriger, sich rechtssicher zu verhalten. Mit Inkrafttreten des Kreislaufwirtschaftsgesetzes gilt es, eine ganze Reihe neuer Bestimmungen zu beachten. Das Seminar gibt einen Überblick über die aktuellen und wichtigen Themen des Bauabfallrechts.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Besonderheiten des Abfallbegriffs im Baubereich
- Verantwortlichkeiten und Haftungen beim Umgang mit Bauabfällen
- Abfallrechtliche Überwachung von Bauabfällen
- Neue Regelungen zum Transport von Bauabfällen

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Bauleiter

VERANSTALTER:Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

NEU

GBR, GMBH & CO. – DIE RICHTIGE WAHL DER RECHTSFORM FÜR MEIN UNTERNEHMEN

Seminar-Nr.:
D 15.2.63



Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Die einzelnen Rechtsformen unterscheiden sich in einer Vielzahl von Einzelkennzeichen. Je nach Einsatzzweck und Lebenszyklus des Unternehmens sind einzelne Rechtsformen mehr oder weniger geeignet.

Das Seminar informiert darüber, welche Rechtsformen es gibt, wodurch sie gekennzeichnet sind und nach welchen Kriterien bei der Auswahl vorgegangen werden kann. Das Seminar zeigt insbesondere auf, für welche Anwendungsfälle einzelne Rechtsformen besonders geeignet sind, welche Voraussetzungen bei der Gründung zu erfüllen sind und welcher Aufwand dabei entsteht.

Erörtert werden auch die Möglichkeiten, mit denen eine Haftungsbeschränkung erzielt werden kann.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- zur Auswahl stehende Rechtsformen (wie z.B. Einzelunternehmensform, GbR, OHG, KG, UG, GmbH usw.)
- Anlässe für die Änderung der Rechtsform
- wesentliche Unterschiede zwischen den einzelnen Rechtsformen
- maßgebliche Auswahlkriterien für die Wahl der Rechtsform
- Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung
- Gründungsvoraussetzungen, Kapitalerfordernisse und finanzieller Gründungsaufwand
- geeignete Rechtsformen für neu gegründete Handwerksbetriebe
- geeignete Rechtsformen bei der Erweiterung des Handwerksbetriebes, insbesondere bei partnerschaftlich betriebenen Unternehmen und zu Finanzzwecken
- Rechtsformüberlegungen aus Anlass der Unternehmensnachfolge

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Unternehmensnachfolger, Existenzgründer



Do, 03.12.2015
09:00 - 12:00 Uhr



Haus der Bauwirtschaft
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg



Mitglied: 175,00 € zzgl. USt.

Nichtmitglied: 218,75 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee.



Michael Plener M.A. Rechtsanwalt und Mediator



Anmeldung bis 26.11.2015

Anmeldeformular Seite 205

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
D 16.3.12

Unternehmensführung

**INFOVERANSTALTUNG: SCHWEIZ****Mi, 13.04.2016**
14:00 - 17:00 Uhr**Haus der Bauwirtschaft**
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.**inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee.**RA Martin Kunst****Anmeldung bis 06.04.2016**
Anmeldeformular Seite 205**IHR NUTZEN**

Die Schweiz ist nach wie vor ein lukrativer Markt. Von der Voranmeldefrist bis zur Lohnabrechnung ist jedoch eine Vielzahl von Punkten zu beachten, die sich ständig ändern. Auch die politischen Rahmenbedingungen stehen vor weitreichenden Änderungen.

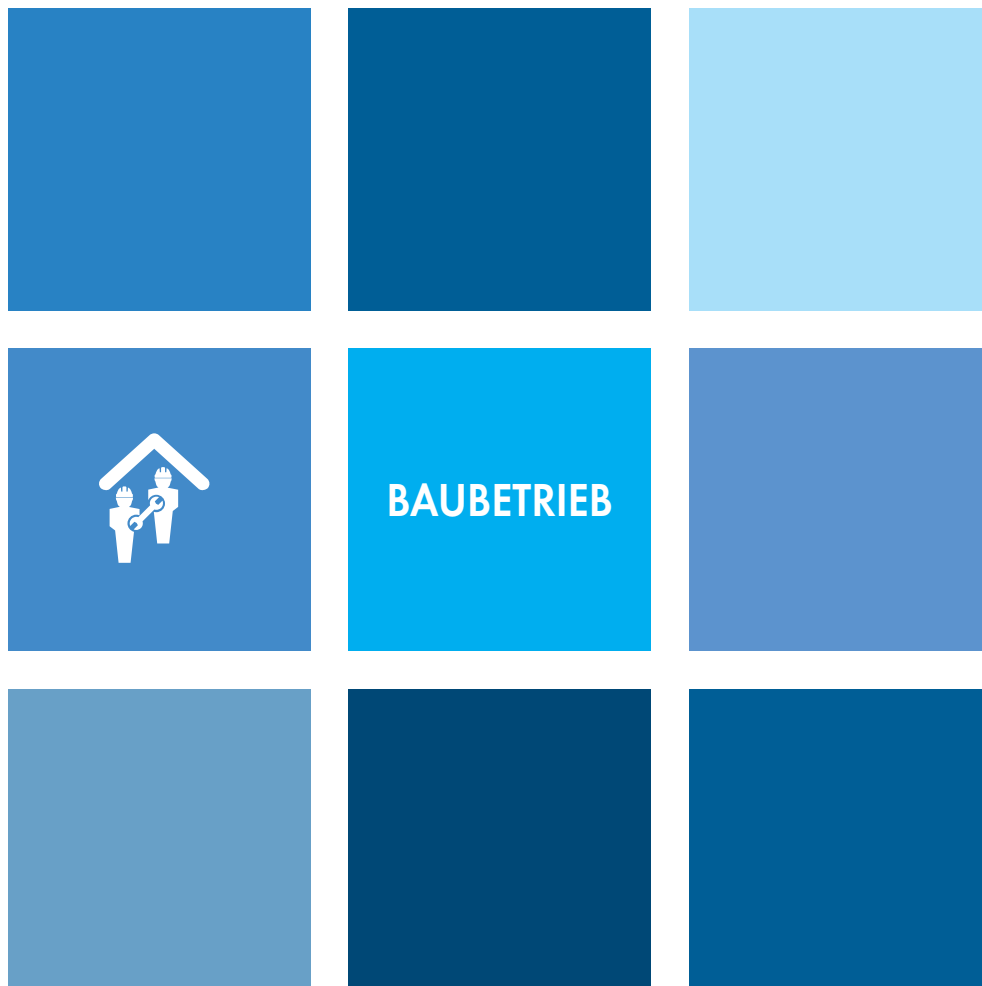
WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Vorstellungen der neuen Gesamtarbeitsverträge – in zahlreichen Gewerken werden 2016 neue allgemeinverbindliche Tarifverträge in Kraft treten – Diese werden ausführlich dargestellt.
- Lohnvergleichsberechnungen - der Dauerbrenner: Regelmäßig ändern sich Details bei den Lohnvergleichsberechnungen, weshalb sogar „Profis“ nicht vor Überraschungen gefeit sind. Mindestlohnverstöße werden in der Schweiz mit drastischen Sanktionen in Form von hohen Kontrollkosten, Konventionalstrafen, Bußgeldern und ggf. einer Arbeitsuntersagung belegt. Die Veranstaltung zeigt auf, wie die aktuellen Bestimmungen eingehalten werden können.
- Quo vadis Schweiz – Änderungen der politischen Rahmensetzung und deren Auswirkung auf die konkrete Abwicklung von Aufträgen.
- Mehrwertsteuergesetz – erhebliche Änderungen bei den Meldepflichten
- Unternehmensgründung Schweiz – Vor- und Nachteile
- Aktuelles – Die Anforderungen in der Schweiz ändern sich ständig – Halten Sie sich auf dem aktuellen Stand
- Erfahrungsaustausch

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Führungskräfte, Kalkulatoren, kaufmännische Mitarbeiter

VERANSTALTER:Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194



Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Seite 78

Seite 85



ARBEITS- VORBEREITUNG & BAUSTELLEN- ORGANISATION

Seminar-Nr.:
C 15.2.21



Unternehmensführung



VOB-SCHRIFTVERKEHR FÜR BAULEITER - KOMPAKT, EFFIZIENT, ERFOLGREICH!

Do, 26.11.2015
09:00 - 17:00 Uhr



ABZ Geislingen
Grube-Karl-Str. 32, 73312 Geislingen



Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.
Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.
Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.



Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.
Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.
Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Dipl.-Ing. (FH) Harald Schellhammer



Anmeldung bis 16.11.2015
Anmeldeformular Seite 204



IHR NUTZEN

Dieses Seminar soll den Teilnehmern die Notwendigkeit und die Anforderungen an einen kosequenten und präzisen VOB-Schriftverkehr mit den Vertragspartnern vermitteln. Eine wesentliche Grundlage, um Forderungen des Unternehmens gegenüber dem Auftraggeber durchzusetzen und somit Liquidität zu schaffen.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Erklärungen zu den aktuellen Änderungen VOB/C
- Grundgedanken zum Schriftverkehr: Wer schreibt, der bleibt
- Organisation des Schriftverkehrs
- Notwendige Vertragskenntnisse
- Vollmachten und Befugnisse
- Versendung von Schriftstücken
- Die richtige Formulierung und Anforderungen an die Schriftform
- Der VOB/B-Schriftverkehr mit dem Auftraggeber (Inhalte §§1-18)
- Praktische Musterbriefe zur Unterstützung

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Bauleiter

VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

NEU

WIRTSCHAFTLICHES DENKEN FÜR BAUSTELLENFÜHRUNGSKRÄFTE

KOSTEN- UND LEISTUNGSDENKEN ALS GRUNDLAGE FÜR DEN
ERFOLG DER BAUSTELLE

Seminar-Nr.:
D 15.2.62



Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Angesichts der immer geringeren Gewinnspannen ist es mehr denn je erforderlich, dass Ihre Führungskräfte nicht „nur“ arbeiten, sondern sich intensiv mit dem Denken in Kosten und Leistungen auseinandersetzen. Um dieses angestrebte Kosten- und Leistungsdenken bei Ihren Führungskräften zu erreichen bzw. zu verstärken, sind verschiedene Grundkenntnisse unbedingt erforderlich. Jedoch sind es nicht nur die fehlenden Grundkenntnisse sondern oft fehlt es an der Umsetzung. Meistens kommt es zu den Aussagen „Das bringt doch nichts“ oder „Dafür habe ich keine Zeit“! All diese Komponenten sind die Ursachen für die uns bestens bekannten und für das oft schlechte wirtschaftliche Ergebnis der Baustelle mitverantwortlichen „unnötigen Zeit- und Kostenfresser“ (mehr Stunden wie kalkuliert, Material nicht rechtzeitig bestellt, Geräte werden gehortet, Taglohnstunden nicht geschrieben, Nachträge nicht erkannt, usw.) Bei diesem Seminar werden den Teilnehmern die Grundlagen vermittelt, wesentliche Werkzeuge vorgestellt, anhand von Praxisbeispielen aus anderen Firmen aufgezeigt, dass es geht und etwas bringt und vor allem geübt und trainiert, wann und wie diese optimal eingesetzt werden.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

VERTRAGSKENNTNISSE

- Beschreibung des Bau-Soll sowie Erkennen von Chancen und Risiken

BAUSTELLENSTARTGESPRÄCH

- Kommunikation, Strategie und Information und Spielfeld abstecken (Termin, Ergebnis, Qualität, Sonstiges)

PROJEKTCONTROLLING

- Das System verstehen, Führen mit Zielen, Umgang mit dem Ergebnis, Analyse und Maßnahme

KOSTEN

- Faktoren / Maßnahmen welche die Kosten positiv beeinflussen (senken)
- Intern verursachte Zeit- und Kostenfresser und Maßnahmen zur Vermeidung

LEISTUNG

- Örtliches Aufmaß, Außervertragliche Leistungen (Nachträge), Stundenlohnarbeiten

AUSFÜHRUNGSAKTIVITÄTEN

- Gründe für Ausführungsalternativen, Möglichkeiten für Ausführungsalternativen

PRODUKTIVITÄT UND EFFIZIENZ BEI GEWERBLICHEN MITARBEITERN

- Ursachen für Produktivitätsverluste und Möglichkeiten zur Produktivitätssteigerung

STEUERUNGSMITTEL

- Wochenplanung

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Führungskräfte, Bauleiter, Poliere, Vorarbeiter



Do, 29.10.2015
09:00 - 17:00 Uhr



Haus der Bauwirtschaft
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg



Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.



Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.

Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Dipl.-Ing. (FH) Harald Schellhammer



Anmeldung bis 22.10.2015

Anmeldeformular Seite 205

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
C 15.4.01




Unternehmensführung


BAUSTELLEN-FITNESSPROGRAMM

EIN INHOUSE-ANGEBOT ZUR OPTIMIERUNG DER BAUSTELLENABWICKLUNG

NEU

Investitionsaufwand auf Anfrage 

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft in Kooperation mit Wolfgang Koczelnik. 

Weitere Informationen und Buchung einer oder mehrerer Säulen des Baustellen-Fitnessprogramms über die Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart, Telefon 07153-93860 oder stuttgart@bau-service-bw.de 

IHR NUTZEN

Die Baustelle ist und bleibt die Keimzelle für den Unternehmenserfolg. Baustellen richtig zu managen, ist deshalb einer der entscheidenden Erfolgsfaktoren für Bauunternehmen.

Die 3-Säulen-Methode ist ein praxisnahes Vorgehen zur Verbesserung der Baustellenabwicklung und Steigerung der Rendite. Gemeinsam mit den Baustellenführungskräften wird die Projektabwicklung im Rahmen des Tagesgeschäfts verbessert.

Ihr besonderer Nutzen besteht darin, dass

- an Ihren „eigenen Baustellen“ die Baustellenabwicklung verbessert wird
- auf die speziellen Anforderungen Ihres Unternehmens eingegangen wird
- Ihre Mitarbeiter in der Praxis bei der Tagesarbeit ausgebildet werden
- das Wissen in Ihrem Unternehmen verankert wird
- eine bessere Baustellenrendite erzielt wird

Aus der 3-Säulen-Methode können auch einzelne Säulen eingesetzt werden.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

1. SÄULE - ANALYSE DES BAUSTELLENMANAGEMENTS

- Bewertung der Baustellenabwicklung an ausgewählten Baustellen
- Aufzeigen der Schwachstellen und der Verbesserungspotenziale
- Festlegen von Sofortmaßnahmen zur Beseitigung der Schwachstellen und Nutzung der Verbesserungsmöglichkeiten
- Weitergehende Maßnahmen festlegen / grundsätzliche Regeln, Leitfäden, Formulare und Checklisten

2. SÄULE - BEGLEITENDES BAUSTELLENMANAGEMENT

- Soll-Ist-Vergleich der Baustellenabwicklung mit Analyse der Abweichungen und Probleme
- Festlegen und Umsetzen von Maßnahmen zur Korrektur der Abweichungen und zur Lösung der Probleme
- Erstellen einer optimierten Planung für die Projektabwicklung (Kosten, Termine/Zeit und Qualität)
- Steuern der Baustellenabwicklung auf Basis der optimierten Ablaufplanung und kontinuierliche Optimierung bis zum Abschluss der Baustelle

3. SÄULE - EINHEITLICHE BAUSTELLENABWICKLUNG

- Entwicklung eines durchgängigen und einheitlichen Systems für das Baustellenmanagement im Unternehmen
- Erstellung eines unternehmensspezifischen Bauleiterhandbuchs
- Einführung des Handbuchs durch Begleitung der Mitarbeiter bei der Baustellenabwicklung und Schulungsmaßnahmen

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Führungskräfte, Bauleiter

VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

PRAKTISCHES BAUSTELLENMANAGEMENT FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

SEMINARREIHE "FÜHRUNGSKRÄFTE BAUSTELLE"

Seminar-Nr.:
C 15.2.19



Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Gutes Baustellenmanagement bedeutet mehr als nur Mitarbeiter und Geräte bereitstellen und den Materialfluss zu organisieren. Vielmehr müssen in jeder Baustellenphase Termine, Qualität und Kosten gezielt gesteuert werden. Baustellenmanagement erfordert höchste Professionalität, da große Geldsummen bei minimaler Rendite bewegt werden.

Dieses Seminar ist ein "MUSS" für alle Führungskräfte des Baustellenmanagements.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Grundlagen der Projektsteuerung
- Arbeitsvorbereitung
- Steuerung der Baustelle
- Praktische Baustellenorganisation
- Zusammenarbeit im Unternehmen
- Vertrags- und Nachtragswesen
- Praktische Arbeitstechniken für den Bauleiter / die Führungskraft
- Fallgruben für den Bauleiter / die Führungskraft

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Führungskräfte, Bauleiter



Do, 19.11.2015
09:00 - 17:00 Uhr



ABZ Geislingen
Grube-Karl-Str. 32, 73312 Geislingen



Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.



Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.

Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Wolfgang Koczelniak



Anmeldung bis 09.11.2015

Anmeldeformular Seite 204

VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
C 16.2.01



Unternehmensführung



ZUSAMMENARBEIT BAULEITER - POLIER - VORARBEITER

SEMINARREIHE "FÜHRUNGSKRÄFTE BAUSTELLE"

NEU

Do, 14.01.2016
09:00 - 17:00 Uhr



Studio Mitte
Stadtplatz 11, 73249 Wernau



Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.

Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds



Wolfgang Koczelniak



Anmeldung bis 05.01.2016

Anmeldeformular Seite 204



IHR NUTZEN

Bauleiter und Polier bilden das Kernteam der Baustelle. Ihre Leistung und vor allem ihre Zusammenarbeit sind entscheidend für den Erfolg oder Misserfolg der Baustelle. Den Teilnehmern - Bauleitern, Polieren und Vorarbeitern - wird vor Augen geführt, welche Bedeutung ihre Zusammenarbeit hat. Sie lernen in diesem Workshop wie sie ihre Zusammenarbeit verbessern und erleichtern. Dazu erhalten sie konkrete Handwerkszeuge und wichtige Tipps für die tägliche Praxis.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

IST-AUFNAHME UND ANALYSE DER TATSÄCHLICHEN ZUSAMMENARBEIT

- Was läuft gut?
- Was läuft nicht gut?
- Welche Verbesserungsmöglichkeiten gibt es?

AUFGABEN VON BAULEITER, POLIER UND VORARBEITER

- Effektive und effiziente Rollenverteilung
- Wer nimmt welche Aufgaben wahr?

VORBEREITUNG DER BAUSTELLE

- Was ist für den Baustellenstart vorzubereiten?
- Wie läuft die Arbeitsvorbereitung konkret ab?

BAUSTELLENABWICKLUNG

- Wie sieht die laufende Arbeitsvorbereitung während der Bauausführung aus?
- Wie wird die Baustelle konsequent gesteuert?

BAUSTELLENABSCHLUSS

- Weshalb die Baustelle nicht mit der Abnahme und der Mangelbeseitigung beendet ist.

KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

- Wie aus der Baustellenabwicklung konsequent gelernt wird!
- Wie die Erkenntnisse für zukünftige Baustellen genutzt werden!

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Führungskräfte, Bauleiter, Poliere, Vorarbeiter

VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

NEU

QUALITÄT UND MÄNGEL AUF DER BAUSTELLE

SEMINARREIHE "FÜHRUNGSKRÄFTE BAUSTELLE"

Seminar-Nr.:
C 16.2.07



Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Die Bauqualität hängt von vielen inneren und äußeren Faktoren ab. Diese Faktoren machen es seit längerer Zeit nicht gerade einfach das vereinbarte Bau-Soll zu erfüllen. Schlechte Pläne, komplexe Qualitätsanforderungen, schwierige Baumstände und Örtlichkeiten, ausgereizte Materialien und Baustoffe, Fachkräftemangel und Termindruck führen zu vielen Mängeln. Diese sind nicht nur finanziell ein großes Problem sondern erfordern sehr viel Arbeitszeit und führen auch zu einer schlechten Stimmung zwischen den Baupartnern. Auch für das Image der Firma ist dies nicht gerade förderlich. Bei diesem Seminar werden der praktische und juristische Umgang mit dieser Thematik vermittelt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

QUALITÄTSANFORDERUNGEN / MANGEL

- Die Qualitätsanforderungen z.B. aus Vertrag, Norm, gesetzliche Bestimmungen kennen und beachten. "Was ist Qualität, was ist Mangel!"

QUALITÄTSPLANUNG

- Prüfpläne, Schulung und Einweisung der Mitarbeiter, Musterflächen erstellen, Proben, Arbeitsvorbereitung

PRÜF- UND HINWEISPFlichten AUS DER VOB/B

- Planungsleistungen / Pläne des AG
- Bestand und Örtlichkeit
- Vorunternehmer des AG
- Material / Lieferleistungen
- Nachunternehmerleistungen
- Eigene interne Leistungen

MÄNGEL WÄHREND DER BAUZEIT

- Leistungen die während der Ausführung als mangelhaft erkannt wurden hat der AN zu ersetzen, beheben gemäß VOB/B §§ 3, 4, 10

ZWISCHEN- UND ENDABNAHMEN

- Entsprechende Zwischen- und Endabnahmen durchführen
- Rechtsfolgen der Abnahme und Abnahmeprotokoll

GEWÄHRLEISTUNGSPHASE UND MÄNGELBEARBEITUNG

- Gewährleistungsmangel, Gewährleistungszeitraum
- Beseitigung ablehnen oder aus Kulanz oder gegen Vergütung durchführen. Berechtigte Mängel zeitnah und zur Zufriedenheit des Kunden beheben.
- Quote wie die Mängelbeseitigungskosten zwischen den Beteiligten festgelegt wird.

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Bauleiter, Führungskräfte, Poliere



Do, 03.03.2016
09:00 - 17:00 Uhr



Handwerkskammer Ulm
Olgastraße 72, 89073 Ulm



Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.



Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.

Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Dipl.-Ing. (FH) Harald Schellhammer



Anmeldung bis 22.02.2016

Anmeldeformular Seite 204

VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
C 16.2.10



Unternehmensführung



VOM KOLLEGEN ZUM VORGESETZTEN

SEMINARREIHE "FÜHRUNGSKRÄFTE BAUSTELLE"

NEU

Di, 15.03.2016
09:00 - 17:00 Uhr



Studio Mitte
Stadtplatz 11, 73249 Wernau



Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.

Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.



ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Wolfgang Koczelnik



Anmeldung bis 03.03.2016

Anmeldeformular Seite 204



IHR NUTZEN

Wer aus dem Kollegenkreis in die Rolle des Vorgesetzten wechselt, steht vor einer Reihe neuer, bisher nicht erlebter Aufgaben und Situationen. Die Teilnehmer erhalten hierfür konkrete Hilfestellung und praktisches Handwerkszeug. Sie lernen in diesem Workshop die neue Rolle als Vorgesetzter richtig wahrzunehmen und als Führungskraft die Akzeptanz der Kollegen zu erreichen.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

MEINE NEUE ROLLE GEGENÜBER DEN KOLLEGEN

- Wie sehen mich meine Kollegen?
- Welche Widerstände und Stolperfallen können daraus entstehen?

MEINE AUFGABEN ALS VORGESETZTER

- Hauptaufgaben des Vorgesetzten

WIE ERFÜLLE ICH MEINE ROLLE ALS VORGESETZTER RICHTIG?

- Meine persönliche Arbeitsorganisation
- Wie führe ich meine Kolonne?
- Wie gehe ich mit Problemen um bzw. wie vermeide ich sie?

MEINE NEUE ROLLE GEGENÜBER DEM CHEF

- Wie gehe ich mit den Erwartungen des Chefs um?

DER UMGANG MIT EXTERNEN PARTNERN

- Bauherr, Kunde
- Architekt, Bauleiter des Bauherren
- Nachunternehmer und Lieferanten

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Führungskräfte, Bauleiter, Vorarbeiter, Poliere

VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

NEU

**DEN BAUVERTRAG RICHTIG LESEN - CHANCEN NUTZEN,
RISIKEN MINIMIEREN**DEN BAUVERTRAG KORREKT ERFÜLLEN UND DABEI NICHTS
VERSCHENKENSeminar-Nr.:
D 16.1.24

Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Aufträge zu beschaffen, ist schwierig und häufig mit hohen Risiken verbunden. Von existenzieller Bedeutung ist folglich, dass der Bauleiter den Bauvertrag mit allen Chancen, Risiken und Nachtragsmöglichkeiten vollständig erfasst und richtig versteht. Gleichzeitig muss er in der Lage sein, mit diesen Kenntnissen systematisch umzugehen. Ansonsten ist der Baustellenerfolg gefährdet.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Vom Angebot zum Auftrag und was dabei von Bedeutung ist
- Baustellenübernahme durch den Bauleiter
- Arbeitsvorbereitung des Bauleiters
- Der Umgang mit Chancen, Risiken und Nachtragspotenzial

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Fach- und Führungskräfte

 Do, 25.02.2016
09:00 - 17:00 Uhr Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl

Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.
 Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.
 Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.
 Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.
 Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.
 Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.
 inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
 Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond

Wolfgang Koczelniak

 Anmeldung bis 18.02.2016
Anmeldeformular Seite 205**VERANSTALTER:**Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194**ARBEITSSICHERHEIT &
GESUNDHEITSSCHUTZ**

Seminar-Nr.:
Siehe Termin

Arbeitssicherheit

**1-TÄGIGE FORTBILDUNG ZUM ERHALT DER
SACHKUNDE FÜR ASI-ARBEITEN
NACH TRGS 519 ANLAGE 5**

NEU

TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: D 15.3.39)Mi, 07.10.2015
09:00 - 17:00 UhrABZ Donaueschingen
Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: D 15.2.40)**Di, 24.11.2015
09:00 - 17:00 UhrHaus der Bauwirtschaft
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**TERMIN 3 (SEMINAR-NR.: D 16.1.02)**Di, 16.02.2016
09:00 - 17:00 UhrKomzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl**TERMIN 4 (SEMINAR-NR.: D 16.2.03)**Di, 15.03.2016
09:00 - 17:00 UhrHaus der Bauwirtschaft
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg

Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.

Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen SozialfondDipl.-Ing. Andrea Bonner
Dipl.-Ing. Martin RastetterAnmeldeschluss jeweils 7 Tage vor der
Veranstaltung

Anmeldeformular Seite 205

TeilnahmevoraussetzungenSachkundige gemäß TRGS 519, Anl. 4, die ihren
Sachkundenachweis aufrecht erhalten wollen.**IHR NUTZEN**

Der Sachkundenachweis nach TRGS 519 für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit Asbest gilt aufgrund einer Änderung der rechtlichen Vorgaben nur noch für einen Zeitraum von sechs Jahren. Sachkundenachweise, die vor dem 1. Juli 2010 erworben wurden, sind bis zum 30. Juni 2016 gültig. Durch die Teilnahme an diesem Fortbildungslehrgang können Sie die Geltungsdauer Ihres Sachkundenachweises um sechs Jahre verlängern.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

Asbest – Verwendung, Eigenschaften, Gesundheitsgefahren

Aktuelle Regelungen

- REACH-Verordnung, Gefahrstoffverordnung und TRGS 519 DGUV Information 201-012 (bisher BGI 664) „Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest“

Verwendungsbeschränkungen

Technische und organisatorische Maßnahmen

- Arbeitsweisen gemäß TRGS 519 / Baustelleneinrichtung
- Aufgaben der sachkundigen Person
- Gefährdungsbeurteilung / Anzeige der Arbeiten / Betriebsanweisung und Unterweisung
- Arbeitsmedizinische Vorsorge

Persönliche Schutzausrüstung - Auswahl und Anwendung

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Führungskräfte, Facharbeiter für Sanierung

VERANSTALTER:Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194

2-TÄGIGER LEHRGANG ZUM ERWERB DER SACHKUNDE ASBEST NACH TRGS 519 ANLAGE 4

Seminar-Nr.:
Siehe Termin



Arbeitsicherheit

IHR NUTZEN

Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten an asbesthaltigen Produkten dürfen nur von Fachbetrieben durchgeführt werden, die sachkundige Personen gemäß TRGS 519 beschäftigen. Der Lehrgang vermittelt die Kenntnisse für Arbeiten an Asbestzementprodukten und Arbeiten geringen Umfangs an schwach gebundenen Asbestprodukten. Der Lehrgang schließt mit der schriftlichen Prüfung gemäß TRGS 519 Anlage 4C.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

Für den Umgang mit Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten sowie bei (Zwischen-) Lagerung und Abfallentsorgung enthalten die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) besondere Schutzmaßnahmen. Die TRGS 519 fordert einen sachkundigen Aufsichtsführer oder einen sachkundigen Stellvertreter auf der Baustelle.

- Verwendung und Eigenschaften von Asbest
- Vorschriften und Regelungen
- Personelle Anforderungen
- Vorbereitende Maßnahmen: Gefährdungsbeurteilung – Arbeitsplan – Betriebsanweisung und Unterweisung – arbeitsmedizinische Vorsorge – Mitteilung der Arbeiten
- Baustelleneinrichtung / Arbeitsgeräte / PSA
- Abbrucharbeiten an Asbestzementprodukten / Instandhaltungsarbeiten
- Arbeiten geringen Umfangs an schwach gebundenen Asbestprodukten
- BGI 664 – Verfahren geringer Exposition
- Abfallbeseitigung

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Führungskräfte, Facharbeiter für Sanierung

TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: D 15.3.41)



Mi, 25.11.2015, 09:00 - 17:00 Uhr
Do, 26.11.2015, 09:00 - 17:00 Uhr



ABZ Donaueschingen
Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen

TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: D 16.2.01)



Mi, 09.03.2016, 09:00 - 17:00 Uhr
Do, 10.03.2016, 09:00 - 17:00 Uhr



Haus der Bauwirtschaft
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg



Mitglied: 375,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 30%: 262,50 € zzgl. USt.



Mitglied - ESF 50%: 187,50 € zzgl. USt.

Nichtmitglied: 468,75 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 30%: 328,13 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 50%: 234,38 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Dipl.-Ing. Andrea Bonner
Dipl.-Ing. Martin Rastetter
Dipl.-Ing. Dietrich Rieder



Anmeldeschluss jeweils 7 Tage vor der
Veranstaltung

Anmeldeformular Seite 205

VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
B 15.3.30

Arbeitssicherheit

**SICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ IM
ZIMMERERHANDWERK****Mi, 14.10.2015, 09:10 - 17:00 Uhr**
Do, 15.10.2015, 09:30 - 16:20 Uhr**ABZ Donaueschingen****Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen**Für Mitglieder der BG BAU
kostenfrei**Mitarbeiter der Berufsgenossenschaft der
Bauwirtschaft****Anmeldung bis 02.10.2015**
Anmeldeformular Seite 203Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Tel: 07031 625-311

E-Mail: Janine.Kuhn@bgbau.de

Frau Janine Kuhn, BG BAU

Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Prävention**IHR NUTZEN**

Die Teilnehmer lernen die wichtigsten unfall- und krankheitsauslösenden Gefährdungen und Belastungen im Zimmererhandwerk kennen. Das erforderliche Grundverständnis für die Notwendigkeit von Gefährdungsbeurteilungen und den daraus resultierenden Maßnahmen für Sicherheit und Gesundheit wird vermittelt. Den Teilnehmern werden die erforderlichen Maßnahmen zur Herstellung der Arbeitssicherheit auf der Baustelle und im Betrieb erläutert. Die Teilnehmer erkennen dabei die Inhalte einer Gefährdungsbeurteilung und lernen, diese umzusetzen. Ein Spezialseminar für Führungskräfte, Aufsichtführende, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte und Betriebsräte. Die Teilnahme steht aber auch allen anderen Zielgruppen und Beschäftigten offen, die sich über gewerbespezifische Grundlagen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz informieren wollen.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Häufige Unfälle und Schadensfälle
- Notwendigkeit von Arbeitsschutz
- Verantwortung und Haftung der am Bau Beteiligten
- Grundverständnis für Gefährdungsbeurteilungen
- Erkennen von Gefährdungen und Belastungen bei Zimmererarbeiten
- Stolpern, Rutschen, Stürzen
- Arbeits- und Schutzgerüste, Auffangeinrichtungen
- Verwendung von Leitern
- Gefährdungen durch elektrischen Strom
- Persönliche Schutzausrüstungen, Anseilschutz
- Erfahrungsaustausch

ZIELGRUPPE

Führungskräfte, Meister, Unternehmer

In Kooperation mit

**VERANSTALTER:**Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

INFOVERANSTALTUNG: WORKSHOP GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG EIN MUSS FÜR BAUBETRIEBE

Seminar-Nr.:
Siehe Termin



Arbeitsicherheit

IHR NUTZEN

Im Workshop wird den Teilnehmern gezeigt, wie man in der Praxis an die Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung herangeht.

Es sollen die für die teilnehmenden Betriebe zu erstellenden, individuellen Gefährdungsbeurteilungen begonnen und bereits im Betrieb vorhandene Arbeiten weitergeführt werden. Ferner wird besprochen, ob durch vorhandene Unterlagen Teile bereits im Betrieb erstellt sind, so dass Doppelarbeit erspart wird. Weiter wird vermittelt, wie der Gefährdungsbeurteilungszyklus weiter gelebt werden kann/muss. Ferner werden Praxishinweise für die Unterweisung in den Betrieben gegeben.

Die am Workshop beteiligten Referenten unterstützen und betreuen die anwesenden Firmenvertreter bei der praktischen Arbeit im Workshop.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Systematik einer Gefährdungsbeurteilung im Baubetrieb
- Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung am eigenen Laptop
- Klärung von individuellen betrieblichen Problemen mit der Gefährdungsbeurteilung und der Unterweisung

LAPTOP BITTE MITBRINGEN!

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Arbeitsschutzverantwortliche, Führungskräfte

TERMIN 1* (SEMINAR-NR.: D 15.2.51)



Di, 20.10.2015
09:00 - 16:00 Uhr



Haus der Bauwirtschaft
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg

TERMIN 2** (SEMINAR-NR.: C 15.5.16)



Di, 24.11.2015
09:00 - 16:00 Uhr



BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Friedrich-Gerstlacher-Str. 15, 71032 Böblingen

TERMIN 3* (SEMINAR-NR.: D 16.1.08)



Mi, 20.01.2016
09:00 - 16:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl

TERMIN 4* (SEMINAR-NR.: D 16.3.09)



Mi, 17.02.2016
09:00 - 16:00 Uhr



ABZ Donaueschingen
Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen

TERMIN 5** (SEMINAR-NR.: C 16.5.02)



Di, 23.02.2016
09:00 - 16:00 Uhr



BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Friedrich-Gerstlacher-Str. 15, 71032 Böblingen



Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.



Referenten der BG-Bau



Anmeldeschluss jeweils 7 Tage vor der
Veranstaltung.

Anmeldeformular Seite 204 und Seite 205



Diese Veranstaltungen werden von den Verbänden
angeboten und über die Servicegesellschaften
organisiert.

Für Betriebe bis zu 50 Beschäftigte, die bei der BG Bau die "alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung" gewählt haben, wird die Veranstaltung als 8 Lehreinheiten umfassende Fortbildung anerkannt.

*VERANSTALTER:

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194

**VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
D 15.1.36

Arbeitssicherheit

**PFLICHTFORTBILDUNG ARBEITSSICHERHEIT UND
GESUNDHEITSSCHUTZ FÜR SCHREINER**AUF BAUSTELLEN (UNF-B) IM RAHMEN DER ALTERNATIVEN BETREUUNG
GEMÄß ANLAGE 3 PKT. 2.1 DER DGUV VORSCHRIFT 2**Do, 22.10.2015**
09:00 - 17:00 Uhr**Komzet Bau Bühl**
Siemensstr. 4, 77815 Bühl**Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.**
Nichtmitglied: 0,00 € zzgl. USt.inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.**Hanspeter Hall**
Karl-Heinz Noeske**Anmeldung bis 15.10.2015**
Anmeldeformular Seite 205Diese Veranstaltung wird vom Bildungswerk HKH
angeboten und über die Service-GmbH
organisiert.**IHR NUTZEN**

Als Schreinerbetrieb, der am Unternehmermodell teilnimmt und gemeinsam mit der Berufsgenossenschaft den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Unternehmen organisiert, haben Sie in der Vergangenheit die obligatorische Grundlagenschulung besucht. Das Fortbildungsseminar, das mindestens im Abstand von 5 Jahren besucht werden muss, dient als Auffrischung der damals erworbenen Kenntnisse im Arbeits- und Gesundheitsschutz und bringt Sie auf den neuesten Stand in Bezug auf die gültigen Vorschriften und Regeln im Arbeitsschutz und in der betriebsärztlichen Betreuung, die schlussendlich dazu dienen, Unfälle und Störungen im Betriebsablauf zu vermeiden.

Die Teilnehmer können die Gefährdungsbeurteilung für Baustellen- und Montagetätigkeiten durchführen und die entsprechenden Maßnahmen umsetzen. Sie erkennen die besonderen Anlässe für eine externe Beratung speziell bei Bau- und Montagearbeiten und nehmen diese bei Bedarf in Anspruch.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Erfahrungsaustausch
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Arbeitsschutzverantwortliche

VERANSTALTER:Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194**Seminar-Nr.:**
D 16.2.17

Arbeitssicherheit

**UNTERNEHMERFORTBILDUNG
GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG FÜR SCHREINER**

NEU

Do, 03.03.2016
09:00 - 17:00 Uhr**Haus der Bauwirtschaft**
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.**
Nichtmitglied: 0,00 € zzgl. USt.inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.**Karl-Heinz Noeske**
Hanspeter Hall**Anmeldung bis 25.02.2016**
Anmeldeformular Seite 205Diese Veranstaltung wird vom Bildungswerk HKH
angeboten und über die Service-GmbH
organisiert.**IHR NUTZEN**

Die Teilnehmer können die Gefährdungsbeurteilung für ihren Betrieb eigenständig durchführen und die entsprechenden Maßnahmen umsetzen. Sie erkennen die besonderen Anlässe für eine externe Beratung und nehmen diese bei Bedarf in Anspruch.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH/AKTUELLES

GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

- Grundlagen
- Durchführung der Gefährdungsbeurteilung an Hand von Beispielen zu ausgewählten Fachthemen
- Erstellen/Überarbeiten der Checkliste für den eigenen Betrieb

ORGANISATION DES ARBEITSSCHUTZES

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Arbeitsschutzverantwortliche

VERANSTALTER:Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194

VERKEHRSSICHERUNG VON ARBEITSSTELLEN AN STRAßEN

ENTSPRECHEND MERKBLATT MVA 99 UND ZTV-SA

Seminar-Nr.:
Siehe Termin



Arbeitsicherheit

IHR NUTZEN

Jeder Eingriff in den Straßenraum oder den Bereich des Gehweges durch Bautätigkeiten erfordert eine verkehrsbehördliche Anordnung. Der Teilnehmer erhält den Nachweis für die Eignung und Qualifikation als benannter Verantwortlicher (gemäß ZTV-SA und RSA) für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (nicht Autobahnen). Der Verantwortliche muss namentlich in der verkehrsrechtlichen Anordnung genannt sein.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Sensibilisierung für die Gefahren einer Straßenbaustelle
- Gesetzliche Grundlagen, Verantwortung und Haftung, Technische Regelwerke, RSA und ZTV-SA
- Arbeitsstellen längerer und kürzerer Dauer
- Darstellung und Systematik von individuell erstellten Verkehrszeichenplänen
- Regelpläne der RSA, außerorts / innerorts
- Besonderheiten an ampelgeregelten Kreuzungen
- Verkehrszeichen, Verkehrs- u. Schutzeinrichtungen (Einsatz und Anwendung), Warnposten
- Übungen in Gruppen

ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Vorarbeiter, Werkpoliere, Poliere, Meister, Bauleiter

TERMIN 1* (SEMINAR-NR.: B 15.1.43)

Do, 10.12.2015
08:30 - 16:30 Uhr

Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl

TERMIN 2* (SEMINAR-NR.: B 16.3.04)

Do, 21.01.2016
08:30 - 16:30 Uhr

ABZ Donaueschingen
Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen

TERMIN 3** (SEMINAR-NR.: A 16.1.29)

Do, 17.03.2016
08:30 - 16:30 Uhr

ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten

Mitglied: 180,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 30%: 126,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 90,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 225,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 157,50 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 112,50 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



BG Bau
Mitarbeiter kommunaler Verkehrsbehörden

Anmeldeschluss jeweils 10 Tage vor der Veranstaltung.
Anmeldeformular Seite 202 und Seite 203

* **VERANSTALTER:**

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

** **VERANSTALTER:**

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
A 16.1.26



Arbeitssicherheit



LASERSCHUTZBEAUFTRAGTER SACHKUNDIGER GEMÄß OSTRV UND TROS LASER

NEU

Di, 23.02.2016
09:00 - 17:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten



Mitglied: 216,00 € USt.-frei
Mitglied - ESF 30%: 151,20 € USt.-frei
Mitglied - ESF 50%: 108,00 € USt.-frei
Nichtmitglied: 270,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 30%: 189,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 50%: 135,00 € USt.-frei
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.



ESF-Förderbedingungen Seite 195
Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Dipl.-Ing. Hans-Joachim Kuhnsch



Anmeldung bis 15.02.2016
Anmeldeformular Seite 202



IHR NUTZEN

Durch den Einsatz moderner Lasertechnologie auf der Baustelle steigt auch die Anforderung an den sicheren und verantwortlichen Umgang mit den Geräten. Die Unternehmen, die auf Baustellen Lasertechnik der Klassen 3R und/oder 3B einsetzen, benötigen gemäß Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung (OStrV) und der technischen Regel zur Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung (TROS Laser) einen Laserschutzbeauftragten, der entsprechend ausgebildet ist. Der Unternehmer hat darüberhinaus dafür zu sorgen, dass Lasereinrichtungen entsprechend beschaffen, gekennzeichnet und mit erforderlichen Schutzeinrichtungen ausgerüstet sind.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Physikalische Größen und Eigenschaften der Laserstrahlung
- Biologische Wirkung von Laserstrahlen
- Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
- Lasersicherheit und -schutz (inkl. indirekte Gefährdungen)
- Praxis Lasersicherheit: Beisph. Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung
- Aufgaben und Verantwortung des LSB im Betrieb
- Schriftliche Lernzielkontrolle

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte, Arbeitsschutzverantwortliche, Vorarbeiter, Werkpoliere

VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

Die ganze Bautechnik.

Baugeräte, Baumaschinen, Lagertechnik, Gerüste.

Layher®

Einfach konstruktiv. Die Bautechnik.

Layher Bautechnik GmbH · Im Lehrer Feld 61 · D-89081 Ulm
Tel. 0731 4006-0 · Fax 0731 4006-14100 · www.layher-bautechnik.de

SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZKOORDINATOR (SIGEKO) AUFRISCHUNG

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH UND WORKSHOP

Seminar-Nr.:
B 16.1.25



Arbeitsicherheit

IHR NUTZEN

Auffrischung Ihrer Kompetenzen als Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator. In diesem Seminar wird über die neuesten Entwicklungen im Bereich SiGe Koordination informiert. Die Probleme, die sich bei der Durchführung der Verordnung ergeben werden ebenso angesprochen wie Fragen der Gestaltung der SiGe-Pläne und der Durchführung und Koordination in der Planungs- und Ausführungsphase. Des Weiteren wird auf die bisher vorliegenden Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB 10, RAB 30 und RAB 31) eingegangen.

Ausführlich wird in diesem Seminar auf die Aufgaben, Verantwortung und Haftung, sowie auf die rechtliche Stellung des SiGeKo eingegangen. Sie haben die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Kollegen.

Meisterhaft-Punkte für Energieberater mit 5-Sterne-Qualifizierung: Erhalt des Qualifizierungsstandes 750.

Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architekten- und Ingenieurkammer Baden-Württemberg beantragt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

RAB 30 ANLAGE B

- Hebebühnen/Fahrgerüste/Baustellentransport und Lagerung
- Aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Gefahrstoffe, Biologische Arbeitsstoffe
- Abbruch und Sanierungsarbeiten, Kontaminierte Bereiche, Gebäudeschadstoffe, Asbest

RAB 30 ANLAGE C

- Umsetzung der Baustellenverordnung in der Praxis, Allgemeine Rechtsgrundlagen, Anlage C: SIGE Unterlage / SIGE Plan
- besondere Leistungen - ergänzende Dokumente zum SiGe-Plan

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

RECHTSGRUNDLAGEN

- Die Verantwortung und Haftung des Koordinators
- Haftungsrecht
- Rechte/Pflichten SiGeKo
- SiGeKo Vertrag
- Bauleiter und Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator/-in in einer Person?
Rechtliche Stellung/ SiGeKo - Bauleiter - Architekt, Aufgaben, Stellung, Verantwortung"

ZIELGRUPPE

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren



Do, 14.04.2016
08:50 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



Mitglied: 160,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 112,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 80,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 200,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 140,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 100,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



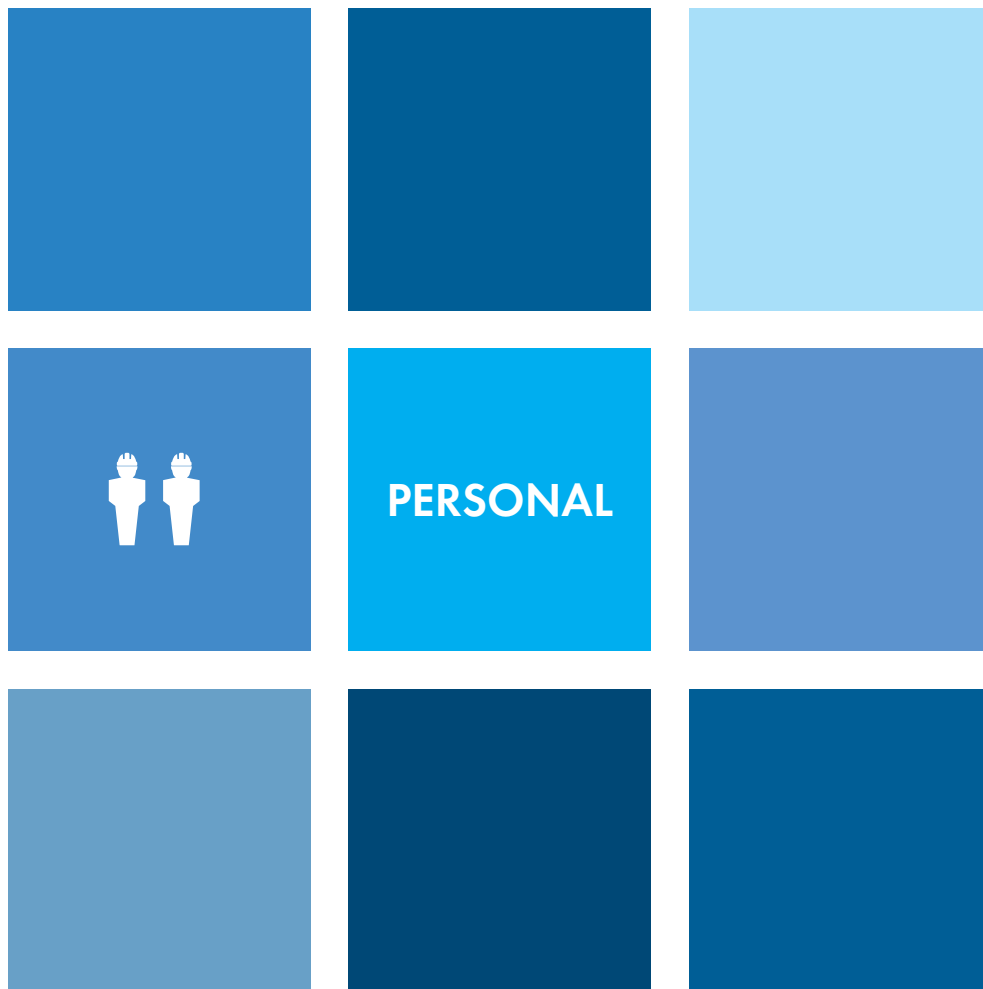
Dipl.-Ing. Frank Trunz
RAin Ulrike Sorger
weitere erfahrene Schulungsreferenten



Anmeldung bis 31.03.2016
Anmeldeformular Seite 203

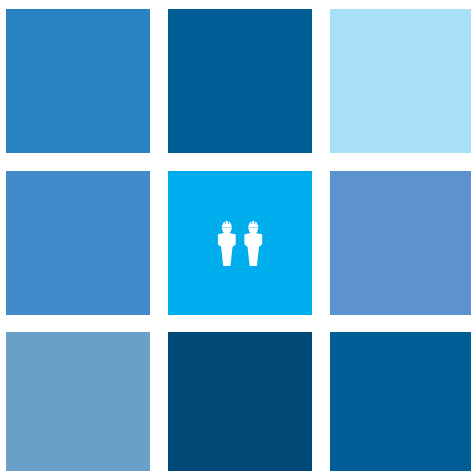
VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194



Personalführung
Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung

Seite 96
Seite 103



PERSONAL- FÜHRUNG

Seminar-Nr.:
C 16.5.01



SEMINAR FÜR BETRIEBSRÄTE DER BAUWIRTSCHAFT (BAUHAUPTGEWERBE)

Mi - Fr, 20.01. - 22.01.2016
09:00 - 17:00 Uhr



Haus Steinheim - Bildungsstätte d. BW Wirtschaft
Am Lehrhof, 71707 Steinheim/Murr



Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.

inkl. Tagungsgetränke, Verpflegung und
Übernachtung



RA Holger M. Braun
RAin Barbara Schinkel
Rin ArbG Dr. Anja Nägele-Berkner
(Arbeitsgericht Heilbronn)



Anmeldung bis 18.12.2015
Anmeldeformular Seite 204



Zu diesem Seminar lädt die Bauwirtschaft Baden-
Württemberg e.V. die Betriebsräte ihrer
Mitgliedsbetriebe recht herzlich ein.



Begrenzte Teilnehmerzahl. Begrenzung auch pro
Firma vorbehalten.

IHR NUTZEN

Für Betriebsratsmitglieder unserer Mitgliedsbetriebe führen wir wieder ein Betriebsräteseminar in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft durch. Der Verband Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. übernimmt die Kosten für das Seminar, einschl. der Unterkunft und Verpflegung, so dass für die Mitgliedsfirmen, welche ihre Betriebsräte zu diesem Seminar entsenden, ausschließlich Kosten für die Anreise entstehen.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Aktuelle Entwicklungen im Arbeits- und Tarifrecht
- Allgemeines Kündigungsrecht - Auffrischung
- Basis BetrVG
- Besuch des Arbeitsgerichts
- Weitere aktuelle Themen

Das Seminar erfüllt die Voraussetzungen einer BR-Schulung nach § 37 Abs. 6 und 7 BetrVG.

ZIELGRUPPE

Betriebsräte der Mitgliedsbetriebe der Bauwirtschaft Baden-Württemberg

VERANSTALTER:

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194

AZUBI-TRAINER-LIZENZ

QUALIFIZIERUNGSLEHRGANG FÜR ERFAHRENE GESELLEN, VORARBEITER UND WERKPOLIERE

Seminar-Nr.:
B 16.1.05



Unternehmensführung

IHR NUTZEN

In vielen Bereichen ist es heute bereits gelebte Normalität, dass die Azubis von einem Gesellen und nicht vom eigentlichen Meister ausgebildet werden. Den Gesellen fehlt häufig die berufspädagogische Grundlage. Dies wirkt sich schnell auf die Motivation der Auszubildenden aus. Im Ergebnis haben die Auszubildenden nach der Lehrzeit dann auch oft nicht die Leistungsfähigkeit, die von Ihnen erwartet wird.

Der Lehrgang "AZUBI-Trainer-Lizenz" vermittelt in drei Einzelworkshops das nötige Hintergrundwissen für Vorarbeiter und Gesellen, die auf der Baustelle die Auszubildenden übernehmen. In der Praxis hat sich gezeigt, dass erfahrene Gesellen und junge Vorarbeiter nicht zuletzt wegen des geringen Altersunterschiedes es verstehen, die Auszubildenden richtig anzusprechen und sich um sie zu kümmern, insbesondere dann, wenn sie auf eine solche Aufgabe speziell vorbereitet wurden. Der Azubi-Trainer hat eine verantwortliche Aufgabe im Betrieb, sein fachliches Wissen und Können, seine Freude und Begeisterung am Beruf kann er weitergeben. Er wird zum Mittler zwischen Betrieb, ÜBA und Berufsschule.

Der Azubi bekommt eine kompetente und strukturierte Ausbildung und wird in die Verantwortung einbezogen.

Als Vorteil für den Betrieb ergibt sich eine sehr hohe Ausbildungsqualität, motivierte Auszubildende, frühzeitige Selbstständigkeit und wenige Abbrecher.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Vermittlung der Inhalte und Methoden aus ÜBA und Berufsschule
- Besprechung der grundlegenden Aufgaben im Betrieb
- Vertiefung der systematischen Ausbildung im Betrieb
- Vermittlung der Grundkenntnisse über Motivation, Führungsstile und der Entwicklungspsychologie der Azubis
- Darstellung der Ausbildung und der Zukunftsperspektiven der Azubis
- Jugendliche heute

ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Vorarbeiter, Werkpoliere



Fr, 22.01.2016, 14:00 - 17:00 Uhr
Fr, 26.02.2016, 14:00 - 17:00 Uhr
Fr, 08.04.2016, 14:00 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



Mitglied: 264,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 30%: 184,80 € USt.-frei



Mitglied - ESF 50%: 132,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 330,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 231,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 165,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Ausbildungsmeister Claus Meier



Anmeldung bis 12.01.2016

Anmeldeformular Seite 203

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
A 16.1.18

Unternehmensführung

**AUSBILDEN AUF DER BAUSTELLE**

DER BETRIEBLICHE AUSBILDER ALS AKZEPTIERTE FÜHRUNGSKRAFT AUF DER BAUSTELLE

Do, 28.01.2016
08:30 - 16:30 Uhr**ABZ Geradstetten**
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**Mitglied: 312,00 € USt.-frei**
Mitglied - ESF 30%: 218,40 € USt.-frei
Mitglied - ESF 50%: 156,00 € USt.-frei
Nichtmitglied: 390,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 30%: 273,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 50%: 195,00 € USt.-frei
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond**Jana Janßen****Anmeldung bis 21.01.2016**
Anmeldeformular Seite 202**IHR NUTZEN**

Ganz schön viel, was Ausbilder von heute so alles drauf haben müssen!

Wo früher Fachwissen und Autorität des Ausbilders alleine reichten, braucht's heute geballte Kompetenz in Sachen Ausbildungs-Management: Kenntnisse in Soziologie, Pädagogik und Didaktik und nicht zuletzt die Beherrschung des großen Einmaleins der Führung sind gefordert, wenn Ausbildung in der Bauwirtschaft erfolgreich und bezahlbar und mit Lust statt so manches Mal mit Frust vonstatten gehen soll.

Dieses 1-tägige Seminar verdeutlicht die vielfältigen Möglichkeiten der einvernehmlichen Einflussnahme auf Auszubildende und ihren Ausbildungserfolg. Es zeigt auf, warum gerade Jugendliche nicht nur den Fachmann in ihrem Ausbilder brauchen, sondern durchaus auch den Lehrer, Erzieher und guten Freund. Und, wenn's sein muss, sogar den strengen und kompromisslosen Machthaber.

All denjenigen, die für nach Vorbildern suchende junge Menschen Vorbild und akzeptierte Führungskraft sein und somit bestmöglich ausbilden wollen, sei deshalb dieses Seminar empfohlen. Anhand von konkreten Fallbeispielen werden die Seminarinhalte veranschaulicht und ihre praktische Umsetzung im Alltag erörtert.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

WERTVORSTELLUNGEN UND LEISTUNGSVERHALTEN JUNGER MENSCHEN

ANFORDERUNGEN AN DIE AUSBILDER VON HEUTE

WIRKSAM FÜHREN MIT VORBILDLICHER FÜHRUNGSKULTUR

- Was darf ich?
- Was darf ich nicht?
- Was muss ich sogar?

MÜHELOS FÜHREN MIT DEM RICHTIGEN FÜHRUNGSSTIL

- Welche Führungsstile gibt es?
- In welchen Fällen kommen sie zum Einsatz?
- Warum sollte man sie alle im Repertoire haben?

KONFLIKTE ALS CHANCE FÜR VERÄNDERUNG

GESPRÄCHSFÜHRUNG – IN JEDER SITUATION DEN RICHTIGEN TON TREFFEN

LOB UND KRITIK – WIE KANN BEIDES MOTIVIEREN?

ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Werkpoliere

VERANSTALTER:Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

NEU

MITARBEITERMOTIVATION AUF DER BAUSTELLE

POSITIVER UND ZIELORIENTIERTER UMGANG MIT MITARBEITERN

Seminar-Nr.:
A 16.1.25


Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Im Seminar werden Techniken erarbeitet Mitarbeiterverhalten zu erkennen und zu verstehen. Auf dieser Basis werden Strategien und Techniken vermittelt, einzelne Mitarbeiter zur Erreichung von Zielen zu motivieren. Schließlich werden die Selbstmotivation von Mitarbeitern und die Motivation von Teams thematisiert.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Mitarbeiterverhalten erkennen, deuten und verstehen
- Das Zusammenwirken von Motivation und Zielen
- Motivation von außen – Motivation von innen
- Unterschiedliche Motivationsstrategien
- Eine motivierende Arbeitsumgebung entwickeln
- Grenzen der Motivation – wo beginnen Manipulation und Zwang?

ZIELGRUPPE

Meister, Poliere, Vorarbeiter

VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
 Info Seite 194



Di, 02.02.2016
 08:30 - 16:30 Uhr



ABZ Geradstetten
 Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten



Mitglied: 312,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 218,40 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 156,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 390,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 273,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 195,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
 Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Heinrich Moethe



Anmeldung bis 26.01.2016

Anmeldeformular Seite 202

NEU

DIE KOMMUNIKATION DES POLIERS AUF DER BAUSTELLE

DURCHSETZUNGSSTARK, INTEGRIEREND, MOTIVIEREND

Seminar-Nr.:
A 16.1.20


Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Eine reibungslose und somit erfolgreiche Zusammenarbeit auf der Baustelle ist nur dann möglich, wenn die Kommunikation stimmt.

Daher lohnt es sich für alle Führungskräfte auf der Baustelle sich mit den eigenen Stärken und Schwächen in Sachen Kommunikation auseinanderzusetzen, um schlussendlich überzeugend, durchsetzungsstark und gleichzeitig motivierend mit Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Kunden umgehen zu können.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Warum der erste Eindruck so wichtig ist und warum der zweite Eindruck schlussendlich zählt
- Die Grundelemente erfolgreicher Kommunikation: gezielt fragen – aktiv zuhören – aufmerksam beobachten
- Allgemeingültige Kommunikationsregeln für jede Situation
- Schwierige Gesprächssituationen meistern:
 Der richtige Umgang mit komplizierten Zeitgenossen ...
 ... mit Selbstbeherrschung, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen

ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Werkpoliere, Meister

VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
 Info Seite 194



Mi - Do, 03.02. - 03.03.2016
 08:30 - 08:30 Uhr



ABZ Geradstetten
 Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten



Mitglied: 312,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 218,40 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 156,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 390,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 273,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 195,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
 Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Jana Janßen



Anmeldung bis 27.01.2016

Anmeldeformular Seite 202

Seminar-Nr.:
A 16.1.24

Unternehmensführung

FÜHRUNGSPRAXIS FÜR POLIERE UND VORARBEITER
DURCH EFFEKTIVE FÜHRUNG ZIELE ERREICHEN

NEU

Mo, 01.02.2016
08:30 - 16:30 Uhr**ABZ Geradstetten**
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**Mitglied: 312,00 € USt.-frei**
Mitglied - ESF 30%: 218,40 € USt.-frei
Mitglied - ESF 50%: 156,00 € USt.-frei
Nichtmitglied: 390,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 30%: 273,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 50%: 195,00 € USt.-frei
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond**Heinrich Moethe****Anmeldung bis 25.01.2016**
Anmeldeformular Seite 202**IHR NUTZEN**

Im Seminar werden die wichtigsten und grundsätzlichen Techniken wirkungsvoller und zielorientierter Führung erarbeitet. Teilnehmer erkennen ihren eigenen Führungsstil und erhalten das Rüstzeug, auch in schwierigen Situation souverän zu führen.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Aufgaben der Führungskraft
- Führungskommunikation
- Den eigenen Führungsstil entwickeln und verbessern
- Ziele setzen und Motivieren
- Zusammenarbeiten, Übereinstimmung und Kompromisse erzielen
- Anerkennung und Kritik aussprechen
- Argumentieren, überzeugen und Grenzen setzen
- Anordnen, Delegieren und Kontrollieren

ZIELGRUPPE

Meister, Poliere, Vorarbeiter

VERANSTALTER:Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194**Seminar-Nr.:**
D 16.2.28

Unternehmensführung

FÜHRUNGSGESPRÄCHE
DAS FÜHRUNGSTRUMENT NUMMER EINS**Di, 23.02.2016**
09:00 - 17:00 Uhr**Haus der Bauwirtschaft**
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.
Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.
Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.
Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.
Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond**Dipl.-Päd. Elsbeth Trautwein****Anmeldung bis 16.02.2016**
Anmeldeformular Seite 205**IHR NUTZEN**

Eine effiziente Kommunikation zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden ist die Grundlage aller Zusammenarbeits-Qualitäten. Bewusst, strategisch und punktuell gezielt eingesetzt, schafft es den Rahmen für Reflexion auf allen entwicklungsrelevanten Ebenen. Die Förderung der Fachlichkeit und Entfaltung sozialer Kompetenzen steht dabei im Mittelpunkt.

Neben einer durchdachten Vorbereitung spielt die Gesprächsführung eine zentrale Rolle.

Die Gruppe bringt praxisbezogene, aktuelle Themen ein – die als Übungsbeispiele dienen.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Potenzialeinschätzung
- Beurteilungs- oder Jahresgespräche
- Forder- und Fördergespräche (Bewerbungen & Personalentwicklung)
- Kritische Mitarbeitergespräche (Konfliktintervention & Konfliktprävention)
- Verkaufs- und Kooperationsgespräche

ZIELGRUPPEUnternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Personalverantwortliche,
Führungskräfte**VERANSTALTER:**Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 194

NEU

KONFLIKTE AUF DER BAUSTELLE

SOVERÄNER UMGANG MIT KONFLIKTEN

Seminar-Nr.:
A 16.1.19



Unternehmensführung

IHR NUTZEN

Konfliktpotential lauert überall ... falsche Auslegung, Intoleranz und persönliche Empfindlichkeiten sind nur einige Beispiele für mögliche Konfliktursachen. Die Folgen: Ungeklärte Konflikte schmälern die Arbeitsmotivation und Arbeitsleistung aller direkt, aber häufig auch der indirekt Betroffenen. Deshalb ist es für Führungskräfte auf der Baustelle von erheblicher Bedeutung, größtmögliche Souveränität im Umgang mit Konflikten zu erlangen und Konflikte auch als Chance für positive Veränderungen zu begreifen. In diesem Seminar lernen Sie Konflikte frühzeitig zu erkennen, diese aktiv anzugehen und eine für alle Beteiligten sinnvolle Lösung zu finden.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Konflikte – Belastungsfaktor und Chance zugleich
- Die häufigsten Ursachen für das Entstehen von Konflikten
- Strategien zur Konfliktbewältigung in den einzelnen Eskalationsstufen
- Allgemeingültiger Ablaufplan zum Umgang mit Konflikten
- Mediation / Schlichtung / Autorität kraft Amtes

ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Werkpoliere, Meister, Poliere



Do, 04.02.2016
08:30 - 16:30 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten



Mitglied: 312,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 30%: 218,40 € USt.-frei



Mitglied - ESF 50%: 156,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 390,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 273,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 195,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Jana Janßen



Anmeldung bis 28.01.2016

Anmeldeformular Seite 202

VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
C 16.2.02

Marketing

**MITARBEITERGESPRÄCHE ERFOLGREICH FÜHREN**
KRITIK WERTSCHÄTZEND UND MOTIVIEREND VERMITTELN

NEU

Fr, 05.02.2016
09:00 - 17:00 UhrStudio Mitte
Stadtplatz 11, 73249 Wernau

Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.

Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.

Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.

Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond

Dr. Wolfgang Hackenberg



Anmeldung bis 25.01.2016

Anmeldeformular Seite 204

**IHR NUTZEN**

Mitarbeitergespräche professionell zu führen gehört zu den unverzichtbaren Kompetenzen einer Führungskraft. Dabei ist das Spannungsfeld zwischen Unternehmenszielen, persönlichen Zielen des Mitarbeiters, dem daraus resultierenden Erfolgsdruck und persönlichen Befindlichkeiten enorm. Die Kommunikation im Mitarbeitergespräch ist deshalb deutlich anspruchsvoller als die Alltagskommunikation.

Kommunizieren Sie gelassen: Keine Scheu vor unangenehmen und heiklen Dialogen
Kommunizieren Sie gezielt: Führen mit Fragen – statt Ratschläge zu erteilen
Kommunizieren Sie verbindlich: Ihr Gegenüber verpflichtet ohne Zwang.

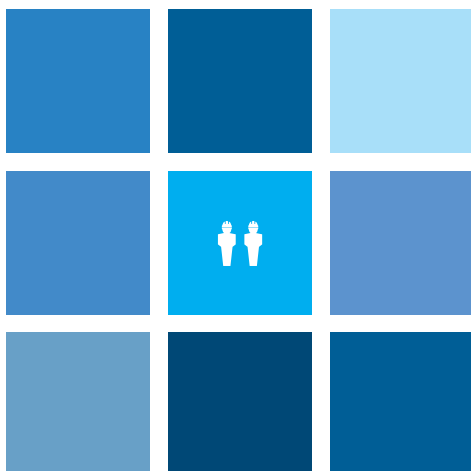
WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Grundlagen der Kommunikation zwischen Vorgesetztem und Mitarbeiter
- Aufbau und Organisation der Gespräche
- Inhaltliche und psychologische Aspekte
- Die unterschiedlichen Anlässe für Mitarbeitergespräche und deren Besonderheiten

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Führungskräfte, Personalverantwortliche

VERANSTALTER:Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 194



AUFSTIEGS- FORTBILDUNG & FACHKRÄFTE- ENTWICKLUNG

NEU

POLIERTAG 2016

FORTBILDUNG UND ERFAHRUNGSAUSTAUSCH FÜR POLIERE

Seminar-Nr.:
A 16.2.6



Technik

IHR NUTZEN


Poliere tragen große Verantwortung bei der Planung, Organisation, Überwachung und Dokumentation des Bauprozesses. Sie sind das Bindeglied zwischen Baustellenmitarbeitern und Leitungspersonal des Bauunternehmens. Der Poliertag soll als jährliche Veranstaltung einen Erfahrungsaustausch ermöglichen und für technische Neuerungen wie auch notwendige Sozialkompetenzen sensibilisieren.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Produktivität in seinen baubetrieblichen Abhängigkeiten
- Neuerungen im Asphaltstraßenbau/kommunalen/Beton Straßenbau
- Erdarbeiten ATV DIN 18300 Neufassung - Homogenbereiche
- Verantwortung des Poliers in der Ladungssicherung auf Baustellen
- die Bedeutung von Softskills auf der Baustelle
- Erfahrungsaustausch

ZIELGRUPPE

Poliere, Werkpoliere

 Do, 21.01.2016
09:00 - 18:00 Uhr

 ABZ Sigmaringen
In der Au 14, 72488 Sigmaringen

 Mitglied: 160,00 € USt.-frei
Mitglied - ESF 30%: 112,00 € USt.-frei

 Mitglied - ESF 50%: 80,00 € USt.-frei
Nichtmitglied: 200,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 30%: 140,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 50%: 100,00 € USt.-frei
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



 Baustellenerfahrene Referenten aus Industrie,
Wirtschaft, Hochschule und Bauunternehmen

 Anmeldung bis 11.01.2016
Anmeldeformular Seite 202

VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
A 15.1.48



DIE NEUE AUFSTIEGSFORTBILDUNG

INFORMATIONSNACHMITTAG

NEU

Do, 29.10.2015
15:00 - 18:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten



0,00 € USt.-frei
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.



Martin Kleemann / ABZ Bau Geradstetten



Anmeldung bis 22.10.2015
Anmeldeformular Seite 202



IHR NUTZEN

Im Juli 2012 sind die neuen bundesweiten Prüfungsordnungen für Vorarbeiter und Werkpoliere als Anlagen einer Vereinbarung der Tarifvertragsparteien in Kraft getreten.

Im Oktober 2012 wurde die Prüfung zum Geprüften Polier in einer neuen Fortbildungsordnung nach §53 BBiG bzw. § 42 HwO festgelegt.

Diese Infoveranstaltung erläutert die Prüfungsanforderungen und informiert über die Zugangsvoraussetzungen zu den Vorbereitungslehrgängen.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

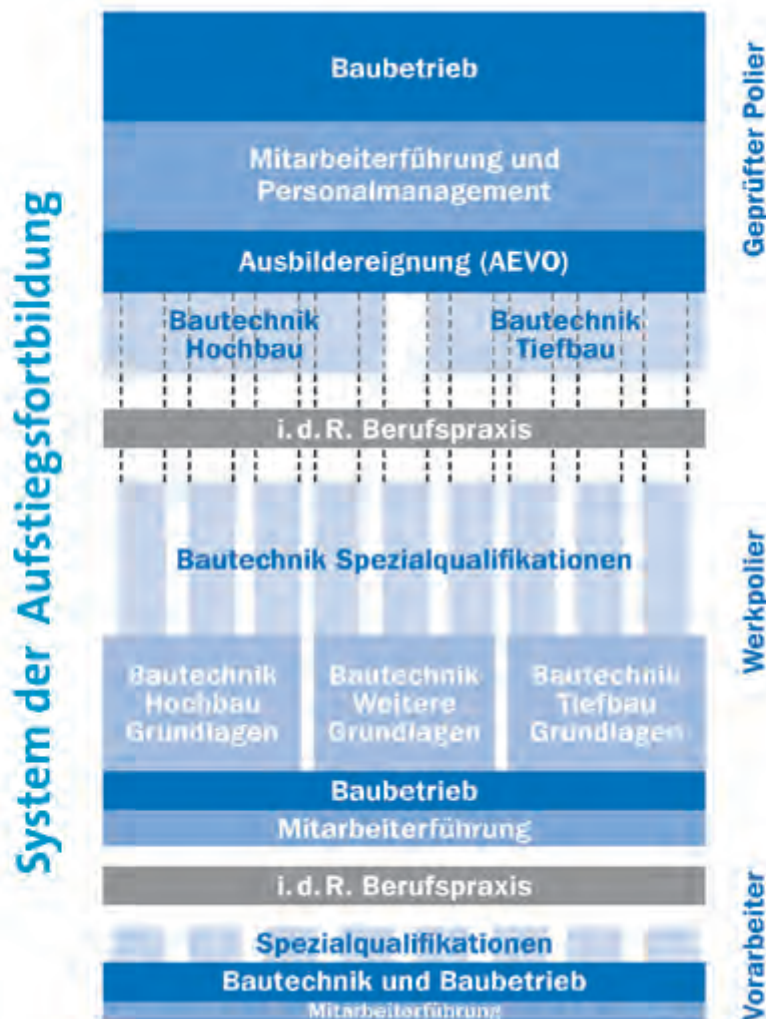
- Fachrichtungen der Prüfungen
- Zulassungsvoraussetzungen, Anforderungen an die Teilnehmer
- Dauer der Vorbereitungslehrgänge
- Veranstaltungsorte, Lehrgangskosten, Prüfungsgebühren
- Prüfungsordnungen, Lehrgangsinhalte
- Rahmenpläne der Vorbereitungslehrgänge
- schriftliche Situationsaufgaben, Fachgespräche, Projektarbeit
- Erfahrungen aus drei Prüfungsjahren

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte, Personalverantwortliche

VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194



GEPRÜFTER BAULEITER

WEITERBILDUNG FÜR BAUSTELLENFÜHRUNGSKRÄFTE IN FÜNF MODULEN

IHR NUTZEN

Bauleiter sind Leistungsträger in den Bauunternehmen mit hoher wirtschaftlicher und technischer Verantwortung bei der Umsetzung von Bauprojekten.

Der Verband der Bauwirtschaft Baden-Württemberg hat mit seinen Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft die erfolgreich eingeführte Lehrgangreihe zum Bauleiter weiterentwickelt und gemäß den Wünschen aus den Bauunternehmen verbessert.

Mit dem Zertifikatslehrgang zum „Geprüften Bauleiter“ bieten wir einen aus fünf Modulen bestehenden Intensivlehrgang mit anerkanntem Abschluss an.

Der Wechsel von Präsenzveranstaltungen und der Umsetzung während der Tätigkeit im Baustellenalltag soll eine schnelle und übergangslose Umsetzung des Stoffes ermöglichen.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

TERMIN 1 AUSSCHREIBUNG – ANGEBOTSKALKULATION – BAUVERTRAG

- Feststellung des Bau-Solles
- Kalkulation des Angebotspreises
- Erstellen des Bauvertrages
- Auftragskalkulation
- sicheres Auftreten,
- Kommunikation mit Kunden, Eigenorganisation

TERMIN 2 BAUSTELLENVORBEREITUNG

- Aufnahme des Leistungsortes
- Arbeitsvorbereitung, Arbeitsplanung
- Budgets aus der Auftragskalkulation
- Mitarbeiterführung, Teams zusammenstellen, Ziele erreichen

TERMIN 3 BAUSTELLENCONTROLLING

- Kostenerfassung, Leistungsmeldung
- Soll-Ist-Wert-Bestimmung, Steuerungsmöglichkeiten
- Einkauf von Material und Leistung
- fortgeschriebene Arbeitskalkulation, Nachkalkulation – Schlussbilanz der Baustelle
- Schwierige Personalgespräche

TERMIN 4 BAUSTELLENLEITUNG

- Bauleiter als Unternehmensvertreter
- Dokumentation der Baustelle, gestörter Bauablauf
- Nachträge erkennen, vermeiden, durchsetzen
- Besprechungen vorbereiten und durchführen,
- ergebnisorientierte Verhandlungstechnik

TERMIN 5 BAUSTELLENABSCHLUSS

- Abnahmen vorbereiten und durchführen, Mängelmanagement
- Abrechnung nach Aufmaß, Abrechnung von Regieleistungen, Abrechnung sonstiger Leistungen
- Abschlags-, Teilschluss- und Schlussrechnung
- Gewährleistung – Sicherheitsleistungen – Bürgschaften

ZIELGRUPPE

Bauingenieure, Architekten, Bauleiter, Meister, Poliere



Do - Sa, 03.12. - 05.12.2015, 08:00 - 17:00 Uhr
 Do - Sa, 10.12. - 12.12.2015, 08:00 - 17:00 Uhr
 Do - Sa, 14.01. - 16.01.2016, 08:00 - 17:00 Uhr
 Do - Sa, 07.04. - 09.04.2016, 08:00 - 17:00 Uhr
 Do - Sa, 28.04. - 30.04.2016, 08:00 - 17:00 Uhr



Stuttgart
Stuttgart



Mitglied: 3.800,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 30%: 2.660,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 50%: 1.900,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 4.800,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 3.360,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 2.400,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

Kursgebühr für alle fünf Termine

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



erfahrene und hochkompetenten Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft mit einem Hintergrund aus der Bauwirtschaft



Anmeldung bis 26.11.2015

Anmeldeformular Seite 202



Zur Gestaltung von optimalen Lerngruppen sind alle Lehrgänge auf maximal 15 Teilnehmer je Lehrgangreihe beschränkt. Es ist nicht vorgesehen, dass Module einzeln gebucht werden können. Am Samstag des letzten Termins findet die Abschlussklausur statt.

Seminarzeiten:

Do 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Fr 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sa 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
A 15.1.46**GEPRÜFTER POLIER TEIL AEVO**
VORAUSSETZUNG ZUR ZULASSUNG PRÜFUNG ZUM GEPRÜFTEN POLIER**Mi - Mo, 09.12. - 21.12.2015**
08:00 - 17:00 Uhr**ABZ Geradstetten**
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**Mitglied: 720,00 € USt.-frei**
Mitglied - ESF 30%: 504,00 € USt.-frei
Mitglied - ESF 50%: 360,00 € USt.-frei
Nichtmitglied: 900,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 30%: 630,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 50%: 450,00 € USt.-frei
Prüfungsgebühr: 150,00 € USt.-frei
inkl. Seminarunterlagen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond**Referenten aus Bauunternehmen, freie Dozenten,**
Mitarbeitern der Bauwirtschaft Baden-
Württemberg e.V. und dem Bildungszentrum**Anmeldung bis 10.11.2015**
Anmeldeformular Seite 202**Teilnahmevoraussetzungen**Teilnehmer mit bestandener Prüfung zum
Werkpolier vor einem anerkannten
Prüfungsausschuss der Tarifvertragsparteien.Die schriftlichen Abschlussprüfungen finden am
Ende des 2-wöchigen Vorbereitungslehrganges
statt.Der praktische Teil der Prüfung im Januar 2016,
innerhalb des Lehrganges zum Geprüften Polier.

Bitte gesonderte Anmeldeformulare anfordern

IHR NUTZENVorbereitungslehrgang mit abschließender öffentlich-rechtlicher Prüfung gemäß der
Ausbilder-Eignungsverordnung vom 21. Januar 2009.Die bestandene Prüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung zum
Geprüften Polier.**WESENTLICHE SEMINARINHALTE**

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

ZIELGRUPPE

Werkpoliere

VERANSTALTER:Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

GEPRÜFTER POLIER TEIL 1

PRÜFUNGSTEIL BAUBETRIEB

IHR NUTZEN

Vorbereitungslehrgang für den Prüfungsteil Baubetrieb gemäß der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Polier vom 6. September 2012.

Nachweis der Befähigung, Prozesse im Hochbau oder Tiefbau zu organisieren und zu überwachen und die hierfür erforderlichen Fach- und Führungsaufgaben zu übernehmen.

Der Abschluss Geprüfter Polier umfasst vier Qualifikations-, bzw. Prüfungsbereiche:

- Berufs- und Arbeitspädagogik, siehe Lehrgang A 15.1.46
- Baubetrieb, dieser Lehrgang
- Bautechnik, siehe Lehrgang A 16.1.2
- Mitarbeiterführung und Personalmanagement, siehe Lehrgang A 16.1.2

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

BAUBETRIEB

- Baustellenvorbereitung, Terminplanung
- Baustelleneinrichtung, Bst.-Organisation
- Übernehmen und Auflösen einer Baustelle
- Koordinieren und Überwachen des Arbeitsablaufes
- Arbeits-, Umwelt und Gesundheitsschutz
- Dokumentation Baufortschritt, VOB, Aufmaße
- Maßnahmen des QMS realisieren
- Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge der Baustelle, Kalkulationsmethoden, Kostenarten, Kennzahlen
- Gesetze, Vorschriften und Normen, Bauvertrag

ERSTELLUNG, DOKUMENTATION UND PRÄSENTATION EINER PROJEKTARBEIT, FACHGESPRÄCH

ZIELGRUPPE

Werkpoliere



Di - Fr, 12.01. - 29.01.2016
07:30 - 17:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten



Mitglied: 1.400,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 980,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 700,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 1.750,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 1.225,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 875,00 € USt.-frei

Prüfungsgebühr: 300,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Referenten aus Bauunternehmen, freie Dozenten, Industrieunternehmen, der Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. und dem Bildungszentrum



Anmeldung bis 27.11.2015

Anmeldeformular Seite 202



Teilnahmevoraussetzungen

Teilnehmer mit bestandener Prüfung zum Werkpolier vor einem anerkannten Prüfungsausschuss der Tarifvertragsparteien.



Die Projektarbeit sowie die Präsentation mit anschließendem Fachgespräch finden Ende März 2016 statt.

Bitte gesonderte Anmeldeformulare anfordern

VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
A 16.1.2**GEPRÜFTER POLIER TEIL 2 UND TEIL 3**
PRÜFUNGSTEIL BAUTECHNIK UND MITARBEITERFÜHRUNG/
PERSONALMANAGEMENT**Mo - Fr, 08.02. - 04.03.2016**
07:30 - 17:00 Uhr**ABZ Geradstetten**
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**Mitglied: 1.800,00 € USt.-frei****Mitglied - ESF 30%: 1.260,00 € USt.-frei****Mitglied - ESF 50%: 900,00 € USt.-frei****Nichtmitglied: 2.250,00 € USt.-frei****Nichtmitglied - ESF 30%: 1.575,00 € USt.-frei****Nichtmitglied - ESF 50%: 1.125,00 € USt.-frei****Prüfungsgebühr: 425,00 € USt.-frei**

inkl. Seminarunterlagen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds**Referenten aus Bauunternehmen, freie Dozenten,**
Industrieunternehmen, der Bauwirtschaft Baden-
Württemberg e.V. und dem Bildungszentrum**Anmeldung bis 27.11.2015**

Anmeldeformular Seite 202

**Teilnahmevoraussetzungen**Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in
Wort und Schrift. Bestandene Abschlussprüfung in
einem anerkannten Bauberuf und danach eine
einschlägige Berufspraxis, die unter Anrechnung
der vorgeschriebenen Ausbildungszeit mind. 5
Jahre beträgt, oder eine mind. 6-jährige
einschlägige Berufspraxis.Die schriftlichen Abschlussprüfungen finden im
Anschluss an den vier-wöchigen
Vorbereitungslehrganges, am 21. und 22.März
2016 statt.

Bitte gesonderte Anmeldeformulare anfordern

IHR NUTZENVorbereitungslehrgang für den Prüfungsteil Bautechnik und Mitarbeiterführung/
Personalmanagement gemäß der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten
Fortbildungsabschluss Geprüfter Polier vom 6. September 2012.Nachweis der Befähigung, Prozesse im Hochbau oder Tiefbau zu organisieren
und zu überwachen und die hierfür erforderlichen Fach- und Führungsaufgaben zu
übernehmen.

Der Abschluss Geprüfter Polier umfasst vier Qualifikations-, bzw. Prüfungsbereiche:

-Berufs- und Arbeitspädagogik siehe Lehrgang A 15.1.46

-Baubetrieb, Teil 1 siehe Lehrgang A 16 1.1

-Bautechnik, dieser Lehrgang

-Mitarbeiterführung und Personalmanagement, dieser Lehrgang

WESENTLICHE SEMINARINHALTE**BAUTECHNIK**

- Bauzeichnungen, Baustoffe, Betriebsmittel, Entsorgung
- Baugeräte, Lage- und Höhenmessung, Baugruben, Verbau
- Bauwerksabdichtungen, Entwässerung, Dränung

Getrennt nach Hoch- und Tiefbau:

HOCHBAU

- Aufnahmen und Beurteilen von Bauwerken
- Konstruktionen im Hochbau, Holzbau und Ausbau
- Details Wärme-, Kälte-, Feuchte-, Schall-, und Brandschutz

TIEFBAU

- Verkehrssicherung, Wasserhaltung
- Konstruktionen für Verkehrswege und Leitungen
- Eigenüberwachungsprüfungen Straßen-, und Tiefbau

MITARBEITERFÜHRUNG UND PERSONALMANAGEMENT

- Personalplanung und -auswahl, Qualifikation, Auswahl
- Mitarbeiter- und Teamführung, Führungsgrundsätze, Konflikte
- Qualifizierung, Mitarbeitergespräch, Qualifizierungsmaßnahmen
- Arbeitsrecht, BetrVG, BBiG, HwO, TV Bau, JArbSchG, Arbeits- und
Gesundheitsschutzbestimmungen, AÜG

SCHRIFTLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG**ZIELGRUPPE**

Werkpoliere

VERANSTALTER:Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

WERKPOLIER HOCHBAU, TEIL 1 BAUBETRIEB, MA-FÜHRUNG, BAUTECHNIK GRUNDLAGEN

GEMÄß VEREINBARUNG DER TV-PARTEIEN VOM 01. JULI 2012

Seminar-Nr.:
A 16.2.1

IHR NUTZEN

Der Werkpolier führt und leitet eine Gruppe von Arbeitnehmern in Teilbereichen der Bauausführung auch unter eigener Mitarbeit. Diese Prüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss ist zusammen mit der Anstellung als Werkpolier die Regelqualifikation nach dem BRTV.

Dieser Teil 1 Baubetrieb, Mitarbeiterführung, Bautechnik Grundlagen führt zusammen mit dem Teil Bautechnik Spezialqualifikation Hochbau und Bauen im Bestand (Kurs Nr. 16.2.2) zum Abschluss Werkpolier im Hochbau.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

GRUNDLAGEN HOCHBAU

- Lesen allg. Bauzeichnungen, Baustoffe, Bauhilfsstoffe
- Vermessungskunde, Einsatz von Baumaschinen
- Arbeits- und Schutzgerüste, Bodenmechanik, Fachrechnen
- Konstruktionen Mauerwerksbau, Betonbau, Holzbau, Hausentw.

BAUBETRIEB

- Baustellenvorbereitung, Baustelleneinrichtung
- Übernehmen und Auflösen einer Baustelle
- Arbeits-, Umwelt-, und Gesundheitsschutz, Unfallverhütung
- Baustellenberichterstattung

MITARBEITERFÜHRUNG UND PERSONALMANAGEMENT

- Personalbedarf, Personalauswahl, Ausbildung, Praktikum
- Führen von Arbeitsgruppen, Führungsmethoden, Konflikte
- Grundlagen des Tarifrechts, BetrVG, JArbSchG, ArbZG

SCHRIFTLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHGESPRÄCH

ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Vorarbeiter

 **Mo - Fr, 25.01. - 26.02.2016**
07:30 - 17:00 Uhr

 **ABZ Sigmaringen**
In der Au 14, 72488 Sigmaringen

 **Mitglied: 1.360,00 € USt.-frei**
Mitglied - ESF 30%: 952,00 € USt.-frei
 **Mitglied - ESF 50%: 680,00 € USt.-frei**
Nichtmitglied: 1.700,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 30%: 1.190,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 50%: 850,00 € USt.-frei
Prüfungsgebühr: 150,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen.

Seminarunterlagen und umfangreiche Fachliteratur sind in den Kursgebühren enthalten.


ESF-Förderbedingungen Seite 195


Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



 **Referenten aus Bauunternehmen, Ing.-Büros, BG-Bau und dem Bildungszentrum**

 **Anmeldung bis 27.11.2015**
Anmeldeformular Seite 202

 **Teilnahmevoraussetzungen**
Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Bauberuf und danach eine einschlägige Berufspraxis, die unter Anrechnung der vorgeschriebenen Ausbildungszeit mind. 5 Jahre beträgt, oder eine mind. 6-jährige einschlägige Berufspraxis.

 Die schriftliche Abschlussprüfung findet am Ende des 5-wöchigen Vorbereitungslehrganges statt. Das Fachgespräch für den Prüfungsteil Bautechnik und eine evtl. durchzuführende mündliche Prüfung ca. 6 Wochen später.

Bitte gesonderte Anmeldeformulare anfordern

VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
A 16.2.2**WERKPOLIER HOCHBAU, TEIL 2 BAUTECHNIK**
SPEZIALQUAL. HOCHBAU U. BAUEN IM BESTAND
GEMÄß VEREINBARUNG DER TV-PARTEIEN VOM 01. JULI 2012**Mo - Fr, 29.02. - 11.03.2016**
07:30 - 17:00 Uhr**ABZ Sigmaringen**
In der Au 14, 72488 Sigmaringen**Mitglied: 560,00 € USt.-frei**
Mitglied - ESF 30%: 392,00 € USt.-frei
Mitglied - ESF 50%: 280,00 € USt.-frei
Nichtmitglied: 700,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 30%: 490,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 50%: 350,00 € USt.-frei
Prüfungsgebühr: 100,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen.

Seminarunterlagen und umfangreiche Fachliteratur
sind in den Kursgebühren enthalten.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond**Referenten aus Bauunternehmen, Ing.-Büros, BG-**
Bau und dem Bildungszentrum**Anmeldung bis 27.11.2015**
Anmeldeformular Seite 202**Teilnahmevoraussetzungen**Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in
Wort und Schrift. Bestandene Abschlussprüfung in
einem anerkannten Bauberuf und danach eine
einschlägige Berufspraxis, die unter Anrechnung
der vorgeschriebenen Ausbildungszeit mind. 5
Jahre beträgt, oder eine mind. 6-jährige
einschlägige Berufspraxis.Die schriftliche Abschlussprüfung findet am Ende
des 2-wöchigen Vorbereitungslehrganges statt.
Das Fachgespräch für den Prüfungsteil Bautechnik
und eine evtl. durchzuführende mündliche Prüfung
ca. 4 Wochen später.

Bitte gesonderte Anmeldeformulare anfordern

IHR NUTZENDer Werkpolier führt und leitet eine Gruppe von Arbeitnehmern in Teilbereichen
der Bauausführung auch unter eigener Mitarbeit. Diese Prüfung vor dem zuständigen
Prüfungsausschuss ist zusammen mit der Anstellung als Werkpolier die
Regelqualifikation nach dem BRTV.Dieser Teil 2 Bautechnik Spezialqualifikation Hochbau und Bauen im Bestand führt
zusammen mit dem Teil 1 Baubetrieb, Mitarbeiterführung und Bautechnik
Grundlagen (Kurs Nr. 16.2.1) zum Abschluss Werkpolier im Hochbau.**WESENTLICHE SEMINARINHALTE**

BAUTECHNIK HOCHBAU

SPEZIALQUALIFIKATION HOCHBAU UND BAUEN IM BESTAND

- Lesen von Ausführungszeichnungen, Skizzen anfertigen
- Verarbeiten von Beton, Bewehrung, Schalung,
- Einsetzen und Verarbeiten von Mauerwerk
- Abdichtungsarbeiten, Dränungen
- Schnittstellen zu anderen Gewerken
- Erkennen des Instandsetzungsbedarfs von Betonbauteilen
- Umbau u. Modernisierung im Wohnungsbau
- Rückbau unter Berücksichtigung von Sicherheits-, Schutz- und
Entsorgungsmaßnahmen

SCHRIFTLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHGESPRÄCH

ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Vorarbeiter

WERKPOLIER TIEFBAU, TEIL 1 BAUBETRIEB, MA-FÜHRUNG, GRUNDLAGEN BAUTECHNIK

GEMÄß VEREINBARUNG DER TV-PARTEIEN VOM 01. JULI 2012

Seminar-Nr.:
Siehe Termin

IHR NUTZEN

Der Werkpolier führt und leitet eine Gruppe von Arbeitnehmern in Teilbereichen der Bauausführung auch unter eigener Mitarbeit. Diese Prüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss ist zusammen mit der Anstellung als Werkpolier die Regelqualifikation nach dem BRTV.

Dieser Teil 1 Baubetrieb, Mitarbeiterführung, Bautechnik Grundlagen führt zusammen mit dem Teil 2 Bautechnik Spezialqualifikation (Erd-, Straßen-, Kanalbau), (Kurs Nr. 16.1.4. oder 16.1.6) zum Abschluss Werkpolier im Tiefbau.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

GRUNDLAGEN TIEFBAU

- Lesen allg. Bauzeichnungen, Baustoffe, Bauhilfsstoffe
- Vermessungskunde, Einsatz von Baumaschinen
- Umsetzen von Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Bodenmechanik, Erdbau, Verkehrswege, Wasserhaltung

BAUBETRIEB

- Baustellenvorbereitung, Baustelleneinrichtung
- Übernehmen und Auflösen einer Baustelle
- Arbeits-, Umwelt-, und Gesundheitsschutz, Unfallverhütung
- Baustellenberichterstattung

MITARBEITERFÜHRUNG UND PERSONALMANAGEMENT

- Personalbedarf, Personalauswahl
- Führen von Arbeitsgruppen, Führungsmethoden, Konflikte
- Grundlagen des Tarifrechts, BetrVG, JArbSchG, ArbZG

SCHRIFTLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHGESPRÄCH

ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Vorarbeiter

TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: A 16.1.3)

Mo - Fr, 11.01. - 12.02.2016
07:30 - 17:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten

TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: A 16.1.5)

Mo - Do, 22.02. - 24.03.2016
07:30 - 17:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten



Mitglied: 1.450,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 30%: 1.015,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 50%: 725,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 1.800,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 1.260,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 900,00 € USt.-frei

Prüfungsgebühr: 150,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen.

Seminarunterlagen und umfangreiche Fachliteratur sind in der Kursgebühr enthalten.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Referenten aus Bauunternehmen, Ing.-Büros, BG-Bau und dem Bildungszentrum



Anmeldung bis 27.11.2015

Anmeldeformular Seite 202



Teilnahmevoraussetzungen

Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Bauberuf und danach eine einschlägige Berufspraxis, die unter Anrechnung der vorgeschriebenen Ausbildungszeit mind. 5 Jahre beträgt, oder eine mind. 6-jährige einschlägige Berufspraxis.



Die schriftliche Abschlussprüfung findet am Ende des 5-wöchigen Vorbereitungslehrganges statt. Das Fachgespräch für den Prüfungsteil Bautechnik und eine evtl. durchzuführende mündliche Prüfung ca. 6 Wochen später.

Bitte gesonderte Anmeldeformulare anfordern

VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
Siehe Termin**WERKPOLIER TIEFBAU, TEIL 2 BAUTECHNIK SPEZIALQUAL.
ERD-, STRAßEN-, KANALBAU**
GEMÄß VEREINBARUNG DER TV-PARTEIEN VOM 01. JULI 2012**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: A 16.1.4)****Mo - Fr, 15.02. - 26.02.2016**
07:30 - 17:00 Uhr**ABZ Geradstetten**
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: A 16.1.6)****Di - Sa, 29.03. - 09.04.2016**
07:30 - 17:00 Uhr**ABZ Geradstetten**
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**Mitglied: 590,00 € USt.-frei****Mitglied - ESF 30%: 413,00 € USt.-frei****Mitglied - ESF 50%: 295,00 € USt.-frei****Nichtmitglied: 750,00 € USt.-frei****Nichtmitglied - ESF 30%: 525,00 € USt.-frei****Nichtmitglied - ESF 50%: 375,00 € USt.-frei****Prüfungsgebühr: 100,00 € USt.-frei**

inkl. Seminarunterlagen.

Seminarunterlagen und umfangreiche Fachliteratur
sind in der Kursgebühr enthalten.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond**Referenten aus Bauunternehmen, Ing.-Büros, BG-
Bau und dem Bildungszentrum****Anmeldung bis 27.11.2015**

Anmeldeformular Seite 202

**Teilnahmevoraussetzungen**Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in
Wort und Schrift. Bestandene Abschlussprüfung in
einem anerkannten Bauberuf und danach eine
einschlägige Berufspraxis, die unter Anrechnung
der vorgeschriebenen Ausbildungszeit mind. 5
Jahre beträgt, oder eine mind. 6-jährige
einschlägige Berufspraxis.Die schriftliche Abschlussprüfung findet am Ende
des 2-wöchigen Vorbereitungslehrganges statt.
Das Fachgespräch für den Prüfungsteil Bautechnik
und eine evtl. durchzuführende mündliche Prüfung
ca. 4 Wochen später.

Bitte gesonderte Anmeldeformulare anfordern

IHR NUTZENDer Werkpolier führt und leitet eine Gruppe von Arbeitnehmern in Teilbereichen
der Bauausführung auch unter eigener Mitarbeit. Diese Prüfung vor dem zuständigen
Prüfungsausschuss ist zusammen mit der Anstellung als Werkpolier die
Regelqualifikation nach dem BRTV.Dieser Teil 2 Bautechnik mit der Spezialqualifikation (Erd-, Straßen-, Kanalbau) führt
zusammen mit dem Teil 1 Baubetrieb, Mitarbeiterführung und Bautechnik
Grundlagen (Kurs Nr. 16.1.3 oder A 16.1.5) zum Abschluss Werkpolier im
Tiefbau.**WESENTLICHE SEMINARINHALTE**

SPEZIALQUALIFIKATION TIEFBAU (ERD-, STRAßEN-, KANALBAU)

- Lesen von Bauzeichnungen Tiefbau, Skizzen anfertigen
- Bodenverbesserungs- und Bodenverfestigungsmaßnahmen
- Baustoffe für den Oberbau, Straßenentwässerung
- Herstellen und Verfüllen von Baugruben und Gräben, Systemverbau
- Baumaschinen im Erd-, Straßen- und Kanalbau
- Abwasserleitungen und Schachtbauwerke
- Durchführen von Dichtheitsprüfungen

SCHRIFTLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHGESPRÄCH

ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Vorarbeiter

VERANSTALTER:Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

VORARBEITER HOCHBAU UND BAUEN IM BESTAND

GEMÄß VEREINBARUNG DER TV-PARTEIEN VOM 01.07.2012

IHR NUTZEN

Der Vorarbeiter führt eine kleine Gruppe von Arbeitnehmern, auch unter eigener Mitarbeit. Diese Prüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss ist zusammen mit der Anstellung als Vorarbeiter die Regelqualifikation nach dem BRTV.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

TEIL BAUTECHNIK UND BAUBETRIEB

- Mitwirken beim Einrichten und Räumen einer Baustelle
- Erstellen von Aufmaßen, Anfertigen von Skizzen
- Sicherheit- und Gesundheitsschutz, Baustellensicherung
- Dokumentieren der Arbeitsleistung, Baustellenberichterstattung
- Lesen von Bauzeichnungen (Schal- und Bewehrungspläne, Entwässerungspläne)
- Anwenden von Methoden der Lage und Höhenmessung
- Baustoffkunde, Bauverfahren Hochbau
- Einsetzen und Warten von Baugeräten, el. Strom auf der Bst.
- Durchführen und Dokumentieren von Eigenüberwachungen
- Baustelleneinrichtung, Arbeitsvorbereitung

TEIL MITARBEITERFÜHRUNG

- Führen von kleinen Arbeitsgruppen
- Lösen von Konflikten
- Durchführung von Einarbeitung, Ausbildung und Praktika
- Kenntnisse wesentlicher tarifrechtlicher und arbeitsrechtlicher Regelungen

SCHRIFTLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG

ZIELGRUPPE

Facharbeiter



TERMIN 1 ** (SEMINAR-NR.: B 16.1.01)

Mo - Fr, 18.01. - 29.01.2016
07:40 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



TERMIN 2* (SEMINAR-NR.: A 16.1.31)

Mo - Fr, 25.01. - 05.02.2016
07:30 - 17:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten



TERMIN 3* (SEMINAR-NR.: A 16.2.3)

Mo - Fr, 25.01. - 05.02.2016
07:30 - 17:00 Uhr



ABZ Sigmaringen
In der Au 14, 72488 Sigmaringen



Prüfungsgebühr: 100,00 € USt.-frei

Mitglied: 760,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 532,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 380,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 950,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 665,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 475,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



**Ausbildungsmeister der Bildungszentren,
Aufsichtspersonen der BG-Bau, Mitarbeiter aus
Bauunternehmen**



**Anmeldungen bis spätestens 2 Wochen vor
Lehrgangsbeginn**

Anmeldeformular Seite 202 und Seite 203



Teilnahmevoraussetzungen

Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Bauberuf und danach eine einschlägige Berufspraxis, die unter Anrechnung der vorgeschriebenen Ausbildungszeit mind. 4 Jahre beträgt, oder eine mind. 5-jährige einschlägige Berufspraxis.

* VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

** VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
B 16.1.36



VORARBEITER HOLZBAU UND BAUEN IM BESTAND

GEMÄß VEREINBARUNG DER TV-PARTEIEN VOM 01.07.2012

NEU

Mo - Fr, 11.01. - 29.01.2016
07:40 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstraße 4, 77815 Bühl



Mitglied: 1.200,00 € USt.-frei
Mitglied - ESF 30%: 840,00 € USt.-frei
Mitglied - ESF 50%: 600,00 € USt.-frei
Nichtmitglied: 1.500,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 30%: 1.050,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 50%: 750,00 € USt.-frei
Prüfungsgebühr: 100,00 € USt.-frei
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.



ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds



Ausbildungsmeister KOMZET BAU BÜHL
Aufsichtspersonen der BG-Bau
Mitarbeiter aus Bauunternehmen
und der Industrie



Anmeldung bis 18.12.2015
Anmeldeformular Seite 203



Teilnahmevoraussetzungen



Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in
Wort und Schrift. Bestandene Abschlussprüfung in
einem anerkannten Bauberuf und danach eine
einschlägige Berufspraxis, die unter Anrechnung
der vorgeschriebenen Ausbildungszeit mind. 4
Jahre beträgt, oder eine mind. 5-jährige
einschlägige Berufspraxis.

IHR NUTZEN

Der Vorarbeiter führt eine kleine Gruppe von Arbeitnehmern, auch unter eigener
Mitarbeit. Diese Prüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss ist zusammen mit
der Anstellung als Vorarbeiter die Regelqualifikation nach dem BRTV.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

TEIL BAUTECHNIK UND BAUBETRIEB

- Mitwirken beim Einrichten und Räumen einer Baustelle
- Erstellen von Aufmaßen, Anfertigen von Skizzen
- Sicherheit- und Gesundheitsschutz, Baustellensicherung
- Dokumentieren der Arbeitsleistung, Baustellenberichterstattung
- Lesen von Bauzeichnungen (Legenden, Symbole für Baustoffe im Holzbau)
- Ausführungspläne im Holzbau
- Abbundzeichnungen, Treppenzeichnungen
- Anwenden von Methoden der Lage und Höhenmessung
- Baustoffkunde, Dämmstoffe, Folien, Klebebänder und Dichtstoffe, Anstriche
und Beschichtungen, Trockenstriche
- Einsetzen Geräte und Maschinen (Holzbearbeitungsmaschinen, Nagler,
Schrauber, Ladungssicherung)
- Durchführen und Dokumentieren von Eigenüberwachungen
(Lieferscheinkontrollen, Sortierklassen, Güteüberwachungen, Maßkontrollen im
Holzbau)
- Baustelleneinrichtung, Arbeitsvorbereitung
- Holzbau, Schiften, Treppenbau
- Grundlagen Wärme-, Feuchte-, Schall und Brandschutz, Luftdichtheit

TEIL MITARBEITERFÜHRUNG

- Führen von kleinen Arbeitsgruppen
- Lösen von Konflikten
- Durchführung von Einarbeitung, Ausbildung und Praktika
- Kenntnisse wesentlicher tarifrechtlicher und arbeitsrechtlicher Regelungen

SCHRIFTLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG

ZIELGRUPPE

Facharbeiter

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

VORARBEITER TIEFBAU (ERD-, STRAßEN- UND KANALBAU)

GEMÄß VEREINBARUNG DER TV-PARTEIEN VOM 01.07.2012

Seminar-Nr.:
Siehe Termin

IHR NUTZEN

Der Vorarbeiter führt eine kleine Gruppe von Arbeitnehmern, auch unter eigener Mitarbeit. Diese Prüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss ist zusammen mit der Anstellung als Vorarbeiter die Regelqualifikation nach dem BRTV.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

TEIL BAUTECHNIK UND BAUBETRIEB

- Mitwirken beim Einrichten und Räumen einer Baustelle
- Erstellen von Aufmaßen, Anfertigen von Skizzen
- Dokumentieren der Arbeitsleistung, Baustellenberichterstattung
- Lesen von Bauzeichnungen (Lage-, Höhen- und Entw.-pläne)
- Anwenden von Methoden der Lage und Höhenmessung
- Baustoffkunde, Bauverfahren Tiefbau
- Einsetzen und Warten von Baugeräten
- Durchführen und Dokumentieren von Eigenüberwachungen
- Baustelleneinrichtung, Arbeitsvorbereitung
- Baustellensicherung
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

TEIL MITARBEITERFÜHRUNG

- Führen von kleinen Arbeitsgruppen
- Lösen von Konflikten
- Durchführung von Einarbeitung, Ausbildung und Praktika
- Kenntnisse wesentlicher tarifrechtlicher und arbeitsrechtlicher Regelungen

SCHRIFTLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG

ZIELGRUPPE

Facharbeiter, gewerbliche Mitarbeiter

TERMIN 1* (SEMINAR-NR.: A 16.1.7)

Mo - Fr, 11.01. - 22.01.2016
07:30 - 17:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten

TERMIN 2** (SEMINAR-NR.: B 16.1.02)

Mo - Fr, 18.01. - 29.01.2016
07:40 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl

TERMIN 3* (SEMINAR-NR.: A 16.1.13)

Mo - Fr, 08.02. - 19.02.2016
07:30 - 17:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten

TERMIN 4* (SEMINAR-NR.: A 16.2.4)

Mo - Fr, 15.02. - 26.02.2016
07:30 - 17:00 Uhr



ABZ Sigmaringen
In der Au 14, 72488 Sigmaringen



Mitglied: 760,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 532,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 380,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 950,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 665,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 475,00 € USt.-frei

Prüfungsgebühr: 100,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Ausbildungsmeister der Bildungszentren
Aufsichtspersonen der BG Bau
Vertreter aus Bauunternehmen



Anmeldungen bis spätestens 2 Wochen vor
Lehrgangsbeginn

Anmeldeformular Seite 202 und Seite 203



Teilnahmevoraussetzungen

Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Bauberuf und danach eine einschlägige Berufspraxis, die unter Anrechnung der vorgeschriebenen Ausbildungszeit mind. 4 Jahre beträgt, oder eine mind. 5-jährige einschlägige Berufspraxis.

*VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

**VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
Siehe Termin



DEUTSCH FÜR DIE BAUSTELLE

VORAUSSETZUNG FÜR DIE LEHRGÄNGE DER
AUFSTIEGSFORTBILDUNG BAU

NEU

TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: A 15.1.50)

Mo - Mi, 21.12. - 23.12.2015
09:00 - 17:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten



TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: A 16.1.8)

Di - Do, 12.01. - 14.01.2016
09:00 - 17:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten



Mitglied: 240,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 300,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.



Tatjana Rhode



Anmeldeschluss jeweils 7 Tage vor
Lehrgangsbeginn



Anmeldeformular Seite 202

Max 15 Teilnehmer



IHR NUTZEN

Voraussetzung für die Teilnahme an Lehrgängen der Aufstiegsfortbildung Bau ist die Beherrschung der Deutschen Sprache in Wort und Schrift. Dieses Seminar soll potentiellen Teilnehmern helfen ihren deutschen Sprachschatz branchenbezogen zu erweitern, so dass sie den Anforderungen in den Vorträgen und schriftlichen Prüfungen entsprechen können.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- die Sprache des Baufachmannes
- Textverständnis
- Erstellen von Redemitteln
- Übungen zur Prüfungssituation

ZIELGRUPPE

gewerbliche Mitarbeiter

VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

Wir wünschen den Kursteilnehmern viel Erfolg!

eberle hald[®]
Doppelte Kompetenz für Bau und Industrie.



ATLAS
CRANES & EXCAVATORS



KRAMER



Kubota



HYUNDAI
HEAVY INDUSTRIES

Bühl · Chemnitz · Coswig · Deißlingen · Kesselsdorf · Lonsee · Meckenbeuren · Metzingen · Nimburg · Rainau · Stuttgart

www.eberle-hald.de

FACHRECHNEN

VORBEREITUNG AUF DEN WERKPOLIERLEHRGANG

IHR NUTZEN

Wiederholungen und Übungen typischer Rechenaufgaben, wie sie bei der Arbeit auf der Baustelle vorkommen können.

Das Seminar ist geeignet für gewerbliche Mitarbeiter, die ihre Kenntnisse im Fachrechnen auffrischen wollen sowie für Teilnehmer an einem geplanten Vorbereitungslehrgang zur Werkpolierprüfung. Der Lehrgang empfiehlt sich besonders für Teilnehmer mit lange zurückliegender Berufs-, bzw. Schulausbildung. Er ist die Grundlage der mathematischen Anforderungen im Vorbereitungslehrgang und der schriftlichen Abschlussprüfungen.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Grundrechenarten
- Brüche, Dezimalzahlen, Rechnen mit Einheiten
- Einfache Gleichungen
- Einfache Längen-, Flächen- und Körperberechnungen
- Überschlüssiges Kopfrechnen
- Rechnen mit dem Taschenrechner

ZIELGRUPPE

gewerbliche Mitarbeiter

TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: A 15.2.31)

 Mo - Mi, 21.12. - 23.12.2015
08:00 - 17:00 Uhr

 ABZ Sigmaringen
In der Au 14, 72488 Sigmaringen

TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: A 15.1.49)

 Mo - Mi, 21.12. - 23.12.2015
08:00 - 17:00 Uhr

 ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten

 Mitglied: 312,00 € USt.-frei
 Mitglied - ESF 30%: 218,40 € USt.-frei
 Mitglied - ESF 50%: 156,00 € USt.-frei
 Nichtmitglied: 390,00 € USt.-frei
 Nichtmitglied - ESF 30%: 273,00 € USt.-frei
 Nichtmitglied - ESF 50%: 195,00 € USt.-frei
 inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



 Ausbildungsmeister des Bildungszentrums

 Anmeldung bis 18.12.2015
Anmeldeformular Seite 202

VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
A 16.4.2**FORTBILDUNG ZUM GESELLEN**NACHQUALIFIZIERUNG ALS VORBEREITUNG AUF DIE
EXTERNENPRÜFUNG**NEU****Mo - Fr, 11.01. - 23.12.2016****ABZ Aalen**
AalenFörderung über das Sonderförderprogramm
WeGebAU der Agentur für Arbeit.Voraussetzung: Über den gesamten
Weiterbildungszeitraum bestehende,
sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in
einem Bauunternehmen.Förderhöhe: 100% der Weiterbildungskosten und
bis zu 100% des fortgezahlten Arbeitsentgeldes.**Anmeldung bis 30.10.2015**

Anmeldeformular Seite 202

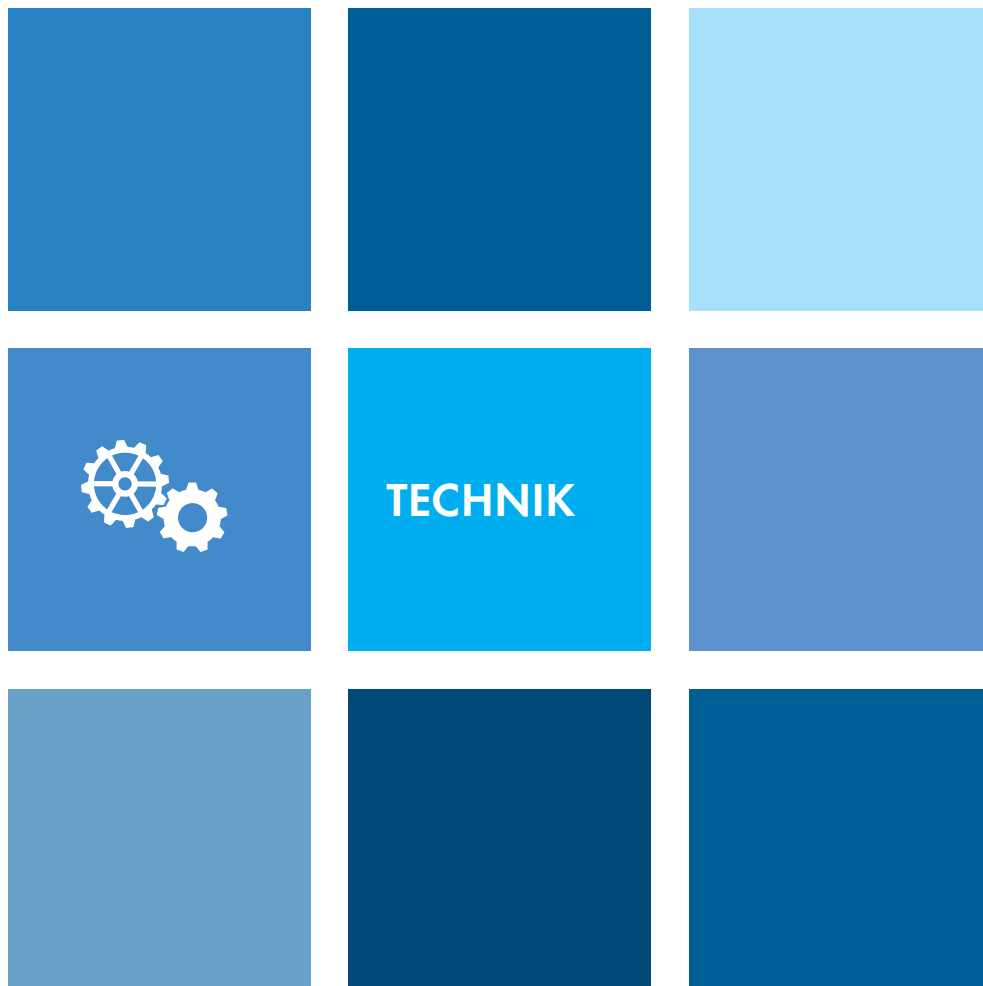
**IHR NUTZEN**Qualifizierungsmaßnahme für Beschäftigte ohne Berufsausbildung in
Bauunternehmen mit dem Ziel im Winter 2016/17 die Kammer-Abschlussprüfung
als Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, oder Straßenbauer abzulegen.Die Maßnahme erfolgt in Kooperation mit dem Kolping-Bildungswerk Württemberg
e.V. und der arvaport Dienstleistungsgesellschaft mbH und ist auf die Dauer von
einem Jahr ausgelegt.Die Kosten der Maßnahme und die Übernahme der Lohnkosten über den gesamten
Maßnahmezeitraum wird von der Agentur für Arbeit übernommen.Zulassung der Teilnehmer erfolgt nach vorheriger, individueller Prüfung der
Zulassungsfähigkeit durch die zuständige Stelle (Kammer).**WESENTLICHE SEMINARINHALTE**

- theoretische Ausbildung zur Prüfungsvorbereitung auf den schriftlichen Teil der
Abschlussprüfung (16 Wochen) sowie überbetriebliche, praktische Ausbildung
im ABZ in Aalen (15 Wochen) auf den praktischen Teil der Abschlussprüfung
im angestrebten Beruf. Zeitraum Januar bis April 2016 sowie August bis
Dezember 2016
- Betriebspraktikum Mai bis Juli 2016 beim seitherigen Arbeitgeber (20
Wochen, davon 6 Wochen Urlaub)

ZIELGRUPPE

gewerbliche Mitarbeiter

VERANSTALTER:Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194



Hochbau

Seite 120

Tiefbau

Seite 125

Holzbau/Ausbau

Seite 138

Betonbau

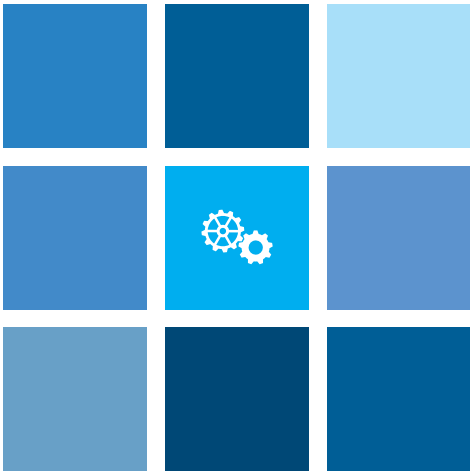
Seite 147

Bauphysik

Seite 162

weitere technische Themen

Seite 174



HOCHBAU



NEU

BAUTECHNIK FÜR KAUFMÄNNISCHE MITARBEITER

GRUNDLAGEN HOCHBAU

Seminar-Nr.:
Siehe Termin



Technik

IHR NUTZEN

Sie erhalten in einfacher, interessanter und leicht verständlicher Art Einblicke in Baustoffe und Bauverfahren im Hochbau.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Lesen von Bauplänen
 - Schalpläne, Bewehrungspläne
- Baustoffkunde Hochbau
 - Mauerwerksbau, Schalungen, Betonstahl, Abdichtungen, Gerüste
- Mathematische Grundlagen
 - Übungen zur Aufmaßerstellung
 - VOB-C, Abrechnungsregeln
- Vermessungsübungen
- Schriftliche Lernzielkontrolle

ZIELGRUPPE

kaufmännische Mitarbeiter

TERMIN 1* (SEMINAR-NR.: A 15.1.52)



Mo - Di, 21.09. - 22.09.2015
08:30 - 17:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten

TERMIN 2** (SEMINAR-NR.: B 15.1.50)



Di - Mi, 01.12. - 02.12.2015
08:30 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



Mitglied: 308,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 30%: 215,60 € USt.-frei



Mitglied - ESF 50%: 154,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 385,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 269,50 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 192,50 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Ausbilder des Bildungszentrums,
baustellenerfahrene Industrie- und
Unternehmensvertreter.



Anmeldeschluss jeweils 7 Tage
vor der Veranstaltung.

Anmeldeformular Seite 202 und Seite 203

*VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

**VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
B 15.3.35

Technik

**KELLERSANIERUNG SCHRITT FÜR SCHRITT**
BAUZUSTANDSANALYSE, REGELWERKE, SANIERUNGSKONZEPTE**Di, 13.10.2015**
09:00 - 17:00 Uhr**ABZ Donaueschingen**
Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen**Mitglied: 200,00 € USt.-frei****Mitglied - ESF 30%: 140,00 € USt.-frei****Mitglied - ESF 50%: 100,00 € USt.-frei****Nichtmitglied: 250,00 € USt.-frei****Nichtmitglied - ESF 30%: 175,00 € USt.-frei****Nichtmitglied - ESF 50%: 125,00 € USt.-frei**

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.



ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond**Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Gänßmantel**
ö.b.u.v. Sachverständiger**Anmeldung bis 02.10.2015**

Anmeldeformular Seite 203

**IHR NUTZEN**

Der Bereich der Kellersanierung als wichtiges Aufgabengebiet des Bautenschutzes öffnet ein großes Potenzial für den Handwerker. Aktuelle Bauschadensanalysen zeigen einerseits, dass nahezu 2/3 der Keller in älteren Bestandsgebäuden durch Feuchtigkeit, mikrobiologischen Befall und fehlende oder falsche Nutzung langfristig geschädigt sind, andererseits werden durch Verknappung und Verteuerung von bestehendem Wohnraum gerade Kellerräume für Umnutzungen immer interessanter. Mit diesem Seminar erweitern Sie Ihre Kompetenz in der Planung, Beratung und Ausführung bei der Kellersanierung.

Diese Veranstaltung wird mit 8 Unterrichtseinheiten für die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes angerechnet.

Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Regeln der Technik
- Nutzungsanforderungen
- Bestandsaufnahme
- Diagnostik der Schadensursachen
- Sanierungskonzept, geeignete, nachhaltige Maßnahmen
 - nachträgliche horizontale oder vertikale Abdichtungen
 - Beseitigung und Bekämpfung von Schäden durch Mikroorganismen (Pilze, Insekten)
 - fachgerechte Behandlung von Rissen
 - Maßnahmen zur energetischen Sanierung, Putzreparaturen auf feuchtem und versalztem Untergrund mit geeigneten Baustoffen, Anstricharbeiten, usw.
 - Heizungs- und Lüftungstechnik
 - Nutzungsgewohnheiten
- Schadensumfang, -bild, -ausmaß
- Nachhaltige Kompromisse, Ökologie, Ökonomie und Soziales-Kulturelles
- Anforderungen des Nutzers/Investors/Betreibers unter optimalen ökonomischen und ökologischen Randbedingungen
- ganzheitliche Vorgehensweise, Bewerten und Erarbeiten von Sanierungsvorschlägen

ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Energieberater, Fach- und Führungskräfte, Meister, Sachverständige, Unternehmer

VERANSTALTER:Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

NEU SACHVERSTÄNDIGE AUFBAUSEMINAR

Seminar-Nr.:
B 15.1.42



Technik

IHR NUTZEN

Mit diesem Aufbauseminar vertiefen Sie Ihr Wissen in Ihrer Sachverständigentätigkeit. Von der Durchführung der Schadensuntersuchung, der Beurteilung von Mängeln, Ermittlung von Minderwerten und Kosten der Gutachtenerstellung bis hin zum Auftreten vor Gericht werden gängige Fehler beleuchtet und Best Practice Beispiele aufgezeigt.

Meisterhaft-Punkte für Sachverständige mit 5-Sterne-Qualifizierung: Erhalt des Qualifizierungsstandes 750.

Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architekten- und Ingenieurkammer Baden-Württemberg beantragt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

STELLUNG DES GUTACHTERS IN DER RECHTLICHEN AUSEINANDERSETZUNG

- Privatgutachten – Schiedsgutachten – Gerichtsgutachten
- Selbständiges Beweisverfahren – Klageverfahren

DIE HÄUFIGSTEN FEHLER VON SV

- beim Auftreten vor Gericht, beim Ortstermin, bei der Gutachtenerstellung
- Wertungen im Gutachten und beim Ortstermin durch den SV vermeiden?

TIPPS - AUFBAU EINES GUTACHTENS

- Protokollierungstechniken, Besprechungen, Ergebnisprotokolle
- formulieren verständlicher Gutachtertexte, Wortwahl, Satzbau, Textbau

DIE GESCHULDETE LEISTUNG, WAS IST EIN MANGEL?

- Grundsätzliche Aspekte der Beurteilung von Mängeln
- Mängel und Schäden im Bauwesen, Definition von Mängeln und Schäden
- gesetzliche Grundlagen, allgemeine anerkannte Regeln der Bautechnik
- weitere Aspekte und Begriffe

NACHZUBESSERTENDE MÄNGEL, HINZUNEHMENDE MÄNGEL

- Die Abgrenzungsproblematik; optische Mängel; technische Mängel;
- Führt ein optischer Mangel zu einer Nachbesserung?
- praktische Problematiken der Mängelbeurteilungen, Unmöglichkeit der Mängelbeseitigung
- Nachbesserungskosten, ab wann hat der Bauherr ein Neuerstellungsrecht?

BLICK IN DIE ZUKUNFT

MESSMETHODEN, MESSGERÄTE

- Datenlogger, Feuchtigkeitsmessgeräte, Wärmebildkamera, BlowerDoor

MINDERWERTE

- Zielbaumverfahren nach Aurnhammer
- Folgekosten, Einsparungen, Sowiesokosten

NACHBESSERUNGSKOSTEN UND ERMITTLUNGSVERFAHREN, KOSTENANSÄTZE, BEISPIELE EINER KOSTENERMITTLUNG

- Quotelung der technischen Verantwortung, Quotelung nach Kamphausen
- Abgrenzung juristischer und technischer Würdigung

ZIELGRUPPE

Sachverständige, Führungskräfte, Meister, Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Unternehmer



Mi, 25.11.2015
08:40 - 17:30 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



Mitglied: 220,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 154,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 110,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 275,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 192,50 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 137,50 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Michael Bleich ö.b.u.v. Sachverständiger
Michael Plener M.A. Rechtsanwalt und Mediator



Anmeldung bis 11.11.2015
Anmeldeformular Seite 203

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
B 16.3.32

Technik

**FUNDAMENTERDER NACH DIN 18014 - KORREKTE
AUSFÜHRUNG****Mi, 09.03.2016**
13:00 - 17:00 Uhr**ABZ Donaueschingen**
Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen**Mitglied: 72,00 € USt.-frei**
Nichtmitglied: 90,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

Steffen Häusler Dipl.-Ing. (FH), Fachverband
Elektro- und Informationstechnik BW
Matthias Ruth, OBO Bettermann**Anmeldung bis 29.02.2016**
Anmeldeformular Seite 203**IHR NUTZEN**

Der Fundamenterder ist Bestandteil der elektrischen Anlage eines Gebäudes. Zuständig und verantwortlich für den Einbau und die Prüfung ist die Elektrofachkraft. In diesem Seminar wird die rechtliche Situation dargestellt, Lösungsansätze für die Ausführenden aufgezeigt und die erforderliche Dokumentation erläutert. Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

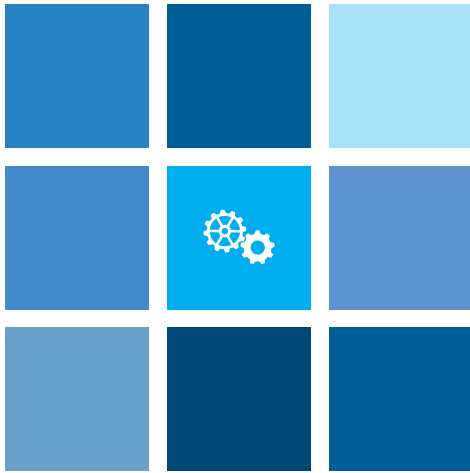
WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Gesetzliche Regelungen, Regelwerke; wer darf Fundamenterder installieren? Kooperationsmöglichkeiten für den Rohbauer
- Zusammenwirkung von Erdung und Potentialausgleich
- Arten von Erdern (Fundamenterder oder Ringerder)
- Verwendete Anschlusssteile
- Werkstoffe der Erder
- Fundamenterder in verschiedenen Fundamentarten
- Problematik WU-Beton, KMB-Beschichtung
- Konstruktionsdetails
- Einbautipps, Verlege- und Anschlussbeispiele
- Typische Errichtungsfehler und Lösungen
- Dokumentation der Arbeiten
- Gefahrenanalyse, äußerer Blitzschutz
- Unterscheidung mit oder ohne Blitzschutz, zusätzliche Maßnahmen?
- Wann wird eine nachträgliche Verlegung eines Ringerders notwendig und welche Schwierigkeiten können hier auftreten?
- Erfahrungsaustausch

ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Führungskräfte, Vorarbeiter, Meister, Poliere, Werkpoliere, Unternehmer, Sachverständige, Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker

VERANSTALTER:Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194



TIEFBAU


DAMIT ES RICHTIG LÄUFT

Entwässerung mit Weitblick.


Damit es auch in Zukunft richtig läuft.

RECYFIX[®]NC

Die erste **RECYFIX[®]** Rinne für den Straßen- und Tiefbau.



Weitblick bedeutet für uns, mehr als neuartige Produkte und Lösungen anzubieten. Es bedeutet Verantwortung zu übernehmen und effiziente und sichere Entwässerungssysteme zu entwickeln. So wie die neue **RECYFIX[®]NC**, gefertigt aus korrosionsfreiem und besonders bruchsicherem Recycling-Kunststoff. Dank ihres geringen Gewichts lässt sie sich einfach und kostengünstig einbauen und ist ideal für den Straßen- und Tiefbau geeignet.

 www.hauraton.com



Seminar-Nr.:
Siehe Termin


Technik

GW 129/S 129, MIT BAGGERSCHADENSDEMONSTRATIONSANLAGE

IN KOOPERATION MIT DVGW-BERUFSBILDUNGSWERK MÜNCHEN

NEU

TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: A 15.1.54)Fr, 02.10.2015
08:30 - 15:00 Uhr
ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten
**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: A 15.1.55)**

Fr, 06.11.2015


ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten
**TERMIN 3 (SEMINAR-NR.: A 15.1.57)**

Fr, 18.12.2015


ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten
**TERMIN 4 (SEMINAR-NR.: A 16.1.14)**

Fr, 05.02.2016


ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten

Seminarpreis: 260,00 € USt.-frei
 inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

**Von BALSiBau (Bundesweite Arbeitsgemeinschaft
der Leitungsbetreiber zur Schadensminimierung
im Bau) anerkannte Trainer**

**Anmeldungen werden entsprechend dem
Eingang berücksichtigt**
 Anmeldeformular Seite 202

 Weitere Seminartermine beim ABZ Geradstetten
 erfragen Tel. 07151 974236
**IHR NUTZEN**

Das Seminar dient der Qualifizierung von Ausführenden und Aufsichtsführenden bei Baumaßnahmen im Bereich von Versorgungsanlagen zur Vermeidung von Unfällen und Schäden.

Der Teilnehmer erhält eine registrierte Teilnahmebescheinigung und die Checkkarte. Die Bescheinigung hat eine Gültigkeit von fünf Jahren. Danach ist eine Nachschulung durchzuführen.

Weitere Informationen unter www.profi-partner-club.de

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

THEORETISCHER TEIL:

- Arbeiten in der Nähe von erdverlegten Versorgungsnetzen, rechtliche Aspekte, Schadensauswertungen
- Arbeitsvorbereitung, Netzauskunft, Planwerke, Lage von Leitungen
- Erkundungsmaßnahmen vor Ort, Handschachtung
- Kommunikationskabel, Stromkabel, Erdgasleitungen, Fernwärme, Wasser-/Abwasserleitungen, Mess- und Signalkabel
- Hinweise über Lage von Leitungen im Boden
- Arbeitsschutz und Schutzausstattung
- Umsetzung von Schutzanweisungen
- Von Schäden ausgehende Gefahren
- Allgemeine Verhaltensregeln

PRAKTISCHER TEIL:

- Schadensfallsimulationen mit Gas und Strom

SCHRIFTLICHE LERNZIELKONTROLLE

ZIELGRUPPE

Führer von Baugeräten, Facharbeiter, Vorarbeiter, Poliere

VERANSTALTER:
 Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
 Info Seite 194

NEU

ERDARBEITEN ATV DIN 18300 NEUFASSUNG

VEREINHEITLICHUNG DER BODEN- UND FELSKLASSEN

Seminar-Nr.:
Siehe Termin



Technik

IHR NUTZEN

In der geplanten VOB 2015 soll die Einteilung der Boden- und Felsklassen vereinheitlicht werden. Die Baugrundbeschreibungen in der derzeitigen VOB-C differieren stark, obwohl die Bodenart wesentlichen Einfluss auf die jeweilige Bauleistung hat.

Diese Vereinheitlichung wird Veränderungen in der Baugrundbeschreibung und der Ausschreibungspraxis nach sich ziehen.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Neufassung DIN 18300 - Homogenbereiche
- Kennwerte zur Beschreibung von Boden und Fels
- Bestimmung der Kennwerte zur Beschreibung von Boden und Fels
- Bodengruppeneinteilung nach DIN 18196
- Beschreibung von Böden - Vergleich mit bisherigen Bodenklassen
- Beschreibung von Fels - Vergleich mit bisherigen Felsklassen
- Angaben in Baugrundgutachten / Baugrundmodell
- Konsequenzen aus der Beschreibung von Boden und Fels und deren Auswirkung auf die Baupreisermittlung in Beispielen
- Neufassung anderer ATVen im Bereich Baugrund und deren Konsequenzen

ZIELGRUPPE

Bauleiter, Meister, Poliere

TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: A 15.2.32)



Di, 17.11.2015
08:30 - 17:00 Uhr



ABZ Sigmaringen
In der Au 14, 72488 Sigmaringen

TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: A 16.1.27)



Mo, 25.01.2016
08:30 - 17:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten

TERMIN 3 (SEMINAR-NR.: A 16.1.28)



Mo, 29.02.2016
08:30 - 17:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten



Mitglied: 312,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 218,40 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 156,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 390,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 273,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 195,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Professor Dipl.-Ing. Rolf Schrodi



Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem
jeweiligem Seminarbeginn

Anmeldeformular Seite 202

VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
A 16.1.36

Technik

PRAXIS FORUM ERDWÄRME

IN KOOPERATION MIT DEM BUNDESVERBAND WÄRMEPUMPE E.V.

Do, 03.12.2015
09:00 - 17:00 Uhr**ABZ Geradstetten**
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**Mitglied: 220,00 € USt.-frei**
Mitglied - ESF 30%: 154,00 € USt.-frei
Mitglied - ESF 50%: 110,00 € USt.-frei
Nichtmitglied: 275,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 30%: 192,50 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 50%: 137,50 € USt.-frei
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond**erfahrene Fachleute aus Industrie, von**
Geräteherstellern und Verbänden**Anmeldung bis 01.01.1970**
Anmeldeformular Seite 202**IHR NUTZEN**

Das Tagesseminar erfüllt die Voraussetzungen an Fortbildungen des DVGW Arbeitsblattes W 120.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Zusammenarbeit Planer, SHK-Handwerker, Bohrunternehmen
- Ringraumverfüllung: Materialien, Technik, Qualitätssicherung auf der Baustelle
- Neue Entwicklungen zur Qualitätssicherung bei der Installation von Erdwärmesonden und ihre Auswirkung auf die LQS EWS ab 2015
- Dokumentation und Qualitätssicherung für Erdwärme-Baustellen.
- Ringraumverfüllung - Praxisbericht aus der Sicht eines Bohrunternehmens
- Praxisreport von A - Z: Planung, Bohrtechnik, Sondeneinbau und Qualitätssicherung

ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Vorarbeiter, Poliere, Bauleiter

VERANSTALTER:Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194**Seminar-Nr.:**
A 16.1.10**PFLASTERN**
PRAXISLEHRGANG**Mo - Fr, 11.01. - 15.01.2016**
07:30 - 17:00 Uhr**Tiefbau**
Geradstetten**Mitglied: 384,00 € USt.-frei**
Mitglied - ESF 30%: 268,80 € USt.-frei
Mitglied - ESF 50%: 192,00 € USt.-frei
Nichtmitglied: 480,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 30%: 336,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 50%: 240,00 € USt.-frei
inkl. Seminarunterlagen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond**Ausbildungsmeister des Bildungszentrums****Anmeldung bis 04.01.2016**
Anmeldeformular Seite 202**IHR NUTZEN**

Der Teilnehmer bekommt einen Überblick und eine Einweisung in die verschiedenen Pflaster- und Verlegearten; Vermittlung von Grundfertigkeiten.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- ZTV Pflaster, TL Pflaster, DIN 18318
- Bettung, Verlegen und Versetzen, Verband, Fugen
- Natursteinpflaster: Großpflaster, Kleinpflaster, Mosaikpflaster
- Reihen-, Segment-, Schuppen- und Polygonalpflaster
- Erforderliche Absteckung in Lage und Höhe, Feld- und Bogeneinteilung
- Betonpflaster/-platten, Randeinfassungen, Entwässerungsrinnen

ZIELGRUPPE

gewerbliche Mitarbeiter

VERANSTALTER:Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

GW 129/S 129, THEORIE

IN KOOPERATION MIT DVGW-BERUFSBILDUNGSWERK MÜNCHEN

Seminar-Nr.:
Siehe Termin



Technik

IHR NUTZEN

Das Seminar dient der Qualifizierung von Ausführenden und Aufsichtsführenden bei Baumaßnahmen im Bereich von Versorgungsanlagen zur Vermeidung von Unfällen und Schäden.

Registrierte Teilnahmebescheinigung und Checkkarte.

Die Bescheinigung gilt drei Jahre. Danach ist eine Nachschulung durchzuführen. Weitere Informationen unter www.profi-partner-club.de

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Arbeiten in der Nähe von erdverlegten Versorgungsnetzen, rechtliche Aspekte, Schadensauswertungen
- Arbeitsvorbereitung, Netzauskunft, Planwerke, Lage von Leitungen
- Erkundungsmaßnahmen vor Ort, Handschachtung
- Kommunikationskabel, Stromkabel, Erdgasleitungen, Fernwärme, Wasser-/Abwasserleitungen, Mess- und Signalkabel
- Hinweise über Lage von Leitungen im Boden
- Arbeitsschutz und Schutzausstattung
- Umsetzung von Schutzanweisungen
- Von Schäden ausgehende Gefahren
- Allgemeine Verhaltensregeln
- Schriftliche Lernzielkontrolle

ZIELGRUPPE

Führer von Baugeräten, Facharbeiter, Vorarbeiter, Poliere

TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: A 15.1.56)



Fr, 11.12.2015
09:00 - 15:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten

TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: A 16.1.15)



Fr, 15.01.2016
08:00 - 14:30 Uhr



ABZ Donaueschingen
Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen

TERMIN 3 (SEMINAR-NR.: A 16.2.5)



Fr, 22.01.2016
08:00 - 14:30 Uhr



ABZ Sigmaringen
In der Au 14, 72488 Sigmaringen

TERMIN 4 (SEMINAR-NR.: A 16.1.16)



Mi, 03.02.2016
08:00 - 14:30 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten

TERMIN 5 (SEMINAR-NR.: A 16.1.17)



Fr, 11.03.2016
08:00 - 14:30 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



175,00 € USt.-frei
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.



Von BALSIBau (Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Leitungsbetreiber zur Schadensminimierung im Bau) anerkannte Trainer



Anmeldungen werden entsprechend dem Eingang berücksichtigt
Anmeldeformular Seite 202

VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
B 16.4.07



Technik



TIEF- UND KANALBAU GRUNDLAGENSCHULUNG

Di, 26.01.2016
09:00 - 16:30 Uhr



ABZ Waldshut
Friedrichstr. 3, 79761 Waldshut-Tiengen



Mitglied: 192,00 € USt.-frei
Mitglied - ESF 30%: 134,40 € USt.-frei
Mitglied - ESF 50%: 96,00 € USt.-frei
Nichtmitglied: 240,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 30%: 168,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 50%: 120,00 € USt.-frei
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.



ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Dipl.-Ing. Norbert Nielsen



Anmeldung bis 18.01.2016
Anmeldeformular Seite 203



IHR NUTZEN

Ihre Mitarbeiter werden in der fachgerechten Ausführung von Tief- und Kanalbauarbeiten geschult, das erhöht die Ausführungssicherheit und vermeidet Mängel.

In diesem Seminar werden unter anderem die aktuellen Regelwerke für die Herstellung von Rohrgräben und Rohrverlegung anhand von praktischen Beispielen anschaulich dargestellt.

Dieses Seminar ist auch für Quereinsteiger und Neulinge im Kanalbau geeignet.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Wareneingangskontrolle (Materialfehler erkennen)
- Grabenwandsicherung des Rohrgrabens
- Herstellen des Auflagers bzw. der Rohrbettung
- Fachgerechte Rohrverlegung und Rohrzusammenführung
- Einbringen und Verdichten des Verfüllbodens im Rohrgraben
- Überprüfung der Arbeiten im Kanalbau

ZIELGRUPPE

Facharbeiter, gewerbliche Mitarbeiter, Vorarbeiter

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

KANAL-HAUSANSCHLÜSSE / GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNG

FACHGERECHTER EINBAU UND PRÜFUNG

Seminar-Nr.:
B 16.2.09



Technik

IHR NUTZEN

Die Teilnehmer werden für die fachgerechte Ausführung von Anlagen der Grundstücksentwässerung und Anschlüsse an Hauptkanal und Straßenablauf geschult. Die einschlägigen Normen und Regelwerke werden verständlich erklärt. Dieses Seminar wendet sich insbesondere an Fach- und Führungskräfte von Baufirmen und Planern. Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Planung- und Rechtsgrundlagen, Qualifizierung von Fachbetrieben
- Herstellen und Sichern von Baugruben und Gräben
- Verlegung von Abwasserleitungen nach DIN 1986-100
- Schutz gegen Rückstau / Rückstauverschlüsse und Hebeanlagen
- Fachgerechter Anschluss an Hauptkanal und Straßenablauf
- Errichten von Schachtbauwerken (z.B. Beton, Mauerwerk u.a.)
- Vorstellung der Güteprüfungen (Wasserdichtheit, Verdichtung, Verformung)
- NEU: Das neue Wassergesetz in Baden-Württemberg - Was muss ich wissen?

ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Führungskräfte, Meister, Poliere, Vorarbeiter, Werkpoliere, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Architekten



Di, 02.02.2016
09:00 - 16:30 Uhr



Haus der Bauwirtschaft
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg



Mitglied: 192,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 134,40 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 96,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 240,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 168,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 120,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Dipl.-Ing. Norbert Nielsen



Anmeldung bis 25.01.2016

Anmeldeformular Seite 203

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
Siehe Termin

Technik

MÄNGELFREIER ASPHALTEINBAU
FACHGERECHTER EINBAU UND PRÜFUNG**TERMIN 1** (SEMINAR-NR.: A 16.2.7)**Fr, 22.01.2016
08:30 - 16:30 UhrABZ Sigmaringen
In der Au 14, 72488 Sigmaringen**TERMIN 2* (SEMINAR-NR.: B 16.2.11)**Di, 16.02.2016
08:30 - 16:30 UhrHaus der Bauwirtschaft
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg

Mitglied: 240,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 30%: 168,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 120,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 300,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 210,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 150,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.



ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen SozialfondDipl.-Ing. Wilhelm Maurer
ö.b.u.v. SachverständigerAnmeldung spätestens 2 Wochen vor
Seminarbeginn

Anmeldeformular Seite 202 und Seite 203

IHR NUTZEN

Ihre Mitarbeiter sind geschult auf aktuellem Stand der Technik im Asphaltbau, das erhöht die Ausführungssicherheit und vermeidet Mängel in der Bauausführung. In diesem Seminar werden die neuen Regelwerke und Vorschriften zur Lieferung und zum Einbau von Asphalt anhand von praktischen Beispielen anschaulich dargestellt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Aufarbeitung der neuen Vorschriften - ZTV Asphalt - StB 07, TL Bitumen - StB 07/ 13, ZTV BEA - StB 09
- Allgemeine Asphalttechnologie
- Grundkenntnisse im Umgang mit unterschiedlichen Asphaltarten
- Vermeidung von Mängeln auf der Baustelle und resultierenden Gewährleistungsforderungen
- Qualitätssicherung im Rahmen der Fremd- und Eigenüberwachung nach neuer Vorschriftenlage

ZIELGRUPPE

Vorarbeiter, Werkpoliere, Poliere, Meister, Bauleiter, Bautechniker, Bauingenieure, Unternehmer

*** VERANSTALTER:**Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194**** VERANSTALTER:**Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

NEU PFLASTEREINBAU, KOMPAKTLEHRGANG IN THEORIE

Seminar-Nr.:
B 16.1.37



Technik

IHR NUTZEN

Das Seminar bringt Sie auf den neuesten Stand der Technik. Sie erweitern Ihre Kenntnisse bei der Planung und Ausschreibung. Auf die Probleme in der Praxis wird eingegangen. Die Grundregeln und Fallbeispiele (Fachgerechte Ausführung und Schadenfälle) dienen Ihnen dazu, Fehlerquellen selbst zu erkennen und die Ausführungsqualität zu erhöhen.

Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- ZTV Pflaster, TL Pflaster, DIN 18318
- Sonderbauweisen:
 - gebundene Pflasterdecken, großformatige Pflasterdecken und Beläge, versickerungsfähige Pflasterbeläge, begrünbare Pflasterbeläge
- Anforderungen, Bauprodukte
- Bauweisen, Ausführungen und Prüfungen
- Unterbau, Verdichtung des Unterbaus, Hinweise zur Ausführung
- Qualitätssicherung durch richtige umfangreiche Leistungsbeschreibung
- Schadenspotenzial
 - bei Ausschreibung und Ausführung, Qualitätssicherung zur Schadensvermeidung
- Schadensfälle
 - Ursachen von Schadensfällen, Zerfallen von Betonpflastersteinen, Ausblühungen, Farbabweichungen, Fleckenbildung auf Beton-, Klinker- und Natursteinen, Unebenheiten bei Pflasterdecken,
- Konsequente Bauüberwachung vom ersten Hammerschlag bis zur Fertigstellung
- Abnahme, mit erweiterten Prüfkriterien zur Sicherstellung dauerhaft haltbarer Pflasterungen

ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Fach- und Führungskräfte, Facharbeiter, Meister, Poliere, Sachverständige, Unternehmer, Vorarbeiter, Werkpoliere



Mi, 17.02.2016
08:30 - 16:50 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



Mitglied: 192,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 134,40 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 96,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 240,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 168,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 120,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Siegfried Vogel, ö.b.u.v. Sachverständiger für
Natursteinpflasterungen



Anmeldung bis 04.02.2016
Anmeldeformular Seite 203

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
B 16.1.03



Technik

PFLASTEREINBAU, KOMPAKTLEHRGANG IN THEORIE UND PRAXIS

NEU

Mi, 17.02.2016, 08:30 - 16:50 Uhr

Do, 18.02.2016, 08:00 - 16:50 Uhr

Fr, 19.02.2016, 08:00 - 15:00 Uhr

Komzet Bau Bühl

Siemensstr. 4, 77815 Bühl



Mitglied: 360,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 30%: 252,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 180,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 450,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 315,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 225,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.



ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



**Siegfried Vogel, ö.b.u.v. Sachverständiger für
Natursteinpflasterungen**
**Bernhard Huber, Straßenbaumeister KOMZET
BAU BÜHL**



Anmeldung bis 04.02.2016

Anmeldeformular Seite 203



IHR NUTZEN

Das Seminar bringt Sie auf den neuesten Stand der Technik. Sie erweitern Ihre Kenntnisse im Pflasterbau und Ihr handwerkliches Können. Auf die Probleme in der Praxis wird eingegangen. Die Grundregeln und Fallbeispiele (Fachgerechte Ausführung und Schadenfälle) dienen Ihnen dazu, Fehlerquellen selbst zu erkennen und die Ausführungsqualität zu erhöhen.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- ZTV Pflaster, TL Pflaster, DIN 18318
- Sonderbauweisen:
 - gebundene Pflasterdecken, großformatige Pflasterdecken und Beläge, versickerungsfähige Pflasterbeläge, begrünbare Pflasterbeläge
- Anforderungen, Bauprodukte
- Bauweisen, Ausführungen und Prüfungen
- Unterbau, Verdichtung des Unterbaus, Hinweise zur Ausführung
- Qualitätssicherung durch richtige umfangreiche Leistungsbeschreibung
- Schadenspotenzial
 - bei Ausschreibung und Ausführung, Qualitätssicherung zur Schadensvermeidung
- Schadenfälle
 - Ursachen von Schadensfällen, Zerfallen von Betonpflastersteinen, Ausblühungen, Farbabweichungen, Fleckenbildung auf Beton-, Klinker- und Natursteinen, Unebenheiten bei Pflasterdecken,
- Konsequente Bauüberwachung vom ersten Hammerschlag bis zur Fertigstellung
- Abnahme, mit erweiterten Prüfkriterien zur Sicherstellung dauerhaft haltbarer Pflasterungen

INHALT DES ZWEITÄGIGEN PRAXISTEILS

- Natursteinpflaster: Großpflaster, Kleinpflaster, Mosaikpflaster, Reihen-Segment-Schuppenpflaster, Erforderliche Absteckung in Lage und Höhe, Feld- und Bogeneinteilung, Mulden- und Kuppenausrundung, Gefällewechsel
- Betonpflaster/-platten, Bettung, Verlegen und Versetzen, Verband, Fugen
- Natursteinpflaster Verlegung, Mulden- und Kuppenausrundung, Gefällewechsel

VORFÜHRUNG

- Fugenverguss

ZIELGRUPPE

Bautechniker, Facharbeiter, gewerbliche Mitarbeiter, Meister, Poliere, technische Mitarbeiter, Vorarbeiter, Werkpoliere

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

NEU INSTANDSETZUNG VON FLÄCHEN IM ASPHALTOBERBAU

Seminar-Nr.:
Siehe Termin



Technik

IHR NUTZEN

Einführung in die wesentlichen Technischen Regelwerke für die Instandsetzung von Flächen im Asphaltüberbau. Das Seminar erläutert unter besonderer Berücksichtigung der Baustellenrelevanz, die Aspekte der Qualitätssicherung im Asphaltstraßenbau. Die Teilnehmer werden in der fachgerechten Instandsetzung von Flächen im Asphaltüberbau geschult, das erhöht die Ausführungssicherheit und vermindert Mängel.


WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Instandsetzung von Flächen im Asphaltüberbau
- Überprüfung mangelbehafteter Flächen und Wahl geeigneter Instandsetzungsmassnahmen
- Auswahl der Asphaltmischgutart und -sorten
- Sanierung von Kleinflächen Schlaglöchern und Aufgrabungen
- Schachtsanierung
- Naht- und Schichtenverbund, Anschlüsse und Rissstrukturen
- Organisation und Dokumentation der Arbeiten

ZIELGRUPPE


Facharbeiter, Vorarbeiter, Werkpoliere, Poliere, Meister, Bauleiter, Bautechniker, Bauingenieure, Unternehmer

TERMIN 1 ** (SEMINAR-NR.: A 16.2.8)

 Do, 04.02.2016
08:30 - 16:30 Uhr

 ABZ Sigmaringen
In der Au 14, 72488 Sigmaringen

TERMIN 2* (SEMINAR-NR.: B 16.1.40)

 Di, 08.03.2016
08:30 - 16:30 Uhr

 Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl

 Mitglied: 240,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 30%: 168,00 € USt.-frei

 Mitglied - ESF 50%: 120,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 300,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 210,00 € USt.-frei


Nichtmitglied - ESF 50%: 150,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



 Dipl.-Ing. Wilhelm Maurer
ö.b.u.v. Sachverständiger

 Anmeldung bis spätestens 2 Wochen vor
Seminarbeginn
Anmeldeformular Seite 202 und Seite 203

* VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

** VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
B 16.1.30

Technik

**SANIERUNG VON SCHÄCHTEN UND
SCHACHTABDECKUNGEN**

NEU

Mi, 16.03.2016, 08:30 - 17:20 Uhr**Do, 17.03.2016, 08:30 - 16:30 Uhr****Komzet Bau Bühl****Siemensstr. 4, 77815 Bühl****Mitglied: 396,00 € USt.-frei****Mitglied - ESF 30%: 277,20 € USt.-frei****Mitglied - ESF 50%: 198,00 € USt.-frei****Nichtmitglied: 495,00 € USt.-frei****Nichtmitglied - ESF 30%: 346,50 € USt.-frei****Nichtmitglied - ESF 50%: 247,50 € USt.-frei**

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond**Dipl.-Betriebswirt (BA), zertifizierter
Kanalsanierungsberater André Beck****Anmeldung bis 02.03.2016**

Anmeldeformular Seite 203

Das Seminar ist geeignet für die Zielgruppe:

Kommunale Praktikerinnen und Praktiker,
bauausführende und bauüberwachende Personen
wie u. a. Bauhofleiter/in, Straßenbaumeister/in,
Abwassermeister/in sowie kommunale
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Bau,
Betrieb und Unterhalt von Entwässerungssystemen.**IHR NUTZEN**

Vermittelt werden umfangreiche Grundlagen und praxisbezogene Kenntnisse u. a. zu allen Schachtabdeckungssystemen und den unterschiedlichsten Regulierungs- bzw. Sanierungstechniken (Reparatur- und Erneuerungsverfahren), den Produkten und Materialien, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz, zur Sicherheit, zur Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung. Besonderheiten und Feinheiten der unterschiedlichsten Schadensbilder werden analysiert anhand konkreter Beispiele. Umsetzung der Theorie am Praxistag mit Musterbaustellen.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

GRUNDLAGEN

- Schäden, Bauteile allgemein, Schadensbilder & Ursachen
- EN 124, DIN 19584 etc.

SCHÄCHTE, SAD, STRAßENABLÄUFE

- Schachtabdeckungs- & Straßenablaufsysteme, Details und Eigenschaften

GERÄTE UND MATERIALIEN

- Perfektes Equipment, Schachtregulierungsprogramm
- Produkte und Eigenschaften
- Schachtvergussmörtel, Heiß-Bitumen, Kalt-Asphalt
- Hilfsmittel und Tipps/ergonomisches Arbeiten

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ IM STRAßENBAU

- Einsteigen in Schächte, Arbeitssicherheit
- Achten auf Vorschriften, sonstiges: Gaswarngerät, Einsteighilfen, u. a.

METHODEN UND VERFAHREN / DER EINBAU IST ENTSCHEIDEND – NICHT
DER AUSBAU!

- Erfassen des Schadensfalls incl. Schachtprotokoll
- Von der Planung der Sanierungsmaßnahme bis zur Qualitätssicherung
- Regulierung, Sanierung oder Neueinbau, Standard oder einwalzbar
- Ausführung: fachgerechter Ausbau oder Regulierung
- Schneiden, Spitzen, Bohren oder Fräsen?
- Fachgerechter/es Einbau/Vergießen bzw. Versetzen
- Heiß- oder Kaltasphalt – Mengen + Temperatur u. a.
- Fachgerechtes Verdichten, mögliche Problemstellungen

TECHNIK UND SICHERHEIT

- verschiedene Systeme von SAD, Aufsätzen, Straßenkappen und Rinnenkörper
- Unfall- und Gefahrenquelle, was gilt als „verkehrsgefährdend“?
- Schadensabstufungen: Klappern – zu tief – defekter Unterbau

SANIERUNG UND REGULIERUNG

- Von der Regulierung bis zur Komplettisanierung
- Von der Schachtsohle bis zur Fahrbahnoberfläche, Probleme und Lösungswege

PRAXISTEIL MIT PRAKTISCHEN BEISPIELEN

- spezielle, baustellen-relevante Bauteile-Besprechung
- Vorstellung und Erläuterung der Maßnahmen:
 - Regulierung einer Rundabdeckung
 - Neueinbau eines Straßenablaufs
 - Neueinbau einer einwalzbaren Schachtabdeckung

ZIELGRUPPE

Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Fach- und Führungskräfte, Meister, Poliere, Sachverständige, Unternehmer, Vorarbeiter, Werkpoliere

VERANSTALTER:Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

KANAL-DICHTHEITSPRÜFUNG

GEMÄß DIN EN 1610

Seminar-Nr.:
A 16.1.32



Technik

IHR NUTZEN

Voraussetzung für ein langfristig funktionsfähiges und wasserdichtes Kanalnetz ist neben der Verwendung geeigneter und beständiger Bau- und Werkstoffe vor allem die fachgerechte und dichte Herstellung der Abwasserleitungen und -kanäle. Das Seminar erläutert und übt die Vorgehensweise bei der Leitungsprüfung.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Regelwerke DIN EN 1610, Arbeitsblatt DWA-A 139
- Einsatzgrenzen der Dichtheitsprüfverfahren
- Prüfung mit Luft (Verfahren "L"), Arbeitsschutzmaßnahmen BGR 236
- Prüfung mit Wasser (Verfahren "W")
- Kanalprüf- und Absperrtechnik
- Übungen zum Durchführen und Dokumentieren der Prüfungen

ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Vorarbeiter, Poliere

VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194



Di, 08.03.2016
08:30 - 17:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten



Mitglied: 200,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 140,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 100,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 250,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 175,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 125,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Ausbildungsmeister des Bildungszentrums,
Industrievertreter, N.N.



Anmeldung bis 01.03.2016
Anmeldeformular Seite 202

NEU

ASPHALTEINBAU

PRAXISSEMINAR

Seminar-Nr.:
A 16.1.34



Technik

IHR NUTZEN

Der Teilnehmer erhält einen Überblick über Asphalteinbau, kann die Funktionsweise eines Straßenfertigers nachvollziehen und sammelt in praktischen Übungen Erfahrungen auch beim Einbau von Heißasphalt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Grundlagen der ZTV Asphalt-StB 07, TL Bitumen-StB 07, Asphalttechnologie
- Eigenüberwachungsprüfungen auf der Baustelle
- Funktionsprinzip und Arbeitsweisen von Straßenfertignern und Walzen
- Fahren und Bedienen eines Straßenfertigers, Einbau eines Kiessandgemisches
- Straßenkappen, Schachtabdeckungen einbinden
- Handeinbau und Verdichten einer Asphalttrag- und deckschicht
- Verdichtungskontrolle
- Theoretische Lernzielkontrolle

ZIELGRUPPE

gewerbliche Mitarbeiter, Facharbeiter

VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194



Mo - Mi, 02.05. - 04.05.2016
07:30 - 17:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten



Mitglied: 544,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 380,80 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 272,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 680,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 476,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 340,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

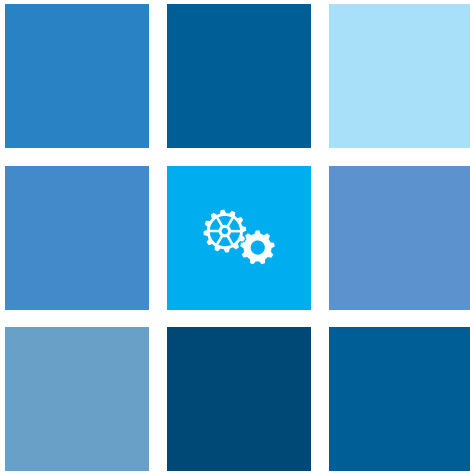
Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



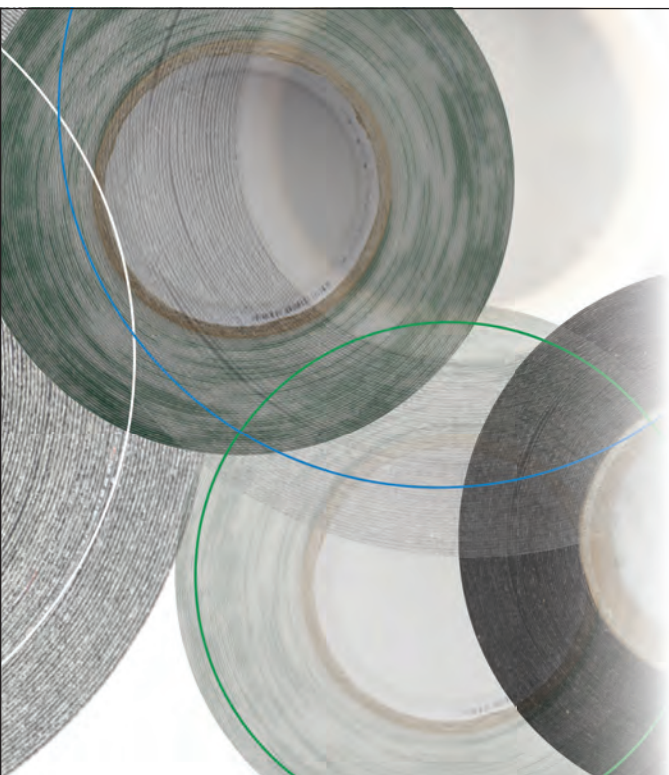
Baustellenerfahrene Ausbilder des
Bildungszentrum



Anmeldung bis 18.04.2016
Anmeldeformular Seite 202



HOLZBAU/ AUSBAU



HÖCHSTE ZEIT

IST ES IMMER DANN, WENN ES FAST ZU SPÄT IST. UND BEVOR ALLE STRICKE BZW. KLEBEBÄNDER REISSEN, MÖCHTEN WIR IHNEN GANZ SCHNELL SAGEN,

DASS WIR

SEHR VIEL ZEIT UND GELD IN DIE ENTWICKLUNG PERFEKTER KLEBEBÄNDER GESTECKT HABEN. UND UM

IHNEN MAL EINE

VORSTELLUNG VON UNSEREM KÖNNEN ZU GEBEN, SOLLTEN SIE UNS AM BESTEN SCHREIBEN. UND DAZU MÜSSEN SIE NICHT MAL EINE BRIEFMARKE

KLEBEN.

OFFICE@ISOCELL.AT

WWW.ISOCELL.AT

ISOCELL
VERDÄMMT BESSER

FACHKRAFT DÄMMTECHNIK

HOLZBAU, AUSBAU & MODERNISIERUNG

Seminar-Nr.:
Siehe Termin



Technik

IHR NUTZEN

Die Weiterbildung zur "Fachkraft Dämmtechnik Holzbau, Ausbau & Modernisierung" wurde mit folgender Zielsetzung konzipiert: Vermeidung von Fehlern bei der Anwendung der sehr komplexen Materialien, Erhöhung der Ausführungskompetenz.

Die Weiterbildung "Fachkraft Dämmtechnik" hat einen Umfang von 26 UE. Knapp die Hälfte der Zeit wird für die Fachpraxis aufgewendet. Es werden Anschlüsse, Durchdringungen und Fugenausbildungen sowie Dämmstofftechnologie und Systemlösungen behandelt.

Nach der Weiterbildung können Ihre Mitarbeiter Dämmarbeiten fachgerecht ausführen, insbesondere vor dem Hintergrund der fortschreitenden technischen Entwicklung, den heutigen Anforderungen und den aktuellen Baustoffen.

Für Zimmerei- und Holzbauunternehmer, die sich und ihren Betrieb auf dem Gebiet der Dämmtechnik im Holzbau, Ausbau und der Modernisierung qualifizieren wollen und damit eine der Voraussetzung erfüllen, um das Markenzeichen „Fachbetrieb Dämmtechnik“ von Holzbau Deutschland zu erhalten. Bitte beachten Sie: Die Teilnahme an dieser Unternehmerschulung ist nicht die einzige Voraussetzung, um das Markenzeichen „Fachbetrieb Dämmtechnik, Holzbau, Ausbau & Modernisierung“ führen zu dürfen.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

FACHTHEORIE

1. WERKSTOFFKUNDE

- Dämmstoffe
- DIN-Normen
- Güteüberwachung
- Klassifizierung
- Bauphysikalische Eigenschaften für Wärme-, Schall- und Brandschutz
- Gipsplatten und Gipsfaserplatten
- Ökologische Eigenschaften

2. UMWELTSCHUTZ UND BAUSTOFFRECYCLING

- Lagerung, Entsorgung und Wiederverwertbarkeit von Dämmstoffen

3. BAUPHYSIK

- Wärmeschutz
- Feuchteschutz
- Wärmebrücken

4. BAUKONSTRUKTION

- Wände, Decken/Böden, Dächer
- Holzschutz
- Systemlösungen, z. B. Wärmedämmverbundsysteme
- Fenster und Türen
- Anschlüsse

FACHPRAXIS

1. VERARBEITUNG IN DEN BEREICHEN WÄNDE, DECKEN, DÄCHER UND BÖDEN

2. ANSCHLÜSSE, DURCHDRINGUNGEN UND FUGENAUSBILDUNGEN

3. KOMBINATIONEN MIT ANDEREN BAUSTOFFEN, SYSTEMLÖSUNGEN

ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Facharbeiter für Sanierung, gewerbliche Mitarbeiter, Vorarbeiter

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194



TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: B 16.1.39)

Mi, 13.01.2016, 09:00 - 17:30 Uhr
Do, 14.01.2016, 08:30 - 17:30 Uhr
Fr, 15.01.2016, 08:30 - 15:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: B 16.1.21)

Do, 10.03.2016, 09:00 - 17:30 Uhr
Fr, 11.03.2016, 08:30 - 17:30 Uhr
Sa, 12.03.2016, 08:30 - 15:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



Mitglied: 320,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 30%: 224,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 50%: 160,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 400,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 280,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 200,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Erfahrene Referenten aus Ingenieurbüros
und der Industrie,

Stephan Hielscher, staatl. geprüfter Holztechniker



Anmeldung Termin 1 bis 18.12.2015

Anmeldung Termin 2 bis 02.03.2016

Anmeldeformular Seite 203



Voraussetzung für das Führen des Markenzeichen
„Fachbetrieb Dämmtechnik, Holzbau, Ausbau &
Modernisierung“:

Ihr Betrieb muss über eine Innungsmitgliedschaft
innerhalb der Verbandsorganisation von Holzbau
Deutschland im ZDB verfügen.

+

Ein Mitarbeiter des Betriebes muss an der Schulung
„Fachkraft Dämmtechnik, Holzbau, Ausbau &
Modernisierung“ teilgenommen haben.

Termin Seminar Fachbetrieb Dämmtechnik:

(Sem.-Nr. B 16.1.15)

Fr-Sa, 19.02.-20.02.2016 +

Fr-Sa, 26.02.-27.02.2016

Seminar-Nr.:
B 16.1.15

Technik

FACHBETRIEB DÄMMTECHNIK
HOLZBAU, AUSBAU & MODERNISIERUNG

Fr, 19.02.2016, 09:00 - 17:20 Uhr
Sa, 20.02.2016, 08:30 - 15:00 Uhr
Fr, 26.02.2016, 09:00 - 17:20 Uhr
Sa, 27.02.2016, 08:30 - 15:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstraße 4, 77815 Bühl



Mitglied: 430,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 30%: 301,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 215,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 540,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 378,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 270,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.



ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



**Erfahrene Referenten aus Ingenieurbüros
und der Industrie,**
**Stephan Hielscher, staatl. geprüfter
Holztechniker**



Anmeldung bis 09.02.2016

Anmeldeformular Seite 203



Voraussetzung für das Führen des Markenzeichens
„Fachbetrieb Dämmtechnik, Holzbau, Ausbau &
Modernisierung“:



Ihr Betrieb muss über eine Innungsmitgliedschaft
innerhalb der Verbandsorganisation von Holzbau
Deutschland im ZDB verfügen.

+

Ein Mitarbeiter des Betriebes muss an der
Schulung „Fachkraft Dämmtechnik, Holzbau,
Ausbau & Modernisierung“ teilgenommen haben.

+

Der Betrieb muss an der Unternehmensschulung
„Fachbetrieb Dämmtechnik, Holzbau, Ausbau &
Modernisierung“ teilgenommen haben.

Termine Seminar Fachkraft Dämmtechnik:

Termin 1 (Sem.-Nr. B 16.1.39)
am Mi-Fr, 13.01.-15.01.2016

Termin 2 (Sem.-Nr. B 16.1.21)
am Do-Sa, 10.03.- 12.03.2016

IHR NUTZEN

Die Unternehmensschulung zum „Fachbetrieb Dämmtechnik, Holzbau, Ausbau & Modernisierung“ wurde mit folgender Zielsetzung konzipiert: Erhöhung der Beratungskompetenz im Bereich der Modernisierung, Vermittlung der aktuellen Rechtslage und der modernisierungsrelevanten Normen, Erschließung neuer Marktfelder für Zimmereibetriebe im Bereich Modernisierung und Sanierung, Auffrischung des technischen Grundwissens, um schon bei der Planung der Maßnahmen bauphysikalische Schäden zu vermeiden.

Für Zimmerei- und Holzbauunternehmer, die sich und ihren Betrieb auf dem Gebiet der Dämmtechnik im Holzbau, Ausbau und der Modernisierung qualifizieren wollen und damit eine der Voraussetzung erfüllen, um das Markenzeichen „Fachbetrieb Dämmtechnik“ von Holzbau Deutschland zu erhalten. Bitte beachten Sie: Die Teilnahme an dieser Unternehmensschulung ist nicht die einzige Voraussetzung, um das Markenzeichen „Fachbetrieb Dämmtechnik, Holzbau, Ausbau & Modernisierung“ führen zu dürfen.

Werden Sie daher mit Ihrem Betrieb Spezialist auf dem Gebiet der Dämmtechnik im Holzbau, Ausbau und der Modernisierung und qualifizieren Sie sich und Ihre Mitarbeiter rechtzeitig für das Tätigkeitsfeld der Zukunft: Energetische Modernisierung!

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

1. ALTBAUMODERNISIERUNG/UMWELT

2. WERKSTOFFKUNDE

- Dämmstoffe, DIN-Normen, Güteüberwachung
- Klassifizierung
- Bauphysikalische Eigenschaften für Wärme-, Schall- und Brandschutz
- Gipsplatten und Gipsfaserplatten
- Ökologische Eigenschaften

3. UMWELTSCHUTZ UND BAUSTOFFRECYCLING

- Einordnung gem. Gefährdungspotential
- Lagerung, Entsorgung und Wiederverwertbarkeit von Dämmstoffen

4. BAUPHYSIK

- Wärmebrücken: Arten, Erkennung, Auswirkung, Vermeidung
- Behandlung gem. EnEV

5. MODERNISIERUNGSPLANUNG

- Gesetze und Verordnungen zur Energieeinsparung
- Berechnungen, Kosten-Nutzenrechnung

6. BAUKONSTRUKTION

- Wände - Wärmeschutz und Tauwasserschutz, Schallschutz/Brandschutz
- Decken/Böden/Dächer – Wärmeschutz, Schallschutz/Brandschutz
- Holzschutz von Bauteilen – Gefährdungsklassen, Anforderungen an die Dämmstoffe
- Systemlösungen, z. B. Wärmedämmverbundsysteme
- Fenster und Türen, Anschlüsse

7. FÖRDERPROGRAMME (KFW, ANTRAGSWESEN ...)

8. MARKETING

ZIELGRUPPE

Führungskräfte, Meister, Unternehmer

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194



Schlauköpfe bauen auf Zukunft.



Seit mehr als 130 Jahren ist ISOVER Marktführer im Dämmstoffbereich. Damit das so bleibt, investieren wir kontinuierlich in Forschung und Entwicklung. Das Ergebnis sind herausragende Dämmstoffe und Systeme für höchste Umweltverträglichkeit, idealen Wohnkomfort und perfekten Wärme-, Schall- und Brandschutz. Bauen Sie mit uns auf Zukunft. ISOVER. So wird gedämmt.



ISOVER
SAINT-GOBAIN

Mehr Informationen unter www.isover.de

So wird gedämmt

Seminar-Nr.:
Siehe Termin

Technik

ELEMENTIERTER TROCKENBAU - MODERNE LÖSUNGEN
RATIONELL UND PRÄZISE HERSTELLEN
BAF-ZERTIFIKATSLEHRGANG**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: B 15.1.37)**Do, 22.10.2015
09:00 - 16:30 UhrKomzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: B 16.1.22)**Di, 15.03.2016
09:00 - 16:30 UhrKomzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl

Mitglied: 220,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 30%: 154,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 110,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 220,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 154,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 110,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.



ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond**Michael Bleich ö.b.u.v. Sachverständiger**
Ausbildungsmeister KOMZET BAU BÜHL**Anmeldeschluss jeweils 14 Tage vor der**
Veranstaltung.

Anmeldeformular Seite 203

**IHR NUTZEN**

Auch im Trockenbau können Unternehmen die Vorteile des elementierten Bauens für sich nutzen. Dabei bleibt die volle Gestaltungsfreiheit erhalten, selbst komplexe dreidimensionale Formen können rationell in höchster Qualität hergestellt werden. In diesem Seminar lernen Sie neue Anwendungsbereiche und Möglichkeiten im Trockenbau kennen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Trockenbau-Elemente einfach, rationell und kostengünstig selbst herstellen und montieren können.

Der Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung des Bundesverbandes Ausbau und Fassade (BAF).

Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Gestaltungsmöglichkeiten, Gestaltungs-, Objektbeispiele
- Vorrichtungsbau, Maschinenteknik (Oberfräse, Frästische, Baustellenfrästische, Fräsaggregate)
- Befestigungstipps
- Klebetechnik
- Transport
- Arbeitsvorbereitung (Formteile: Zeichnung, Planung, Darstellung der Möglichkeiten)
- Bestellung von Zukaufteilen
- Herstellung von Formteilen unter Betrachtung der aktuellen technischen Möglichkeiten
- Kalkulation
- Lösungsansätze mit Preisbeispielen unter Betrachtung der Wirtschaftlichkeit
- Möglichkeiten von Sonderbauteilen

ZIELGRUPPE

Unternehmer, Meister, Poliere, Werkpoliere, Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker

Eine Initiative von:

**VERANSTALTER:**Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

TROCKENBAU - GESTALTUNG - KONSTRUKTION

Seminar-Nr.:
B 16.1.23



Technik

IHR NUTZEN

Das Seminar vermittelt die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten und Konstruktionslösungen, die der moderne Trockenbau bietet. Egal ob geschwungen, gebogen oder wellenförmig gibt es eine Lösung, die durch die Auswahl geeigneter Materialien und Herstellungstechniken wirtschaftlich zu realisieren ist. Dabei wird auch auf akustische und brandschutztechnische Randbedingungen eingegangen, die bei der Planung beachtet werden müssen. In dem Seminar lernen Sie nicht nur die Gestaltungsmöglichkeiten und deren konstruktive Umsetzung kennen, sondern Sie erfahren auch ab wann eine Vorfertigung sinnvoll ist. Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer BW beantragt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

Gestaltung und Raum - Beispiele aus der Natur / Grundlagen der Verarbeitung - Einsatzbereiche / Grundelemente und Baustoffe, Materialien / Gebogene Wände - Deckenkonstruktionen / Faltechnik, Trocken- und Nassbiegetechnik Vorfertigung, Frästechnik / Fugen und Anschlüsse / Raumakustik und Brandschutz bei Lochdesigndecken / Technik der Stuckarbeiten wie Tisch-, Wand- und Deckenzug / Spachtelarbeiten / Oberflächentechnik Q1- Q4 / Anwendungsbeispiele aus der Baupraxis

ZIELGRUPPE

Führungskräfte, Meister, Sachverständige, Unternehmer, Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

Do, 17.03.2016
08:50 - 17:30 Uhr

Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl

Mitglied: 190,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 30%: 133,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 95,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 240,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 168,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 120,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Dipl.-Ing. Mathias Dlugay Architekt

Anmeldung bis 03.03.2016
Anmeldeformular Seite 203

Formteile fertigen, natürlich mit Fräsmaschinen von flextos!

Supercut XPO mobil
staubfrei und günstig Formteile fräsen



Supercut XPS stationär
maximale Flexibilität in der Formteilerstellung



Supercut XPM mobil
maximale Mobilität in der Formteilerstellung



MultiCut Center
vollautomatisierte CNC- Maschine zur individuellen Fertigung im Innenausbau



**Von Oberfräsen bis CNC Maschinen -
für jede Betriebsgröße die passende Ausstattung**

flextos
an esmo company

Jetzt gratis Infomappe unter info@flextos.com anfordern
oder rufen Sie uns an unter 08031-2338860

flextos GmbH
Brückenstraße 1
83022 Rosenheim
Tel.: 08031-2338860
info@flextos.com
www.flextos.com

Seminar-Nr.: Siehe Termin



Technik

FRÄS- UND FALTECHNIK IM TROCKENBAU

PRAXISSEMINAR SPEZIELL FÜR AUSZUBILDENDE UND FACHARBEITER

TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: B 15.1.41)

Mo - Fr, 23.11. - 27.11.2015
08:00 - 16:30 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: B 16.1.26)

Mo - Fr, 18.04. - 22.04.2016
08:00 - 16:30 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



Mitglied: 490,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 490,00 € USt.-frei

für Auszubildende bei Vorlage der

Ausbildungsnachweiskarte der SOKA Bau: 90,00

€ USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

Stuckateurmeister Hans Doninger



Termin 1 - Anmeldung, bis 09.11.2015

Termin 2 - Anmeldung, bis 04.04.2016

Anmeldeformular Seite 203



IHR NUTZEN

Das Seminar vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten für die wirtschaftliche Herstellung und Montage vorgefertigter Trockenbauelemente. Vermehrt kommen Schneidetische im Trockenbau zum Einsatz. Befestigungselemente wurden früher noch von Hand angefertigt. Mit der neuen Technik sind die Formelemente in kürzester Zeit herzustellen und anzubringen. Um die Vorteile des elementierten Trockenbaus zu nutzen, müssen die Mitarbeiter geschult werden.

Neben praktischen Vorführungen haben Sie auch die Gelegenheit, Formteile selbst herzustellen. Begleitet werden die praktischen Übungen durch erfahrene Fachleute. Der Teilnehmer erhält nach erfolgreich bestandener Prüfung ein Zertifikat des Bundesverband Ausbau und Fassade (BAF).

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

Der Schwerpunkt des Seminars ist die Vermittlung des sicheren und gekonnten Umgangs mit der neuen Technik sowie die Herstellung von Formteilen. Weitere Inhalte sind Transport und Lagerung der vorgefertigten Formteilen.

- praktische und schriftliche Prüfung

THEORIE

- Materialkunde
- Kleber
- Schnittkantenvorbereitung
- Gestaltungsmöglichkeiten
- Befestigung und Montagehilfe
- Zeichnen von Abwicklungen
- Arbeits- und Gesundheitsschutz

PRAXIS

- Herstellen von Formteilen anhand von handlungsorientierten praxisrelevanten Aufgaben
- Arbeiten mit dem Fräs- und Schneidetisch
- Montage, Transport und Lagerung

ZIELGRUPPE

gewerbliche Auszubildende, gewerbliche Mitarbeiter, Facharbeiter

Eine Initiative von:



VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

VELUX®

Fachwissen, auf das Sie jahrelang bauen können

Die VELUX Fachseminare – auch in Ihrer Nähe

Jetzt anmelden: 040-54 70 74 91
www.velux.de/fachseminare

Aktuell im
Programm

**Bedeutung der
Lüftungsnorm
DIN 1946-6**



Seminar-Nr.:
B 16.1.19



Technik

DACHDECKUNG UND METALLARBEITEN AM DACH

GRUNDLAGENSEMINAR, THEORIE UND PRAXIS

NEU

Do - Fr, 03.03. - 04.03.2016
08:30 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



Mitglied: 320,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 224,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 160,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 400,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 280,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 200,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.



ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Ausbildungsmeister Joachim Herzog,
Komzet Bau Bühl
erfahrene Referenten aus der Industrie



Anmeldung bis 18.02.2016

Anmeldeformular Seite 203



IHR NUTZEN

Ihre Mitarbeiter sind auf dem aktuellen Wissensstand der Regeln und Technik bei Dacheindeckungen, erhöhte Ausführungssicherheit sowie Vermeidung von Baumängeln. Einfache Metallarbeiten am Dach können erledigt werden.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

THEORIE

- Grund- und Fachregeln des Dachdeckerhandwerks, Normen, Arbeitsschutz, UVV, Gerüstbau
- Deckunterlagen (Schalung, Lattung), Vordeckung
- Konstruktionsmerkmale von Eindeckungen
- An- und Abschlüsse, Zubehör und Einbauteile
- Füllen von Kleinstflaschen (Flüssiggas)
- Werkstoffkunde Metall, Grundlagen Dachentwässerung, Lötten

PRAXIS

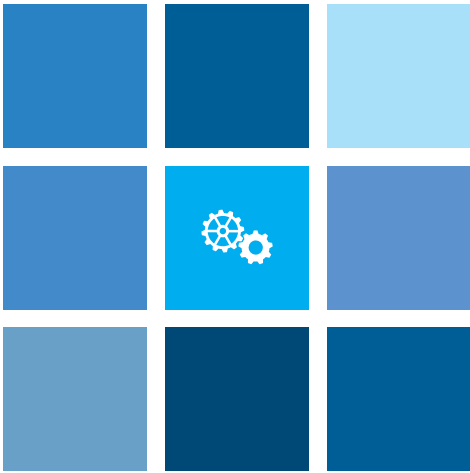
- Grat- und Kehlausbildung
- An- und Abschlüsse First, Wand, und Ortgang
- Füllen von Kleinstflaschen (Flüssiggas)
- Grundlagen Blechwerkzeuge, Schneideübungen
- Anbringen von Dachrinnen
- Lötübungen an Rinne, Endböden, Lötstützen, Sonstiges
- Trauf- und Tropfbleche
- Wandbleche
- Sonderbauteile: Windsogsicherung, Schneefangsysteme, Dachbegehungen

ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Führungskräfte, Meister, Poliere, Vorarbeiter, Werkpoliere

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194



BETONBAU



Seminar-Nr.:
E 16.1.20



E-LEHRGANG

ERWEITERTE BETONTECHNOLOGISCHE AUSBILDUNG

Mo - Fr, 15.02. - 11.03.2016
08:00 - 17:00 Uhr



Hochschule für Technik Stuttgart
Schellingstr. 24, 70174 Stuttgart



Mitglied: 2.390,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 30%: 1.673,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 1.195,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 2.390,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 1.673,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 1.195,00 € USt.-frei

Prüfungsgebühr: 150,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen.



ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



**IZB GmbH, Referenten aus Wirtschaft und
Wissenschaft**



Anmeldung bis 01.02.2016

Anmeldeformular Seite 206



Teilnahmevoraussetzungen



Diplomprüfung Bauingenieurwesen und mind. 1-
jährige praktische Tätigkeit. Meisterprüfung Beton-
und Stahlbetonbau und 2-jährige praktische
Tätigkeit.

IHR NUTZEN

Lehrgang für Personen, denen die Leitung einer ständigen Betonprüfstelle für die werkseigene Produktionskontrolle (WPK), oder der Eigenüberwachung gem. DIN 1045-3 Anhang B übertragen werden soll. Die hierfür erforderlichen betontechnologischen Kenntnisse werden in dem vierwöchigen Lehrgang vermittelt. Das erworbene Wissen wird in drei Klausuren geprüft. Im Erfolgsfall wird ein Zeugnis ausgestellt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Ausgangsstoffe des Betons
- Frischbeton
- Erhärteter Beton
- Entwerfen von Betonmischungen
- WPK, Eigenüberwachung, Konformität
- Herstellen, Fördern, Verdichten und Nachbehandeln
- Betonieren bei extremen Temperaturen
- Beton nach Expositionsclassen
- Beton für massige Bauteile
- Hochfester Beton
- Faserbeton
- Selbstverdichtender Beton
- Leichtbeton
- Schwerbeton
- Einpressmörtel
- Zementestrich
- Besondere Betonierverfahren
- Vorfertigung von Bauteilen
- Betonschäden
- ..

ZIELGRUPPE

Bauingenieure, Meister

E-SCHEIN FORTBILDUNG

NEUERUNGEN AUS DEM GEBIET DER BETONTECHNOLOGIE

Seminar-Nr.:
E 15.1.26



Technik

IHR NUTZEN

2-tägiger Lehrgang für Prüfstellenleiter / E-Schein-Inhaber und Betoningenieure zu aktuellen Themen der Betontechnologie

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- GESTEINSKÖRNRUNGEN
 - Leichtbeton
 - Sichtbeton
 - Hochdruckwasserstrahlen
 - u.v.m.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten

ZIELGRUPPE

E-Schein-Inhaber

 **Mi - Do, 18.11. - 19.11.2015**
09:00 - 17:00 Uhr

 **Komzet Bau Bühl**
Siemensstr. 4, 77815 Bühl

 **Mitglied: 390,00 € USt.-frei**
 **Mitglied - ESF 30%: 273,00 € USt.-frei**
Mitglied - ESF 50%: 195,00 € USt.-frei
Nichtmitglied: 390,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 30%: 273,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 50%: 195,00 € USt.-frei
 inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.


ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



 **IZB GmbH, Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft**

 **Anmeldung bis 04.11.2015**
Anmeldeformular Seite 206

 **Teilnahmevoraussetzungen**
Diplomprüfung Bauingenieurwesen und mind. 1-jährige praktische Tätigkeit. Meisterprüfung Beton- und Stahlbetonbau und 2-jährige praktische Tätigkeit.

VERANSTALTER:

Arbeitsgemeinschaft der Beton-Verbände Baden-Württemberg
Info Seite 194

Seminar-Nr.: Siehe Termin



Technik



BETONPRÜFER

TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: E 15.1.22)

Mo - Fr, 23.11. - 04.12.2015
09:00 - 17:00 Uhr



ABZ Sigmaringen
In der Au 14, 72488 Sigmaringen



TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: E 16.1.17)

Mo - Fr, 11.01. - 22.01.2016
08:00 - 17:00 Uhr



ABZ Sigmaringen
In der Au 14, 72488 Sigmaringen



TERMIN 3 (SEMINAR-NR.: E 16.1.18)

Mo - Fr, 25.01. - 05.02.2016
08:00 - 17:00 Uhr



Hochschule Karlsruhe
Karlsruhe



Mitglied: 990,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 30%: 693,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 495,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 990,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 693,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 495,00 € USt.-frei

Prüfungsgebühr: 90,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen und Mittagessen.



ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



IZB GmbH, Industrievertreter, Ing.-Büro,
Hochschule für Technik



Anmeldung bis 09.11.2015

Anmeldeformular Seite 206



IHR NUTZEN

Sie können sowohl Frisch- wie Festbetonprüfungen selbstständig und eigenverantwortlich unter Aufsicht des Prüfstellenleiters durchführen, aufzeichnen und auswerten.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Betontechnologische und physikalische Grundlagen
- Ausgangsstoffe von Beton, Zement, Gesteinskörnungen, Zugabewasser
- Betonzusammensetzung, w/z-Wert, Stoffraumrechnung, Expos.-Klassen
- Frischbetonprüfungen, Festbetonprüfungen
- Beton herstellen, verarbeiten, Transportbeton,
- Betonfertigteile, Betonwerksteine
- Schriftliche und praktische Prüfung

ZIELGRUPPE

technische Mitarbeiter

VERANSTALTER:

Arbeitsgemeinschaft der Beton-Verbände Baden-Württemberg
Info Seite 194

BETONPRÜFER WEITERBILDUNG

AUFRISCHUNG EINER VORANGEGANGENEN BETONPRÜFERAUSBILDUNG

Seminar-Nr.:
E 16.1.19



Technik

IHR NUTZEN

Auffrischung und Aktualisierung einer vorangegangenen Betonprüferausbildung; evtl. auch als Vorbereitung auf den E-Lehrgang.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Aktuelle Normen und Regelwerke
- Zement, Gesteinskörnungen
- Prüfungen Frisch- und Festbeton
- Betonentwurf
- Werkseigene Produktionskontrolle (WPK), Fremdüberwachung, Konformität, Wiederholung einzelner praktischer Beton-Prüfungen

ZIELGRUPPE

Betonprüfer

VERANSTALTER:

Arbeitsgemeinschaft der Beton-Verbände Baden-Württemberg
Info Seite 194



Do, 07.01.2016
09:00 - 17:00 Uhr



Mitglied: 250,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 175,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 125,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 250,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 175,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 125,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Beton Marketing Süd GmbH, Ausbildungsmeister
des Bildungszentrums



Anmeldung bis 31.12.2015

Anmeldeformular Seite 206

Bauchemische Produkte

zur Bauwerkserhaltung

Ob bei der Abdichtung von Bauwerken, bei Kanalsanierung, Tunnelbau oder Bodenverfestigung – WEBAC bietet mit leistungsfähigen Spezialprodukten wie z.B. Polyurethan- und Epoxidharzen, Silikatharzen und Injektionsgelen zuverlässige Lösungen. Weltweit.

Unsere Formel – Ihre Lösung.

WEBAC®

www.webac.de

Seminar-Nr.:
B 16.1.35

Technik

**SACHKUNDIGER PLANER FÜR
BETONINSTANDSETZUNG**

NEU

Mo - Fr, 18.04. - 22.04.2016
09:00 - 16:30 Uhr**Komzet Bau Bühl**
Siemensstr. 4, 77815 Bühl**Mitglied: 1.096,00 € USt.-frei****Mitglied - ESF 30%: 767,20 € USt.-frei****Mitglied - ESF 50%: 548,00 € USt.-frei****Nichtmitglied: 1.370,00 € USt.-frei****Nichtmitglied - ESF 30%: 959,00 € USt.-frei****Nichtmitglied - ESF 50%: 685,00 € USt.-frei**

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.



ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond**ausgewählte Referenten aus**
Hochschulen und Ingenieurbüros**Anmeldung bis 04.04.2016**

Anmeldeformular Seite 203

**IHR NUTZEN**

Die Planung, Ausschreibung und Überwachung von Betoninstandsetzungsmaßnahmen setzt sach- und fachkundiges Personal auf Seiten des Auftraggebers voraus. In diesem Lehrgang gewinnen Sie das technische Fachwissen, um als sachkundige Planer nach der bauaufsichtlich eingeführten Instandhaltungsrichtlinien des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton, sowie unter Beachtung der Normenreihe EN1504 tätig zu sein.

Meisterhaft-Punkte für Sachverständige mit 5-Sterne-Qualifizierung: Erhalt des Qualifizierungsstandes 750.

Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architekten- und Ingenieurkammer Baden-Württemberg beantragt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Technische Baubestimmungen / Normative Vorgaben
- Betoneigenschaften (Frisch- und Festbeton)
- Stahleigenschaften
- Statische Grundlagen
- Beurteilung der Standsicherheitsrelevanz
- Schadensmechanismen (Betonkorrosion, Bewehrungskorrosion, Fallbeispiele)
- Bestandanalyse und Aufnahme
- Prüfverfahren (u.a. zerstörungsfreie, zerstörungsarme in situ und im Labor)
- Sanierungskonzepte inkl. erstellen Ausschreibungsunterlagen / Leistungsverzeichnissen
- Sanierungsstoffe
- Ausführung - Überwachung - Qualitätssicherung
- Rechtliche Grundlagen
- Instandhaltungsplanung / Restnutzungsdauer
- Prüfung

ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Führungskräfte, Meister, Poliere, Sachverständige, Werkpoliere

VERANSTALTER:Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

SIVV-VORBEREITUNGSLERHANG

MIT SIVV-EINGANGSPRÜFUNG

Seminar-Nr.:
Siehe Termin

IHR NUTZEN

Der Lehrgang bereitet auf die Eingangsprüfung für den SIVV - Lehrgang vor. Es werden Grundlagen der Betontechnologie in Theorie und Praxis wiederholt. Der Lehrgang schließt mit der Eingangsprüfung ab.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Ausgangsstoffe, Begriffe, Zement, Gesteinskörnungen
- Zusatzmittel, Zusatzstoffe
- Beton (Einteilung, Druckfestigkeit, Konsistenz), Schalung, Bewehrung
- Expositionsclassen, Betondeckung
- Bauausführung (Betonförderung, Nachbehandlung, Überwachung)

ZIELGRUPPE

gewerbliche Mitarbeiter, Facharbeiter, Vorarbeiter, Poliere, Meister

TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: E 15.1.27)

Do - Fr, 17.12. - 18.12.2015
08:00 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl

TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: E 16.1.1)

Mo - Di, 01.02. - 02.02.2016
08:00 - 17:00 Uhr



ABZ Mannheim
Waldpforte 31-37, 68305 Mannheim

TERMIN 3 (SEMINAR-NR.: E 16.1.2)

Do - Fr, 03.03. - 04.03.2016
08:00 - 17:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten



Mitglied: 450,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 30%: 315,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 50%: 225,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 450,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 315,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 225,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



zugelassene SIVV Referenten



Anmeldung bis 10.12.2015

Anmeldeformular Seite 206



Teilnahmevoraussetzungen

Facharbeiter mit Ausbildungsabschluss Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, oder Hochbaufacharbeiter und eine mind. 1-jährige einschlägige Berufserfahrung in der Betoninstandsetzung. Geprüfter Polier, Werkpolier, oder Maurer, bzw. Beton- und Stahlbetonbauermeister und eine mind. 1-jährige einschlägige Berufserfahrung in der Betoninstandsetzung. Abschlussprüfung zum Bautechniker und eine mind. 1-jährige einschlägige Berufserfahrung in der Betoninstandsetzung. Abschlussprüfung Bauingenieurwesen mit mind. 1-jähriger einschlägige praktische Berufserfahrung.

VERANSTALTER:

Arbeitsgemeinschaft der Beton-Verbände Baden-Württemberg
Info Seite 194

Seminar-Nr.: Siehe Termin



Technik

SIVV LEHRGANG

GEMÄß DBV-AUSBILDUNGSBEIRAT

TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: E 16.1.3)

Mo - Fr, 11.01. - 22.01.2016
08:00 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: E 16.1.4)

Mo - Fr, 08.02. - 19.02.2016
08:00 - 17:00 Uhr



ABZ Mannheim
Waldforte 31-37, 68305 Mannheim



TERMIN 3 (SEMINAR-NR.: E 16.1.5)

Mo - Fr, 07.03. - 18.03.2016
08:00 - 17:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten



Mitglied: 1.950,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 30%: 1.365,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 975,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 1.950,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 1.365,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 975,00 € USt.-frei

Prüfungsgebühr: 180,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen und Mittagessen.



ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Vom Ausbildungsbeirat "Schutz und
Instandsetzung im Betonbau" zugelassene
Referenten



Anmeldung bis spätestens 3 Wochen vor dem
jeweiligen Kursbeginn



Anmeldeformular Seite 206

Teilnahmevoraussetzungen



Facharbeiter mit Ausbildungsabschluss Maurer,
Beton- und Stahlbetonbauer, oder
Hochbaufacharbeiter und eine mind. 1-jährige
einschlägige Berufserfahrung in der
Betoninstandsetzung. Geprüfter Polier, Werkpolier,
oder Maurer, bzw. Beton- und
Stahlbetonbauermeister und eine mind. 1-jährige
einschlägige Berufserfahrung in der
Betoninstandsetzung. Abschlussprüfung zum
Bautechniker und eine mind. 1-jährige
einschlägige Berufserfahrung in der
Betoninstandsetzung. Abschlussprüfung
Bauingenieurwesen mit mind. 1-jähriger
einschlägige praktische Berufserfahrung.

IHR NUTZEN

Lehrgang mit praktischen Vorführungen und Übungen in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsbeirat "Schutz und Instandsetzung im Betonbau" beim Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein e. V.

Für die Ausführung von Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen an Betonbauteilen wird sowohl in der ZTV-Ing wie auch in der DAfStb-Richtlinie (Instandsetzungs-Richtlinie) die ständige Anwesenheit von ausgebildetem Fachpersonal auf der Baustelle gefordert. Dieser Nachweis kann durch den "SIVV-Schein" geführt werden.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Allgemeine Grundlagen (Beton, Stahl, Kunststoffe)
- Schutzmaßnahmen
- Vorbehandlung des Untergrundes, Prüfungen
- Herstellen von Mischungen
- Oberflächenschutz
- Füllen von Rissen und Hohlräumen
- Kunststoffmodifizierter Zement-/Reaktionsharzmörtel
- Instandsetzen von Stahlbeton (PC, PCC, SPCC)
- Fugeninstandsetzung
- Vergießen
- Kleben von Stahlplatten und CFK-Lamellen
- Kleben von Segmenten
- Überwachung
- Schriftliche Abschlussprüfung

ZIELGRUPPE

gewerbliche Mitarbeiter, Facharbeiter, Vorarbeiter, Poliere, Meister

VERANSTALTER:

Arbeitsgemeinschaft der Beton-Verbände Baden-Württemberg
Info Seite 194

SIVV-WEITERBILDUNG

GEMÄß DBV-AUSBILDUNGSBEIRAT

Seminar-Nr.:
Siehe Termin



Technik

IHR NUTZEN

Gemäß DAfStb-Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (Instandsetzungs-Richtlinie) hat das Unternehmen dafür zu sorgen, dass das maßgebende Baustellenfachpersonal in Abständen von höchstens 3 Jahren über Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen so unterrichtet und geschult wird, dass es in der Lage ist, alle Maßnahmen für eine ordnungsgemäße Durchführung der Baumaßnahme einschließlich der Prüfungen und der Eigenüberwachung zu treffen. Auch die ZTV-Ing fordert in Teil 3 eine Nachschulung im Abstand von höchstens 3 Jahren.

Die anerkannten Überwachungsstellen sind verpflichtet, die Durchführung dieser vorgeschriebenen Weiterbildung zu kontrollieren.

Der Lehrgang schließt nach den Vorgaben des Ausbildungsbeirates mit einer schriftlichen Lernzielkontrolle ab.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

GRUNDLAGEN BETON UND MÖRTEL

- Carbonatisierung, PH Wert, Gefügedichtigkeit
- Frisch- und Festbetoneigenschaften
- Expositionsclassen
- Korrosion Beton und Stahl

AKTUELLE REGELWERKE

CHLORIDKORROSION VON BETONSTAHL

INSTANDSETZUNGSPRINZIP K

OBERFLÄCHENSCHUTZSYSTEME

ANFORDERUNGEN AN DEN UNTERGRUND

- Oberflächenzugfestigkeit
- Feuchte, Temperatur, Taupunkt
- Rauheit

PRAKTISCHE ÜBUNGEN

- Carbonatisierungstiefe, Feuchtegehalt
- Bohrmehlentnahme zur Chloridgehaltbestimmung
- Applikation verschiedener OS-Systeme

SCHRIFTLICHE LERNZIELKONTROLLE

Vom Ausbildungsbeirat "Schutz und Instandsetzung im Betonbau" zugelassene Referenten

Bitte den Original-SIVV-Schein zum Lehrgang mitbringen!

ZIELGRUPPE

SIVV-Schein-Inhaber

TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: E 15.1.23)



Mi - Do, 02.12. - 03.12.2015
08:00 - 17:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten

TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: E 15.1.24)



Mo - Di, 14.12. - 15.12.2015
08:00 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl

TERMIN 3 (SEMINAR-NR.: E 16.1.6)



Mo - Di, 25.01. - 26.01.2016
09:00 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl

TERMIN 4 (SEMINAR-NR.: E 16.1.7)



Do - Fr, 28.01. - 29.01.2016
08:00 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl

TERMIN 5 (SEMINAR-NR.: E 16.1.8)



Do - Fr, 04.02. - 05.02.2016
08:00 - 17:00 Uhr



ABZ Mannheim
Waldforte 31-37, 68305 Mannheim

TERMIN 6 (SEMINAR-NR.: E 16.1.9)



Mo - Di, 29.02. - 01.03.2016
08:00 - 17:00 Uhr



ABZ Mannheim
Waldforte 31-37, 68305 Mannheim

TERMIN 7 (SEMINAR-NR.: E 16.1.10)



Mi - Do, 02.03. - 03.03.2016
08:00 - 17:00 Uhr



ABZ Mannheim
Waldforte 31-37, 68305 Mannheim

TERMIN 8 (SEMINAR-NR.: E 16.1.11)



Mo - Di, 21.03. - 22.03.2016
08:00 - 17:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten

TERMIN 9 (SEMINAR-NR.: E 16.1.12)



Mo - Di, 04.04. - 05.04.2016
08:00 - 17:40 Uhr



Mitglied: 490,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 343,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 50%: 245,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 490,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 343,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 245,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



VERANSTALTER:

Arbeitsgemeinschaft der Beton-Verbände Baden-Württemberg
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
Siehe Termin

Technik

**SI-LEHRGANG**

PRAXISLEHRGANG - INSTANDSETZEN VON STAHLBETONBAUTEILEN

TERMIN 1 ** (SEMINAR-NR.: B 16.1.38)Mo - Mi, 01.02. - 03.02.2016
07:30 - 17:00 UhrKomzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl**TERMIN 2 * (SEMINAR-NR.: A 16.1.11)**Mi - Fr, 06.04. - 08.04.2016
07:30 - 17:00 UhrABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten

Mitglied: 580,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 30%: 406,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 290,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 725,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 507,50 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 362,50 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen.



ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond**Zugelassene "SIVV-Referenten",
Aufsichtspersonen der BG Bau,
Ausbildungsmeister des Bildungszentrums****Anmeldeschluss jeweils 14 Tage
vor der Veranstaltung.**

Anmeldeformular Seite 202 und Seite 203

IHR NUTZEN

Vermittlung von Kenntnissen und insbesondere Fertigkeiten, die bei der Ausführung von Instandsetzungsarbeiten an Stahlbetonbauteilen erforderlich sind.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Grundlagen Beton, Stahl
- Schutzmaßnahmen bei Betoninstandsetzungsarbeiten, PSA
- Untergrundprüfungen/-vorbereitung
- Herstellen von Mischungen, Grundlagen Kunststoffe
- Grundlagen Instandsetzen, Beschichtungen, Fugen
- Praktische Übungen zur Untergrundprüfung, Instandsetzen Stahlbeton, mehreren OS-Systemen und Fugenausführung
- Arbeitsproben und schriftliche Abschlussprüfung

ZIELGRUPPE

gewerbliche Mitarbeiter

*** VERANSTALTER:**Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194**** VERANSTALTER:**Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

DÜSENFÜHRER

PRÜFUNGSLEHRGANG ZUM DÜSENFÜHRER GEMÄß ZTV-ING TEIL 3

IHR NUTZEN

Spritzbeton / -mörtel als Betonersatz darf nur von Düsenführern mit besonderem Qualifikationsnachweis verarbeitet werden. Dieser Nachweis ist gemäß ZTV-ING Teil 3 für Spritzbeton nach DIN 18551, für SPCC und für Spritzbeton nach ZTV-W LB 219 erforderlich.

Theoretische und praktische Prüfung nach den Vorgaben des Ausbildungsbeirats „Schutz und Instandsetzung im Betonbau“ beim Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein e. V.

Bei der Anmeldung bitte angeben, ob im Trocken- und / oder im Nassspritzverfahren die Prüfung abgelegt werden soll.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Grundlagen Beton, Stahl, Schadensursachen
- Schutzmaßnahmen bei Arbeiten mit SPCC, PSA
- Technologie der Spritzverfahren, trocken/nass
- Praktische Ausführung
- Theoretische Prüfung
- Praktische Prüfung im Trocken- und / oder Nassspritzverfahren

ZIELGRUPPE

gewerbliche Mitarbeiter



Mi - Do, 13.04. - 14.04.2016
07:30 - 18:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten



Mitglied: 600,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 420,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 300,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 750,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 525,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 375,00 € USt.-frei

Prüfungsgebühr: 395,00 € USt.-frei

Prüfungsgebühr: 395,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen.

Prüfungsgebühr Trockenspritzverf. 395 € USt.-frei

Prüfungsgebühr Nassspritzverf. 395 € USt.-frei

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Vom Ausbildungsbeirat "Schutz und Instandsetzen im Betonbau" zugelassene Referenten, Vertreter der Maschinen- und Mörtelindustrie



Anmeldung bis 23.03.2016

Anmeldeformular Seite 202



Teilnahmevoraussetzungen

Nachgewiesene einschlägige praktische Berufserfahrung im Verarbeiten von Spritzmörtel oder Spritzbeton zum Instandsetzen von Stahlbetonbauteilen.

VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.: Siehe Termin



Technik

BASISWISSEN BETON

GRUNDLAGEN DES BAUSTOFFES BETON

TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: E 15.1.25)

Mi - Do, 23.09. - 24.09.2015
09:00 - 17:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten



TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: E 15.1.28)

Mi - Do, 09.12. - 10.12.2015
08:00 - 17:00 Uhr



ABZ Mannheim
Waldforte 31-37, 68305 Mannheim



TERMIN 3 (SEMINAR-NR.: E 16.1.15)

Mi - Do, 06.04. - 07.04.2016
08:00 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



TERMIN 4 (SEMINAR-NR.: E 16.1.13)

Mi - Do, 01.06. - 02.06.2016
08:00 - 17:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten



Mitglied: 390,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 30%: 273,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 195,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 390,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 273,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 195,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.



ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Beton Marketing Süd GmbH, Ausbildungsmeister
des Bildungszentrums



Anmeldungen spätestens 2 Wochen vor
Lehrgangsbeginn



Anmeldeformular Seite 206

IHR NUTZEN

Sie erhalten in einfacher, interessanter und leicht verständlicher Art Einblicke in den komplexen Baustoff Beton, um betriebliche Abläufe und Zusammenhänge besser zu verstehen und dadurch effektiver und leistungsstärker die betrieblichen Aufgaben zu erledigen.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Aus was besteht Beton?
- Ausgangsstoffe, Begriffe
- Wie wird Beton hergestellt?
- Einteilung von Beton
- Stahlbeton, Betonstahl
- Beton bestellen
- Transportbeton
- Beton auf der Baustelle (Schalung, Einbringen, Verdichten, Nachbehandeln, Ausschalen)
- Betonfertigteile
- Qualitätssicherung, Festbetonprüfungen
- Vorführungen und praktische Übungen in der Werkstatt zum Baustoff Beton: Herstellen einer Schalung, Herstellen von Frischbeton, Einbringen und Verdichten des Beton, Nachbehandlung, Konsistenzprüfungen
- Schriftliche Lernzielkontrolle

ZIELGRUPPE

Facharbeiter, gewerbliche Mitarbeiter, kaufmännische Mitarbeiter, technische Mitarbeiter

VERANSTALTER:

Arbeitsgemeinschaft der Beton-Verbände Baden-Württemberg
Info Seite 194

BASISWISSEN BETON BAUSTELLENÜBERWACHUNG

ÜBERWACHUNGSPFLICHTEN BEI HERSTELLUNG, LIEFERUNG UND EINBAU

Seminar-Nr.:
E 16.1.16



Technik

IHR NUTZEN

Dieses Seminar bietet einen Überblick über die Überwachungspflichten des Bauunternehmers bei der Herstellung, der Lieferung und dem Einbau von Beton.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- DIN EN 1992 - EC2 vs. DIN 1045-1
- DIN EN 13670 - EC2 vs. DIN 1045-3
- Eigenüberwachung der Bauunternehmung -> Fertigteil - Baustelle
- Eigenüberwachung der Bauunternehmung -> Transportbeton - Baustelle
- Baustelleneinrichtung für die werkseigene Produktionskontrolle (WPK)
- Geräte zur Frischbetonprüfung, Probekörper, Betoniertagebuch
- Schnittstellen der am Betonbau Beteiligten

ZIELGRUPPE

Facharbeiter, gewerbliche Mitarbeiter, kaufmännische Mitarbeiter, technische Mitarbeiter

VERANSTALTER:

Arbeitsgemeinschaft der Beton-Verbände Baden-Württemberg
Info Seite 194



Di, 02.02.2016
09:00 - 17:00 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten



Mitglied: 190,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 133,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 95,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 190,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 133,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 95,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Referenten des DBV, FBF und BÜV-Zert



Anmeldung bis 26.01.2016

Anmeldeformular Seite 206

NEU

FACHGERECHTER BEWEHRUNGSEINBAU

GRUNDLAGEN BETONTECHNOLOGIE - LESEN VON SCHAL- UND BEWEHRUNGSPÄNEN

Seminar-Nr.:
B 15.1.48



Technik

IHR NUTZEN

Ihre Mitarbeiter sind geschult für den fachgerechten Bewehrungseinbau und dem Lesen von Schal- und Bewehrungsplänen

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

THEORIE

Grundlagen der Betontechnologie (Ausgangsstoffe des Betons, Zement, Zugabewasser, Zusatzmittel/-stoffe)

Expositionsklassen, Reglwerke, Gesteinskörnung, Herstellung von Beton, Schalung, Bewehrung (Rundstahl, Mattenbewehrung), Einbauteile, Bewehrungsregeln, Abstandhalter, Lesen von Schal- und Bewehrungsplänen

PRAXIS

Praktische Übungen und Vorführungen, Schalungsbau, Bewehrung schneiden und biegen, Einbau von Bewehrung

ZIELGRUPPE

Facharbeiter, gewerbliche Mitarbeiter



Di, 08.12.2015
08:40 - 16:30 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



Mitglied: 192,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 134,40 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 96,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 240,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 168,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 120,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Ausbildungsmeister Uwe Schneider



Anmeldung bis 24.11.2015

Anmeldeformular Seite 203

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
B 15.1.38

Technik

**SICHTBETON - GESTALTUNG UND QUALITATIVE
VERARBEITUNG**

NEU

Do, 12.11.2015
08:40 - 17:30 Uhr**Komzet Bau Bühl**
Siemensstr. 4, 77815 Bühl**Mitglied: 200,00 € USt.-frei****Mitglied - ESF 30%: 140,00 € USt.-frei****Mitglied - ESF 50%: 100,00 € USt.-frei****Nichtmitglied: 250,00 € USt.-frei****Nichtmitglied - ESF 30%: 175,00 € USt.-frei****Nichtmitglied - ESF 50%: 125,00 € USt.-frei**

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.



ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond**Dipl.-Ing. Alexander Grünewald**
Christian Egenter, Villa Rocca
Prof. Linsel, Hochschule Karlsruhe
weitere Referenten aus der Industrie**Anmeldung bis 02.11.2015**

Anmeldeformular Seite 203

**IHR NUTZEN**

Sichtbetonbauteile vereinen die konstruktive Wirkung im Tragwerk mit einem gestalterischen Ausdruck. Beschreibung, Planung und Realisierung der gewünschten Qualität stellt für alle Beteiligten stets eine besondere Herausforderung dar.

Die Teilnehmer erwerben in diesem Seminar tiefe Kenntnisse über die Wechselwirkung des Baustoffes Beton und der zugehörigen Bauhilfsstoffe. Er werden die aktuellen Vorschriften und Merkblätter vorgestellt, sowie Techniken und Methoden für die Praxis vermittelt. Erfahrene Fachleute stehen für Fragen rund um Sichtbeton zur Verfügung.

Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architekten- und Ingenieurkammer Baden-Württemberg beantragt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Merkblatt „Sichtbeton“
- Einbau des Betons
- Ausschalen, Nachbehandlung, Schutz der fertigen Flächen
- Sichtbetonmöbel: Beispiele für Gestaltung, Technik und Oberflächen
- Ausschreibungsempfehlungen zum Sichtbeton
- Qualitätsansprüche, Maßtoleranzen, Anordnung der Schalungsstöße, Porigkeit, hinnehmbare Unregelmäßigkeiten
- Sichtbetonschaltechnik, Schalung und Oberfläche
- Einfluss von Schalhaut und Trennmitteln
- nicht verdichtbarer, selbstverdichtbaren Beton, Technologie und Anwendung
- Verdichtung, Verdichtungsgeräte
- Betonkosmetik
- Praktische Vorführungen
- Strahlen von Betonflächen, Oberflächengestaltung
- Herstellen von leicht verdichtbarem Beton, was passiert bei Überverdichtung?
- Vorführung des Bluteimerverfahrens
- Vorführung der Porenzählung an einer Festbetonfläche
- Scharfe Kanten, Bewertung der Kanten

ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Betonprüfer, Fach- und Führungskräfte, Meister, Poliere, Sachverständige, Unternehmer, Vorarbeiter, Werkpoliere

VERANSTALTER:Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

NEU

WASSERUNDURCHLÄSSIGE BAUWERKE AUS BETON (WEIßE WANNEN)

IN ORTBETON ODER MIT ELEMENTWÄNDEN RICHTIG GEPLANT UND AUSGEFÜHRT

Seminar-Nr.:
B 16.1.41



Technik

IHR NUTZEN

Bei wasserundurchlässigen Bauteilen aus Beton, den sogenannten "weißen Wannen", übernimmt der Beton neben der tragenden auch die abdichtende Funktion. Das planerische Gesamtkonzept "Weiße Wannen" umfasst neben der Wahl des richtigen Betons, der Bauteilabmessungen, der Bewehrungsführung sowie der Festlegung des Risskonzeptes auch die planerische Ausbildung sämtlicher Fugen, Sollrissquerschnitte und Durchdringungen unter Berücksichtigung fehlerfreier Ausführbarkeit.

Das Bauen mit Elementwänden ist eine wirtschaftliche Bauweise, die auch wasserundurchlässig erstellt werden kann. Wichtige Arbeitsschritte werden oftmals nicht, falsch oder nicht sorgfältig genug ausgeführt. Deshalb ist gerade beim Bauen mit Elementwänden die besondere Aufmerksamkeit von Planern, Ausführenden und Bauüberwachern gefordert.

In dem Seminar werden grundlegende Kenntnisse für die Planung, Ausführung und Überwachung wasserundurchlässiger Bauwerke aus Beton vermittelt, Zusammenhänge aufgezeigt, typische Fehler erläutert und Hinweise zur Fehlervermeidung gegeben. Ausführlich wird auf die Besonderheiten bei der Planung und Ausführung von Bauwerken im drückenden Grundwasser mit Elementwänden eingegangen. Typische Fehler- und Gefahrenquellen werden aufgezeigt und Hinweise zur Fehlervermeidung gegeben.

Meisterhaft-Punkte für Sachverständige mit 5-Sterne-Qualifizierung: Erhalt des Qualifizierungsstandes 750.

Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architekten- und Ingenieurkammer Baden-Württemberg beantragt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

WU-BAUWERKE AUS BETON (WEIßE WANNE IN ORTBETON)

- Planung und Bauausführung WU-Beton, Beanspruchungs-, Nutzungsklassen, Entwurfsgrundsätze konstruktive, ausführungstechnische und betontechnologische Maßnahmen, Planungsverantwortung
- Planungsgrundsätze von Fugen und deren Abdichtung, Normen und Regelwerke, Überblick und Anforderungen an Fugenabdichtungssysteme
- Fugenabdichtungssysteme im Detail - Wirkungsweise, Einbau, Anschlüsse, Stärken und Schwächen
- Fugenabdichtungen und typische Fehler, Hinweise zur Schadensvermeidung und zur Qualitätssicherung, Anwendungsbeispiele
- Hinweise zur fachgerechten Ausbildung von Durchdringungen, wie z.B. Rohrdurchführungen, Abdichtungstechnische Sonderfälle

ELEMENTWÄNDE IM DRÜCKENDEN GRUNDWASSER

- Aktuellen Regelwerke, Anforderungen an Elementwände
- Besonderheiten bei der Planung, Elementwände in der WU-Richtlinie
- Hinweise zur Planung, Ausführung von Fugen und deren Abdichtung
- Mischbauweise WU-Beton und KMB / Reaktivabdichtung – Konzept, KMB und Reaktivabdichtung, Planung, Bauausführung, Bauablauf, Bauüberwachung, Qualitätssicherung
- Hinweise zur Planung, Ausführung von Durchdringungen bei Elementwänden
- Besonderheiten bei der Bauausführung von Elementwänden
- Typische Fehler beim Bauen mit Elementwänden und Hinweise zur Fehlervermeidung (an praktischen Beispielen)

INSTANDSETZUNG, NACHTRÄGLICHE ABDICHTUNG

- Instandsetzung von Undichtigkeiten in WU-Konstruktionen, nachträgliche Abdichtung von Rissen und undichter Fugen

ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Betonprüfer, Führungskräfte, Meister, Poliere, Sachverständige, Unternehmer, Vorarbeiter, Werkpoliere

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194



Di, 26.04.2016
08:30 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



Mitglied: 224,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 156,80 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 112,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 280,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 196,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 140,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond

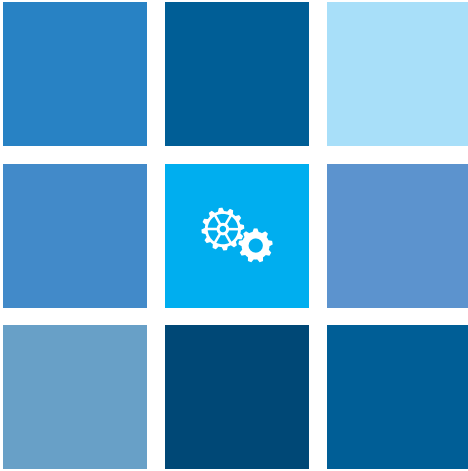


Rainer Hohmann Prof. Dr. Ing., FH Dortmund



Anmeldung bis 14.04.2016

Anmeldeformular Seite 203



BAUPHYSIK



NEU

ERSTELLUNG DER NEUEN SANIERUNGSFAHRPLÄNE FÜR WOHNGEBÄUDE - INTENSIVWORKSHOP

Seminar-Nr.:
B 15.1.47


Technik

IHR NUTZEN

Das Erneuerbare-Wärme-gesetz wird am 1.7.2015 in Kraft treten. Damit werden auch die neuen Sanierungsfahrpläne als Erfüllungsoption eingeführt (www.sanierungsfahrplan-bw.de). Wer als qualifizierter Energieberater zukünftig Sanierungsfahrpläne ausstellen will und in den letzten 2 Jahren keine den neuen Anforderungen entsprechende Beratung durchgeführt hat, muss sich mit mindestens 16 UE fortbilden. Im Workshop werden für konkrete Projekte Sanierungsfahrpläne nach dem neuen EWärmeG erstellt und zum Abschluss des Workshops präsentiert und besprochen. Die Teilnehmer können geeignete eigene Projekte in den Workshop einbringen, die dann jeweils in Gruppen mit 5 Teilnehmern bearbeitet werden. Die Teilnehmer werden von den Autoren des Sanierungsfahrplans BaWü im Workshop konkret und praxisnah betreut.

Diese Veranstaltung wird mit 16 Unterrichtseinheiten für die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes angerechnet.

Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architekten- und Ingenieurkammer Baden-Württemberg beantragt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

1. Tag

- Das novellierte EWärmeG
- Argumente für den Sanierungsfahrplan (SFP)
- Ausstellung von Sanierungsfahrplänen in der Beratungspraxis
- Integration in die BAFA Energieberatung

Gruppenarbeit

- Aufnahmen der Gebäude, Dateneingabe
- IST-Analyse und Aufspüren von Energieeinsparpotentials
- Systematisieren und Bewerten der Lösungsansätze

2. Tag

- Vorstellung Istzustand und -analyse
- Vortrag: Projektspezifische Entwicklung des SFP
- Variantenbildung
- energetische und wirtschaftliche Bewertung
- Mehrwert
- Ausstellung des SFP
- Präsentation der Ergebnisse aller Gruppen im Plenum
- Schlussrunde: Fragen, Anregungen

Workshop-Projekte

Teilnehmer können in den Workshop eigene Projekte einbringen.

GRUNDANFORDERUNG AN DAS GEBÄUDE:

- überwiegend als Wohngebäude genutzt
- Baujahr vor 2002
- weitgehend unsaniert
- alle notwendigen Daten und Dokumentationen (auch Bilder) müssen vorliegen.

ANFORDERUNG AN DIE TEILNEHMER:

- Energieberater, ausstellungsberechtigt nach EnEV § 21
- eigenes Notebook mit geeigneter Energieberatungssoftware ist mitzubringen
- sichere Bedienung der Energieberatungssoftware

ZIELGRUPPE

Sachverständige, Energieberater, Architekten, Bauingenieure



Mi - Do, 30.09. - 01.10.2015
09:00 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



Mitglied: 520,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 364,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 260,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 650,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 455,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 325,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Diplom-Physiker Klaus Lambrecht



Anmeldung bis 16.09.2015

Anmeldeformular Seite 203



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
 Info Seite 194

Seminar-Nr.:
B 15.1.36

Technik

BAUPHYSIK KOMPAKT

NEU

Do, 15.10.2015
08:40 - 17:00 Uhr**Komzet Bau Bühl**
Siemensstr. 4, 77815 Bühl**Mitglied: 240,00 € USt.-frei****Mitglied - ESF 30%: 168,00 € USt.-frei****Mitglied - ESF 50%: 120,00 € USt.-frei****Nichtmitglied: 300,00 € USt.-frei****Nichtmitglied - ESF 30%: 210,00 € USt.-frei****Nichtmitglied - ESF 50%: 150,00 € USt.-frei**

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.



ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond**Dipl.-Ing. Friedrich Fath****Anmeldung bis 06.10.2015**

Anmeldeformular Seite 203

**IHR NUTZEN**

Mit diesem Seminar erhöhen Sie Ihre Kompetenz und Sicherheit bei der Planung, Ausführung, Bauüberwachung und Begutachtung hinsichtlich der Bauphysik.

Diese Veranstaltung wird mit 8 Unterrichtseinheiten für die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes angerechnet.

Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- gesetzliche Grundlagen – DIN 4108, ENEC (Wärme- und Feuchteschutz, Luft- und Winddichtheit)
- Dämmstoffübersicht, Einsatzgebiete - Typische Einbaufehler
- Ursachen für Feuchteschäden und deren Vermeidung
- Wärmebrücken - Typische Wärmebrücken, Wärmebrücken erkennen und bewerten
- Materialien zur Luftdichtheit, Luftdichtheit Planung, neuralgische Punkte (Anschluss MVV, Kniestock, Boden, Stoß, Durchdringungen, Rohre, Dachfenster), Leistungsverzeichnis, richtige Ausführung
- Bauüberwachung – worauf ist zu achten, Abnahme (Blower Door Messung, Thermographie), Dokumentation
- Begutachtung, Aufnahme von bauphysikalischen Schäden
- Schimmelbefall - Einführung in die Problemstellung staatlicher Vorschriften, Gesundheitliche Bewertung von Schimmelpilzen in Innenräumen, Kriterien beurteilen, das Ausmaß eines Schimmelschadens einschätzen
- Sanierungsvorschläge

ZIELGRUPPE

Führungskräfte, Meister, Unternehmer, Sachverständige, Energieberater, Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker

VERANSTALTER:Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME

SCHNITTSTELLE FASSADE - FACHGERECHTE PLANUNG UND AUSFÜHRUNG IM DIALOG

Seminar-Nr.:
Siehe Termin



Technik

IHR NUTZEN

Welche Produkte setze ich wo ein, wie werden andere Bauteile schadensfrei an das WDVS angeschlossen. Das Seminar wird im direkten Dialog durchgeführt, anhand von Schadensbildern werden mögliche Lösungen zur Schadensvermeidung aufgezeigt.

Mit diesem Seminar erhöhen Sie Ihre Kompetenz und Sicherheit bei der Planung, Beratung und Ausführung von Wärmedämm-Verbundsystemen.

Diese Veranstaltung wird mit 8 Unterrichtseinheiten für die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes angerechnet.

Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Grundlagen: Schäden an WDVS
- Fachgerechte Anschlüsse an Türen und Fenster
- Fensterbänke fachgerecht eingebaut aus Metall und Stein
- Rollläden und Jalousienkästen
- RAL gerechte Montage von Fenstern
- Sockelanschlüsse an GALA Bau / Treppen
- Anschlüsse an Wärmedämmverbundsysteme an Balkon + Flachdach
- Befestigung von Bauteilen an WDVS
- WDVS auf Holzkonstruktionen
- Sanierung von WDVS und Zulassung

ZIELGRUPPE

Architekten, Bauleiter, Bautechniker, Energieberater, Führungskräfte, Meister, Sachverständige, Unternehmer

TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: B 15.2.40)

Fr, 20.11.2015
08:50 - 17:00 Uhr

Haus der Bauwirtschaft
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg

TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: B 16.3.29)

Mi, 27.04.2016
08:50 - 17:00 Uhr

ABZ Donaueschingen
Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen

Mitglied: 120,00 € USt.-frei
Mitglied - ESF 30%: 84,00 € USt.-frei
 Mitglied - ESF 50%: 60,00 € USt.-frei
Nichtmitglied: 150,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 30%: 105,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 50%: 75,00 € USt.-frei
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Michael Bleich, ö.b.u.v. Sachverständiger für
Ausbau und Fassade
Oliver Simon
erfahrene Referenten aus der Industrie

Anmeldeschluss jeweils 14 Tage vor der
Veranstaltung.
Anmeldeformular Seite 203

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
B 16.3.16

Technik

WÄRMEBRÜCKEN - NICHT IMMER EIN VERLUST
PROFESSIONELLE BEHANDLUNG DER WÄRMEBRÜCKEN IM KfW-
NACHWEIS**Di, 23.02.2016**
09:00 - 17:00 Uhr**ABZ Donaueschingen**
Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen**Mitglied: 172,00 € USt.-frei**
Mitglied - ESF 30%: 120,40 € USt.-frei
Mitglied - ESF 50%: 86,00 € USt.-frei
Nichtmitglied: 215,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 30%: 150,50 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 50%: 107,50 € USt.-frei
inkl. Seminarunterlagen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond**Dipl.-Bauing. (FH) Friedhelm Maßong**
Sachverständiger für EnEV**Anmeldung bis 15.02.2016**
Anmeldeformular Seite 203Dieses Seminar ist Voraussetzung
für die Teilnahme am Seminar
"Wärmebrücken berechnen am PC"
Termin: Mi, 02.03.2016**IHR NUTZEN**

Die EnEV verlangt die Berücksichtigung von Wärmebrücken bei der energetischen Bilanzierung von Wohngebäuden. Mit einer detaillierten Betrachtung der Wärmebrücken können die Kennwerte für den Primär-Energiebedarf eines Gebäudes verbessert werden – und das ohne zusätzliche Investitionskosten für die Eigentümer.

Insbesondere zur Erreichung der höheren KfW-Förderstufen (KfW 70, 55, 40) ist die detaillierte Betrachtung der Wärmebrücken unumgänglich – entweder im Gleichwertigkeitsnachweis oder im detaillierten Wärmebrückennachweis.

Das Seminar erläutert die Grundlagen zur Berechnung von Wärmebrücken und zeigt Wege, wie Gleichwertigkeitsnachweise und detaillierte Nachweise zu realisieren sind. An einem Beispielgebäude werden die drei Wärmebrücken-Strategien gemeinsam besprochen: Pauschalzuschlag, Gleichwertigkeitsnachweis, detaillierter Nachweis.

Der Einfluss der drei Strategien auf die energetische Bilanzierung wird abschließend bewertet.

Für Gebäudeenergieberater sowie Architekten und Bauingenieure, die ihre Beratungsprojekte technisch und wirtschaftlich optimieren möchten (Schwerpunkt Wohngebäude).

Ihr Vorteil: Mehr Beratungskompetenz bei der Energieberatung, Vorsprung bei der Beantragung von KfW-Fördermitteln.

Diese Veranstaltung wird mit 8 Unterrichtseinheiten für die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes angerechnet.

Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Aktueller Stand der Baupraxis - Erfahrungen aus Vor-Ort-Kontrollen
- Überblick über die möglichen Nachweisverfahren in der EnEV
- Vorstellung des Beispielgebäudes
- Erfassung und Bewertung der Wärmebrücken
- Energiebilanz der Wärmebrücken:
 - Pauschalzuschlag
 - Gleichwertigkeitsnachweis
 - Detaillierter Nachweis
- Einarbeitung in KfW-Förderung
- Soweit wetterbedingt möglich: Inspektion und Analyse von Wärmebrücken mittels Wärmebildkamera

ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Energieberater, Fach- und Führungskräfte, Meister, Sachverständige, Unternehmer

VERANSTALTER:Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

WÄRMEBRÜCKEN - BERECHNEN AM PC

PSI-WERT, F-WERT, WÄRMEBRÜCKENZUSCHLAG ALS DETAILLIERTER NACHWEIS

Seminar-Nr.:
B 16.3.18



Technik

IHR NUTZEN

Auf Grundlage des Seminars "Wärmebrücken - nicht immer ein Verlust" geht es in diesem Workshop um die konkrete Umsetzung am PC.

Gängige Wärmebrücken werden modelliert und berechnet: Wie hoch ist der zusätzlich längenbezogene Wärmeverlust (psi-Wert)? Ist die Wärmebrücke sicher vor Schimmelgefahr (fRsi-Wert)?

Für ein typisches Wohngebäude werden im Verlauf des Workshops die wesentlichen Wärmebrücken analysiert und im detaillierten Nachweis zu einem attraktiven reduzierten Wärmebrückenzuschlag zusammengetragen.

Auf dieser Basis lassen sich energieeffiziente Gebäude (insbesondere die höheren KfW-Förderstufen KfW 70, 55, 40) wesentlich wirtschaftlicher realisieren als mit Standard-Wärmebrückenzuschlägen.

Für das konkrete Bauobjekt bedeutet das: Echte Effizienz im Detail bei geringeren Baukosten, und zusätzlich Sicherheit vor dem Schreckgespenst jedes Bauherrn: Schimmel im neuen bzw. sanierten Gebäude.

Für die Arbeit am PC wird die Software „BKI-Wärmebrückenbrückenplaner 2“ (auch unter dem Namen „ThermCad“ oder „Argos“ u.a. vertrieben) eingesetzt und als 30-Tages-Version im Seminar verteilt. Daneben wird das kostenlose, englische Programm „Therm“ für besondere Aufgaben eingesetzt und vorgeführt - u.a. zur Berechnung der Verschlechterung des U-Wertes durch Dämmstoffugen.

Ein Notebook (ab Windows 7, MS Excel) ist erforderlich, kann jedoch auf Anfrage gestellt werden.

Wenn Sie den BKI-Wärmebrückenplaner vorab als Testversion installieren möchten, beachten Sie bitte die Laufzeitbeschränkung von 30 Tagen.

Diese Veranstaltung wird mit 8 Unterrichtseinheiten für die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes angerechnet.

Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Vorstellung des Beispielgebäudes
- Festlegung der zu betrachtenden Details
- Klärung der Randbedingungen mittels DIN 4108 Beiblatt 2
- Erfassung und Bewertung der Wärmebrücken
 - psi-Wert
 - fRsi-Wert
- Zusammenführung der Wärmebrücken in Excel zum detaillierten Nachweis
- Berechnung des resultierenden Wärmebrückenzuschlags
- Einarbeitung in KfW-Förderung

ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Energieberater, Fach- und Führungskräfte, Führungskräfte, Meister, Sachverständige, Unternehmer



Mi, 02.03.2016
09:00 - 17:00 Uhr



ABZ Donaueschingen
Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen



Mitglied: 172,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 120,40 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 86,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 215,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 150,50 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 107,50 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Dipl.-Bauing. (FH) Friedhelm Maßong
Sachverständiger für EnEV



Anmeldung bis 22.02.2016
Anmeldeformular Seite 203



Voraussetzung zu diesem Seminar sind Grundkenntnisse in der Berechnung von Wärmebrücken und den Nachweisverfahren nach der ENEC.

Diese Grundlagen werden im Seminar "Wärmebrücken - Nicht immer ein Verlust" am Di, 23.02.2016 vermittelt.

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
B 16.2.20



Technik

LÜFTUNGSKONZEPTE FÜR WOHNGEBÄUDE PRAXISWORKSHOP

NEU

Di, 08.03.2016
09:00 - 16:40 Uhr



Haus der Bauwirtschaft
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg



Mitglied: 192,00 € USt.-frei
Mitglied - ESF 30%: 134,40 € USt.-frei
Mitglied - ESF 50%: 96,00 € USt.-frei
Nichtmitglied: 240,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 30%: 168,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 50%: 120,00 € USt.-frei
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.



ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Energieberaterin Dipl.-Ing. (FH) Jutta Maria Betz



Anmeldung bis 26.02.2016
Anmeldeformular Seite 203



IHR NUTZEN

Bei den meisten Wohngebäuden muss bei der Modernisierung eines Hauses oder beim Neubau ein Lüftungskonzept erstellt werden.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die Grundlagen und Anforderungen der Wohnungslüftung.

Die Bestandteile von Wohnungslüftungsanlagen werden Ihnen erläutert und in Praxisbeispielen Ihr Wissen vertieft.

Sie erhöhen Ihr Planungs- und Beratungssicherheit und erweitern Ihre Kompetenz bei der Erstellung von Lüftungskonzepten.

Diese Veranstaltung wird mit 8 Unterrichtseinheiten für die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes angerechnet.

Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architekten- und Ingenieurkammer Baden-Württemberg beantragt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

GRUNDLAGEN DER WOHNUNGSLÜFTUNG

Anforderungen an die Raumluftqualität - Luftfeuchtigkeit und Schimmel - Fugenlüftung - Fensterlüftung - Anforderungen aus der DIN 1946-6 Lüftung von Wohnungen und sonstiger DIN-Normen

MECHANISCHE LÜFTUNG

dichte Gebäudehülle - Grundprinzip: Querlüftung - Arten der Lüftungsanlagen: Abluftanlagen, Abluftanlagen mit Wärmepumpe, Zentrale Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung, Zentrale Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung und Wärmepumpe, Dezentrale Zu- und Abluftanlagen, Einzelraumgeräte - Vorteile der kontrollierten Wohnungslüftung

BAUTEILE VON LÜFTUNGSANLAGEN

Zentrale Lüftungsgeräte mit ein oder zwei Ventilatoren - mit oder ohne Wärmerückgewinnung - Filter und Wärmetauscher im Lüftungsgerät - Steuerung / Regelung - Kanalsystem für Abluft - Kanalsystem für Zuluft bei Anlagen mit Wärmerückgewinnung - Schalldämpfer und andere Elemente im Kanalsystem - Luftein- und -auslässe in den Räumen und im Freien - Erdwärmetauscher - Dezentrale Zu- und Abluftanlagen im Neubau und bei der Sanierung.

ANLAGENPLANUNG

Qualitätskriterien von Lüftungsgeräten - Planungsablauf: Zonen festlegen, Luftmengen ermitteln, Bauteile dimensionieren und positionieren, Schallschutz, Wärmedämmung, Bedienung, Einregulierung, Inbetriebnahme - Dunstabzugshauben - offene Feuerstätten - Brandschutz - Wirtschaftlichkeit - Kostenplanung

ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Energieberater, Führungskräfte, Meister, Sachverständige, Unternehmer

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194



IHR NUTZEN

Mit diesem Seminar erweitern Sie Ihre Kompetenz und Sicherheit bei der Planung, Beratung und Ausführung hinsichtlich des Schall- und Brandschutzes im Trockenbau.

Diese Veranstaltung wird mit 8 Unterrichtseinheiten für die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes angerechnet.

Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

BRANDSCHUTZ IM TROCKENBAU

- Grundlagen
 - Anforderungen (Bauordnung, Normen, Richtlinien), Baustoffklasse/Brennbarkeit, Feuerwiderstand, geprüfte/genormte Systeme
- Konstruktionen und Details
 - Trockenbauwände, Schachtwände, Brandwände, Unterdecken, Anschlüsse und Einbauten

SCHALLSCHUTZ IM TROCKENBAU

- Grundlagen Bauakustik
 - Kennwerte, Anforderungen, Bauakustisches Verhalten von Leichtbauteilen, DIN 4109
- Grundlagen Raumakustik
 - Kennzahlen, Reflektion, Absorption, Nachhallzeiten
- Konstruktionen und Details
 - Wand- und Deckensysteme, Luftschalldämmung, Trittschalldämmung, Schalllängsleitung, Anschlussausbildung und Einbauten, Fehler bei Planung und Ausführung

ZIELGRUPPE

Führungskräfte, Meister, Unternehmer, Sachverständige, Energieberater, Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker



Di, 12.04.2016
08:30 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



Mitglied: 280,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 196,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 140,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 350,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 245,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 175,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Prof. Dr.-Ing. Jochen Pfau
Versuchsanstalt für Holz- und Trockenbau,
Darmstadt - Hochschule Rosenheim,
Studiengang Innenausbau



Anmeldung bis 29.03.2016
Anmeldeformular Seite 203

Seminar-Nr.:
B 16.1.27



Technik

LUFTDICHTHEIT - DETAILSICHERE PLANUNG, AUSSCHREIBUNG, UMSETZUNG

NEU

Mi, 20.04.2016
08:40 - 17:10 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



Mitglied: 200,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 30%: 140,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 100,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 250,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 175,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 125,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.



ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Michael Bleich ö.b.u.v. Sachverständiger
Stephan Hielscher, zertifizierter Prüfer der
Gebäude-Luftdichtheit



Anmeldung bis 11.04.2016

Anmeldeformular Seite 203



IHR NUTZEN

Das Herstellen einer luftdichten Gebäudehülle ist ein wichtiger Teilaspekt bei energetischen Sanierungen. Dabei stellt sie sowohl in der Planung als auch in der Ausführung eine anspruchsvolle Aufgabe dar. Wird die Luftdichtheit der Gebäudehülle nicht berücksichtigt, können erhoffte Einspareffekte durch eine nachträgliche Wärmedämmung nicht realisiert werden. Mängel in der Luftdichtheit können zudem zu Schimmelpilzschäden, vermindertem Schallschutz und störender Zugluft führen. Mit diesem Seminar erweitern Sie Ihre Kompetenz und Sicherheit bei der Planung, Ausschreibung und Ausführung von Gebäuden.

Diese Veranstaltung wird mit 8 Unterrichtseinheiten für die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes angerechnet.

Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

THEORIE

- Gesetzliche Grundlagen, Stand der Technik
- Grenzwerte der Luftdichtheit
- Hinweise zur Umsetzung einer luftdichten Ebene
- Erstellung eines Luftdichtheitskonzeptes, Planung der luftdichten Ebene vom Umriss bis ins Detail
- Berücksichtigung der Haustechnikkomponenten und Durchstoßpunkte
- Besonderheiten bei der Luftdichtheit am Dach, Lage der Luftdichtheitsebene und Ausführung der jeweiligen Anschlüsse: auf dem Sparren oder "Berg und Tal"-Verlegung
- Ausschreibung der luftdichten Gebäudehüllen - Tipps, Fallstricke, Gewerkekoordination
- Qualitätsüberwachung der luftdichten Ebene auf der Baustelle, Kritische Stellen erkennen
- Luftdichtheitsstest: Was muss vorbereitet sein? Wann wird gemessen? Luftdichtheitsmesswerte von großen Gebäuden, Thermographieeinsatz bei der Luftdichtheitsmessung
- Software Tools Luftdichtheitsmessung - Thermographie, Bauschäden durch mangelnde Luftdichtheit, Haftungsrisiken

PRAXIS

- Praktische Vorführung (richtige Ausführung der Verlegung der Luftdichtheitsfolie, Anschluss an Mauerwerk, Kniestock, Boden, Durchdringungen, Rohre, Dachfenster)
- Durchführung der Messung mit Hinweisen zu den Randbedingungen, Thermografieeinsatz bei der Luftdichtheitsmessung, Durchführung der verschiedenen Methoden der Leckageortung
- Besprechung der Ergebnisse vor Ort (Prüfbericht, Messtechnik – Kalibrierungsanforderungen), Eventuelle Leckagen werden nachgebessert und es erfolgt eine weitere Luftdichtheitsmessung, Hinweise zum Kleben und Dichten, Schnittstellen zwischen den Gewerke werden angesprochen

ZIELGRUPPE

Architekten, Bauleiter, Bautechniker, Energieberater, Führungskräfte, Meister, Poliere, Sachverständige, Unternehmer, Werkpoliere

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

NEU

ENERGIEEINSPARVERORDNUNG (ENEV) 2016 - KfW UND EWÄRMEG

Seminar-Nr.:
B 16.1.34



Technik

IHR NUTZEN

Die lange geplante EnEV-Novelle trat am 1. Mai 2014 in Kraft. Mit der Novelle wird das Anforderungsniveau für Neubauten ab 2016 weiter verschärft – dabei sind unterschiedliche Gebäude unterschiedlich stark betroffen. Mit diesem Seminar verschaffen Sie sich einen Überblick über die aktuellen und die zukünftigen Anforderungen (Schwerpunkt Wohngebäude). Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit, sich über die Neuerungen zu informieren. Eine Weiterbildung, die Sie brauchen, um angesichts der gesetzlichen Änderungen auf dem aktuellen Stand zu sein.

Bei der Beantragung von KfW- und L-Bank-Fördermitteln gelten besondere Regeln, die der Energieberater kennen sollte. Sie erhalten Sicherheit im Umgang mit den teils komplexen Regeln und vermeiden Unsicherheiten bei der Beantragung von Fördermitteln.

Diese Veranstaltung wird mit 8 Unterrichtseinheiten für die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes angerechnet.

Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architekten- und Ingenieurkammer Baden-Württemberg beantragt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- ENEV 2016, EWärmeG 2015, Sanierungsfahrplan
- Auslegungsfragen, Erfahrungen aus Vor-Ort-Kontrollen
- Lüftungskonzept nach DIN 1946-6
- Sommerlicher Wärmeschutz nach DIN 4108-2
- Referenzgebäudeverfahren, Stellschrauben
- Wärmebrücken
- Schnelle Ermittlungen von Einsparungen und Kundenvorteilen, Aufwand und Nutzen
- Beispiele energieeffiziente Gebäude und Förderung
- Energieeffiziente Wohngebäude, Energieeffiziente Nichtwohngebäude
- KfW-Förderprogramme, Besonderheiten im Rechenverfahren, Einschränkung bei Vereinfachungen
- Baubegleitung und Dokumentation
- ENEV-Nachweise in der KfW-Förderung

ZIELGRUPPE

Energieberater, Sachverständige, Architekten, Bauingenieure, Unternehmer, Meister



Do, 28.04.2016
09:00 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



Mitglied: 172,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 120,40 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 86,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 215,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 150,50 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 107,50 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Dipl.-Bauing. (FH) Friedhelm Maßong
Sachverständiger für EnEV



Anmeldung bis 18.04.2016
Anmeldeformular Seite 203

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
B 16.2.42

Technik

**INNENDÄMMUNG IM BESTAND**BEMESSUNG, MATERIALIEN, AUSFÜHRUNG, FLANKIERENDE
MAßNAHMEN**Mi, 08.06.2016**
09:00 - 17:00 Uhr**Haus der Bauwirtschaft**
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**Mitglied: 200,00 € USt.-frei**
Mitglied - ESF 30%: 140,00 € USt.-frei
Mitglied - ESF 50%: 100,00 € USt.-frei
Nichtmitglied: 250,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 30%: 175,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 50%: 125,00 € USt.-frei
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond**Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Gänßmantel**
ö.b.u.v. Sachverständiger**Anmeldung bis 25.05.2016**
Anmeldeformular Seite 203**IHR NUTZEN**

Der Einbau von Innendämmungen wird zur Verbesserung des Wärmeschutzes in der Regel dann angewendet, wenn andere Möglichkeiten der Anordnung von Wärmedämmschichten ausscheiden (Sichtfachwerk, Sichtmauerwerk, Stuckfassaden, usw.). Die EnEV enthält keinen Grenzwert mehr für den U-Wert beim Einbau von Innendämmungen. Die Innendämmung kann eine attraktive Maßnahme bei der Sanierung von Gebäuden sein, wenn die erforderlichen Randbedingungen eingehalten werden. Mit diesem Seminar erhöhen Sie Ihre Kompetenz und Sicherheit bei der Planung, Beratung und Ausführung bei der Bestandssanierung mit Innendämmung.

Diese Veranstaltung wird mit 8 Unterrichtseinheiten für die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes angerechnet.

Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Zielsetzungen von Innendämmmaßnahmen
- Allgemeine und besondere Anforderungen zur energetischen Sanierung
- Vor- und Nachteile von Innendämmungen
- Einflussgrößen der Bemessung und Dimensionierung
- Vorgehen bei der Materialauswahl
- Entscheidungsfindung für geeignete Innendämmmaterialien
- Praktische Anforderungen und Ausführungsdetails
- Situationen ohne bzw. mit besonderem feuchtetechnischem Nachweis von Innendämmsystemen
- Besondere Anschlusspunkte wie Wärmebrücken, usw.
- Fehlerrisiken und Schadenspotentiale
- Ausgewählte Praxisbeispiele und Fallstudien
- VTA Merkblatt und weitere Regelwerke, Fachliteratur
- Baubegleitende Qualitätskontrolle
- Möglichkeiten der Kombination von Innendämmungen mit anlagentechnischen Komponenten

ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Energieberater, Fach- und Führungskräfte, Führungskräfte, Meister, Sachverständige, Unternehmer

VERANSTALTER:Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

NEU

FASSADENSANIERUNG / SANIERUNG VON WÄRMEVERBUNDSYSTEMEN

Seminar-Nr.:
B 16.1.43


Technik

IHR NUTZEN

Fassaden (die Außenansichten von Gebäuden, von lat. facies = Gesicht) sind der Witterung und damit wechselnden Beanspruchungen aus Temperatur, Feuchtigkeit, Frost, Salzen, Mikroorganismen usw. ausgesetzt. An vielen Gebäuden sind die Fassaden durch Putze und Anstriche gegen diese Einflussfaktoren geschützt, die auch gestalterische Funktionen übernehmen. Aus energetischen Gründen erfolgte oft die Kombination mit sog. Wärmedämm-Verbundsystemen. Witterungsbedingte Abnutzungen führen zu Putz- und Fasadenschäden, die durch Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen behoben werden können.

Nachhaltige Schadensbeseitigung – ob von Altersspuren oder vermeidbarer Bauschäden – und damit nachhaltige „Sanierung“ setzt die Kenntnis der Ursachen der Schadensmechanismen sowie deren Beurteilung und die Möglichkeiten der Beseitigung von technischen und optischen Mängeln sowie Schäden an (gedämmten und) verputzten Fassadenflächen voraus.

Diese werden im Seminar anhand zahlreicher Praxisbeispiele vermittelt. Ebenso werden die jeweiligen Instandsetzungsgrenzen aufgezeigt.

Diese Veranstaltung wird mit 16 Unterrichtseinheiten für die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes angerechnet.

Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Grundlagen zur Funktion von Fassadenbeschichtungen
- Anforderungsprofil / Eigenschaften / Kennwerte
- Aktuelle normative Regelungen
- Typische Schadensbilder und deren Bewertung
- Praxisübliche Fehler und deren Vermeidung:
- Vermeidung/Sanierung von Schäden im Sockelbereich, auf Beton, auf Mauerwerk
- Fassaden mit feuchtem/versalztem Mauerwerk, Spezialfassadenputze
- Besonderheiten bei Schäden bei WDVS-Oberflächen
- Bedeutung und Anwendung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ)
- Betrachtung der einzelnen WDVS-Prozessschritte, vom Untergrund bis zum Anstrich
- Lebensdauer von WDVS und Einflussgrößen
- Instandhaltungs-Konzepte
- Ursachen für mikrobiologischen Befall und Möglichkeiten zur Risikominimierung
- Behandlung von Bauteilanschlüssen
- Auswahl von Beschichtungen
- Diverse Fallstudien aus der Praxis
- Aufdoppelung von WDVS

ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Energieberater, Führungskräfte, Meister, Poliere, Sachverständige, Unternehmer, Werkpoliere

Do - Fr, 09.06. - 10.06.2016
 09:00 - 17:00 Uhr

Komzet Bau Bühl
 Siemensstr. 4, 77815 Bühl

Mitglied: 344,00 € USt.-frei
Mitglied - ESF 30%: 240,80 € USt.-frei
Mitglied - ESF 50%: 172,00 € USt.-frei
Nichtmitglied: 430,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 30%: 301,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 50%: 215,00 € USt.-frei
 inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

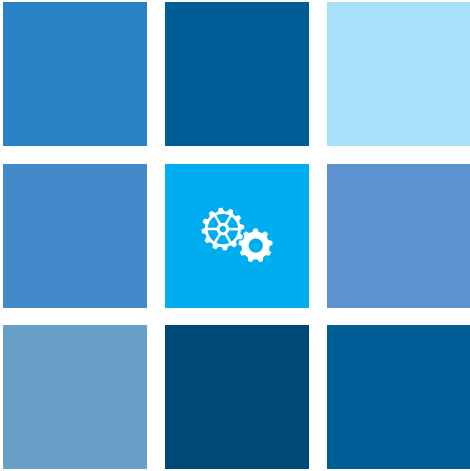
Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond


Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Gänßmantel
 ö.b.u.v. Sachverständiger

Anmeldung bis 26.05.2016
 Anmeldeformular Seite 203

VERANSTALTER:

 Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
 Info Seite 194



WEITERE TECHNISCHE THEMEN



BAUTECHNIK FÜR KAUFMÄNNISCHE AUSZUBILDENDE

ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNG FÜR KAUFMÄNNISCHE AUSZUBILDENDE

Seminar-Nr.:
A 15.1.51

IHR NUTZEN


Einweisung in Baustoffe und Bauverfahren.
Unter Anleitung erfahrener Ausbildungsmeister werden in der Werkstatt praktische Übungsaufgaben aus dem Hoch-, Tief- und Ausbau durchgeführt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Mauerwerksbau, Gerüstbau
- Putz, Fliesen, Estrich
- Schalen, Bewehren, Betonbau, Holzbau
- Vermessungskunde/Übungen
- Straßenbau, Kanalbau, Grabenverbau
- Handhabung gängiger Werkzeuge und Kleinmaschinen

ZIELGRUPPE

kaufmännische Auszubildende

 **Mo - Fr, 02.11. - 06.11.2015**
07:30 - 17:00 Uhr

 **ABZ Geradstetten**
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten

 **Mitglied: 275,00 € USt.-frei**
Nichtmitglied: 340,00 € USt.-frei
inkl. Seminarunterlagen.
Bei Vorlage der Ausbildungsnachweiskarte der SOKA Bau ist der Lehrgang kostenfrei; in diesem Fall werden auch die Fahrtkosten und ggf. die Internatsunterbringung übernommen

 **Ausbildungsmeister des Bildungszentrums**

 **Anmeldung bis 19.10.2015**
Anmeldeformular Seite 202

VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

DIE ARGE IM PLANSPIEL

ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNG FÜR KAUFM. AUSZUBILDENDE

Seminar-Nr.:
A 16.1.9

IHR NUTZEN

Im Rahmen eines Planspieles wird den Auszubildenden die Wirkungsweise einer ARGE in der Bauwirtschaft vorgestellt. Dabei werden ausgewählte Bereiche innerhalb einer Bauunternehmung transparent dargestellt.
Der Lehrgang ist konzipiert als Vorbereitung auf den mündlichen Teil der Abschlussprüfung zum Industrie- oder Bürokaufmann Bau.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) in der Bauwirtschaft, BGB-Gesellschaft
- Baubetrieb, Kostenrechnung, Kalkulation
- Personalwesen, Lohnabrechnung
- Praktische Projektaufgabe in der Werkstatt, Betontechnologie


ZIELGRUPPE

kaufmännische Auszubildende

 **Mo - Fr, 21.03. - 01.04.2016**
07:30 - 17:00 Uhr

 **ABZ Geradstetten**
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten

 **Mitglied: 440,00 € USt.-frei**
Nichtmitglied: 550,00 € USt.-frei
inkl. Seminarunterlagen.
Bei Vorlage der Ausbildungsnachweiskarte der SOKA Bau ist der Lehrgang kostenfrei; in diesem Fall werden auch die Fahrtkosten und ggf. die Internatsunterbringung übernommen.

 **Vertreter aus Bauunternehmungen, Verband der Bauwirtschaft und Ausbildungsmeister des Bildungszentrums**

 **Anmeldung bis 14.03.2016**
Anmeldeformular Seite 202

VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
A 16.4.1



VERMESSEN AUF DER BAUSTELLE GRUNDLAGEN

Mi - Fr, 10.02. - 12.02.2016
07:30 - 17:00 Uhr



ABZ Aalen
Heinrich-Rieger-Str.3, 73430 Aalen



Mitglied: 250,00 € USt.-frei
Mitglied - ESF 30%: 175,00 € USt.-frei
Mitglied - ESF 50%: 125,00 € USt.-frei
Nichtmitglied: 320,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 30%: 224,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 50%: 160,00 € USt.-frei
inkl. Seminarunterlagen.



ESF-Förderbedingungen Seite 195
Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Ausbildungsmeister der Bildungszentren



Anmeldung bis 27.01.2016
Anmeldeformular Seite 202



IHR NUTZEN

Der Teilnehmer bekommt einen Überblick über gängige Methoden der Bauvermessung und kann einfach Vermessungsaufgaben aus dem Hoch- und Tiefbau selbständig durchführen.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Lagemessung, Abstecken von Geraden, Herstellen rechter Winkel, einfache Längenmessungen, Abstecken von Bögen, Umgang mit Kreuzscheibe, Doppelpentagonprisma, Theodolit
- Höhemesung, Setzlatte und Wasserwaage, Umgang mit dem Nivellierinstrument, Anfertigen eines Nivellements, Höhenübertragung und Höhenkontrolle
- Handhaben von Laservermessungsgeräten

ZIELGRUPPE

Facharbeiter

VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194



www.nedo.com



Der Maßstab für präzises Messen

**Laser made in
Dornstetten**

HOHE PRODUKTIVITÄT AUF DER BAUSTELLE

ZIEL DER MODERNEN ARBEITSVORBEREITUNG

Seminar-Nr.:
A 16.1.21



Technik

IHR NUTZEN

Fragen der Produktivitätsentwicklung beschäftigen viele Bauunternehmen. Es geht darum für eine kontinuierlich verbesserte Produktivität sowohl bei der persönlichen Kompetenz als auch in den Prozessen und Abläufen zu sorgen.

Diese Entwicklung anzustoßen und einige geeignete Methoden und Arbeitsmittel zur Verfügung zu stellen ist Ziel der Veranstaltung.

Was steigert die Produktivität? Es fängt damit an, dass nur das Notwendige auf der Baustelle ist und keine Arbeits- und Maschinenzeiten verschwendet werden. Dazu braucht es eine qualifizierte Planung und Steuerung vor Ort auf der Baustelle. Die Umsetzung geplanter Abläufe ist immer kostengünstiger als zu improvisieren. Ihren Anteil gilt es zu erhöhen. Die Verantwortlichen vor Ort auf der Baustelle werden durch eine auf Produktivität ausgerichtete Arbeitsvorbereitung optimal in ihrer Zielerreichung unterstützt. Laufende Veränderungen innerhalb und außerhalb des Betriebes machen zusätzlich immer wieder Anpassungen der baubetrieblichen Prozesse erforderlich. Dabei geht es dann um Transparenz und Sicherheit der Prozesse, den optimalen Ressourceneinsatz, eine qualifizierte Anlaufunterstützung zu Baustellenbeginn und ein kompetentes Baustellen-Coaching im Sinne einer internen baubetrieblichen Unterstützung.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- ARBEITSVORBEREITUNG ALS BASIS UND PRODUKTIVITÄT ALS ZIEL
 - Terminpläne, Ablaufpläne, Ressourcenpläne, Baustelleneinrichtungspläne, Verfahren
 - baubetriebliche Gestaltungsspielräume schaffen
 - Prozessqualität sichern
 - Prozessentwicklung vorantreiben
 - Verschwendung vermeiden (Ressourcen, Zeiten, Kosten)
 - Planen und steuern mit kurzen Zeithorizonten auf der Baustelle ermöglichen
 - Schwachstellenanalysen durchführen und auswerten
 - Kennzahlen und Kosten ermitteln
 - Projekt-Coaching mit Anlaufunterstützung durchführen
- DIE VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN AUSBAU DER ARBEITSVORBEREITUNG IN RICHTUNG PRODUKTIVITÄT
 - die Ziele werden gemeinsam getragen
 - die Vorgehensweisen sind angepasst
 - die Maßnahmen sind wirkungsvoll und von den Beteiligten akzeptiert
- METHODEN, BEISPIELE, ÜBUNGEN

ZIELGRUPPE

Poliere, Vorarbeiter



Di, 16.02.2016
08:30 - 16:30 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten



Mitglied: 350,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 245,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 175,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 437,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 305,90 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 218,50 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Dipl.-Ing. Peter Schmidt



Anmeldung bis 09.02.2016

Anmeldeformular Seite 202

VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
A 16.1.23

Technik

BAUSTELLENKALKULATION POLIERE
VON DER KALKULATION ÜBER DIE ARBEITSKALKULATION ZUR
NACHKALKULATION**Mi, 17.02.2016**
08:30 - 16:30 Uhr**ABZ Geradstetten**
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**Mitglied: 350,00 € USt.-frei**
Mitglied - ESF 30%: 245,00 € USt.-frei
Mitglied - ESF 50%: 175,00 € USt.-frei
Nichtmitglied: 437,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 30%: 305,90 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 50%: 218,50 € USt.-frei
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond**Dipl.-Ing. Peter Schmidt****Anmeldung bis 10.02.2016**
Anmeldeformular Seite 202**IHR NUTZEN**

Die unternehmerische Mitverantwortung der Baustellenführungskräfte erfordert auch Kenntnisse der Kosten und deren Transparenz für das wirtschaftliche Baustellengeschehen.

Bei der Kalkulation kommt es zuerst einmal darauf an, diese lesen zu können. Was ist wo und wie aus der Kalkulation herauszulesen. Die Diskussion, ob die Baustellenführungskräfte überhaupt eine Kalkulation brauchen ist schnell dadurch zu beantworten, dass für eine wirtschaftliche Mitverantwortung die Kosten bekannt sein müssen. Eventuell kann durch entsprechend aufbereitete Zahlen aus dem technischen Mengengerüst Ähnliches im Sinne einer unternehmerisch geführten Baustelle erreicht werden. Die verschiedenen Möglichkeiten werden im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt.

Die Arbeitskalkulation ist immer das aktuelle Abbild des Kostengeschehens auf der Baustelle. Dafür ist erforderlich, dass diese laufend gepflegt wird. Pflegen heißt in diesem Zusammenhang, dass alle kostenwirksamen Änderungen berücksichtigt werden. Das können sein Verfahrensänderungen, Änderungen Teilleistungen, Verschiebungen von Eigen- in Fremdleistungen, Nachträge, geänderte Lieferantenpreise, usw. Nur wenn dies aktuell gemacht wird, kann die Baustelle mit entsprechenden Soll-Ist-Vergleichen erfolgswirksam gesteuert werden.

Beispiele mit unterschiedlichen Differenzierungsgraden werden gezeigt und in ihren Vor- und Nachteilen diskutiert.

Die Erfahrungen aus abgewickelten Baustellen sind im Sinne eines „Lernenden Bauunternehmens“ entsprechend über Nachkalkulationen in ihrer Wertigkeit sichtbar zu machen. Hier schließt sich dann der Kreis, wenn die gemachten Erkenntnisgewinne bei der Nachkalkulation in die neuen Kalkulationen einfließen. Dieser wichtige Kreislauf im unternehmerischen Geschehen wird deutlich gemacht und mit Beispielen illustriert.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- KALKULATION
 - Einzelkosten der Teilleistungen
 - Baustellengemeinkosten
 - Allgemeine Geschäftskosten
 - Kalkulationsverfahren und ihre Grundlagen
 - von der Angebotskalkulation zur Arbeitskalkulation
 - Aufwands- und Leistungswerte
- DIE ARBEIT MIT EINER ARBEITSKALKULATION
 - Planung
 - Soll-Ist-Vergleiche
 - Abweichungen und Maßnahmen
- NACHKALKULATION ALS BAUBETRIEBLICHER LERNPROZESS

ZIELGRUPPE

Poliere, Meister

VERANSTALTER:Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

SOLL-IST-VERGLEICH AUF DER BAUSTELLE POLIERE

GARANT DER ERFOLGREICHEN BAUSTELLENFÜHRUNG

Seminar-Nr.:
A 16.1.22



Technik

IHR NUTZEN

Die Arbeit mit laufenden Soll-Ist-Vergleichen ist Garant für eine wirtschaftliche und erfolgsorientierte Baustellenführung. Leicht handhabbare, aussagekräftige und anpassungsfähige Instrumente bilden das geplante Baustellengeschehen für die örtliche Bauleitung zeitnah ab. Laufende Soll-Ist-Vergleiche ermöglichen so das sichere Erreichen der kalkulatorischen und vertraglichen Ziele. Dabei geht es um die systematische und baubetrieblich praktische Arbeitsweise und nicht um einzelne Softwareprodukte oder theoretische Ansätze. Die Verantwortlichen auf der Baustelle brauchen eine aussagekräftige Informationsquelle, die ihre Sprache spricht, um schnell die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten. Die vorhandenen konkreten Zahlen ermöglichen die optimale Planung aller steuernden Eingriffe in das Baustellengeschehen. Beispiele und Szenarien verdeutlichen die Möglichkeiten für die praktische Arbeit vor Ort.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

DIE ARBEIT MIT SOLL-IST-VERGLEICHEN ALS BAUBETRIEBLICH AUSGELEGTES CONTROLLING

DAS BAUBETRIEBLICHE BAUSTELLEN-SOLL

- Vertrag
- Kalkulation
- Aufbereitung des projektspezifischen Baustellen-Solls

DAS BAUBETRIEBLICHE BAUSTELLEN-IST

- Erfassung von Ist-Daten
- Berichtswesen / Dokumentation als Informationsquelle
- Aufbereitung der Ist-Daten

DIE SOLL-IST-VERGLEICHE

- wirtschaftlich
- aussagekräftig
- zeitnah
- einfach in der Handhabung

DIE KONSEQUENZEN AUS DEN BAUBETRIEBLICHEN SOLL-IST-VERGLEICHEN

- Abweichungen erkennen und bewerten
- Maßnahmen finden und konzipieren
- Maßnahmen durchführen
- Erfolg der Maßnahmen kontrollieren

ZIELGRUPPE

Polier, Meister



Fr, 18.03.2016
08:30 - 16:30 Uhr



ABZ Geradstetten
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten



Mitglied: 350,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 245,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 175,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 437,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 305,90 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 218,50 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Dipl.-Ing. Peter Schmidt

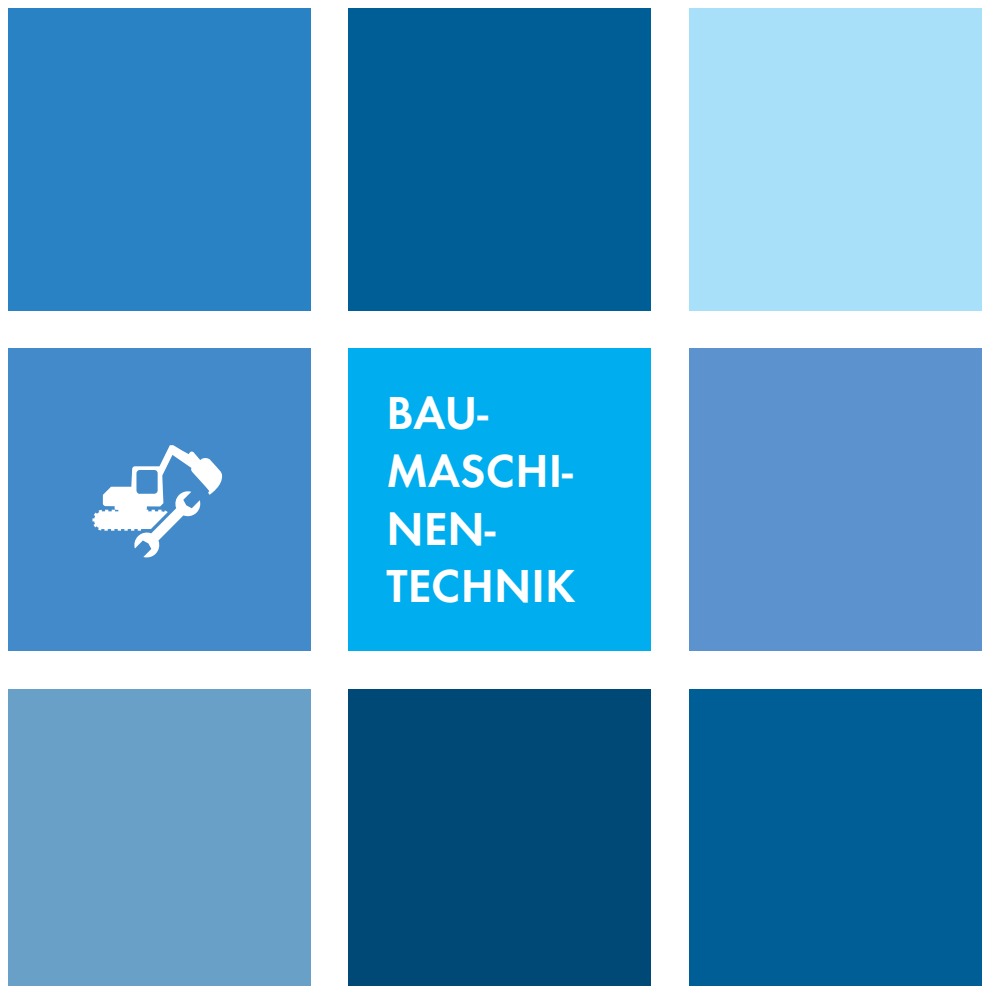


Anmeldung bis 11.03.2016

Anmeldeformular Seite 202

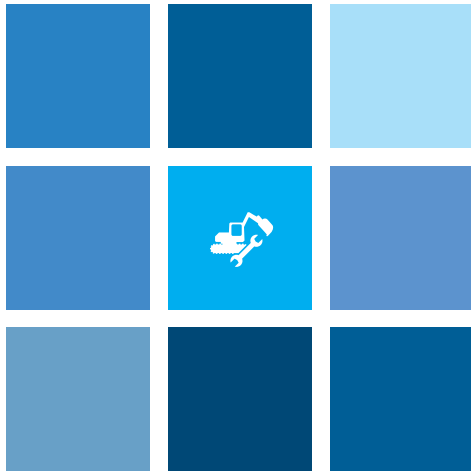
VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194



Befähigungsnachweise und Unterweisung

Seite 182



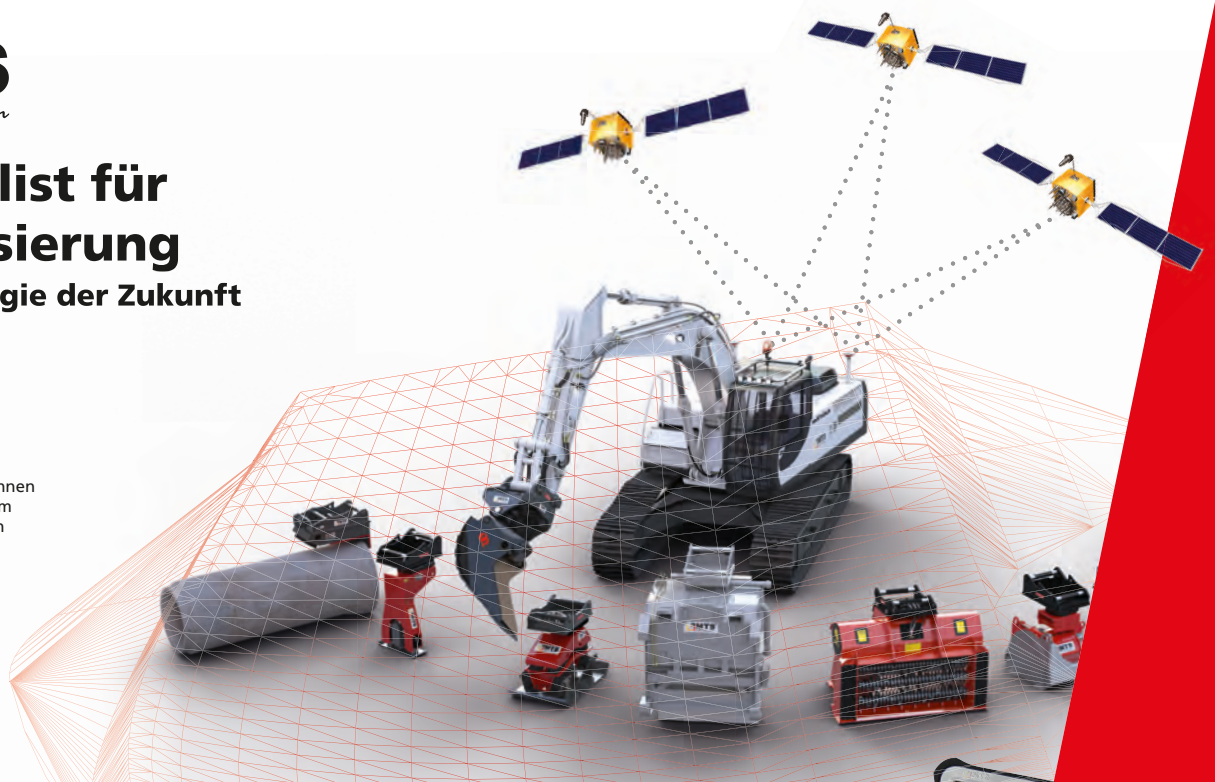
BEFÄHIGUNGS- NACHWEISE & UNTERWEISUNG



**Ihr Spezialist für
Automatisierung
Tiefbautechnologie der Zukunft**



QR Code scannen
und Geräte im
Einsatz sehen



www.MTS-online.de



MTS Maschinentechnik Schrode AG
Ehrenfelder Weg 13
72534 Hayingen
Tel.: +49 7386 9792-0
info@MTS-online.de

UNTERWEISUNGSLEHRGANG FÜR ERFAHRENE KRANFÜHRER

IHR NUTZEN

Mitarbeiter, die bereits praktische Erfahrungen im Umgang mit Kranen gesammelt haben, werden im Umgang mit untendrehenden Kranen geschult. Verantwortlich für Auswahl und Unterweisung der Kranführer ist der Unternehmer, der den Kranführer mit dem Führen des Kranes beauftragt. In diesem Unterweisungslehrgang werden Ihren Kranführern die Grundlagen vermittelt, die dem Unternehmen die schriftliche Beauftragung für Kranführer in Deutschland für untendrehende Krane ermöglicht.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- rechtliche Grundlagen, Vorschriften, Betriebsanleitungen, Betriebsanweisungen
- Krantechnik, Kranbetrieb
- Verantwortung und Haftung
- Sicherheitseinrichtungen, Anschlag von Lasten, Anschlagmittel, Einweiser und Handzeichen
- Sondereinsatz (Personentransport)
- Bau- und Ausrüstung
- Prüfung von Lastaufnahmeeinrichtungen
- Abschlusstest
- Praxis: alle sicherheits- und krantechnischen Anforderungen, tägliche Einsatzprüfung, Verhalten in Gefahrensituationen, Verständigungszeichen

ZIELGRUPPE

Facharbeiter, gewerbliche Mitarbeiter

TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: B 15.1.49)

Do - Fr, 01.10. - 02.10.2015
08:30 - 16:30 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl

TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: B 16.3.10)

Mi - Do, 24.02. - 25.02.2016
08:30 - 16:30 Uhr



ABZ Donaueschingen
Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen

TERMIN 3 (SEMINAR-NR.: B 16.1.33)

Do - Fr, 21.04. - 22.04.2016
08:30 - 16:30 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



Mitglied: 340,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 238,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 170,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 425,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 297,50 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 212,50 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Fahr- und Servicetrainer Michael Köberle



Anmeldeschluss jeweils 10 Tage
vor der Veranstaltung.

Anmeldeformular Seite 203



weitere Termine auf Anfrage
im KOMZET BAU BÜHL

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
Siehe Termin



GEPRÜFTER TURMDREHKRANFÜHRER

ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNG FÜR GEWERBLICHE AZUBIS

NEU

TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: A 16.1.33)

Mo - Fr, 19.10. - 06.11.2015
07:30 - 17:00 Uhr



Bayerische Bauakademie
Ansbacher Straße 20, 91555 Feuchtwangen



TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: A 16.1.35)

Mo - Fr, 30.11. - 18.12.2015
07:30 - 17:00 Uhr



Bayerische Bauakademie
Ansbacher Straße 20, 91555 Feuchtwangen



Mitglied: 290,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 30%: 203,00 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 145,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 365,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 255,50 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 182,50 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen.

Die Kursgebühr gilt nur bei Vorlage einer
Ausbildungsnachweis-karte der SOKA Bau!

Darin beinhaltet sind die anteilige
Lehrgangsgebühr, die Unterbringung im Gästehaus
und die Vollverpflegung; entstandene Fahrtkosten
werden ebenfalls über Soka Bau abgerechnet.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Ausbildungsmeister des Bildungszentrums



**Anmeldung spätestens 2 Wo vor dem jeweiligen
Lehrgangsbeginn**



Anmeldeformular Seite 202

Teilnahmevoraussetzungen



Mindestalter 18 Jahre. Deutschen Sprache in Wort
und Schrift. Arbeitsmedizinische
Vorsorgeuntersuchung G 25.

IHR NUTZEN

3-wöchiger Lehrgang für gewerbliche Auszubildende der Bauwirtschaft mit abschließender theoretischer und praktischer Prüfung entsprechend dem Anforderungsprofil der Spitzenverbände der Deutschen Bauwirtschaft und der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (ZUMBau).

Grundsätzlicher Nachweis und Dokumentation einer ausreichenden Unterweisung im Führen von Turmdrehkranführern.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- ANTRIEBE
- HYDRAULIK
- ELEKTRISCHE SYSTEME
- TRAGMITTEL
- SICHERHEITSTECHNIK UND UNFALLVERHÜTUNG
- STANDSICHERHEIT
- AUSWAHL UND EINSATZ GEEIGNETER LASTAUFNAHME- UND ANSCHLAGMITTEL
- PRAKTISCHE ÜBUNGEN AN VERSCHIEDENEN TURMDREHKRANEN
- SCHRIFTLICHER PRÜFUNGSTEIL
- PRAKTISCHER PRÜFUNGSTEIL

ZIELGRUPPE

gewerbliche Auszubildende

Anerkannte Prüfungsstätte:



VERANSTALTER:

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194

NEU

JÄHRLICHE UNTERWEISUNG FÜR KRANFÜHRER UND PRÜFUNG VON ANSCHLAGMITTELN

UNTERWEISUNG NACH DGUV VORSCHRIFT 1 §4

Seminar-Nr.:
Siehe Termin

IHR NUTZEN

Wie in der DGUV Vorschrift A1 §4 (Unterweisung der Versicherten) gefordert, müssen die Führer und Bediener von Kranen einmal jährlich ihr Wissen auffrischen und auf den aktuellen Stand bringen. Mit diesem Kurs kommen Sie ihrer Weiterbildungspflicht nach.

Zusätzlich zur Weiterbildungspflicht ist dieses Seminar ergänzt durch einen Kurs zur technischen Prüfung von Anschlagmitteln.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Rechtliche Grundlagen
- DGUV Regel 100-500
- DGUV Vorschrift 1
 - Verantwortung, Haftung, Fahrlässigkeit, Vorsatz
 - Unfallgeschehen
 - Sicherheitseinrichtungen
 - Lastaufnahmeeinrichtungen
- Kranunfälle
- Auswahl der Anschlagmittel
- Kombinierte Anschlagmittel
- Vermeiden von Schäden an Anschlagmittel
- Ablegereife von Anschlagmittel
- Kontrolle vor Gebrauch von Anschlagmittel
- Aufbewahrung von Anschlagmittel

ZIELGRUPPE

gewerbliche Mitarbeiter, Facharbeiter

TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: B 15.3.39)

Fr, 20.11.2015
09:00 - 16:30 Uhr

 **ABZ Donaueschingen**
Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen

TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: B 16.1.17)

Di, 01.03.2016
09:00 - 16:30 Uhr

 **Komzet Bau Bühl**
Siemensstr. 4, 77815 Bühl

 **Mitglied: 180,00 € USt.-frei**
Mitglied - ESF 30%: 126,00 € USt.-frei
 **Mitglied - ESF 50%: 90,00 € USt.-frei**
Nichtmitglied: 225,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 30%: 157,50 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 50%: 112,50 € USt.-frei
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



 **Fahr- und Servicetrainer Michael Köberle**

 **Anmeldeschluss jeweils 10 Tage vor der Veranstaltung.**
Anmeldeformular Seite 203

 weitere Termine auf Anfrage im KOMZET BAU BÜHL

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
B 16.1.31



FAHRAUSWEIS FÜR BEDIENER VON HUBARBEITSBÜHNEN

NEU

Fr, 15.01.2016
08:30 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



Mitglied: 160,00 € USt.-frei
Mitglied - ESF 30%: 112,00 € USt.-frei
Mitglied - ESF 50%: 80,00 € USt.-frei
Nichtmitglied: 200,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 30%: 140,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 50%: 100,00 € USt.-frei
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.



ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Flurförderzeugausbilder Markus Schneider



Anmeldung bis 05.01.2016
Anmeldeformular Seite 203



weitere Termine auf Anfrage
im KOMZET BAU BÜHL



Teilnehmvoraussetzung:

Bediener mit Erfahrung im Umgang fahrbaren
Hubarbeitsbühnen mit Fahrpraxis, die noch keine
Ausbildung haben.

Mindesalter 18 Jahre, körperliche und
charakterliche Eignung.

Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache
in Wort und Schrift.

IHR NUTZEN

Der DGUV 308-008 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung regelt die Ausbildung und Beauftragung von Personen, die Hubarbeitsbühnen bedienen. Eine Einweisung an der Hubarbeitsbühne allein reicht nicht mehr aus. Die Qualifikation muss in einer Prüfung in Theorie und Praxis nachgewiesen werden. Mit diesem Seminar lernen Sie den sicheren Umgang mit Hubarbeitsbühnen in Theorie und Praxis. Nach bestandener Prüfung entsprechend den Vorgaben der DGUV erhalten Sie einen Fahrausweis zur Bedienung von Hubarbeitsbühnen. Die gesetzliche Schulungspflicht wird damit erfüllt und die Unternehmen vermeiden persönliche Haftungsrisiken im Schadensfall.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

THEORIE

- Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
- Aufbau, Funktion und Einsatzmöglichkeit verschiedener Bauarten
- Übernahme und Transport der Maschine
- Aufstellung/Inbetriebnahme der Maschine am Arbeitsort
- Unfallgeschehen
- Sondereinsätze
- Arbeitnehmerschutz
- Sicheres Arbeiten, Betrieb allgemein
- Wartung/Kontrollen
- Theoretische Prüfung

PRAXIS

- Tägliche Funktionskontrolle
- Vorbereitung zum Aufbau der Hebebühne
- Vollständiger, standsicherer Aufbau der Hebebühne
- Bedienung, Abstellen und Sicherung der Hebebühne
- Einweisung an der Hubarbeitsbühne
- Standsicheres Verfahren (ohne Abstützung)
- Einüben der Steuerungsfunktionen
- Einüben der Funktion des Notablasses
- Transportfähigkeit herstellen
- Fahrübungen
- Praktische Abschlussprüfung

ZIELGRUPPE

gewerbliche Mitarbeiter, Facharbeiter, Vorarbeiter, Werkpoliere, Poliere, Führer von Baugeräten

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

JÄHRLICHE UNTERWEISUNG FÜR GABELSTAPLER FAHRER VON FLURFÖRDERZEUGEN MIT GÜLTIGEM FÜHRERSCHEIN

IHR NUTZEN

Die Unterweisung dient der Gefahrenvorbeugung und ist nach der Berufsgenossenschaft (DGUV Vorschrift 1) jährlich durchzuführen. Die Kenntnisse Ihrer Mitarbeiter in den geltenden Vorschriften werden vertieft und auf den neusten Stand gebracht. Ihr Wissen über potenzielle Gefahren wird aufgefrischt, die Betriebssicherheit wird erhöht. Sie erhalten einen Nachweis der jährlichen Unterweisung.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Rechtliche Grundlagen, Gesetzliche Änderungen
- Unfallgeschehen, betriebs- und einsatzbezogene Gefahrenanalyse
- Betriebliche Vorschriften und Anweisungen, Wartung und Pflege
- Arbeitssicherheit, Personenbeförderung
- Betrieb von Flurförderzeugen, Gabelstapler auf Straßen
- Sicheres Laden und Stapeln, Anbaugeräte
- Traglastdiagramm/Lastschwerpunkt, Lastaufnahmemittel
- Eignung nach G25
- technische Neuerungen für optimalen Geräteeinsatz und Erhöhung der Arbeitssicherheit

ZIELGRUPPE

gewerbliche Mitarbeiter, Facharbeiter, Vorarbeiter, Werkpoliere, Poliere

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194



Fr, 29.01.2016
14:00 - 17:00 Uhr



ABZ Donaueschingen
Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen



Mitglied: 68,00 € USt.-frei
Nichtmitglied: 85,00 € USt.-frei
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.



Flurförderzeugausbilder Markus Schneider



Anmeldung bis 16.01.2016
Anmeldeformular Seite 203



Teilnehmerzahl begrenzt!

Zugangsvoraussetzung ist ein gültiger Befähigungsnachweis zum Führen von Flurförderzeugen.

weitere Termine auf Anfrage
im KOMZET BAU BÜHL

Productivity Partnership for a Lifetime



AMMANN

Innovatives Familienunternehmen

Ammann ist ein weltweit führender Lieferant von Mischanlagen, Maschinen und Dienstleistungen für die Bauindustrie mit Kernkompetenzen im Strassenbau und der Verkehrsinfrastruktur. Unsere Stärken sind die Verbindlichkeit einer langfristig operierenden Familienunternehmung und die starke internationale Verankerung. Seit 1869 setzen wir mit zahllosen Innovationen und konkurrenzfähigen, zuverlässigen Lösungen den «Benchmark» in der Strassenbauindustrie.

Mehr Infos über Verdichtungsmaschinen, Mischanlagen und Fertiger unter
www.ammann-group.com

Ammann Verdichtung GmbH
Josef-Dietzgen-Straße 36
53773 Hennef
Tel. +49 2242 880 20
Fax +49 2242 880 259
info.avd@ammann-group.com

Seminar-Nr.:
B 16.2.06



JÄHRLICHE UNTERWEISUNG FÜR KRANFÜHRER

UNTERWEISUNG NACH DGUV VORSCHRIFT 1 §4

NEU

Fr, 12.02.2016
14:00 - 17:00 Uhr



Haus der Bauwirtschaft
Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg



Mitglied: 96,00 € USt.-frei
Nichtmitglied: 120,00 € USt.-frei



inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

Fahr- und Servicetrainer Michael Köberle



Anmeldung bis 02.02.2016
Anmeldeformular Seite 203



weitere Termine auf Anfrage
im KOMZET BAU BÜHL



IHR NUTZEN

Wie in der DGUV Vorschrift A1 §4 (Unterweisung der Versicherten) gefordert, müssen die Führer und Bediener von Kranen einmal jährlich ihr Wissen auffrischen und auf den aktuellen Stand bringen. Mit diesem Kurs kommen Sie ihrer Weiterbildungspflicht nach.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Rechtliche Grundlagen
- DGUV Regel 100-500
- DGUV Vorschrift 1
 - Verantwortung, Haftung, Fahrlässigkeit, Vorsatz
 - Unfallgeschehen
 - Sicherheitseinrichtungen
 - Lastaufnahmeeinrichtungen
- Kranunfälle

ZIELGRUPPE

gewerbliche Mitarbeiter, Facharbeiter

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

Seminar-Nr.:
B 16.3.12



BEFÄHIGUNGSNACHWEIS / WEITERBILDUNG FÜR BAUMASCHINENFÜHRER

FÜR TEILNEHMER MIT ERFAHRUNG IM UMGANG MIT BAUMASCHINEN

Do, 18.02.2016
09:00 - 17:00 Uhr



ABZ Donaueschingen
Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen



Mitglied: 192,00 € USt.-frei
Mitglied - ESF 30%: 134,40 € USt.-frei



Mitglied - ESF 50%: 96,00 € USt.-frei



Nichtmitglied: 240,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 168,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 120,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Erfahrener Schulungsreferent



Anmeldung bis 04.02.2016
Anmeldeformular Seite 203



weitere Termine auf Anfrage
im KOMZET BAU BÜHL



IHR NUTZEN

Mit diesem Seminar erwerben Sie Kenntnisse und Fertigkeiten, die zum sicheren Führen von Baumaschinen erforderlich sind. Sie erhalten aktuelle Kenntnisse über Sicherheitsvorschriften zum Betreiben von Baumaschinen und können Ihre Qualifikation durch einen Befähigungsnachweis gemäß der berufsgenossenschaftlichen Regeln (BGR 500) nachweisen.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Rechtliche Grundlagen, Einsatz- und Anwendungsbereiche
- Maßnahmen zur Verhütung von Gefahren beim Betrieb von Baumaschinen
- Anforderungen und Pflichten des Maschinenführers im Fahrbetrieb
- Sicherheitsbestimmungen bei Hebezeugen und Anschlagmitteln
- Fristen und Prüfungen, Fahrprobe
- Abschlussprüfung (Theorie und Praxis)

ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Vorarbeiter, gewerbliche Mitarbeiter

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194

STAPLERFÜHRERSCHEIN FÜR GABELSTAPLER MIT BEREITS VORHANDENER FAHRPRAXIS

IHR NUTZEN

Ihre Mitarbeiter sind geschult für den sicheren Einsatz, sowie dem vorschriftsmäßigen Verhalten mit Flurförderfahrzeugen nach DGUV 308-001.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

THEORIE

- Unfallverhütung, Sicherheitsbestimmungen, Gerätetechnik, rechtliche Grundlagen, regelmäßige Prüfung, Sondereinsätze, Umgang mit Last, Anbaugeräte, Bedienung, Wartung und Pflege, Verkehrsregeln mit anschließender schriftlicher Prüfung

PRAXIS

- Einweisung am Fahrzeug, tägliche Einsatzprüfung, Fahr- und Stapelübungen, Verlassen des Fahrzeuges und praktischer Abschlussprüfung

ZIELGRUPPE

gewerbliche Mitarbeiter, Facharbeiter, Vorarbeiter, Werkpoliere, Poliere

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194



Fr, 19.02.2016
08:00 - 18:00 Uhr



ABZ Waldshut
Friedrichstr. 3, 79761 Waldshut-Tiengen



Mitglied: 152,00 € USt.-frei



Mitglied - ESF 30%: 106,40 € USt.-frei

Mitglied - ESF 50%: 76,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 190,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 30%: 133,00 € USt.-frei

Nichtmitglied - ESF 50%: 95,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond



Flurförderzeugausbilder Markus Schneider



Anmeldung bis 09.02.2016

Anmeldeformular Seite 203



Teilnehmerzahl begrenzt!

Abschluss: Fahrausweis nach DGUV 308-001

NEU

JÄHRLICHE UNTERWEISUNG FÜR BAUMASCHINENFÜHRER NACH DGUV VORSCHRIFT 1 § 4

IHR NUTZEN

Wie in der DGUV Vorschrift A1 § 4 (Unterweisung der Versicherten) gefordert, müssen die Führer und Bediener von Baumaschinen einmal jährlich ihr Wissen auffrischen und auf den aktuellen Stand bringen. Mit diesem Kurs kommen Sie Ihrer Weiterbildungspflicht nach.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Jährliche Unterweisung: ArbSchG §§ 12, 15 / BetrSichV §§ 3, 9
- Rechtliche Grundlagen: DGUV Regel 100-500, DGUV Vorschrift
- Verantwortung, Haftung, Fahrlässigkeit, Vorsatz
- Unfallgeschehen, Sicherheitseinrichtungen, Lastaufnahmeeinrichtungen
- Neue Technik und höhere Sicherheit
 - Neue Konstruktionen, Richtungsweisende Technologie, Umgang im Hebezeugbetrieb, Ergonomischer Bedienkomfort

ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Vorarbeiter, gewerbliche Mitarbeiter

VERANSTALTER:

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 194



Fr, 26.02.2016
14:00 - 17:00 Uhr



Komzet Bau Bühl
Siemensstr. 4, 77815 Bühl



Mitglied: 88,00 € USt.-frei

Nichtmitglied: 110,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.



Erfahrener Schulungsreferent



Anmeldung bis 15.02.2016

Anmeldeformular Seite 203



weitere Termine auf Anfrage
im KOMZET BAU BÜHL

Für Baumaschinenführer die bereits
einen Befähigungsnachweis haben und
nach der DGUV Vorschrift 1 § 4 jährlich
unterwiesen werden müssen.

Seminar-Nr.:
A 16.1.30**GEPRÜFTER BAGGER- UND LADERFAHRER**
ZUMBAU**Mo - Fr, 30.05. - 03.06.2016**
08:00 - 17:00 Uhr**ABZ Geradstetten**
Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**Mitglied: 440,00 € USt.-frei**
Mitglied - ESF 30%: 308,00 € USt.-frei
Mitglied - ESF 50%: 220,00 € USt.-frei
Nichtmitglied: 550,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 30%: 385,00 € USt.-frei
Nichtmitglied - ESF 50%: 275,00 € USt.-frei
Prüfungsgebühr: 400,00 € USt.-frei

inkl. Seminarunterlagen.

Finanzielle Förderung für Schulungen und Prüfungen in ZUMBau-Prüfstätten:

Für den Bereich Maschinenführerqualifikation bietet die BG BAU ein Fördersystem für Mitgliedsunternehmen an.

Finanziell unterstützt werden Maschinenführerqualifizierungen, die in einer von ZUMBau qualifizierten Bildungsstätte absolviert werden. Die Qualifikation dient dazu, Kenntnisse und Fähigkeiten beim Bedienen und Führen von Turmdrehkränen, Teleskopstaplern, Abbruchbaggern oder Erd- und Straßenbaumaschinen zu verbessern.

Förderprämie: max 50% der Lehrgangskosten, max. 900,- EUR je ZUMBau qualifizierten Mitarbeiter.

ESF-Förderbedingungen Seite 195

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfond

**ZUMBau-zugelassener Prüfungsausschuss,**
Ausbildungsmeister des Bildungszentrums**Anmeldung bis 16.05.2016**
Anmeldeformular Seite 202**Teilnahmevoraussetzungen**
Mindestalter 18 Jahre. Deutschen Sprache in Wort und Schrift. Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung G 25.**IHR NUTZEN**

1-wöchiger Lehrgang für berufserfahrene Bagger- und Laderfahrer mit abschließender theoretischer und praktischer Prüfung entsprechend dem Anforderungsprofil der Spitzenverbände der Deutschen Bauwirtschaft und der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (ZUMBau).

Grundsätzlicher Nachweis und Dokumentation einer ausreichenden Unterweisung des Geräteführers gemäß der staatlichen Gesetzgebung und der berufsgenossenschaftlichen Regelwerke (BeitSichV, BGR 500) in einer vom Zulassungsausschuss der Bau-Spitzenverbände anerkannten Prüfungsstätte. Der Teilnehmer erhält nach bestandener Prüfung einen registrierten Befähigungsnachweis und eine Checkkarte

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

GERÄTEAUFBAU, MOBIL- UND RAUPENGERÄTE, ARBEITS- UND FAHRHYDRAULIK, HEBEZEUGAUSRÜSTUNG, LADEEINRICHTUNGEN, SICHERHEITSTECHNIK UND UNFALLVERHÜTUNG, BETRIEB AUF ÖFFENTLICHEN STRAßEN (STVZO), STRAßENTRANSPORT, ALLGEMEINE WARTUNGS- UND PFLEGEARBEITEN, VERANTWORTUNG DES BAGGER-/LADERFAHRERS

EINWEISUNG UND PRAKTISCHE UNTERWEISUNG IN BAUGERÄTE, FAHRÜBUNGEN

- Mobilbagger
- Kettenbagger
- Minibagger
- Schaufellader

SCHRIFTLICHER PRÜFUNGSTEIL:

- Baumaschinenkunde
- Arbeitstechnik
- Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft

PRAKTISCHER PRÜFUNGSTEIL:

- In- und Außerbetriebsetzen von Baugeräten
- Baustellen-/Straßenfahrt Mobilbagger
- Bagger im Hebezeugbetrieb
- Ausheben einer Baugrube
- Herstellen einer Böschung
- Setzen eines Verbauelementes
- Ladeübung Schaufellader

ZIELGRUPPE

gewerbliche Mitarbeiter

Anerkannte Prüfungsstätte:

**VERANSTALTER:**Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 194



Seminarorte nach PLZ 70000 - 78000	Seite 192
Seminarorte nach PLZ 79000 - 98000	Seite 193
Ansprechpartner bei den Veranstaltern	Seite 194
Förderungen	Seite 195
Allgemeine Teilnahmebedingungen	Seite 196
Übernachtung Komzet Bau Bühl	Seite 197
Web-Seminare	Seite 198
Seminare online buchen	Seite 199
Rundschreiben	Seite 200

SEMINARORTE

sortiert nach Postleitzahl



Gemeinnützige Berufsförderungsgesellschaft
der Württembergischen Bauwirtschaft m.b.H.
Hohenzollernstraße 25
70178 Stuttgart
Telefon 0711 64853-0
Fax 0711 64853-49

Ausbildungszentrum Bau Sigmaringen
In der Au 14
72488 Sigmaringen
Telefon 07571 6459-0
Fax 07571 6459-20

Tagungszentrum Quadrium
Kirchheimer Straße 70
73249 Wernau
Telefon 07153 971906
www.quadium-wernau.de

Studio Mitte
Stadtplatz 11
73249 Wernau
Telefon 07153 9386-0
Fax 07153 9386-20
stuttgart@bau-service-bw.de
www.bau-service-bw.de

Ausbildungszentrum Bau Geislingen
Grube-Karl-Straße 32
73312 Geislingen
Telefon 07331 62014
Fax 07331 68944

Ausbildungszentrum Bau Aalen
Heinrich-Rieger-Str. 3
73430 Aalen
Telefon 07361 6715
Fax 07361 611 75

Ausbildungszentrum Bau Geradstetten
Oberer Wasen 4
73630 Remshalden
Telefon 07151 9742-36
Fax 07151 9742-42
viertel@bauwirtschaft-bw.de
www.bau-bildung-bw.de

KOMZET Bau Bülh
Kompetenzzentrum der Bauwirtschaft
Siemensstraße 4
77815 Bülh
Telefon 07223 9339-0
Fax 07223 9339-50
wipper@bau-bildung-bw.de
www.bau-bildung-bw.de

Ausbildungszentrum Bau Donaueschingen
Humboldtstraße 9
78166 Donaueschingen
Telefon 0771 83794-0
Fax 0771 83794-49
kling@bau-bildung-bw.de
www.bau-bildung-bw.de

SEMINARORTE

sortiert nach Postleitzahl



Haus der Bauwirtschaft Südbaden
Holbeinstraße 16
79100 Freiburg
Telefon 0761 70302-0
Fax 0761 70302-30
info@bausuedbaden.de
www.bausuedbaden.de

Weiterbildungszentrum Freiburg
Burkheimer Straße 12
Gewerbegebiet Haid
79111 Freiburg
Telefon 0761 1307725
Fax 0761 1377088

Ausbildungszentrum Bau Waldshut
Friedrichstraße 3
79761 Waldshut
Telefon 07751 70873
Fax 07751 70952
abz-waldshut@bausuedbaden.de
www.bau-bildung-bw.de

Kreishandwerkerschaft Bodenseekreis
Lindauer Str. 11
88046 Friedrichshafen
Telefon 07541 38792-0
Fax 07541 38792-50
email: info@khs-fn.de
www.khs-fn.de

Ansprechpartner bei den Veranstaltern



BERUFSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER WÜRTEMBERGISCHEN BAUWIRTSCHAFT MBH

Hohenzollernstraße 25, 70178 Stuttgart
Fax 0711 64853-49

Dirk Siegel
Telefon 0711 64853-42, siegel@bauwirtschaft-bw.de

Dipl.-Ing. (FH) Martin Kleemann
Telefon 07151 9742-31
kleemann@bauwirtschaft-bw.de

Ursula Viertel
Telefon 07151 9742-36
viertel@bauwirtschaft-bw.de

BERUFSFÖRDERUNGSWERK DER SÜDBADISCHEN BAUWIRTSCHAFT GMBH

Siemensstraße 4, 77815 Bühl
Fax 07223 9339-50

Dipl.-Ing. (FH) Norbert Kuri
Telefon 07223 9339-48
kuri@bau-bildung-bw.de

Ute Wipper
Telefon 07223 9339-23
wipper@bau-bildung-bw.de

SERVICEGESELLSCHAFT BAUWIRTSCHAFT MBH STGT

Lessingstraße 11, 73249 Wernau
Fax 07153 9386-20

Ulrike Mack-Landhäußer
Telefon 07153 9386-0
stuttgart@bau-service-bw.de

SERVICE-GMBH DER BAUWIRTSCHAFT SÜDBADEN

Holbeinstraße 16, 79100 Freiburg
Fax 0761 70302-30

Dipl.-Ing. Manuela Schwörer
Telefon 0761 70302-40
schworerer@bau-service-bw.de

Karin Griesinger
Telefon 0761 70302-43
griesinger@bau-service-bw.de

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER BETON-VERBÄNDE BADEN-WÜRTEMBERG

Gerhard-Koch-Str. 2 + 4, 73760 Ostfildern
Fax 0711 32732-350

Bärbel Horan
Telefon 0711 32732-321
babs.horan@betonservice.de

Fördermöglichkeiten

Welche Fördermöglichkeiten können Sie erhalten?

Fördermittel

ESF-Fachkursprogramm 2015-2020

Mit der Unterstützung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg können Sie Fördergelder für Ihre Weiterbildung erhalten. Die Förderung erfolgt auf Basis des operationellen Programms „Chancen fördern“ des Europäischen Sozialfonds (ESF) in Baden-Württemberg.

Alle Veranstalter in diesem Seminar kalender sind zugelassener Weiterbildungsträger beim Europäischen Sozialfond. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, die Förderung für ausgewählte Fachkurse zu erhalten.

Was wird bezuschusst?

Fachkurse sind überbetriebliche Weiterbildungslehrgänge zur beruflichen Anpassungsfortbildung. Sie dienen dem Erwerb, dem Erhalt oder der Erweiterung von beruflichen Kenntnissen, Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kompetenzen.

Wer wird bezuschusst?

Mit der Fachkursförderung können Beschäftigte, Unternehmer, Existenzgründer, Gründungswillige sowie Wiedereinsteiger in den Beruf, deren Beschäftigungs- oder Wohnort in Baden-Württemberg liegt, gefördert werden. Nicht gefördert werden Beschäftigte von Bund, Ländern und kommunalen Gebietskörperschaften.

Wie wird bezuschusst?

Die Förderhöhe richtet sich nach dem Alter des Teilnehmers. Sie erhalten eine Förderung in Höhe von 50 % des Netto-Seminarpreises ab dem Erreichen des 50. Lebensjahres.

Die Förderung für Teilnehmer, die noch nicht das 50. Lebensjahr erreicht haben, beträgt 30 % des Netto-Seminarpreises.

Was benötigen wir von Ihnen?

Von Ihnen benötigen wir eine Seminaranmeldung zum ausgewählten Kurs sowie das ausgefüllte Stammdatenblatt und Zielgruppenabfrage des ESF.

Diese Unterlagen erhalten Sie von uns per Mail.

Ein Rechtsanspruch auf einen Zuschuss besteht nicht.

AZAV-Förderung

Die Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung, abgekürzt: AZAV, regelt die Zulassung von Bildungsträgern und Bildungsmaßnahmen.

Ein Zertifikat, mit dem die Agenturen für Arbeit bzw. Arbeitsgemeinschaften ausgewählte Weiterbildungsinstitute auszeichnen.

Bildungsgutscheine und die Förderung von Fortbildungsmaßnahmen während der Kurzarbeit können nur bei den so zertifizierten Bildungsträgern und -maßnahmen eingesetzt werden.

Das Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH und die Berufsfördergesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft MBH sind AZAV-zertifiziert.

Ihre Ansprechpartner:

Herr Nobert Kuri, Telefon 07223 9339-48

Herr Martin Kleemann, Telefon 07151 9742-31

Bildungsprämie (ESF-Förderung des Bundes)

Geringes Einkommen? Interessierte, die ein zu versteuerndes Einkommen von bis zu 20.000 € bzw. 40.000 € in Lebensgemeinschaften haben, weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass über das Förderprogramm "Bildungsprämie", www.bildungspraemie.info ggf. eine finanziell attraktivere Förderung angeboten wird.

Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg

Das Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH und die Berufsfördergesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft MBH sind als Bildungseinrichtung nach § 10 Absatz 3 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) anerkannt.

Ihre Ansprechpartner:

Herr Nobert Kuri, Telefon 07223 9339-48

Herr Martin Kleemann, Telefon 07151 9742-31



ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Allgemeine Teilnahmebedingungen und weitere organisatorische Fragen



Allgemeine Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Bitte melden Sie sich grundsätzlich schriftlich oder im Internet unter www.bau-bildung-bw.de an. Ihre Anmeldung ist auch ohne unsere Bestätigung verbindlich.

Begrenzung der Teilnehmerzahl

Gehen mehr Anmeldungen ein, als Lehrgangsplätze zur Verfügung stehen, entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung über die Teilnahme.

Absage

Muss eine Veranstaltung aus Gründen, die der Veranstalter zu vertreten hat, abgesagt werden, wird die bereits bezahlte Teilnehmergebühr zurückerstattet. Weitere Aufwendungen werden nicht erstattet.

Rücktritt

Ein Rücktritt von der verbindlichen Anmeldung ist möglich; er muss jedoch immer schriftlich erfolgen. Wir berechnen jedoch bei Stornierungen früher als 10 Kalendertage vor Beginn der Veranstaltung eine Bearbeitungsgebühr von € 30 je Teilnehmer. Bei Stornierungen ab 10 Kalendertagen vor Beginn der Veranstaltung sowie bei Abbruch eines Lehrgangs berechnen wir die volle Teilnehmergebühr. Für die Seminare der ARGE gelten besondere Rücktrittsbedingungen.

Weitere organisatorische Fragen

Rabatt für Verbandsmitglieder

Verbandsmitglieder erhalten einen Rabatt von ca. 20 % gegenüber Nicht-Mitgliedern. (Seminare der ARGE und GW 129 sind davon ausgenommen.)

Übernachtung

Auf Nachfrage senden wir Ihnen gerne eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten zu. Im Komzet Bühl können Sie auch im neuen Seminarhotel übernachten. Information und Reservierung unter 07223 9339 -0.

Teilnahmebescheinigung

Nach Abschluss einer Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung, bei Zertifikatskursen ein Zertifikat.

Seminarhotel: KOMZET BAU BÜHL

Das richtige Umfeld für eine effiziente Weiterbildung und eine erholsame Übernachtung

Seminarhotel

Konzentriert vortragen und lernen, entspannt anreisen und gute Übernachtungsmöglichkeiten im neuen Seminarhotel - dafür bietet das KOMZET BAU BÜHL die idealen Voraussetzungen.

Tagungsräume

Teilnehmer und Referenten genießen in den fünf Tagungsräumen eine lernfördernde Atmosphäre und Ausstattung, ein individuelles Raumangebot und einen guten Service.

Hotelzimmer

Die zehn neuen Hotelzimmer im Seminarhotel sind so eingerichtet, dass Sie nach einem informationsreichen Tag angenehme Entspannung finden. Jedes Zimmer ist mit TV und WLAN ausgestattet.

Lage

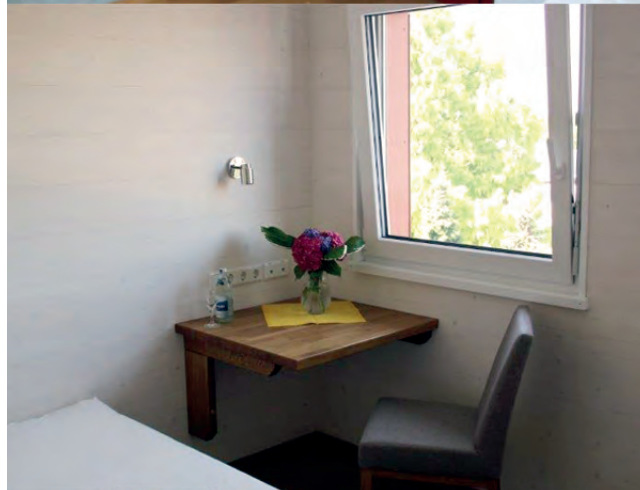
Ob Sie mit Bahn oder Auto anreisen: Das KOMZET BAU BÜHL verfügt über eine sehr gute Verkehrsanbindung sowohl zum Bahnhof Bühl (5 min Fußweg), wie auch zur Autobahn und in das Stadtzentrum.

Anfrage

Anfragen und Reservierungen unter Telefon 07223 9339-0.

Weitere Angebote

Weiterhin stehen in unserem Internat auch Einzel- und Doppelzimmer in einfachem Standard zur Verfügung.



**KOMZET
BAU BÜHL**

Kompetenzzentrum
der Bauwirtschaft

Web-Seminare

Ablauf und Informationen über Seminare, die über das World Wide Web gehalten werden

Was ist ein Web-Seminar?

„Web-Seminar“ ist eine Kombination aus „Web“ und „Seminar“. Ein Web-Seminar ist also zunächst nichts anderes als ein Seminar, das komplett im Internet stattfindet.

Welche Ausstattung benötigen Sie als Teilnehmer?

- Computer/Notebook mit aktuellem Browser
- „Schneller“ Internetanschluss (ein üblicher DSL-Anschluss genügt völlig)
- Lautsprecher/Kopfhörer, um den Referenten zu hören

Welche Vor- und Nachteile haben Web-Seminare?

Vorteile

- Sie sparen Reisezeit und Reisekosten
- Sie benötigen nur einen Computer mit Internetzugang
- Sie können am Web-Seminar alleine vor dem Monitor teilnehmen, es können aber auch praktisch „unbegrenzt“ Teilnehmer z.B. über einen Beamer teilnehmen
- Seminare können in mehrere kürzere Web-Seminare aufgeteilt werden, um den Praxistransfer zu erleichtern

Nachteile

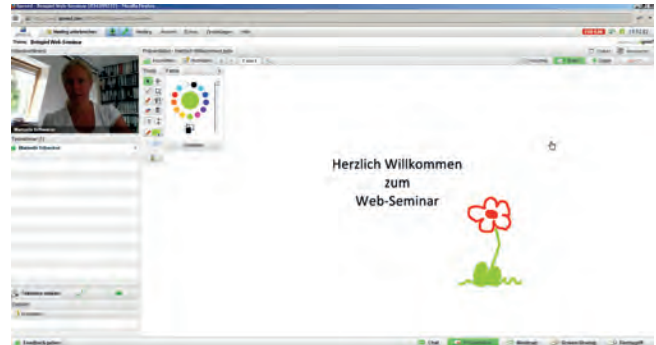
- Interaktion ist nicht im selben Maß möglich wie bei einem Präsenz-Seminar
- Pausengespräche entfallen

Wie ist der Ablauf in einem Web-Seminar?

Sie kommen per Link in den virtuellen Seminarraum. Dort sehen Sie die Namen der anderen Teilnehmer auf der linken Seite, den Referenten als Video in einem kleinen Bild und die Folien der Präsentation auf einer großen Fläche. Sie können Ihre Fragen und Anmerkungen per Tastatur in den Chat stellen. Der Referent beantwortet dann die Fragen über sein Mikrofon für alle Teilnehmer und führt durch die Präsentation. Die Seminarunterlagen können ebenfalls im virtuellen Seminarraum runtergeladen werden.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Sie melden sich wie zu einem normalen Präsenz-Seminar an und erhalten alle weiteren Informationen und den Link zur Teilnahme per Email.



Geplante Web-Seminare 2015/2016

Web-Seminar:

Die Neufassung der LBO 2015 im Überblick

15.10.2015, 14-15 Uhr, Seite 68

Web-Seminar:

Low performer

18.11.2015, 11-12 Uhr, Seite 69

Web-Seminar:

Grundlagen Winterbauförderung

02.12.2015, 11-12 Uhr, Seite 70

Web-Seminar:

Umgang mit Taglohnabrechnung

19.01.2016, 11-12 Uhr, Seite 67

Web-Seminar:

Verkaufen mit Anziehungskraft

02.02.2016, 11-12 Uhr, Seite 53

Web-Seminar:

Angebote erfolgreich nachfassen

17.03.2016, 11-12 Uhr, Seite 53

Bei Bedarf werden weitere Themen aufgenommen und im Bildungsrundschreiben und auf der Website: www.bau-bildung-bw.de veröffentlicht.

The screenshot shows the 'Seminarübersicht' (Seminar Overview) page. On the left is a sidebar menu with options like 'Seminarübersicht', 'Seminarkalender', 'Veranstaltungsorte', etc. The main content area has a search bar and buttons for 'Suchen' and 'Erweiterte Suche'. Below the search bar are two columns: 'Kategorien' (Categories) with a tree view of subjects like 'Unternehmensführung', 'Recht', 'Baubetrieb', etc.; and 'Nächste Seminare' (Next Seminars) with a list of upcoming events including dates, titles, and 'VOB/C' labels.

Auf der Website www.bau-bildung-bw.de können Sie alle Seminare/Lehrgänge online buchen.

Sie können über die Erweiterte Suche nach unterschiedlichen Gesichtspunkten für das optimale Seminar filtern:

- nach Kategorie
- nach Gewerk
- nach Zielgruppe
- nach Ort
- nach Zeitraum
- nach kostenfreien Informationsveranstaltungen.

Beachten Sie auch, dass wir immer zusätzliche Seminare z. B. zu aktuellen Themen auch nach Drucklegung anbieten, die Sie online einsehen können!

In der Ansicht der einzelnen Seminare erfahren Sie Details

- zum Inhalt,
- zu dem Referenten,
- zum Ort,
- zu den Gebühren und Fördermöglichkeiten und
- zu der Meisterhaft-Anerkennung.

Ebenso können Sie sich direkt als Mitglied mit Ihrem Verbands-Login oder ohne Login als Gast anmelden.

Sie können ein Seminar auch direkt an dieser Stelle

- jemandem per Mail empfehlen,
- als PDF mit Anmeldeformular ausdrucken,
- den Termin im Outlook eintragen oder
- mehrere Seminare auf einem Merkzettel sammeln.



BAUWIRTSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG INFO-SERVICE - BILDUNG 3/2015

Seminare

Unternehmensführung

- › [17.03.2015, Freiburg | Effiziente Arbeitsabläufe im Büro](#)
- › [17.03.2015, Leinfelden-Echterdingen | Work-Life-Balance, Selbstorganisation und Zeitmanagement](#)
- › [19.03.2015, World Wide Web | Web-Seminar: Forderungsmanagement](#)
- › [19.03.2015, Leinfelden-Echterdingen | Infoveranstaltung: Wichtiges und Aktuelles aus dem Verband](#)
- › [09.04.2015, Leinfelden-Echterdingen | Führungsinstrumente: Teams organisieren, leiten und führen](#)
- › [16.04.2015, Freiburg | So geht Marketing für Handwerker](#)
- › [23.04.2015, Bühl | Umgang mit schwierigen Zeitgenossen](#)
- › [23.04.2015, Wernau | Bilanzen lesen, interpretieren und kommunizieren](#)
- › [10.06.2015, Donaueschingen | Baukalkulation](#)
- › [18.06.2015 ff., München | Unternehmerinnen-Forum 2015](#)
- › [23.06.2015, Donaueschingen | Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft \(SOKA-BAU\)](#)
- › [24.06.2015, Freiburg | Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft \(SOKA-BAU\)](#)
- › [25.06.2015, Bühl | Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft \(SOKA-BAU\)](#)

Recht

- › [25.03.2015, Wernau | Ferienzeit ist Arbeitszeit!](#)
- › [22.04.2015, Freiburg | Infoveranstaltung: Update Schweiz - aktuelle Probleme und Änderungen](#)

Baubetrieb

- › [25.03.2015, Bühl | Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator \(SIGEKO\) Auffrischung](#)

Personal

- › [16.04.2015, Leinfelden-Echterdingen | Personalentwicklung und Mitarbeiterbindung](#)

Technik

- › [16.03.2015 ff., Geradstetten | SIVV Lehrgang](#)

Bleiben Sie ohne großen Aufwand auf dem aktuellen Stand der Bildungsangebote.

In unserem kostenfreien Rundschreiben informieren wir Sie über die Angebote der nächsten vier bis acht Wochen. Wir versenden das Rundschreiben im monatlichen Rhythmus. Beachten Sie, dass unterjährig aktuelle Themen aufgegriffen und zusätzlich zum Seminarangebot im Seminarkalender angeboten werden.

Anmeldung:

Im Mitgliederbereich der Verbandsseite unter dem Button Rundschreiben.

16.03.2015 ff. - Geradstetten

Bautechnik für kaufmännische Mitarbeiter

Sie erhalten in einfacher, interessanter und leicht verständlicher Art Einblicke in Baustoffe und Bauverfahren im Hochbau.
[...weiter](#)

20.03.2015 - Geradstetten

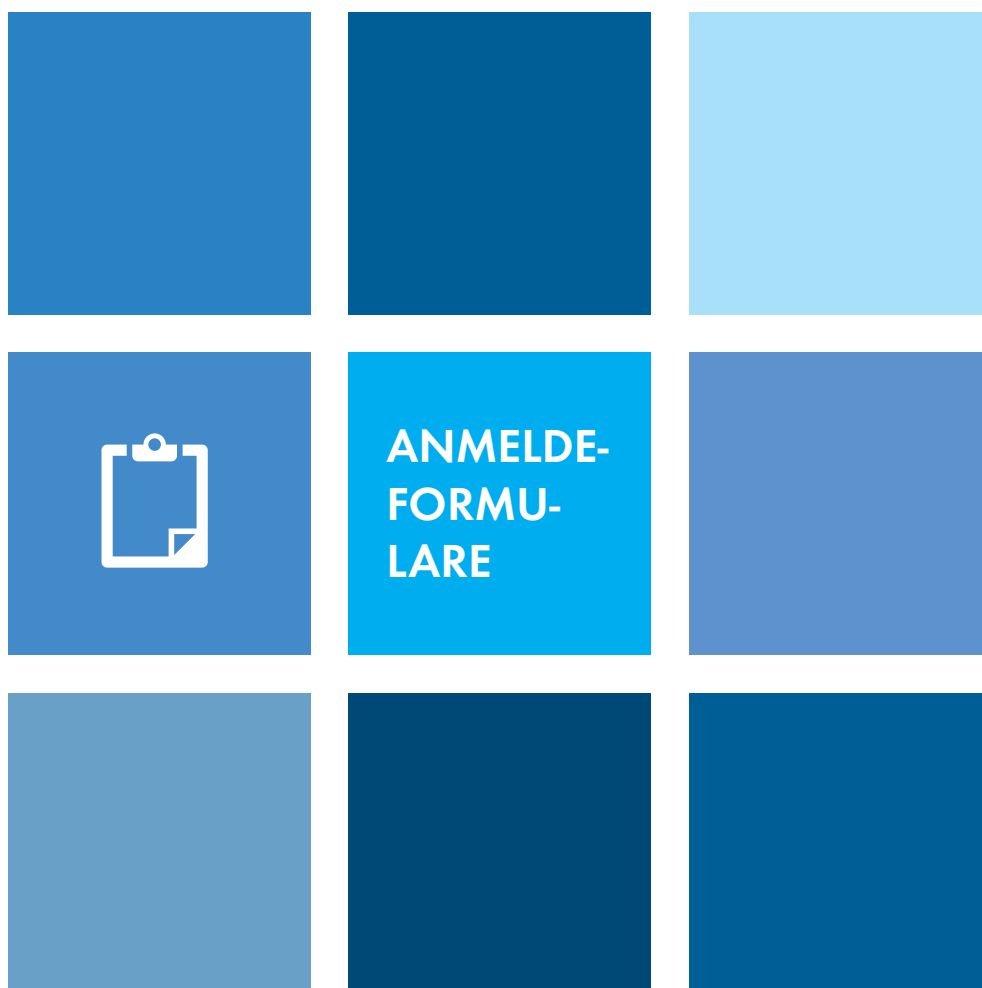
GW 129/S 129, mit Baggerschadensdemonstrationsanlage

Das Seminar dient der Qualifizierung von Ausführenden und Aufsichtsführenden bei Baumaßnahmen im Bereich von Versorgungsanlagen zur Vermeidung von Unfällen und Schäden. Der Teilnehmer erhält eine registrierte Teilnahmebescheinigung und die Checkkarte. Die Bescheinigung hat eine Gültigkeit von fünf Jahren. Danach ist eine Nachschulung durchzuführen. Weitere Informationen unter www.profi-partner-club.de
[...weiter](#)

20.03.2015 - Sigmaringen

GW 129/S 129, Theorie

Das Seminar dient der Qualifizierung von Ausführenden und Aufsichtsführenden bei Baumaßnahmen im Bereich von Versorgungsanlagen zur Vermeidung von Unfällen und Schäden. Registrierte Teilnahmebescheinigung und Checkkarte. Die Bescheinigung gilt drei Jahre. Danach ist eine Nachschulung durchzuführen. Weitere Informationen unter www.profi-partner-club.de
[...weiter](#)



Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH	Seite 202
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH	Seite 203
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart	Seite 204
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden	Seite 205
Arbeitsgemeinschaft der Beton-Verbände Baden- Württemberg	Seite 206

ANMELDUNG BERUFSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER WÜRTTEMBERGISCHEN BAUWIRTSCHAFT MBH

Ja, ich/wir möchte/n teilnehmen und buche/n verbindlich wie folgt:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> A 15.1.46 - Geprüfter Polier Teil AEVO* | <input type="checkbox"/> A 16.1.26 - Laserschutzbeauftragter |
| <input type="checkbox"/> A 15.1.48 - Die neue Aufstiegsfortbildung | <input type="checkbox"/> A 16.1.27 - Erdarbeiten ATV DIN 18300 Neufassung |
| <input type="checkbox"/> A 15.1.49 - Fachrechnen | <input type="checkbox"/> A 16.1.28 - Erdarbeiten ATV DIN 18300 Neufassung |
| <input type="checkbox"/> A 15.1.50 - Deutsch für die Baustelle | <input type="checkbox"/> A 16.1.29 - Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an ... |
| <input type="checkbox"/> A 15.1.51 - Bautechnik für kaufmännische ... | <input type="checkbox"/> A 16.1.3 - Werkpolier Tiefbau, Teil 1 Baubetrieb, MA- ...* |
| <input type="checkbox"/> A 15.1.52 - Bautechnik für kaufmännische ... | <input type="checkbox"/> A 16.1.30 - Geprüfter Bagger- und Laderfahrer |
| <input type="checkbox"/> A 15.1.54 - GW 129/S 129, mit ... | <input type="checkbox"/> A 16.1.31 - Vorarbeiter Hochbau und Bauen im Bestand* |
| <input type="checkbox"/> A 15.1.55 - GW 129/S 129, mit ... | <input type="checkbox"/> A 16.1.32 - Kanal-Dichtheitsprüfung |
| <input type="checkbox"/> A 15.1.56 - GW 129/S 129, Theorie | <input type="checkbox"/> A 16.1.33 - Geprüfter Turmdrehkranführer |
| <input type="checkbox"/> A 15.1.57 - GW 129/S 129, mit ... | <input type="checkbox"/> A 16.1.34 - Asphaltteinbau |
| <input type="checkbox"/> A 15.2.31 - Fachrechnen | <input type="checkbox"/> A 16.1.35 - Geprüfter Turmdrehkranführer |
| <input type="checkbox"/> A 15.2.32 - Erdarbeiten ATV DIN 18300 ... | <input type="checkbox"/> A 16.1.36 - Praxis Forum Erdwärme |
| <input type="checkbox"/> A 16.1.1 - Geprüfter Polier Teil 1 * | <input type="checkbox"/> A 16.1.37 - Geprüfter Bauleiter |
| <input type="checkbox"/> A 16.1.10 - Pflastern | <input type="checkbox"/> A 16.1.4 - Werkpolier Tiefbau, Teil 2 Bautechnik ... * |
| <input type="checkbox"/> A 16.1.11 - St-Lehrgang | <input type="checkbox"/> A 16.1.5 - Werkpolier Tiefbau, Teil 1 Baubetrieb, MA- ... * |
| <input type="checkbox"/> A 16.1.12 - Düsenführer | <input type="checkbox"/> A 16.1.6 - Werkpolier Tiefbau, Teil 2 Bautechnik ... * |
| <input type="checkbox"/> A 16.1.13 - Vorarbeiter Tiefbau (Erd-, Straßen- und ... * | <input type="checkbox"/> A 16.1.7 - Vorarbeiter Tiefbau (Erd-, Straßen- und ... * |
| <input type="checkbox"/> A 16.1.14 - GW 129/S 129, mit ... | <input type="checkbox"/> A 16.1.8 - Deutsch für die Baustelle |
| <input type="checkbox"/> A 16.1.15 - GW 129/S 129, Theorie | <input type="checkbox"/> A 16.1.9 - Die ARGE im Planspiel |
| <input type="checkbox"/> A 16.1.16 - GW 129/S 129, Theorie | <input type="checkbox"/> A 16.2.1 - Werkpolier Hochbau, Teil 1 Baubetrieb, MA- ... * |
| <input type="checkbox"/> A 16.1.17 - GW 129/S 129, Theorie | <input type="checkbox"/> A 16.2.2 - Werkpolier Hochbau, Teil 2 Bautechnik ... * |
| <input type="checkbox"/> A 16.1.18 - Ausbilden auf der Baustelle | <input type="checkbox"/> A 16.2.3 - Vorarbeiter Hochbau und Bauen im Bestand* |
| <input type="checkbox"/> A 16.1.19 - Konflikte auf der Baustelle | <input type="checkbox"/> A 16.2.4 - Vorarbeiter Tiefbau (Erd-, Straßen- und ... * |
| <input type="checkbox"/> A 16.1.2 - Geprüfter Polier Teil 2 und Teil 3* | <input type="checkbox"/> A 16.2.5 - GW 129/S 129, Theorie |
| <input type="checkbox"/> A 16.1.20 - Die Kommunikation des Poliers auf der ... | <input type="checkbox"/> A 16.2.6 - Poliertag 2016 |
| <input type="checkbox"/> A 16.1.21 - Hohe Produktivität auf der Baustelle | <input type="checkbox"/> A 16.2.7 - Mängelfreier Asphaltteinbau |
| <input type="checkbox"/> A 16.1.22 - Soll-Ist-Vergleich auf der Baustelle Poliere | <input type="checkbox"/> A 16.2.8 - Instandsetzung von Flächen im Asphaltoberbau |
| <input type="checkbox"/> A 16.1.23 - Baustellenkalkulation Poliere | <input type="checkbox"/> A 16.4.1 - Vermessen auf der Baustelle |
| <input type="checkbox"/> A 16.1.24 - Führungspraxis für Poliere und ... | <input type="checkbox"/> A 16.4.2 - Fortbildung zum Gesellen |
| <input type="checkbox"/> A 16.1.25 - Mitarbeitermotivation auf der Baustelle | |

Die Allgemeinen Teilnahmebedingungen erkennen wir an

Firma

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Ansprechpartner

Telefon

Fax

Mitglied in einem Bauarbeitgeberverband Ja wenn ja, bitte Verband angeben Nein
Förderung gewünscht? Ja Nein

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

Datum

Unterschrift/Stempel

* Es gelten besondere Zulassungsvoraussetzungen

ANMELDUNG BERUFSFÖRDERUNGSWERK DER SÜDBADISCHEN BAUWIRTSCHAFT GMBH

Ja, ich/wir möchte/n teilnehmen und buche/n verbindlich wie folgt:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> B 15.1.36 - Bauphysik kompakt | <input type="checkbox"/> B 16.1.27 - Luftdichtheit - detailsichere Planung, ... |
| <input type="checkbox"/> B 15.1.37 - Elementierter Trockenbau - Moderne ... | <input type="checkbox"/> B 16.1.30 - Sanierung von Schächten und ... |
| <input type="checkbox"/> B 15.1.38 - Sichtbeton - Gestaltung und qualitative ... | <input type="checkbox"/> B 16.1.31 - Fahrausweis für Bediener von ... |
| <input type="checkbox"/> B 15.1.41 - Fräs- und Falttechnik im Trockenbau | <input type="checkbox"/> B 16.1.33 - Unterweisungslehrgang für erfahrene ... |
| <input type="checkbox"/> B 15.1.42 - Sachverständige Aufbauseminar | <input type="checkbox"/> B 16.1.34 - Energieeinsparverordnung (EnEV) 2016 - ... |
| <input type="checkbox"/> B 15.1.43 - Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an ... | <input type="checkbox"/> B 16.1.35 - Sachkundiger Planer für Betoninstandsetzung |
| <input type="checkbox"/> B 15.1.47 - Erstellung der neuen ... | <input type="checkbox"/> B 16.1.36 - Vorarbeiter Holzbau und Bauen im Bestand* |
| <input type="checkbox"/> B 15.1.48 - Fachgerechter Bewehrungseinbau | <input type="checkbox"/> B 16.1.37 - Pflastereinbau, Kompaktlehrgang in Theorie |
| <input type="checkbox"/> B 15.1.49 - Unterweisungslehrgang für erfahrene ... | <input type="checkbox"/> B 16.1.38 - St-Lehrgang |
| <input type="checkbox"/> B 15.1.50 - Bautechnik für kaufmännische ... | <input type="checkbox"/> B 16.1.39 - Fachkraft Dämmtechnik |
| <input type="checkbox"/> B 15.2.40 - Wärmedämm-Verbundsysteme | <input type="checkbox"/> B 16.1.40 - Instandsetzung von Flächen im ... |
| <input type="checkbox"/> B 15.3.30 - Sicherheit und Gesundheitsschutz im ...* | <input type="checkbox"/> B 16.1.41 - Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton ... |
| <input type="checkbox"/> B 15.3.35 - Kellersanierung Schritt für Schritt | <input type="checkbox"/> B 16.1.43 - Fassadensanierung / Sanierung von ... |
| <input type="checkbox"/> B 15.3.39 - Jährliche Unterweisung für Kranführer ... | <input type="checkbox"/> B 16.2.06 - Jährliche Unterweisung für Kranführer |
| <input type="checkbox"/> B 16.1.01 - Vorarbeiter Hochbau und Bauen im ...* | <input type="checkbox"/> B 16.2.09 - Kanal-Hausanschlüsse / ... |
| <input type="checkbox"/> B 16.1.02 - Vorarbeiter Tiefbau (Erd-, Straßen- und ...)* | <input type="checkbox"/> B 16.2.11 - Mängelfreier Asphaltsteinbau |
| <input type="checkbox"/> B 16.1.03 - Pflastereinbau, Kompaktlehrgang in ... | <input type="checkbox"/> B 16.2.20 - Lüftungskonzepte für Wohngebäude |
| <input type="checkbox"/> B 16.1.05 - Azubi-Trainer-Lizenz | <input type="checkbox"/> B 16.2.42 - Innendämmung im Bestand |
| <input type="checkbox"/> B 16.1.14 - Jährliche Unterweisung für ... | <input type="checkbox"/> B 16.3.04 - Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an ... |
| <input type="checkbox"/> B 16.1.15 - Fachbetrieb Dämmtechnik | <input type="checkbox"/> B 16.3.08 - Jährliche Unterweisung für Gabelstapler |
| <input type="checkbox"/> B 16.1.17 - Jährliche Unterweisung für Kranführer ... | <input type="checkbox"/> B 16.3.10 - Unterweisungslehrgang für erfahrene ... |
| <input type="checkbox"/> B 16.1.19 - Dachdeckung und Metallarbeiten am ... | <input type="checkbox"/> B 16.3.12 - Befähigungsnachweis / Weiterbildung für ... |
| <input type="checkbox"/> B 16.1.21 - Fachkraft Dämmtechnik | <input type="checkbox"/> B 16.3.16 - Wärmebrücken - nicht immer ein Verlust |
| <input type="checkbox"/> B 16.1.22 - Elementierter Trockenbau - Moderne ... | <input type="checkbox"/> B 16.3.18 - Wärmebrücken - Berechnen am PC |
| <input type="checkbox"/> B 16.1.23 - Trockenbau - Gestaltung - Konstruktion | <input type="checkbox"/> B 16.3.29 - Wärmedämm-Verbundsysteme |
| <input type="checkbox"/> B 16.1.24 - Trockenbau - Bauphysik | <input type="checkbox"/> B 16.3.32 - Fundamenterder nach DIN 18014 - korrekte ... |
| <input type="checkbox"/> B 16.1.25 - Sicherheits- und ... | <input type="checkbox"/> B 16.4.07 - Tief- und Kanalbau Grundlagenschulung |
| <input type="checkbox"/> B 16.1.26 - Fräs- und Falttechnik im Trockenbau | <input type="checkbox"/> B 16.4.13 - Staplerführerschein für Gabelstapler |

Die Allgemeinen Teilnahmebedingungen erkennen wir an

Firma

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Ansprechpartner

Telefon

Fax

Mitglied in einem Bauarbeitgeberverband Ja wenn ja, bitte Verband angeben Nein
Förderung gewünscht? Ja Nein

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

Datum

Unterschrift/Stempel

* Es gelten besondere Zulassungsvoraussetzungen

ANMELDUNG SERVICEGESELLSCHAFT DER BAUWIRTSCHAFT MBH STUTTGART

Ja, ich/wir möchte/n teilnehmen und buche/n verbindlich wie folgt:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> C 15.1.05 - Unternehmerseminar Herbst 2015 | <input type="checkbox"/> C 15.5.15 - Infoveranstaltung: Sozialkasse der ... |
| <input type="checkbox"/> C 15.2.12 - www.gute-bauunternehmen.de | <input type="checkbox"/> C 15.5.16 - Infoveranstaltung: Workshop ... |
| <input type="checkbox"/> C 15.2.13 - www.gute-bauunternehmen.de | <input type="checkbox"/> C 16.1.01 - Unternehmerseminar Winter 2016 - I |
| <input type="checkbox"/> C 15.2.14 - www.gute-bauunternehmen.de | <input type="checkbox"/> C 16.1.02 - Unternehmerseminar Winter 2016 - II |
| <input type="checkbox"/> C 15.2.15 - Abfall in der Bauwirtschaft | <input type="checkbox"/> C 16.1.03 - Unternehmerseminar Winter 2016 - III |
| <input type="checkbox"/> C 15.2.16 - SOS eMail-Flut - wie Sie die tägliche ... | <input type="checkbox"/> C 16.2.01 - Zusammenarbeit Bauleiter - Polier - ... |
| <input type="checkbox"/> C 15.2.17 - Damit Erfolg kein Zufall ist - ... | <input type="checkbox"/> C 16.2.02 - Mitarbeitergespräche erfolgreich führen |
| <input type="checkbox"/> C 15.2.18 - Baurecht - Fälle, Fallen, Fragen | <input type="checkbox"/> C 16.2.03 - Die Frau im Hintergrund oder Führung aus ... |
| <input type="checkbox"/> C 15.2.19 - Praktisches Baustellenmanagement für ... | <input type="checkbox"/> C 16.2.04 - Die Unternehmensnachfolge erfolgreich ... |
| <input type="checkbox"/> C 15.2.20 - Arbeitsrecht aktuell: Der Umgang mit ... | <input type="checkbox"/> C 16.2.05 - Abfallrecht für Bauunternehmen |
| <input type="checkbox"/> C 15.2.21 - VOB-Schriftverkehr für Bauleiter | <input type="checkbox"/> C 16.2.06 - Schnittstelle zwischen Planer, Handwerker ... |
| <input type="checkbox"/> C 15.2.22 - Baulohn - Grundlagenseminar | <input type="checkbox"/> C 16.2.07 - Qualität und Mängel auf der Baustelle |
| <input type="checkbox"/> C 15.2.23 - Baulohn - Aktuelle Änderungen | <input type="checkbox"/> C 16.2.08 - Effiziente Arbeitsabläufe im Büro für mehr Zeit ... |
| <input type="checkbox"/> C 15.2.24 - Nachunternehmer-Management ... | <input type="checkbox"/> C 16.2.09 - www.gute-bauunternehmen.de |
| <input type="checkbox"/> C 15.2.25 - Vergütung und Nachträge am Bau | <input type="checkbox"/> C 16.2.10 - Vom Kollegen zum Vorgesetzten |
| <input type="checkbox"/> C 15.2.26 - Knallhart kalkuliert! | <input type="checkbox"/> C 16.2.11 - Gesprächs- und Verhandlungsführung - Wie ... |
| <input type="checkbox"/> C 15.4.01 - Baustellen-Fitnessprogramm | <input type="checkbox"/> C 16.2.12 - Bilanzen lesen, interpretieren und ... |
| <input type="checkbox"/> C 15.5.11 - Infoveranstaltung: Die neue VOB/C | <input type="checkbox"/> C 16.5.01 - Seminar für Betriebsräte der Bauwirtschaft |
| <input type="checkbox"/> C 15.5.12 - Infoveranstaltung: Die neue VOB/C | <input type="checkbox"/> C 16.5.02 - Infoveranstaltung: Workshop ... |
| <input type="checkbox"/> C 15.5.13 - Infoveranstaltung: Die neue VOB/C | <input type="checkbox"/> C 16.5.03 - Infoveranstaltung: Sozialkasse der ... |
| <input type="checkbox"/> C 15.5.14 - Infoveranstaltung: Sozialkasse der ... | |

Die Allgemeinen Teilnahmebedingungen erkennen wir an

.....
Firma

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
E-Mail

.....
Ansprechpartner

.....
Telefon

.....
Fax

Mitglied in einem Bauarbeitgeberverband Ja wenn ja, bitte Verband angeben Nein

Förderung gewünscht? Ja Nein

.....
Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

.....
Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

.....
Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

.....
Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

.....
Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

.....
Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

.....
Datum

.....
Unterschrift/Stempel

ANMELDUNG SERVICE-GMBH DER BAUWIRTSCHAFT SÜDBADEN

Ja, ich/wir möchte/n teilnehmen und buche/n verbindlich wie folgt:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> D 15.1.36 - Pflichtfortbildung Arbeitssicherheit und ... | <input type="checkbox"/> D 16.1.02 - 1-tägige Fortbildung zum Erhalt der ... |
| <input type="checkbox"/> D 15.1.42 - EDV Forum Bauwirtschaft | <input type="checkbox"/> D 16.1.07 - Infoveranstaltung: Sozialkasse der ... |
| <input type="checkbox"/> D 15.1.45 - Infoveranstaltung: Die neue VOB/C | <input type="checkbox"/> D 16.1.08 - Infoveranstaltung: Workshop ... |
| <input type="checkbox"/> D 15.1.46 - Infoveranstaltung: Sozialkasse der ... | <input type="checkbox"/> D 16.1.10 - Infoveranstaltung: "Keine Notfallplanung - das ... |
| <input type="checkbox"/> D 15.1.59 - Preiserhöhungen verkaufen - Gewinne ... | <input type="checkbox"/> D 16.1.11 - Infoveranstaltung: Unternehmensnachfolge |
| <input type="checkbox"/> D 15.2.37 - Baulohn - Grundlagenseminar | <input type="checkbox"/> D 16.1.18 - Die Baubilanz, GuV & BWA verstehen |
| <input type="checkbox"/> D 15.2.38 - Baulohn - Aktuelle Änderungen | <input type="checkbox"/> D 16.1.24 - Den Bauvertrag richtig lesen - Chancen ... |
| <input type="checkbox"/> D 15.2.40 - 1-tägige Fortbildung zum Erhalt der ... | <input type="checkbox"/> D 16.1.25 - Schlüsselfertige Häuser bauen |
| <input type="checkbox"/> D 15.2.43 - Infoveranstaltung: Die neue VOB/C | <input type="checkbox"/> D 16.1.30 - Infoveranstaltung: Gesetzliche Änderungen ... |
| <input type="checkbox"/> D 15.2.47 - Infoveranstaltung: Sozialkasse der ... | <input type="checkbox"/> D 16.2.01 - 2-tägiger Lehrgang zum Erwerb der ... |
| <input type="checkbox"/> D 15.2.50 - Infoveranstaltung: Die bunte Welt von ... | <input type="checkbox"/> D 16.2.03 - 1-tägige Fortbildung zum Erhalt der ... |
| <input type="checkbox"/> D 15.2.51 - Infoveranstaltung: Workshop ... | <input type="checkbox"/> D 16.2.17 - Unternehmerfortbildung ... |
| <input type="checkbox"/> D 15.2.57 - Infoveranstaltung: VOB/C - Aktuelle ... | <input type="checkbox"/> D 16.2.19 - Kombi-Seminar: Mängel & Abnahme und ... |
| <input type="checkbox"/> D 15.2.58 - Das kann ja heiter werden | <input type="checkbox"/> D 16.2.27 - Zeitgemäße Korrespondenz mit Stil |
| <input type="checkbox"/> D 15.2.60 - Nachtragsmanagement | <input type="checkbox"/> D 16.2.28 - Führungsgespräche |
| <input type="checkbox"/> D 15.2.62 - Wirtschaftliches Denken für ... | <input type="checkbox"/> D 16.3.05 - Infoveranstaltung: Sozialkasse der ... |
| <input type="checkbox"/> D 15.2.63 - GbR, GmbH & CO. – die richtige ... | <input type="checkbox"/> D 16.3.09 - Infoveranstaltung: Workshop ... |
| <input type="checkbox"/> D 15.3.39 - 1-tägige Fortbildung zum Erhalt der ... | <input type="checkbox"/> D 16.3.12 - Infoveranstaltung: Schweiz |
| <input type="checkbox"/> D 15.3.41 - 2-tägiger Lehrgang zum Erwerb der ... | <input type="checkbox"/> D 16.5.04 - Endlich das eigene Unternehmen/meinen ... |
| <input type="checkbox"/> D 15.3.44 - Infoveranstaltung: Die neue VOB/C | <input type="checkbox"/> D 16.5.06 - Infoveranstaltung: Sozialkasse der ... |
| <input type="checkbox"/> D 15.3.49 - Infoveranstaltung: Sozialkasse der ... | <input type="checkbox"/> D 16.5.16 - Winterseminar Estrich, Belag und ... |
| <input type="checkbox"/> D 15.3.53 - Infoveranstaltung: Marktzugang ... | <input type="checkbox"/> D 16.5.21 - Gipfel-Seminar |
| <input type="checkbox"/> D 15.5.48 - Infoveranstaltung: Sozialkasse der ... | <input type="checkbox"/> D 16.5.22 - Infoveranstaltung: Wichtiges und Aktuelles ... |
| <input type="checkbox"/> D 15.6.54 - Web-Seminar: Die Neufassung der LBO ... | <input type="checkbox"/> D 16.6.13 - Web-Seminar: Umgang mit ... |
| <input type="checkbox"/> D 15.6.55 - Web-Seminar: Grundlagen ... | <input type="checkbox"/> D 16.6.14 - Web-Seminar: Angebote erfolgreich ... |
| <input type="checkbox"/> D 15.6.56 - Web-Seminar: Low performer | <input type="checkbox"/> D 16.6.15 - Web-Seminar: Verkaufen mit Anziehungskraft |

Die Allgemeinen Teilnahmebedingungen erkennen wir an

.....
Firma

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
E-Mail

.....
Ansprechpartner

.....
Telefon

.....
Fax

Mitglied in einem Bauarbeitgeberverband Ja wenn ja, bitte Verband angeben Nein
Förderung gewünscht? Ja Nein

.....
Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

.....
Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

.....
Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

.....
Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

.....
Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

.....
Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

.....
Datum

.....
Unterschrift/Stempel

ANMELDUNG ARBEITSGEMEINSCHAFT DER BETON-VERBÄNDE BADEN-WÜRTTEMBERG

Ja, ich/wir möchte/n teilnehmen und buche/n verbindlich wie folgt:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> E 15.1.22 - Betonprüfer | <input type="checkbox"/> E 16.1.16 - Basiswissen Beton Baustellenüberwachung |
| <input type="checkbox"/> E 15.1.23 - SIW-Weiterbildung | <input type="checkbox"/> E 16.1.17 - Betonprüfer |
| <input type="checkbox"/> E 15.1.24 - SIW-Weiterbildung | <input type="checkbox"/> E 16.1.18 - Betonprüfer |
| <input type="checkbox"/> E 15.1.25 - Basiswissen Beton | <input type="checkbox"/> E 16.1.19 - Betonprüfer Weiterbildung |
| <input type="checkbox"/> E 15.1.26 - E-Schein Fortbildung | <input type="checkbox"/> E 16.1.2 - SIW-Vorbereitungslehrgang |
| <input type="checkbox"/> E 15.1.27 - SIW-Vorbereitungslehrgang | <input type="checkbox"/> E 16.1.20 - E-Lehrgang |
| <input type="checkbox"/> E 15.1.28 - Basiswissen Beton | <input type="checkbox"/> E 16.1.3 - SIW Lehrgang |
| <input type="checkbox"/> E 16.1.1 - SIW-Vorbereitungslehrgang | <input type="checkbox"/> E 16.1.4 - SIW Lehrgang |
| <input type="checkbox"/> E 16.1.10 - SIW-Weiterbildung | <input type="checkbox"/> E 16.1.5 - SIW Lehrgang |
| <input type="checkbox"/> E 16.1.11 - SIW-Weiterbildung | <input type="checkbox"/> E 16.1.6 - SIW-Weiterbildung |
| <input type="checkbox"/> E 16.1.12 - SIW-Weiterbildung | <input type="checkbox"/> E 16.1.7 - SIW-Weiterbildung |
| <input type="checkbox"/> E 16.1.13 - Basiswissen Beton | <input type="checkbox"/> E 16.1.8 - SIW-Weiterbildung |
| <input type="checkbox"/> E 16.1.15 - Basiswissen Beton | <input type="checkbox"/> E 16.1.9 - SIW-Weiterbildung |

Die Allgemeinen Teilnahmebedingungen erkennen wir an

..... Firma Straße
..... PLZ/Ort E-Mail
..... Ansprechpartner
..... Telefon Fax
Mitglied in einem Bauarbeitgeberverband <input type="checkbox"/> Ja wenn ja, bitte Verband angeben <input type="checkbox"/> Nein	
Förderung gewünscht? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
..... Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum
..... Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum
..... Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum
..... Datum Unterschrift/Stempel

www.bau-bildung-bw.de

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart

Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
